CEMO



CM20 - CM20 SIM



- DE Installations- und Benutzerhandbuch
- **EN Installation and User Manual**
- FR Manuel d'installation et mode d'emploi
- ES Manual de instalación y uso
- PT Manual de instalação e uso
- IT Manuale d'installazione e manuale utente

137.0049.313 / 02.20 / Gi

CEMO GmbH

In den Backenländern 5 · D-71384 Weinstadt

Tel. +49 7151 9636-0 • Fax +49 7151 9636-98 • www.cemo.de





Tankdatenverwaltungssytem Typ CM20 und CM20 SIM

Installations- und Benutzerhandbuch



CEMO GmbH

In den Backenländern 5 • D-71384 Weinstadt

Tel. +49 7151 9636-0 • Fax +49 7151 9636-98 • www.cemo.de

137.0049.313 / 02.20 / Gi

Das Bedienungs- und Wartungshandbuch muss sorgfältig in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden.

EG-Konformitätserklärung (Anhang II A. RICHTL. 2006/42/EG)

Der Hersteller / Inverkehrbringer CEMO GmbH In den Backenländern 5 D-71384 Weinstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: System zur Verwaltung der Dieselabfüllung

Modelle:

CM20

Baujahr:

sich auf das am Produktetikett aufgeführte Herstellungsdatum zu beziehen, entspricht den Rechtsvorschriften, durch welche die folgenden Richtlinien umgesetzt werden:

Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit

Die Dokumentation steht der zuständigen Behörde auf begründete Anfrage bei CEMO GmbH zur Verfügung.

Name und Anschrift der (juristischen) Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

siehe oben (= Hersteller)

Ort: Weinstadt Datum: 03/2020

E. Hore

(Unterschrift) Eberhard Manz,

Geschäftsführer CEMO GmbH

	Inhaltsverzeichnis		3.1.5.3	Bedienmenü	17
1	Produktbeschreibung	1	3.1.5.3.1	Fahrzeugidentifikation	17
1.1	Nutzungsbeschränkungen	1	3.1.5.3.2	Eingabe km / Stunden anfordern	17
1.2	Systemelemente	1	3.1.5.3.3	Fahreridentifikation	17-18
1.2.1	Die CM20-Finheit	1	3154	Fahrzeugmenü	18
1.2.2	Benutzer-TAGs	2	3.1.5.4.1	Fahrzeug-TAGs kodieren	18-19
123	MASTER-Karte	2	31542	Fahrzeug blockieren	19
124	DATA-Karten	2	31543	Fahrzeug entsperren	19
1.2.4	Software	2	31544	Liste der blockierten Fabrzeuge	10
1.2.0	Conware	2	31515	Alle Estrzeuge entsperren	10
2	Installationsanloitung	2	21546	Alle Fahrzeuge blockieren	10
21	Installation & Montage - WARNI ING	2	3155	Fabrer-Menü	10
2.1	Installation dos Coräts	2	21551	Fabrarcadas vorwaltan	10.20
2.2	Installation Coguerz	3	21552	Listo: öndern Echroroodoo	19-20
2.2.1	Fülletendenschluse	3	3.1.3.3.2	Liste, andern Fahrercodes	20
2.2.2	Pullstandanschluss	4	3.1.5.5.3	Zurählige Generierung von Fahrercoues	20
2.3	Systemkonfiguration	4	3.1.5.5.4	Zuruck zu den werkseitigen Standardcodes	20
2.3.1	Geratekonfiguration	4	3.1.5.5.5	Fahrer-TAGS kodleren	20-21
2.3.1.1	Parameterkontiguration	4	3.1.5.5.6	Fahrer blockleren	21
2.3.1.2	Konfiguration menterer Standorte	4	3.1.5.5.7	Fanrer entsperren	21
2.3.1.3	Betriebsartenkonfiguration	4	3.1.5.5.8	Liste der blockierten Fahrer	21
2.3.1.4	Konfiguration der personlichen Parameter	4	3.1.5.5.9	Alle Fahrer entsperren	22
2.3.1.5	Konfiguration von Tanks und Totalisatoren	4	3.1.5.5.10	Alle Fahrer blockieren	22
2.3.1.6	Uberprüfung der Online-Verbindung	5	3.1.5.6	Online-Servicemenü	22
2.3.1.7	TAGs kodieren	5	3.1.5.6.1	GPRS-Aktivierung	22
2.3.2	Softwareinstallation	5-6	3.1.5.7	Menü "Persönliche Parameter"	22
2.3.3	Software-Erstkonfiguration	6	3.1.5.7.1	Datum und Uhrzeit anpassen	22
2.3.3.1	Registrieren der Software	6-7	3.1.5.7.2	Erstes Timeout in Sekunden	23
2.4	Schnellstart	7	3.1.5.7.3	Fehlendes Puls-Timeout in Sekunden	23
2.4.1	Betriebsart wählen	7-8	3.1.5.8	Reservierte Parameter Menü	23
2.4.2	TAGs autorisieren	8-9	3.1.5.8.1	Pumpennummerierung	23
2.4.3	Erstes Auftanken	9	3.1.5.8.2	Füllstandsanzeige	23
2.4.3.1	Fahrzeug-TAGs und -Optionen, Fahrercode	9	3.1.5.8.3	Puls pro Liter - Kalibrierung	23
2.4.3.2	Fahrzeug-TAGs und -Optionen, Fahrer-TAG	9-10	3.1.5.8.4	Automatische Kalibrierung der Pumpe	23
2.4.3.3	Fahrer-TAGs und -Optionen, Fahrzeugcode	10	3.1.5.8.5	Transaktionsspeicher zurücksetzen	23-24
2.4.3.4	Fahrercode und -Optionen, Fahrzeugcode	10	3.1.5.8.6	Ändern Sie den Maschinencode	24
2.4.3.5	Betankungsgrenzen	10	3.1.5.8.7	Ändern Sie den zweiten Kundencode	24
2.4.3.6	Tanken	11			
2.4.4	Datenübertragung auf PC-Software	11	4	CM20 Software	24
2.4.4.1	Datenübertragung über das Internet (Online)	11	4.1	Einleitung	24
2.4.4.2	Datenübertragung DATEN-Karten (manuell)	11	4.2	Hauptbildschirm	24
2.4.5	Hauptfunktionen der Software	11-12	4.3	Datenbank	24
-			4.3.1	Fahrerdatenbank	24-25
3	Benutzermodus	13	4.3.2	Fahrzeugdatenbank	25
3.1	Verwenden der CM20-Finheit	13	4.3.3	Produkt im Tank	26
3.1.1	Benutzereinheit Panel	13	4.4	Berichtsfenster	26-27
312	Fehlermeldungen beim Auftanken	13	4.5	Laden von Transaktionsdaten	27
313	Ende der Betankung und Übertragung	13-14	4.5 1	Laden von Transaktionsdaten Online	27
314	Nachrichten vom Online-Modul	14	452	Laden von Transaktionsdaten über RFID-Leser	27
315	MASTER-Karte	14-15	4.6	Transaktionsberichte	28
3151	Menü Berichte	14 10	4.6.1	Filter für Transaktionen	28
31511	Periodensummen	15	4.6.2	Durchschnittsverbrauchsberichte	28-20
31512	Periodensummen zurücksetzen	15	463	Daten und km ändern	20 20
31512	Transaktionen im Sneicher	15-16	464	Chronologischer Bericht	20-20
31511	Transaktioneenaicher zurückentzen	10-10	4.0.4	Externe Betankung	29-30
21515	Transaktionsspeicher zurücksetzen	10	4.0.5	Exiliation belankung	20
3152	Tansaklionsspeicher Wiedemerstellen Tankmenü	10	+./ /71	Füllstand in der Tankherochnung	20
21521		10	4.7.1	r unstanu in der rankberechnung	30
31522	r eyeinulleklulell Mindostbostand	16 17	Б	Symbola und Kanvantianan	21
21522	Ninuesidesianu Summonzählor	17	5		51
3.1.3.2.3	Summenzamen	17			

1. Produktbeschreibung

Das CM20 wurde entwickelt, um das Auftanken und den Verbrauch zu steuern.

• Die Hauptfunktion des CM20 besteht darin, die Lieferung von Kraftstoff auf kontrollierte und autorisierte Weise zu ermöglichen. Der Zugang zum Auftanken erfolgt über einen RFID TAG oder durch Eingabe von Codes, während die Programmierung über die MASTER-Karte und das Herunterladen von Daten über DATA-Karten erfolgt.

• Die TAGs werden direkt auf dem CM20 mit der MASTER-Karte codiert und aktiviert. Die zum Tanken auszuführenden Vorgänge sind im CM20 definiert und gelten für alle TAGs (Eingabe von Kilometern oder Arbeitsstunden, Anforderung des Fahreridentifikationscodes oder Anforderung eines zweiten TAG zur Identifizierung des Fahrzeugs).

 Fahrzeug-TAGs können mit einer Begrenzung der Tankmenge pro Vorgang und / oder Zeitraum programmiert werden

• Es kann an Neuinstallationen und / oder an vorhandenen Tanks montiert werden.

• Es verwaltet den Tankbestand in Echtzeit.

• Es verwaltet einen elektronischen Totalisator, mit dem Sie synchron mit der Pumpe feststellen können, ob die Elektronik umgangen wurde.

• Es ist keine direkte Verbindung zum PC erforderlich. Die Übertragung von Transaktionen erfolgt automatisch über das Internet mit dem Online-Modul im GPRS-Netzwerk. Wenn der Datenübertragungsdienst nicht verfügbar ist oder keine GPRS-Abdeckung vorhanden ist, können die Daten manuell auf eine DATA-Download-Karte und den an den USB-Anschluss des PCs angeschlossenen RFID-Leser (separates Zubehör) heruntergeladen werden

• Das CM20 arbeitet rund um die Uhr ohne Wartung.

• Speichert alle Daten zum Tanken: Datum und Uhrzeit, Fahrzeug- und möglicherweise Fahreridentifikationsnummer, verteilte Liter und zurückgelegte Kilometer.

• Alle im Speicher gespeicherten Daten bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten.

 Daten werden bei einem Stromausfall während des Betankens gespeichert 1.1. Nutzungsbeschränkungen



CM20 darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden.

Der CM20 sollte nur den Systemen zugeordnet werden, für die er entwickelt wurde.

Die Datenübertragung über GPRS, Internet und den Server ist ein Dienst, der in den Geräten CM20 SIM enthalten ist. SIM-Karte und Kosten für Datenübertragung sind nicht enthalten. Lesen und akzeptieren Sie die Bedingungen während der Softwareinstallation.

1.2. Systemelemente

Ein CM20-System besteht aus den verschiedenen folgenden Elementen:

1.2.1. Die CM20-Einheit

Es ist die Hauptkomponente des Systems. Sie steuert die Zugangsberechtigung über TAGs oder Codes, die über die Tastatur eingegeben werden.



1.2.2. Benutzer-TAGs

Wird verwendet, um das Fahrzeug und / oder den Fahrer zu identifizieren. Sie ermöglichen das Auftanken und die Transaktionsverfolgung.



1.2.3. MASTER-Karte

Mit der MASTER-Karte kann der Manager das System bedienen, um Berichte über die Tankdaten zu erhalten, TAGs zu codieren, Tankfüllstände zu aktualisieren, TAGs zu deaktivieren, bestimmte Zähler und Betriebsparameter zu ändern.



1.2.4. DATA-Karten

DATA-Karten ermöglichen das manuelle Herunterladen von im CM20 gespeicherten Transaktionen und deren Übertragung auf den PC, wenn keine Internetverbindung besteht.

Das Kopieren auf den PC erfolgt mit dem RFID-Lesegerät, das die zuvor vom CM20 auf eine DATA-Karte kopierten Daten überträgt (separates Zubehör).



1.2.5. Software

Die Software ist im CM20 enthalten. Ihre Funktionen ermöglichen Folgendes:

- die CM20-Transaktionen abrufen
- Verwalten der Fahrer- und Fahrzeugdatenbank
- Kraftstoffverbrauch analysieren

2. Installationsanleitung

2.1. Installation & Montage: WARNUNG



Installationsanweisungen genau befolgt werden.

Im Gerät befinden sich gefährliche unter Spannung stehende Teile. Der Missbrauch dieser Geräte kann daher zum Tod, zu schweren Verletzungen oder zu erheblichen Sachschäden führen! Aus diesen Gründen müssen die

Der CM20 muss in seiner Originalverpackung geliefert werden, die durch ein spezielles stoßdämpfendes Material geschützt ist. Wenn offensichtliche Anzeichen von Schäden vorliegen, wenden Sie sich an den Lieferanten, da das Produkt möglicherweise nicht konform ist.

Das Gehäuse darf nur von qualifiziertem Personal geöffnet werden. Ein elektrischer Schlag kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen. Trennen Sie immer die Versorgungsspannung, bevor Sie das Gerät öffnen.

2.2. Installation des Geräts



Anzeige von Literzähler und Füllstand Benutzer Nachrichten anzeigen

RFID Leser

In der Zentraleinheit CM20 sind vorhanden:

- Die Netzteil- und Pumpensteuerkarte des Geräts. (4)
- Die CPU (Motherboard) und der RFID-Ausweisleser.
- Nur bei Typ CM20 SIM: Das GPRS Online-Modem f
 ür die Internetverbindung mit der SIM-Karte (2) und die F
 üllstandsonden-Interface Karte (1).
- Der Bypass-Schalter die Pumpe im Bypass-Modus befindet sich im manuellen Modus ohne Elektronikverwaltung - darf nur im Notfall verwendet werden. (3)
- Strom- und Impulsanschlüsse (5 & 6)



2.2.1. Installation Sequenz

 Befestigen Sie die CM20-Steuergerätebox und verlegen Sie die Verbindungskabel gemäß den geltenden Vorschriften.

• Bringen Sie optional die 2 Drähte vom Zapfpistolenkontakt

• Verdrahten Sie die Kabel wie in der Abbildung gezeigt mit dem Klemmenblock [6].

• Verdrahten Sie die 220-V-Stromversorgung mit der Steuereinheit am 0-230-VAC-IN-ALIM-Klemmenblock [5].

• Verdrahten Sie die Pumpensteuerung mit dem Ausgangsklemmenblock OUT MOT 220Vac (max. 8 A) [5] oder mit dem Relaiskontakt (NA) 8-9 des Klemmenblocks [6] (max. 24 V 500 mA).

• Stellen Sie den Schalter [3] auf die Position AUTO, um das Steuergerät zu aktivieren. In der Position MAN arbeitet die Pumpe manuell, ohne von der Elektronik gesteuert zu werden



Kable-Anschluss

Neutral / Phase / Schutzleiter Stromversorgung 220VAC Schutzleiter / Ausgang 220 VAC Pumpenmotor (MAX 8A) 2 Zapfpistolenkontakt (optionaler Anschluss). Verwaltet einen Mikroschalter mit sauberem Kontakt, um die Pumpenmotorausgänge zu betreiben. Bei geschlossenem Kontakt werden die Ausgänge (8-9 und OUT 220) aktiviert. Entfernen Sie zum Aktivieren den Jumper JP1 3 L 12 V/de Pulsgebervorsergung

+ 12 Vdc Pulsgeberversorgung

- 4 0V Pulsgeber
- 5 Puls
- **8 9 M** Trockenkontakt NO (normalerweise offen; max. 24 V 500 mA). Der Kontakt schließt, wenn die Pumpe autorisiert ist. Der NC (normalerweise geschlossen) öffnet, wenn die Pumpe aktiviert wird

2.2.2. Füllstandanschluss

Mit der Sonden Interface Karte können Sie die Füllstandsonde anschließen, die mit dem CM20 kommuniziert.

Informationen zum Anschluss an die Prüfkarte finden Sie in der entsprechenden Abbildung.

• Schließen Sie das RS485-Kabel der Füllstandsonde an die Klemmen A und B an

• Aktivieren Sie die Sonden Verwaltung im CM20



2.3. Systemkonfiguration

2.3.1. Gerätekonfiguration

Die Erstkonfiguration ermöglicht es dem Steuergerät, die Details des Verteilungssystems, die Betriebsart, den Gebertyp, die den Pumpen zuzuweisende Nummerierung in einem mit mehreren Geräten ausgestatteten System und die Füllstandsanzeige zu kennen.

2.3.1.1. Parameterkonfiguration

- 1. Halten Sie die MASTER-Karte an den RFID-Leser und wählen Sie das Menü "Reservierte Parameter"
- 2. Stellen Sie die Anzahl der Impulse pro Liter des an die Pumpe angeschlossenen Encoders ein.
- 3. Stellen Sie die Füllstandserkennungsfunktion am Messgerät ein, falls in der Installation vorhanden.

Konfiguration mehrerer Standorte

Eine Mehrfachinstallation ist eine Gruppe von Geräten mit CM20, die demselben Benutzer gehören. Selbst wenn die Daten nur von einer Software verwaltet werden, wird jedem CM20 eine eindeutige Nummer zugewiesen, die das Gerät identifiziert.

1. Halten Sie die MASTER-Karte an den RFID-Leser und wählen Sie das Menü "Reservierte Parameter"

2. Stellen Sie unter "Pumpennummer" die der Pumpe zuzuweisende Nummerierung ein (siehe Nummerierung der Pumpen)

3. Durch das Herunterladen der Transaktionen in die Software werden diese Betankungen mit dieser so definierten Pumpennummer verknüpft.

2.3.1.2. Betriebsartenkonfiguration

In der Betriebsart können Sie die Anforderungen für die Aktivierung des Betankens anpassen. Eine ausführliche Beschreibung der Betriebsarten finden Sie im Kapitel Schnellstart.

2.3.1.3. <u>Konfiguration der persönlichen</u> Parameter

Persönliche Einstellungen werden verwendet, um die Zeitüberschreitungen der Steuereinheit anzupassen und die Systemuhr zu korrigieren.

Präsentieren Sie die MASTER-Karte und rufen Sie das Menü "Persönliche Parameter" auf.

Es gibt 2 Timer, die Anzahl der Sekunden zu Beginn des Betankens und die am Ende des Betankens.

Die Sekunden zu Beginn des Betankens geben die maximale Zeit an, vor deren Ablauf der Tankvorgang beginnen muss. Wenn aus irgendeinem Grund die Betankung nicht startet, wird die Berechtigung beendet

Die Sekunden am Ende des Betankens geben an, nach welcher Zeit der Pumpenmotor aufgrund der Unterbrechung des Betankens abgeschaltet wird (auch wenn die Zapfpistole nicht wieder auf den Halter gestellt wird)

2.3.1.4. Konfiguration von Tanks und Summenzählern

Das System ermöglicht es die Produktmenge im Tank zu berechnen, indem die abgegebenen Liter vom aktuellen Tankvolumen abgezogen werden. In Konfigurationen mit Füllstandsonde wird der berechnete Bestand durch den vom Messgerät in Echtzeit abgelesenen Füllstand ersetzt.

MASTER-Karte vorlegen und rufen das TANKS-Menü aufrufen

Überprüfen Sie die Liter im Tank mit einem Meterstab oder dem Literzähler des Tankwagens, der das Produkt entladen hat, und geben Sie den Wert in den Tank ein.

Mit dem elektronischen Summenzähler können Sie nach Synchronisierung mit der mechanischen Pumpe überprüfen, ob alle Betankungen mit dem CM20 in Betrieb durchgeführt wurden! Wenn der CM20 umgangen worden wäre, hätte sein elektronischer Summenzähler nicht funktioniert und es würde ein Unterschied zwischen dem letzteren und dem Pumpenzähler auftreten.

Synchronisieren Sie den elektronischen Summenzähler mit den mechanischen der Pumpen.

2.3.1.5. Überprüfung der Online Verbindung

Das On	line-Modul	kai	nn	die	GPRS-
Verbindungsstatus	meldungen	auf	dem	CM20	-Bildschirm
übertragen Drück	an Sie die Tas		?		

übertragen. Drücken Sie die Taste 📐

Wenn das Online-Modul mit dem GPRS-Netzwerk verbunden ist, enthält die angezeigte Meldung den Namen des Bedieners, das Signal, das GPRS-Label und die Uhrzeit.

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00

Weitere mögliche Meldungen finden Sie im entsprechenden Kapitel (siehe Nachrichten vom Online-Modul).

Das GPRS-Modul versucht, den Provider der eingelegten SIM-Karte automatisch zu erkennen und konfiguriert sich mit dem richtigen APN (Internet Access Point). Wenn der Provider nicht auf der Liste der bekannten Personen steht, muss eine SMS mit dem Text an die SIM-Telefonnummer gesendet werden:

AOL APNNAME <apn>:<user>:<password>

2.3.1.6. TAGs kodieren

Wenn für den Betrieb des CM20 die Vorlage eines Fahrzeug-TAG und / oder eines Fahrer-TAG erforderlich ist, müssen die TAGs in der Software mit einer Identifikationsnummer (1 ... 999) aktiviert werden. Es ist möglich, die Beschreibung und / oder das Nummernschild eines Fahrzeugs mit jeder Nummer und dem Namen und Vornamen oder einer anderen Beschreibung für die Fahrer zu verknüpfen.

Fahrzeug-TAGs werden im Menü "Fahrzeuge" und im Menü "Fahrer" für Fahrer-TAGs aktiviert.

Sobald ein TAG kodiert wurde, wird er auf allen Systemen mit demselben Kundencode aktiviert, um zu vermeiden, dass sie auf jeder Steuereinheit aktiviert werden müssen

Es muss darauf geachtet werden, nicht mehrere TAGs mit derselben Nummer zu kodieren!

2.3.2. Softwareinstallation

Mit der CM20-Software können Sie alle Betankungstransaktionen von CM20-Systemen auf einem PC verwalten.

Derzeit wurde es für Windows-Plattformen entwickelt (XP, 7,8,10)

Schritt für Schritt Anweisungen

Doppelklicken Sie auf die Datei, um die Software zu installieren:

CM20setup.exe

Auf dem ersten Bildschirm fragt die Installationssoftware, ob die Installation durchgeführt werden kann, und nimmt Änderungen am PC vor.

Klicke auf "Yes"

Setup	X
	Welcome to the CM20 Setup Wizard
CEMO	This will install CM20 on your computer.
CM 20	It is recommended that you close all other applications before continuing. Click Next to continue, or Cancel to exit Setup.
	Next > Cancel

Klicke auf "Next"

icense Agreement		
Please read the following important infor	mation before continuing.	1
Please read the following License Agreer agreement before continuing with the in	nent. You must accept the terms of this stallation.	

		ĥ
INSERIRE LE CONDIZIONI DI LICENZA I INSTALLAZIONE	DA METTERE NELLA PROCEDURA DI	1

L'UTILIZZO DEL PROGRAMMA 'Fuel Mar ESCLUSIVAMENTE AGLI UTILIZZATORI I Fuel Management System.	agement System Client" E' CONSENTITO DI APPARECCHIATURE ELETTRONICHE	
 I accept the agreement 		
I do not accept the accept		

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Ich akzeptiere die Vereinbarung" und klicken Sie auf "Next"

ip			
Select Whe	Destination Location re should CM20 be installed?		X
	Setup will install CM20 into th	he following folder.	
Тоо	ontinue, click Next. If you would I	like to select a different folder, cli	ck Browse.
c:\C	M20		Browse
At le	ast 10,5 MB of free disk space is	required.	
		< Back Next >	Cano

Wählen Sie den Zielordner für die Installation der Software und klicken Sie auf "Next"



Klicken auf "Next" und danach auf "Install"

Setup	
CEMO CEMO CM 10	Completing the CM10 Setup Wizard Setup has finished installing (M10 on your computer. The application may be launched by selecting the installed icons. Click Finish to exit Setup.
	Finish

Klicken auf "finish"

Auf dem Desktop wird ein Startsymbol für den Start der CM20-Software angezeigt.



2.3.3. Software-Erstkonfiguration

2.3.3.1. Registrieren der Software



Beim ersten Start der Software müssen die beiden auf der MASTER-Karte gefundenen Codes eingegeben werden:

Cancel	
	х
	_

Der erste Online-Anruf wird automatisch getätigt, um die Transaktionsarchive zu aktualisieren.

Anschließend lädt die Software die bei jedem Drücken der Taste an den Online-Server übertragenen Daten herunter.:

Neue Internetdaten

- 1. Wenn der Anruf fehlschlägt, sollten die folgenden Punkte überprüft werden:
 - 2.Ist die Internetverbindung aktiv? Überprüfen Sie über den Internet Explorer, ob die Internetverbindung funktioniert.
 - Ist die Windows-Firewall aktiv und blockiert sie das Programm? Technisch werden die Daten über einen HTTP-Aufruf an Port 80 des CM20-Programms an die Server übertragen.
 - Möglicherweise muss die Firewall darüber informiert werden, dass das Programm berechtigt ist, diese Aufrufe auszuführen.
 - 5. Wird die Internetverbindung von einem Proxyserver verwaltet? Die Proxy-Einstellungen werden automatisch aus dem Internet Explorer importiert. Wenn Sie sie manuell definieren müssen, müssen Sie die Datei tankmanager.ini ändern und dort die entsprechenden Parameter eingeben.

2.4. Schnellstart

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die ordnungsgemäße Funktion des Systems zu überprüfen:

2.4.1. Betriebsart wählen

Der CM20 bietet verschiedene Arten der Erkennung des zu betankenden Fahrzeugs, des Bedieners und der Aufforderung, den Kilometerzähler oder den Stundenzähler des Fahrzeugs einzugeben. Jede Einstellung ist optional und kann deaktiviert werden.

Folgende Optionen können eingestellt werden:

1. Fahrzeug Identifikation

Die Fahrzeugidentifikation ist für die Durchschnittsverbrauchskontrolle erforderlich. Anschließend muss eine Betankung eines Fahrzeugs mit den zurückgelegten Kilometern oder den geleisteten Arbeitsstunden verknüpft werden.

Die Fahrzeugidentifikation kann auf zwei Arten erfolgen:

FAHRZEUG-TAG

Der Bediener muss einen codierten Fahrzeug-TAG an den RFID-Leser halten, um das Fahrzeug zu identifizieren (max. 999 TAGs).

FHARZEUGCODE

Der Bediener muss auf der CM20-Tastatur eine Identifikationsnummer des zu betankenden Fahrzeugs (1 => 999) eingeben, beispielsweise die 3 zentralen Ziffern des Kennzeichens. Um Eingabefehler zu begrenzen, können alle nicht verwendeten Fahrzeuge deaktiviert und nur vorhandene Nummern aktiviert werden

KEINE FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG

Wenn es nicht erforderlich ist, den Verbrauch anhand der Kilometer zu überwachen, kann die Fahrzeugidentifikation deaktiviert werden.

2. Eingabe des Kilometerzählers oder Stundenzählers.

Damit kann die Software den Durchschnittsverbrauch des Fahrzeugs bei jeder Betankung berechnen. Um eine korrekte Verbrauchsberechnung zu erhalten, muss der Fahrzeugtank bei jedem Auftanken vollständig gefüllt sein.

3. Fahreridentifikation

Die Fahreridentifikation ist nützlich, wenn mehrere Fahrer dasselbe Fahrzeug betanken, sodass Sie wissen können, welcher Fahrer betankt hat. Die Fahreridentifikation kann auf zwei Arten erfolgen

• FAHRER-TAG

Der Fahrer muss einen codierten FAHRER-TAG an den RFID-Leser halten, um den Benutzer zu identifizieren (max. 999 TAGs).

• FAHRER PIN-CODE

Der Bediener muss einen PIN-Code auf der CM20-Tastatur eingeben, der ihn identifiziert (max. 99 Codes). Geheimcodes

werden automatisch generiert oder manuell in den CM20 eingegeben.

KEINE FAHRERIDENTIFIZIERUNG

Wenn keine Fahreridentifikation erforderlich ist, kann diese deaktiviert werden.

Durch Deaktivieren der Fahrzeug- und Fahreridentifikation wechselt der CM20 in den MANUELLEN Modus. Durch drücken von OK können Sie tanken.

Wir aktivieren den CM20, indem wir den Schalter in der Steuereinheit nach links bewegen. 3 Pieptöne zeigen das Zurücksetzen des Systems an. Auf dem Bildschirm wird einige Sekunden lang die Firmware-Version angezeigt

FuelMan 2.3

Cod.Mac: 0000-01

Cod.Mac. ist der Client-Code, der für jeden CM20 unterschiedlich ist; Der Code ist auf den TAGs codiert, um seinen Betrieb zu ermöglichen. Wenn mehrere CM20s zum selben Client gehören, können sie mit demselben Cod.Mac codiert werden. um die Verwendung derselben TAGs für alle CM20-Einheiten zu ermöglichen.

Die Standardeinstellungen sind: Erkennung des Fahrzeugs durch TAG, Aufforderung zur Eingabe der aktivierten Kilometer und Fahreridentifikation durch Geheimcode.

Zum Beispiel variieren wir die Erkennung des Fahrers mit einem Ausweis anstelle des Geheimcodes

Halten Sie die MASTER-Karte an den RFID-Leser, um die Systemmenüs aufzurufen:

CEMO MASTER 10047

Auf dem Display erscheint das erste Menü:

BERICHTE

Drücken Sie 🦾 🖾, um 2 Menüs nach unten zu bewegen. Es erscheint dann:





Bitte warten Sie, bis die Programmierung beendet ist

TAG ENTFERNEN

TAG ist fertig

CODIERT

TAG Nr naehern:

003



Halten Sie TAG 3 an den RFID-Leser mit Symbol

PROGRAMM: TAG

Bitte warten Sie, bis die Programmierung beendet ist

TAG ENTFERNEN

TAG ist fertig

CODIERT

Um das Menü zu verlassen, drücken Sie 💛 bi

Speichern&Exit?

Zum Schluss drücken

Der gleiche Vorgang muss für Fahrer-TAGs ausgeführt werden, wenn die Betriebsart dies erfordert.

Fahrer-TAGs sehen keine Einschränkung vor.

2.4.3. Erstes Auftanken

Die Schritte zum Aktivieren des Betankens in den gängigsten verschiedenen BETRIEBSkonfigurationen werden nachstehend beschrieben.

2.4.3.1. <u>Fahrzeug-TAGS und –Optionen,</u> <u>Fahrercode</u>

TAG naehern

01-01-2013 08:00

Halten Sie einen bereits konfigurierten Fahrzeug-TAG an den

RFID-Leser mit dem Symbol

Fahrer Nr:____ Kfz Nr.: 001 Geben Sie die 4 Ziffern eines der 99 im DRIVER-Menü generierten Fahrercodes ein. Die Standardcodes sind 0001 für den Fahrer 1, 0002 für den Fahrer 2 usw.

Wenn der eingegebene Code nicht einer der 99 Fahrercodes ist, wird die Meldung angezeigt

NICHT BERECHTIGT!

und der Vorgang muss wiederholt werden.

Wenn der eingegebene Code gültig ist, wird der Bediener erkannt und der Kilometerzähler oder der Stundenzähler des betankten Fahrzeugs angefordert

Km/Stunde:_____

Geben Sie die vom Kilometerzähler oder Betriebsstundenzähler des Fahrzeugs abgelesenen Kilometer

oder Stunden ein und drücken Sie

Das Tanken ist zulässig und der Pumpenmotor ist eingeschaltet

Tanken mit P.:01

2.4.3.2. <u>Fahrzeug-TAGS und -Optionen, Fahrer-</u> TAG

TAG naehern

01-01-2013 08:00

Halten Sie einen bereits konfigurierten Fahrer-TAG an den RFID-Leser, und das System fordert Sie auf einen

Fahrzeugausweis vorzulegen

KFZ-TAG EINGEBEN

VEHICULE: 001

Halten Sie einen bereits konfigurierten Fahrzeug-TAG an den

RFID-Leser mit dem Symbol

mbol 🧿

Wenn beide TAGs gültig sind, werden das Fahrzeug und der Bediener erkannt und der Kilometerzähler oder der Stundenzähler des betankten Fahrzeugs angefordert

Km/Stunde:____

Geben Sie die vom Kilometerzähler oder Betriebsstundenzähler des Fahrzeugs abgelesenen Kilometer

oder Stunden ein und drücken Sie

Das Tanken ist zulässig und der Pumpenmotor ist eingeschaltet.

Tanken mit P.:01

Wenn das CM20 mit Doppelabfrage arbeitet, muss zuerst der der Fahrer-TAG an den RFID-Leser gehalten werden. Wenn Sie sich versehentlich zuerst mit dem Fahrzeug-TAG anmelden, wird die Fehlermeldung auf dem Display angezeigt

Erster FahrerTAG!

2.4.3.3. <u>Fahrer-TAGS und -Optionen,</u> <u>Fahrzeugcode</u>

TAG naehern

01-01-2013 08:00

Präsentieren Sie einen zuvor aktivierten Fahrer-TAG, und Sie werden aufgefordert, die Fahrzeugnummer einzugeben

Kfz Nr.____

Fahrer: 001



Geben Sie den Fahrzeugcode ein und drücken Sie

Km /Stunde:____

Geben Sie die vom Kilometerzähler oder Betriebsstundenzähler des Fahrzeugs abgelesenen Kilometer

oder Stunden ein und drücken Sie

Das Tanken ist zulässig und der Pumpenmotor ist eingeschaltet

Tanken mit P.:01

Um eine fehlerhafte Eingabe der Fahrzeugnummer zu vermeiden, können alle nicht verwendeten Fahrzeugnummern deaktiviert und nur die aktiven Fahrzeugcodes beibehalten werden.

2.4.3.4. <u>Fahrercode und -Optionen,</u> <u>Fahrzeugcode</u>

FAHRER CODE

01-01-2013 08:00

Geben Sie den Code eines zuvor aktivierten Fahrers ein, und Sie werden aufgefordert, den Fahrzeugcode einzugeben

KFZ CODE_

FAHRER: 001

Geben Sie den Code eines gültigen Fahrzeugs ein

Km/Stunde:____

Geben Sie die vom Kilometerzähler oder Betriebsstundenzähler des Fahrzeugs abgelesenen Kilometer

oder Stunden ein und drücken Sie

Das Tanken ist zulässig und der Pumpenmotor ist eingeschaltet.

2.4.3.5. Betankungsgrenzen

Bei der Aktivierung der Fahrzeug-TAGs kann jeder TAG die Anzahl der Liter pro Betankung oder pro Zeitraum begrenzen, seit dem letzten Zurücksetzen der Gesamtsummen für den Zeitraum.

Wenn Einschränkungen definiert sind, werden sie angezeigt, bevor Sie die Freigabe zum Tanken erhalten:

Max pro Tankung

0500

Max pro Periode

3476

Für die periodische Begrenzung zeigt das Display die verbleibende Menge an.

2.4.3.6. Tanken

Wenn bei den eingegebenen Daten und den angeforderten Sequenzen kein Fehler aufgetreten ist, wird auf dem Bildschirm die Meldung angezeigt:

Tanken mit P.:01

Wenn Einschränkungen definiert sind, werden sie angezeigt, bevor Sie die Freigabe zum Tanken erhalten:

Max pro Tankung

0500

Max pro Periode

3476

Für die periodische Begrenzung zeigt das Display die verbleibende Menge an.

Beginnen Sie innerhalb von 60 Sekunden nach der Autorisierung mit dem Tanken, sonst wird der Vorgang abgebrochen. Nach 20 Sekunden ohne Durchfluss wird der Tankvorgang beendet. Diese Timer können geändert werden, siehe folgende Kapitel.

Die Version mit GPRS-Modul (Online) wird angezeigt:

DATEN DOWNLOAD

und die Betankung wird sofort an den Server übertragen. Wenn der Online-Dienst deaktiviert wurde, wird das Auftanken gespeichert.

Wenn die Daten manuell heruntergeladen werden sollen, legen Sie die DATA-Karte an und warten Sie, bis die Tankdaten heruntergeladen wurden. Beispielsweise:

Tanken : 003

Die manuelle Download-Funktion auf der DATA-Karte ist in den Online-Versionen GPRS Online deaktiviert.

2.4.4. Datenübertragung auf PC Software

2.4.4.1. <u>Datenübertragung über das Internet</u> (Online)

Wenn der Online-Dienst aktiv ist, überträgt die Software die

Daten bei jedem Drücken der Taste Server auf den PC. Dazu muss der PC über eine aktive Internetverbindung verfügen.

2.4.4.2. <u>Datenübertragung DATEN-Karten</u> (manuell)

Wenn der Internetdienst nicht aktiv ist, können Sie die Daten manuell herunterladen, indem Sie sich der DATA-Daten-Download-Karte nähern.

Zum Herunterladen von Daten auf den PC benötigen Sie das Datenübertragungsset Best.-Nr. 10746 (optional).

DATA Karte lesen

Klicken Sie auf Arte des PCs gespeicherten Betankungsdaten herunterzuladen .

Die Schaltfläche "Kartendaten herunterladen" ist nur sichtbar, wenn das Datenübertragungsset korrekt installiert ist.

Die Daten werden gelesen, in die historischen Archive des PCs eingetragen und auf der Karte gelöscht.

2.4.5. Hauptfunktionen der Software

Zuletzt geladene Daten

Klicken Sie auf empfangenen Daten anzuzeigen.

um die zuletzt

Rerichtsfer	rter		1.1.2			• ×
	× <u>W</u>				(<u> </u>	
CM10 Softwar	re r.01.12.	26 -				*
Zuletzt erfa	asste Daten					
Datum 07/04/2010 07/04/2010 07/04/2010	Uhr 6 14:00 6 14:00 6 14:01	Nr. 0003 0005 0001	Liter 0003.71 0008.02 0004.00	P. 01 01 01	Beschreibung WNC8765 - Audi A6 - Mz WNC1010 - VW Passat - SJ DR237BC - Ford Galaxy - (SI
Gesamtmenge	pro Schlüs	sel				
Schlüssel 0001 0003 0005	Gesamt Lit 0000004.00 0000003.71 0000008.02	er	Beschreib DR237BC - WNC8765 - WNC1010 -	Ford Ga Audi Au VW Pass	alaxy - GI 6 - Mz sat - SJ	
Gesamtmenge	pro Pumpe					
Pumpe 0001	Gesamt Lit 0000015.73	er	Beschreibung Diesel Stutt	gart		
						-
<						

Sind aufgeführt: Datum und Uhrzeit des Betankens, die TAG-Nummer, die betankt wurde, die Fahrernummer, die Kilometer oder Stunden zum Zeitpunkt des Betankens und die getankten Liter.

Am Ende des Betankens gibt TAG eine Zusammenfassung und die Summe der von der Pumpe gelieferten Liter.

Der Bericht über die letzte Datenübertragung ist nicht sehr aussagekräftig. Es ist viel interessanter, einen Bericht für einen bestimmten Zeitraum anfordern und die Lieferungen auflisten zu können, indem sie nach Fahrzeugen gruppiert werden, um ihren Verbrauch zu analysieren. Klicken Sie dazu auf die Taste "Transaktionsberichte"

CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0014	
BERICHTEI	N
Seit Beginn des letzten Monats	Chronologisch
Bis Freitag , 20. März 2020 23:59:	Durchschnittsverbrauch
Fahrzeug: Fahrzeit Kfz Gruppe: Fahrzeit V	
Pumpe	Externe Betankungen
Von Kfz Nr.: bis Nr.	🖋 Daten nach Archiv senden
☐ Für jede Pumpe ☐ Nur Gesamtmengen	Daten importieren
	¥ Verlegen

In den Zeilen Von: und Bis: müssen Sie den Zeitraum eingeben, dessen Betankung Sie sehen möchten. Einige Zeiträume wurden in der ersten Leiste vordefiniert, oder Sie müssen das Startdatum und das Enddatum manuell auswählen.

Transaktionsberichte können durch Durchschnittswerte oder chronologisch angefordert werden.



In der Liste werden die nach Fahrzeugen klassifizierten Tankungen während des betrachteten Zeitraums angezeigt. Angezeigt werden das Datum, die Uhrzeit, der Fahrer (nur bei Verwendung der zweiten Karte), die abgegebenen Liter und ab der zweiten Betankung des Zeitraums die zurückgelegten Kilometer und der durchschnittliche Verbrauch in km/l.

Durch die Analyse der verschiedenen Auswertungen können Fehler bei der Eingabe des Kilometerstandes identifiziert werden.

Klicken Sie auf die vermutlich fehlerhafte Transaktion. Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie die Eingabe der Kilometer manuell korrigieren können, um den Verbrauch zu überprüfen:

	000	Fahrze	ugnr. ändern :	0000
Datum _Zeit	Fahrer Km	Liters	Trip Km/l	I/H
2/02/2020 10-32	0002 000224	0025.25	0098 003.88	003.88
3.03.2020 10:10	0001 000000	0030.00		
4/03/2020 15-36	0003 001022	0047.52	1022 021.50	021.50

Der ausgewählte Datensatz befindet sich auf dieser Abbildung in der Mitte. Sie können einen geschätzten Wert des Kilometerstandes eingeben, der basierend auf den Durchschnittswerten hätte eingefügt werden sollen:

					X
	000	Fahrzeugn	r. ändern :	0000	
Datum _Zeit	Fahrer Km	Liters Trip	Km/l	I/H	
12/02/2020 10-32	0002 000224	0025.25 009	8 003.88	003.88	
03.03.2020 10:10	0001 000730	0030.00 050	6 16,86	0,059	
04/03/2020 15-36	0003 001022	0047.52 029	2 06,14	06,14	
- 1	Löschen 🎉 Ä	ndern 🖌 Spe	eicherr 🗙	Verlasser	

Eine andere einfachere Möglichkeit die Kilometer zu korrigieren, besteht darin, sie mit denen der nächsten Betankung übereinzustimmen. Der Verbrauch wird beim nächsten Auftanken mit der Summe der in den beiden Betankungen abgegebenen Liter berechnet.

	000	Fahrzeugnr. är	idern :	0000
Datum _Zeit	Fahrer Km	Liters Trip	Km/l	I/H
12/02/2020 10-32	0002 000224	0025.25 0098	003.88	003.88
03.03.2020 10:10	0001 001022	0030.00 0798	26,6	0,037
04/03/2020 15-36	0003 001022	0047.52	10,29	010,2

Durch Klicken auf die Taste "Speichern" werden die Änderungen im Archiv gespeichert.

Wir verlassen die "Transaktionsberichte", um das letzte, aber nicht weniger wichtige Verfahren zur Vervollständigung der Beschreibung der Hauptfunktionen zu sehen.

Die Berichte, die wir bisher gesehen haben, sind schwer zu lesen, da wir als Fahrzeugidentifikation nur eine Nummer haben, die dem verwendeten Ausweis entspricht.

Es ist daher erforderlich, eine Tabelle mit dem Nummernschild und der Beschreibung der Fahrzeuge zu erstellen und diese mit der TAG-Nummer zu verknüpfen, um die Analyse der Berichte zu verbessern.

Um die Fahrzeugdatenbank zu ändern, klicken Sie im Hauptmenü der Software auf die Schaltfläche "Fahrzeuge". Das folgende Fenster wird geöffnet und Sie können die gewünschten Informationen eingeben.

Nr.	Beschreibung	Gruppe	TAGN	*	×	
0001	Volkswagen Passat WN C 6001	ENTWICKLUNG	0001			
0003	Forklift in Warehouse	STRATEGIC PURCHASE	0003	*		
0005	volkswagen Tiguan WN C 1234	SALES	0005			
	- Neu 👔 Löschen 📿 🛷 0K7 👔	Auffister		×v	erlassen	

Zu Beginn ist die Fahrzeugdatenbank immer leer. Klicken Sie auf die Taste "Neu" und das erste Fahrzeug in unserer Tabelle wird mit der Nummer 1 erstellt. Geben Sie die Fahrzeugdaten in die Spalte "Beschreibung (* Beginn des Stundenkontos)" ein.

WICHTIG: Durch Einfügen eines Sterns * in die Spalte geht das Programm davon aus, dass das Fahrzeug keinen Kilometerzähler, sondern einen Stundenzähler hat. Daher wird der Verbrauch im Durchschnittsverbrauchsbericht mit dem Liter / Stunden-Bericht anstelle von km / Liter angegeben.

Die Spalte "X" enthält einen Schnellfilter, mit dem Fahrzeuge in zwei Kategorien unterteilt werden können: die markierten und die nicht markierten. In den historischen Archiven ist es möglich, die markierten Vorräte zu filtern, beispielsweise um die Fahrzeuge zu teilen.

Die Spalte "NCard" dient zur Kompatibilität der Fahrzeugdatei mit anderen Geräten,

3. Benutzermodus

3.1. Verwenden der CM20-Einheit

3.1.1. Benutzer-Einheit Panel

Stellen Sie zum Einschalten des Steuergeräts den automatischen / manuellen Schalter auf die Position AUTO.

Die folgende Meldung wird einige Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt:

FuelMan 2.3

Cod.Mac. 0000-01

Die erste Zeile zeigt die Softwareversion der Steuereinheit (Firmware) an. Dieses Handbuch bezieht sich auf die am Anfang dieses Handbuchs angegebene Version.

Der Maschinencode identifiziert den Benutzercode. Alle CM20 mit diesem Code können das Tanken mit einem mit demselben Code programmierten TAG aktivieren. Selbst die zufällig generierten Fahrercodes sind in 2 CM20 mit demselben Mac-Code identisch.

Die Pumpennummer (nach dem -) gibt die Pumpennummerierung für mehrere Standorte an. Die Standardpumpennummerierung ist 1.

Einige Sekunden nach dem Einschalten wird auf dem Bildschirm die folgende Meldung angezeigt:

TAG naehern

01-01-2013 08:00

Zu diesem Zeitpunkt ist die gesteuerte Pumpe ausgeschaltet. Zum Auftanken muss dem Leser ein Ausweis vorgelegt werden.

Drücken Sie , um den elektronischen Zähler der Pumpe anzuzeigen.

Pump Totalisator

0000000.00



um die GPRS-Verbindung anzuzeigen

Drücken Sie

um den Lagerbestand im Tank anzuzeigen

um den Status des Messgeräts



Drücken Sie anzuzeigen.

> Liter: 0000.00

3.1.2. Fehlermeldungen beim Auftanken

TAG naehern

Der TAG funktioniert nicht oder wurde zu langsam an den Leser gehalten oder der Vorgang nicht ausreichend wiederholt.

Erster FahrerTAG

Das Fahrzeug-TAG wurde vor dem des Fahrers an den Leser gehalten. Der Fahrer-TAG im Double-TAG-Modus muss zuerst hingehalten werden

BB-IO ERROR

Die Verbindung auf der RS485-Leitung der CPU mit der E / A-Karte ist unterbrochen. Überprüfen Sie das Verbindungskabel.

TAG gesperrt

Der TAG wurde vom Manager blockiert und ist daher inaktiv.

Falsche Eingabe

Der eingegebene Fahrercode ist falsch. Bei jedem Eingabeversuch erhöht die Fehlermeldung die Wartezeit, um Versuche zu begrenzen, den Code zu erraten.

3.1.3. Ende der Betankung und Übertragung

Der Zugang zum Auftanken wird vom CM20 unterbrochen, wenn:

• 20 Sekunden nach dem Tankvorgang vergangen sind (siehe Dauer in Sekunden nach Beendigung des Tankvorgangs). Das Timing beginnt beispielsweise, wenn die automatische Zapfpistole ausgelöst wird. Wenn der Bediener den Füllvorgang nicht neu startet, wird das Auftanken unterbrochen.

• 60 Sekunden (standardmäßig) sind vergangen, seit das Wort "Tanken mit P: 01" auf dem Bildschirm angezeigt wurde und das Tanken nicht gestartet wurde (siehe Zeit in Sekunden, um mit dem Tanken zu beginnen.)

• Die Zapfpistole wurde in ihren Halter eingesetzt und der Kontakt des Zapfpistolenschalters wurde betätigt.

· Die maximal zulässige Literzahl wurde erreicht

· Ein Spannungsabfall hat die Steuerung abgeschaltet.

Am Ende des Betankens wird der Datensatz gespeichert und bei den Versionen mit GPRS-Modem (Online) wird der Datensatz an den Server übertragen. Die Übertragung erfolgt über einen GPRS-Anruf über den gewählten Telefon Provider. Auf dem Bildschirm wird die Meldung angezeigt:

INTERNETVERBIND:

Wenn beim Herstellen einer Verbindung zum Server ein Problem auftritt, wird die folgende Meldung auf dem Bildschirm angezeigt:

VERBIND: FEHLER

und der Datensatz bleibt im Speicher des CM20 gespeichert. Er wird am Ende der nächsten Tankung erneut übertragen.

Die möglichen Fehlermeldungen lauten wie folgt:

• SimNolns - Die SIM-Karte des Telefons ist nicht oder nicht richtig eingelegt.

• PinError - Löschen Sie den PIN-Code von der SIM-Karte

 RifNoIns - Warten für Datenübertragung im GPRS-Modulpuffer

• NoGprs - Es liegt kein GPRS-Signal vor. Dies sollte ein vorübergehendes Problem des Providers sein, oder die SIM-Karte ist nicht GPRS aktiviert.

• NoSignal - Es ist nicht genügend Signal von der Antenne vorhanden. Schließen Sie eine externe Antenne an oder stellen Sie das System neu auf.

• NORISP - Das GPRS-Modul reagiert nicht. Warten Sie 5 Minuten und versuchen Sie es erneut. Wenn nicht, überprüfen Sie die Verbindung.

Wenn eine Lieferung nicht übertragen werden kann, verbleibt sie im Speicher. Am Ende der nächsten Lieferung versucht der CM20, sie erneut zu übertragen. Wenn es über einen längeren Zeitraum nicht möglich ist die Tankdaten zu übertragen, werden die Tankdaten nach Wiederherstellung der Verbindung mit einer Frequenz von 1 pro Minute übertragen

3.1.4. Nachrichten von Online-Modul

Das Online-Modul kann den Status der GPRS-Verbindung im CM20-Display anzeigen. Um die Meldungen des GPRS-Moduls

anzuzeigen, drücken Sie

Wenn das Modul korrekt mit dem GSM / GPRS-Netzwerk verbunden ist, wird die Meldung auf dem Bildschirm angezeigt

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00

Unter anderen Bedingungen und beim Start können die folgenden Meldungen angezeigt werden:

Togliere cod.PIN	Eingabe des PIN-Codes, der PIN- Code muss deaktiviert sein.					
Togliere cod.PUK	SIM-Karte wartet auf Eingabe des PUK-Codes, PUK-Code muss deaktiviert sein					
NonRegistrato	Die SIM-Karte registriert sich nicht beim Betreiber. Überprüfen Sie die SIM-Karte					
Registrato	SIM ist registriert					
Registrazione	SIM-Registrierung läuft					
NoAutorizzato	SIM ist nicht aktiv					
Errore	Das GPRS-Modul kommuniziert nicht mit der CPU					
InRoaming	SIM ist in Roaming registriert					
RicercaAPN	Registrierung der Internet- verbindung läuft					

Online !!!	Internetregistrierung erfolgreich abgeschlossen				
SIM non inserita	Die SIM-Karte ist falsch eingelegt				
AGGIORN.FIRMWARE	Internet-Software-Update läuft				
Aggiornamento OK	Internet-Software-Update erfolgreich abgeschlossen				
AggiornamentoERR	Internet-Software-Update verpasst				
Scrittura FLASH	Internet-Software-Update läuft, trennen Sie das Modul nicht				
Ricezione rifo	Das CM20 überträgt das Tanken auf das GPRS-Modul				
Colleg. Internet	Das Online-Modul sendet Transaktionen an den Server				

3.1.5. MASTER-Karte

Mit der MASTER-Karte kann der Manager verschiedene Vorgänge am CM20 ausführen: Berichte zum Tanken abrufen, Tankbestände aktualisieren, Karten deaktivieren, bestimmte Timer und bestimmte Betriebsparameter ändern und die Liste der Codes der betankten Fahrer übertragen.



Nähern Sie die MASTER-Karte dem Symbol

MASTER TAG

BERICHTE

Die Regeln für die Navigation lauten wie folgt:





• Die Taste ist die der Negation. Sie entspricht dem Wunsch, nicht das zu erreichen, was auf dem Bildschirm vorgeschlagen wird. während eines Eintrags entspricht es dem Zurücksetzen für seine Variation.

iten 💽 🤤 🥽 🥮 köl

Mit den Tasten
 Können Sie
 zwischen den Menüs und den Funktionen wechseln

• Menütitel sind in Großbuchstaben, Funktionen in Kleinbuchstaben.

Beispiel:



13/09 21:18->617 L0100 123456 001

- 13/09 21:18 Datum & Uhrzeit
 617 Fahrzeugnummer
 L0100 Liter getankt
- 123456 Km oder Stunden
- 001 Fahrer



Verwenden Sie die Tasten Verwenden, um die Datensätze anzuzeigen, bis der nächste Bildschirm erreicht ist:

<Ende der Liste>

3.1.5.1.4. <u>Transaktionsspeicher</u> <u>zurücksetzen</u>

Reset OpSpeicher

Verwenden Sie die Tasten, um die Datensätze anzuzeigen, bis der nächste Bildschirm erreicht ist. Löscht den Tankdatenspeicher am Ende des ausgewählten Zeitraums.

Diese Funktion ist nur sichtbar, wenn der Online-Dienst nicht aktiv ist



SpeicherErholung.

Stellen Sie den Transaktionsspeicher wieder her, wenn er versehentlich zurückgesetzt wurde.

Diese Funktion ist nur sichtbar, wenn der Online-Dienst nicht aktiv



3.1.5.2. TANK MENÜ

Über das Tankmenü können Sie Tankladevorgänge aufzeichnen, den Lagerbestand einstellen und den elektronischen Summenzähler einstellen.



3.1.5.2.1. Pegelkorrekturen

Niveau aendern

(9000)

Hier können Sie die Produktmenge in einem Tank definieren. Der Lagerbestand wird bei jeder Abgabe um die getankte Litermenge reduziert.



Niveau eingeben:

Geben Sie die Anzahl der Liter in den Tank ein und drücken Sie



Die Funktion ist nicht aktiv, wenn das GPRS-Modul (Online) vorhanden ist oder wenn die Füllstandsonde vorhanden ist.

Hinweis: Der Bestand wird nicht an die Software übertragen, die Software berechnet den Bestand aus den heruntergeladenen Transaktionen

3.1.5.2.2. Mindestbestand

Min.Stock Alarm

(0)

Ermöglicht das Einstellen einer Alarmstufe für den Tankstand. Wenn dieser Wert erreicht ist, wird der Bediener während des Betankens mit einer Meldung auf dem Bildschirm des Kraftstoffmanagers benachrichtigt

Min.Stock Alarm?

Geben Sie die Anzahl der Liter ein, ab denen das Signal

aktiviert werden soll, und drücken Sie



3.1.5.2.3. Pump Totalisator

Pump Totalisator

(100000)

Mit dieser Funktion können Sie einen elektronischen Literzähler konfigurieren um festzustellen, ob das CM20-Steuergerät während des Betankens umgangen wurde.



Geben Sie die Anzahl der Liter ein, die vom mechanischen Zähler der Tankanlage angezeigt werden (ohne Dezimalstellen), und drücken Sie





3.1.5.3.2. Eingabe Km/Stunden anfordern

Km/Stunden Input?

(JA)

Ermöglicht der Software, den Durchschnittsverbrauch bei jedem Auftanken zu berechnen. Um eine korrekte Verbrauchsberechnung zu erhalten, muss der Fahrzeugtank bei jedem Auftanken vollständig gefüllt sein.

Standardmäßig müssen Sie Kilometer oder Stunden



Km/Stunden Input?

1-JA 0-NEIN

Wählen:



Km / Stunden-Eingabe



3.1.5.3.3. Fahreridentifikation

Fahrer-ID

(Fahrer TAG)

Die Fahreridentifikation ist nützlich, wenn mehrere Fahrer dasselbe Fahrzeug betanken, sodass Sie wissen können, welcher Fahrer betankt hat.

Die werkseitige Standardeinstellung für die

Fahreridentifikation ist die Eingabe des Geheimcodes. Um diesen

Parameter zu ändern, drücken Sie

Fahrer-ID

0-NO 1-TAG 2-COD

Wählen:

keine Fahreridentifikation





mit einem TAG identifizieren



Identifizieren Sie sich mit der Eingabe des PIN-Codes, maximal 99 Codes

3.1.5.3. Bedienung Menü

Im Bedienungsmenü kann die Eingabe von Daten konfiguriert werden (siehe: Betriebsartenkonfiguration)

BEDIENUNG



3.1.5.3.1. Fahrzeugidentifikation

Fahrzeug-ID

(KFZ TAG)

Die Identifizierung des Fahrzeugs ist erforderlich, um den Durchschnittsverbrauch zu steuern. Es ist erforderlich, dem Fahrzeug eine Betankung zuzuordnen, um es mit den zurückgelegten Kilometern oder den geleisteten Arbeitsstunden zu verbinden.

Die werkseitige Standard-Fahrzeugidentifikation erfolgt durch

TAG. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie

Fahrzeug-ID

0-NO 1-TAG 2-NUM



keine Fahrzeugidentifikation



mit einem TAG identifizieren

2

mit einem dreistelligen Code (1..999) identifizieren (max. 99 Codes)



17



3.1.5.4. Fahrzeugmenü

Ermöglicht das Aktivieren von Fahrzeug-TAGs, das Deaktivieren eines verlorenen TAG oder die Aktivierung der Eingabe der Fahrzeugnummer.

FAHRZEUGE



3.1.5.4.1.1. Fahrzeug-TAGs kodifizieren

Aktiviert und codiert Fahrzeug-TAGs

FAHRZEUGE

Programm: TAG



Programm. TAG

Von Nummer:

Geben Sie die Nummer des ersten zu codierenden TAG ein (Beispiel: 1) und drücken Sie



Programm. TAG

Bis Nummer: _

Geben Sie die Nummer des zuletzt zu codierenden TAG ein (Beispiel: 3) und drücken Sie



Max pro Tankung



Geben Sie die Menge ein und drücken Sie, um die Begrenzung

in Litern pro Tankvorgang zu aktivieren

0 Ohne Begrenzung drücken Sie ode

Max pro Tankung ____

Geben Sie die Menge ein und drücken Sie, um die Begrenzung



0 Ohne Begrenzung drücken Sie oder TAG 1 vor das Symbol halten

TAG wurde kodiert

PROGRAMM. TAG

TAG naehern 001

Warten Sie, bis die Kodierung beendet ist

TAG entfernen

CODIERT

TAG naehern 002

TAG 2 vor das Symbol halten

PROGRAMM. TAG

Warten Sie, bis die Kodierung beendet ist

TAG entfernen

TAG wurde kodiert

CODIERT



003

TAG 3 vor das Symbol halten

PROGRAMM. TAG

Warten Sie, bis die Kodierung beendet ist

TAG entfernen

TAG wurde kodiert

CODIERT

3.1.5.4.2. Fahrzeug blockieren

Mit dieser Funktion können Sie ein TAG deaktivieren, um dessen Verwendung zu verhindern, oder im Codemodus das Einfügen blockieren.

FAHRZEUGE





Fahrer 01

0>Exit (0001)



Dieser vorgeschlagene Code muss geändert werden

3.1.5.5.3. Zufällige Generierung von Fahrer Codes

Die Funktion generiert zufällig die Fahrercodes. Die Basis der Generierung der Zufallscodes ist der Clientcode (Cod.Mac), um die Generierung derselben Codes auf mehreren CM20-Geräten desselben Benutzers zu ermöglichen.

FAHRER

Codes zufaellig?

Halten Sie TAG 100 vor das Symbol

TAG Nr naehern

100

(Beispiel: 102) und drücken Sie



Geben Sie die TAG Nummer ein und drücken Sie

station of the station blockeren

Deaktivieren aller Fahrer-TAGs und Verhindern des Betankens. Aktivieren Sie dann die autorisierten Personen mit der Funktion "Fahrer entsperren"



3.1.5.6. Online-Servicemenü

- In diesem Menü können Sie die CM20-Steuereinheit darüber informieren, dass das GPRS-Modul (Online) für die Datenübertragung angeschlossen ist.
- Durch Aktivieren der folgenden Funktion erfolgt die Datenübertragung online über eine GPRS-Daten-SIM-Karte.
- Durch Aktivieren des Online-Vorgangs werden die folgenden Dienste automatisch aktiviert:
- Das Auftanken wird unmittelbar nach Abschluss auf den Server übertragen.
- Der Bestand kann nicht mit dem Tag-Programm geändert werden. Es wird nur in der Software angezeigt



Durch Deaktivieren der Online-Dienste speichert der CM20 die Betankungsdaten, ohne sie an den Server zu senden, und bietet die Möglichkeit, die Daten manuell auf die DATA-Karte herunterzuladen

3.1.5.7. Menü Persönliche Parameter

Die anpassbaren Parameter sind die Parameter, die von Installation zu Installation aufgrund der vom Manager geforderten Verwendungsart variieren.

PERS. PARAMETER.



3.1.5.7.1. Datum und Uhrzeit anpassen

Passt den internen Systemkalender und die Uhr an.

Uhr&Datum setzen

23-09-2013 20:07



Geben Sie die folgenden Parameter nacheinander ein und



- Jahr einfügen
- Monat einfügen
- Tag einfügen
- Stunde einfügen (0-23)
- Minuten einfügen

3.1.5.7.2. Erstes Timeout in Sekunden

Ermöglicht es Ihnen, die Anzahl der Sekunden zwischen der Aktivierung des Betankens und dem tatsächlichen Start zu variieren. Wenn das Tanken nicht innerhalb dieser Zeit beginnt, trennt der CM20 die Pumpe und zwingt den Bediener, den Vorgang zu wiederholen. Standardmäßig ist 60 Sekunden voreingestellt.



Geben Sie die gewünschte Anzahl von Sekunden ein und

drücken Sie

3.1.5.7.3. Fehlendes Puls-Timeout in

Sekunden.

Hier können Sie die Anzahl der Sekunden zwischen dem Auslösen der Zapfpistole und dem Nachfüllen variieren. Wenn die Befüllung nicht innerhalb kurzer Zeit beginnt, betrachtet der CM20 das Auftanken als beendet und trennt die Pumpe. Standardmäßig ist 20 Sekunden voreingestellt.



Geben Sie die gewünschte Anzahl von Sekunden ein und



3.1.5.8. Reservierte Parameter Menü

Das Menü für reservierte Parameter ist ausschließlich für den Installateur bestimmt und enthält die Verbindungsparameter mit der Pumpe. Die Funktionen sind durch ein anfängliches Kennwort geschützt, um zu verhindern, dass der Installationsmanager die Systemkonfiguration versehentlich beschädigt

INSTALLER-PARAM.



Geben Sie das Installationskennwort ein & drücken

3.1.5.8.1. Pumpennummerierung

Pumpe Nummer

Sie können die jeder Pumpe zuzuweisende Nummerierung anpassen, um sie in einem Mehrpumpensystem zu erkennen.

Die an den PC übertragenen Tankdaten werden der verwendeten Pumpe zugeordnet.

3.1.5.8.2. Füllstandsanzeige

Fuellstandsanz.

Ermöglicht die Echtzeit-Füllstandsverwaltung im Tank über eine Sonde, die an das Messmodul angeschlossen ist.

3.1.5.8.3. Puls pro Liter - Kalibrierung

Impulszahl

Zeigt die Anzahl der von den Encodern übertragenen Impulse / Liter an.

VORSICHT: (Wenn der Encoder durch einen anderen Typ ersetzt wird):

- Laden Sie die Daten vom PC herunter, bevor Sie die Anzahl der Impulse / Liter ändern.
- Testen Sie nach dem Ändern der Anzahl der Impulse / Liter die Genauigkeit der konfigurierten Daten beim Auftanken.

3.1.5.8.4. <u>Automatische Kalibrierung der</u> <u>Pumpe</u>

Pumpe Autokalib.

Es wird verwendet, um die Anzahl der Impulse pro Liter manuell um 0,1 Einheiten mehr oder weniger zu ändern.

Die automatische Kalibrierung wird gemäß der letzten Betankung aktiviert. Um den Wert der abgegebenen Liter zu

verringern drücken Sie und um ihren Wert zu erhöhen,

drücken Sie . Jedes Mal, wenn Sie die Tasten drücken, werden die Literimpulse um 0,1 erhöht oder verringert. Wenn die Betankung einige Liter beträgt, kann per Tastendruck keine Änderung festgestellt werden, da nur 2 Dezimalstellen angezeigt werden. Um eine hervorragende Kalibrierung zu erhalten, müssen mindestens 20 Liter bei maximaler Durchflussmenge abgegeben werden, um Rückstauungen zu vermeiden und die Genauigkeit des Messgeräts zu erhöhen.

3.1.5.8.5. Transaktionsspeicher zurücksetzen

Reset OpSpeicher.

Löscht den Transaktionsspeicher vollständig.



Alle Betankungen im Speicher, auch wenn sie nicht heruntergeladen und auf dem PC gespeichert wurden, werden gelöscht und gehen verloren

> 3.1.5.8.6. <u>Ändern Sie den Maschinencode</u> (Cod.Mac)

> > SystCode aendern

Sie können den CM20-Maschinencode ändern, um ihn einem neuen Benutzer zuzuweisen, oder den Maschinencode an dem

anderer CM20s des selben Kunden anzupassen.

3.1.5.8.7. Ändern Sie den zweiten Kundencode

Sekundarkundennr

Es ermöglicht die Kompatibilität von codierten TAGs mit anderen Geräten, wenn derselbe Kunde andere vom Hersteller gelieferte Geräte hat. Der CM20 akzeptiert beide TAGs mit dem Maschinencode dieses Geräts und dem kompatibler Geräte.

Geräten keine TAGs mit derselben Nummer codiert sind

Von diesem Gerät codierte TAGs funktionieren nicht mit anderen Geräten einer anderen Familie.

2. Activation of presence of online updates

- 1. Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache
- 2. Lesen Sie die DATA-Downloadkarte
- 3. Zeigen Sie die zuletzt heruntergeladenen Daten an
- 4. Transaktionsberichte und Verbrauchsdurchschnittsberichte
- 5. Datenbank der Fahrzeuge und Mitgliedergruppen
- 6. Fahrerdatenbank
- 7. Vorräte an Tanks und Füllstandsonden
- 8. Programmieren von TAGs
- 9. Taste zum Herunterladen von Daten aus dem Internet

4.3. Datenbank

Personenbezogene Daten ermöglichen es, die TAG-Nummer, die Eingabe der Fahrzeugnummer oder den Fahrercode mit einer Beschreibung zu verknüpfen, um die Lesbarkeit und Interpretation der Berichte zu verbessern.

4.3.1. Fahrerdatenbank

Die Fahrernummer muss der Fahrernummer des TAGs entsprechen, die ihm zugeordnet ist, oder der Nummer, die dem Fahrercode im TAG-Programm zugeordnet ist.

	Fahrerdaten		
Klicken Sie auf die Taste		l, um i	in die
Fahrerdatenbank zu gelangen.			

Nr.	Beschreibung	Gruppe	TAGN	x	
0001	Bernard Gilson	ENTWICKLUNG	0001	_	
0002	Frau Goedel	STRATEGIC PURCHASE	0002	_	
003	Patrick Vorrath	ENTWICKLUNG	0003	_	
005	Daniel Bubeck	SALES EXPORT	0005		
0006	Eberhard Manz	SALES EXPORT	0006		
0006	Eberhard Manz	SALES EXPORT	0006		

> Neu

Klicken Sie auf

4. CM20 Software

4.1. Einleitung

Die Software ermöglicht die Verwaltung der vom CM20-Gerät gespeicherten Tankdaten. Sie können Fahrzeug- und Fahrerdaten eingeben, Berichte über den Durchschnittsverbrauch und die abgegebenen Liter erstellen und Daten herunterladen.

4.2. Hauptbildschirm

Klicken Sie zum Starten des Programms auf das Symbol auf dem PC-Desktop



um einen neuen Fahrer

Buflisten öffnet ein Berichtsfenster mit der Liste Die Taste der verschiedenen Fahrer, die bereits in der Datenbank vorhanden sind.

🐓 в	erichtsfer	nster				×	
A	B		<i>\$</i> 73				
СМ20	Windows	Client r.01.13	.14 -				~
Fah	rzeuglist	e in Datenbank	: 5				
0001 0002 0003 0005 0006	Bernard Frau Goe Patrick Daniel B Eberhard	Gilson ENTWICK del STRATEGIC Vorrath ENTWIC Ubeck SALES Manz SALES EX	LUNG (0001) UNE(NASE (0002) SORT (0003) SORT (0006)				
							÷
•						 ۱.	.::



Doppelklicken Sie auf einen Gruppennamen oder drücken Sie OK, um ihn dem Fahrzeug zuzuordnen.

Die Taste Öffnet ein Berichtsfenster mit der Liste der verschiedenen Fahrzeuge, die bereits in der Datenbank vorhanden sind.

4.3.2. Fahrzeugdatenbank

Die Fahrzeugnummer muss der Fahrzeugnummer des TAGs entsprechen, der ihr zugeordnet ist, und / oder der vom Betreiber eingegebenen Fahrzeugnummer.

			Fahrzeugdaten			
Klicken	Sie	auf		, un	n ir	n die
Fahrzeugdat	enbar	nk zu	gelangen.			

Nr.	Beschreibung	Gruppe	TAGN	*	×	
0001	Volkswagen Passat WN C 6001	ENTWICKLUNG	0001	-		
0003	Forklift in Warehouse	STRATEGIC PURCHASE	0003	×		
0005	volkswagen Tiguan WN C 1234	SALES	0005			
	≻ Neu _ 雪 Löschen _ ⊘ 0K7 _ 函Au	fiistea		×v	'erlassen	9

Klicken Sie auf einzufügen.

🗲 Neu ein neues Fahrzeug um

In der Spalte "*" zeigt das Hinzufügen eines Sterns dem Programm an, dass der durchschnittliche Verbrauch in Litern / Stunde anstelle von km / Liter angegeben werden muss.

Fahrzeuge können gruppiert werden, in Berichten ist es möglich, Tankdaten für eine der eingefügten Gruppen zu filtern. Um die Mitgliedergruppen einzufügen, klicken Sie auf die Gruppe, die zu einem Fahrzeug gehört, und fügen Sie alle Mitgliedergruppen ein.

Berichtsfenster	x
a a 🖉 🏂	
CM20 Windows Client r.01.13.14 -	~
Liste aus Datenbank: Gruppen	
ENTRICKLUNG SALES STRATEGIC PURCHASE	
4.3.3. Produkt im Tank	

Bei der Analyse des Durchschnittsverbrauchs und der gelieferten Liter ist es erforderlich, die Art des von den Pumpen gelieferten Produkts zu unterscheiden, um beispielsweise den Dieselverbrauch von dem von AdBlue oder Motoröl zu trennen.

	Tanks				
Klicken Sie auf		, um	den	Produkttyp	im
Tank zu definiere	n				



Zunächst ist es notwendig das Programm über die Systemkonfiguration zu informieren, d. h. Die Kombination zwischen der Pumpennummer und dem Tank anzugeben. Stellen Sie sich zum Beispiel ein Mehrfachsystem vor, das aus 4 Geräten besteht:

- Pumpe 01 mit CM20 saugt aus Dieseltank 01
- Pumpe 02 mit CM20, saugt auch aus Dieseltank 01.
- Pumpe 03 mit CM20, saugt aus Dieseltank 03.
- Pumpe 04 mit CM20 saugt aus AdBlue-Tank 04.

Klicken Sie auf Pumpe 1 aus

f _____, klicken Sie auf "JA" und wählen Sie

🐓 Tanken	to the fame		X
Pumpe Nr. ▲ 01 -	Tank Nr.	verteiltes Produk: Diesel T	*
02		Menge anpassen	=
03			
04		Lieferung im Tank	
05			
06			-
07			
- 80			

Pumpe 1 Tank 1 und Diesel zuordnen,

Wiederholen Sie die identischen Vorgänge für Pumpe 2 Verbinden Sie dann die Pumpe 3 mit dem 3. Tank, der Diesel enthält



Zum Schluss die Pumpe 4 mit dem vierten mit Adblue gefüllten Tank verbinden.



Von nun an ist es möglich, den Filter für den Produkttyp in den Berichten zu verwenden, und das Betanken an Pumpe 1 und Pumpe 2 verringert den Wert von Tank 1 (2 Pumpen, die an denselben Tank angeschlossen sind). Tank 2 ist in diesem Fall keiner Pumpe zugeordnet.

4.4. Berichtfenster

Im Berichtsfenster werden alle von der Software benötigten Berichte im Textmodus angezeigt. Berichte können gedruckt oder in die Windows-Zwischenablage kopiert werden.

Image: Control of acquired data fronto.00.2020 00:00 to 00.00.2020 23:39 Instance of acquired data fronto.00.2020 00:00 to 00.00.2020 23:39 Description Description </th <th>🚩 Rep</th> <th>ort Windov</th> <th>v</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>REF</th> <th>POR</th> <th></th> <th></th> <th></th>	🚩 Rep	ort Windov	v						REF	POR			
CH20 Windows Client r.01.13.14 - Windows Client r.01.13.14 - Windows Client r.01.13.14 - Windows Client r.01.13.14 - Drug Times Vehicle Dover Wolf, Dover Wolf, Dover State, State St	8	B) 🚺		12.2									
structury of acquired data from0.02.020 00:00 to 03.0022 02359 Drew yooking vehicle Drew yooking vehicle Drew yo	CM20 Wi	ndows Clie	nt r.01.13	.14 -									*
Date Time Vehicle Doto Doto P. Description 07/07/2020 13:31 Doto	History	of acquir	ed data fr	om01.02	2.2020 00	:00 to 0	3.03.2020 23	:59					
Total delivery per vehicle Per vehicle Total delivery per vehicle Per vehicle Per vehicle Veikswagen Tiguan bit C 1234 Veikswagen Tiguan bit C 1234 <td< td=""><td>Date 07/02 07/02 07/02 12/02 12/02 12/02 12/02 12/02 12/02 12/02 12/02 12/02 03/03</td><td>Time /2020 15:2 /2020 15:5 /2020 16:0 /2020 16:5 /2020 09:5 /2020 09:5 /2020 10:1 /2020 10:3 /2020 10:3 /2020 10:3 /2020 10:3 /2020 10:1</td><td>Vehi (7 000 4 000 5 00000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 0</td><td>Te Dr 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00</td><td>river 005 001 002 001 001 001 001 001 002 002 002</td><td>Km / H 000123 000124 000125 000125 000000 000126 000756 000123 000224 000125 000120 000120 000220 000000</td><td>Liters 0000.00 0002.29 0002.36 0010.00 0009.80 0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60 0003.00</td><td>P. Descrip 02 Volkswa 02 Volkswa 02 Volkswa 99 Volkswa 02 Volkswa 02 Volkswa 02 Volkswa 02 Forklif 02 Forklif 02 Forklif 02 Forklif 99 Volkswa</td><td>tion gen Tiguan gen Tiguan gen Tiguan gen Tiguan gen Passat gen Tiguan t in Wareh t in Wareh t in Wareh t in Wareh t in Wareh gen Passat</td><td>WN C 1 WN C 1 WN C 1 WN C 1 WN C 6 WN C 1 OUSE WN C 6 OUSE OUSE OUSE WN C 6</td><td>234 234 234 234 234 001 234 001</td><td></td><td></td></td<>	Date 07/02 07/02 07/02 12/02 12/02 12/02 12/02 12/02 12/02 12/02 12/02 12/02 03/03	Time /2020 15:2 /2020 15:5 /2020 16:0 /2020 16:5 /2020 09:5 /2020 09:5 /2020 10:1 /2020 10:3 /2020 10:3 /2020 10:3 /2020 10:3 /2020 10:1	Vehi (7 000 4 000 5 00000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 000 5 0	Te Dr 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	river 005 001 002 001 001 001 001 001 002 002 002	Km / H 000123 000124 000125 000125 000000 000126 000756 000123 000224 000125 000120 000120 000220 000000	Liters 0000.00 0002.29 0002.36 0010.00 0009.80 0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60 0003.00	P. Descrip 02 Volkswa 02 Volkswa 02 Volkswa 99 Volkswa 02 Volkswa 02 Volkswa 02 Volkswa 02 Forklif 02 Forklif 02 Forklif 02 Forklif 99 Volkswa	tion gen Tiguan gen Tiguan gen Tiguan gen Tiguan gen Passat gen Tiguan t in Wareh t in Wareh t in Wareh t in Wareh t in Wareh gen Passat	WN C 1 WN C 1 WN C 1 WN C 1 WN C 6 WN C 1 OUSE WN C 6 OUSE OUSE OUSE WN C 6	234 234 234 234 234 001 234 001		
Total delivered per puep set with c soot control delivered per puep set with c soot control delivered per puep set titles social delivered per puep social delivered per puep soc	Total	delivery p	er vehicle										
Total delivered per puepe press Total Literation of the second	TAG 0001 0003 0005	Liter 00000 00000 00000	s 65.05 41.60 42.65	Km 000000 000220 000756	(at last) Volks) Forkl 5 Volks	refuelli wagen Pas ift in Wa wagen Tig	ng) sat WN C 600: rehouse uan WN C 123:	1					
Klicken Sie Zum Drucken und wählen Sie den Drucken Um in eine andere Anwendung zu kopieren, klicken Sie auf und dann STRG + V oder «Einfügen» in die andere nwendung	Total	delivered	per pump										
Klicken Sie zum Drucken und wählen Sie den Drucker us Um in eine andere Anwendung zu kopieren, klicken Sie auf und dann STRG + V oder «Einfügen» in die andere nwendung	Pump 02 99	Total L 0000109 0000040 0000149	iters .30 .00 .30 1	ot.									
Klicken Sie zum Drucken und wählen Sie den Drucker us Um in eine andere Anwendung zu kopieren, klicken Sie auf und dann STRG + V oder «Einfügen» in die andere nwendung													-
Klicken Sie zum Drucken und wählen Sie den Drucker us Um in eine andere Anwendung zu kopieren, klicken Sie aut und dann STRG + V oder «Einfügen» in die andere nwendung	L		-			-	_	_				•	
Um in eine andere Anwendung zu kopieren, klicken Sie aut und dann STRG + V oder «Einfügen» in die andere nwendung	KI us	licken	Sie	A	zur	n Dru	ucken ı	und wäl	hlen S	Sie d	den	Druc	ke
und dann STRG + V oder «Einfügen» in die andere nwendung	U	m in e	oine a	nde	ne A	nwer	duna z	zu konie	eren	klick	en l	Sie	au
und dann STRG + V oder «Einfügen» in die andere nwendung				anac			idding 2		,	Nilon	(on t		uu
	nwei	und ndung	danr I	s S	TRG	+ V	oder	«Einfü	gen»	in	die	and	lere

CN	120 Windows Client
:	Der Inhalt des Berichtsfenster wurde in die Zwischenablage kopiert. zu kopieren auf das gewünschte Programm, drücken Sie STRG + V oder wählen Sie Bearbeiten -> Einfügen
	ОК

	19-0		; -	repo	ort - Micro	osoft Word			_ 0	>
Datei	i Start	Einfügen	Seitenlayout	Verweise	Sendu	ngen Üb	erprüfen Ansicht			۵
	EEI I	🚳 Weblayout	✓ Lineal		Q	1	🖷 Neues Fenster	00 pm		
_	Called 1	Gliederung	Gitterne	tzlinien	,		🚍 Alle anordnen	Int		
eiten-	Vollbild-	Enhaurf	Navigati	onchoroich	Zoom	100	Toilon	Fenster	Makros	
ayout	Lesemodus	Lintworr	L_ Navigati			% uu	La relien	wechseln *		
	Dokumentans	sichten	Anze	igen	Z	oom	Fens	ster	Makros	_
	$\cdot 2 \cdot \cdot \cdot 1 \cdot 1 \cdot \cdot \cdot$	4-1-1-1-2	.1.3.1.4.1	.5.1.6.1	.7.1.8.	1 • 9 • 1 •10 •	11 12 13 1	4 - 1 - 15 - 16 - 1	7111811	
4										
		CM20 Windows	Client r.01.13	.14 -						
		Susammenfassu	ng der erfasste	en Daten vom	01.02.2020	00:00 bis	sum 25.03.2020 23:59			
		Datum	Uhr Fahrset	ag Fahrer	En / H	Liters	P. Beschreibung			
		07/02/2020	15:27 0005	0005	000123	0000.00	02 Volkswagen 👬	20400 WN C 1234		
		07/02/2020	15:44 0005	0001	000124	0002.29	02 Volkswagen II 02 Volkswagen II	mian WN C 1236		
		07/02/2020	16:04 0005	0002	000125	0013.50	02 Volkswagen Ti	guan WN C 1234		
		10/02/2020	16:55 0005	0001	000000	0010.00	99 Volkswagen Ii	muan WN C 1234		
		12/02/2020	09:50 0001	0006	000126	0009.80	02 Volkswagen Pa	ssat WN C 6001		
		12/02/2020	10:15 0005	0001	000756	0014.20	02 Volkswagen Ti	guan WN C 1224		
		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020	10:15 0005 10:26 0003 10:22 0001	0001	000756 000123 000224	0014.20 0015.00 0025.25	02 Volkswagen Ti 02 Forklift in W 02 Volkswagen Pa	guan WN C 1224 axehouse sat WN C 6001		
		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020	10:15 0005 10:26 0003 10:32 0001 10:35 0003	0001 0002 0002	000756 000123 000224 000125	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10	02 Volkswagen Ti 02 Forklift in W 02 Volkswagen Pa 02 Forklift in W	guan WN C 1224 archouse ssat WN C 6001 archouse		
n		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020	10:15 0005 10:26 0003 10:32 0001 10:35 0003 16:11 0003	0001 0002 0002 0002	000756 000123 000224 000125 000130	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60	02 Volkswagen Ti 02 Forklift in W 02 Volkswagen Pa 02 Forklift in W 02 Forklift in W	guan WN C 1224 archouse ssat WN C 6001 archouse archouse		
n		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 14/02/2020	10:15 0005 10:26 0003 10:32 0001 10:35 0003 16:11 0003 09:29 0003	0001 0002 0002 0002	000756 000123 000224 000125 000130 000220	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60 0006.90	02 Volksvagen Ti 02 Eoskiifk in W 02 Volksvagen Pa 02 Eoskiifk in W 02 Eoskiifk in W 02 Eoskiifk in W	guan WN C 1224 axehouse smat WN C 6001 arehouse arehouse arehouse		
		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 14/02/2020 03/03/2020	10:15 0005 10:26 0003 10:32 0001 10:35 0003 16:11 0003 09:29 0003 10:10 0001	0001 0002 0002 0002 0002 0002	000756 000123 000224 000125 000130 000220 000000	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60 0006.90 0030.00	02 Volkswagen Ti 02 Eosklift in W 02 Volkswagen Pa 02 Eosklift in W 02 Eosklift in W 02 Eosklift in W 02 Eosklift in W 99 Volkswagen Pa	guan WN C 1224 Archouse sait WN C 6001 archouse archouse stat WN C 6001		
		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 03/03/2020 04/03/2020	10:15 0005 10:26 0003 10:35 0001 10:35 0003 16:11 0003 09:29 0003 10:10 0001 15:26 0001	0001 0002 0002 0002 0002 0002 0001 0002	000786 000123 000224 000125 000120 000220 000220 000000 001022	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60 0006.90 0030.00 0047.52	02 Volkewagen Ti 02 Forklift im W 02 Volkewagen Pa 02 Forklift im W 02 Forklift im W 02 Forklift im W 99 Volkewagen Pa 99 Volkewagen Pa	gaan WN C 1224 archouse archouse archouse archouse stat WN C 6001 stat WN C 6001		
		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 14/02/2020 03/03/2020 04/03/2020 Genantmenge	10:15 0005 10:26 0003 10:22 0001 10:25 0003 16:11 0003 09:29 0002 10:10 0001 15:26 0001 pro Fahrseug	0001 0002 0002 0002 0002 0002 0001 0003	000786 000123 000224 000125 000120 000220 000000 000000 001022	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60 0006.90 0030.00 0047.52	02 Volkawagen Zi 02 Eeskiist in W 02 Volkawagen Pa 02 Eeskiist in W 02 Eeskiist in W 02 Eeskiist in W 99 Volkawagen Pa 99 Volkawagen Pa	guan WN C 1224 archouse mat WN C 6001 archouse archouse stat WN C 6001 mat WN C 6001		
		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 03/03/2020 04/03/2020 04/02/2020	10:15 0003 10:22 0003 10:32 0001 10:35 0003 16:11 0003 10:10 0001 15:26 0001 pro Fahrseug	0001 0002 0002 0002 0002 0002	000786 000123 000224 000125 000120 000220 000000 000000	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60 0006.90 0030.00 0047.52	02 Volkewagen Ji 02 Forklift in W 02 Volkewagen Pa 02 Forklift in W 02 Forklift in W 02 Forklift in W 99 Volkewagen Pa 99 Volkewagen Pa	guan WN C 1224 axehouse arehouse arehouse arehouse arehouse arehouse ssat WN C 6001 ssat WN C 6001		
0		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 03/03/2020 04/02/2020 04/02/2020 Gesambenge TAG Gesamb	10:15 0008 10:26 0003 10:32 0001 10:35 0003 10:10 0003 10:10 0001 15:26 0001 pro Fahrseug Liter conting 57	0001 0002 0002 0002 0002 0002 0001 0002 0001 0002	000786 000123 000224 000125 000120 000220 000000 001022	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60 0006.90 0090.00 0047.52	02 Volkewagen Tá 02 Egozklátk in W 02 Volkewagen Pa 02 Egozklátk in W 02 Egozklátk in W 02 Egozklátk in W 03 Volkewagen Pa 99 Volkewagen Pa	guan, Wh C 1234 Archouse sait Wh C 6001 Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse Archouse		
0		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 03/03/2020 04/020	10:15 0008 10:26 0003 10:32 0001 10:38 0003 10:10 0003 00:29 0003 10:10 0001 15:36 0001 pro Fahrseug Liter 00012.57 00004 60	0001 0002 0002 0002 0002 0001 0002 Fm (bei der 000220 Fo	000756 000123 000125 000125 000130 000000 001022 clebsten Ta clebsten Ta	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0002.60 0002.60 0030.00 0047.52 mkfüllung) ssat WN C 60	02 Volkswagen Ti 02 Eosthifts in W 02 Volkswagen Pa 02 Eosthifts in W 02 Eosthifts in W 02 Eosthifts in W 99 Volkswagen Pa 99 Volkswagen Pa	guan WIC 1226 archouse archouse archouse archouse archouse archouse archouse archouse archouse archouse archouse archouse archouse		
0		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 03/03/2020 04/03/2020 Gesamtmenge TAG Gesamt 0001 0 0003 0	10:15 0008 10:26 0003 10:32 0001 10:38 0003 00:29 0003 10:10 0003 pro Fahrseug Liter 000112.57 000041.60	0001 0002 0002 0002 0002 0001 0002 Em (bei der 001022 Ve 000220 Fe 000026 Ve	coorse 000123 000123 000125 000125 000120 000000 001022 clessen Ta clessen Ta clessen Ta	014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60 0004.60 0004.50 0004.52 0004.52 ankfüllung) assat WH C 60 farchouse guags WH C 12	02 Volkewagen IA 02 Eosthiste in W 02 Volkewagen Pa 02 Eosthiste in W 02 Eosthiste in W 02 Eosthiste in W 02 Eosthiste in W 03 Volkewagen Pa 99 Volkewagen Pa	guag WN C 1226 Machouse Mart WN C 6001 Archouse Archouse Stath WN C 6001 Mart WN C 6001		
C		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 03/03/2020 04/03/2020 Gesamtmenge TAG Gesamt 0001 0005 0005 0005 0005	10:15 0008 10:26 0003 10:32 0001 10:35 0003 10:10 0001 10:10 0001 pro Fahrmeug Liter 000112.57 000041.60 000142.65 pro Pamme	0001 0002 0002 0002 0002 0001 0002 0001 0002 0001 0002 0001 0002 0001 0002 0001 0002 0001 0002 0001	000756 000123 000125 000125 000120 000120 000000 001022 : letsten Ta likwagen Pa Ukswagen Ta	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60 0006.90 0020.00 0047.52 makfüllung) ssat WN C 40 farchouse guas WN C 12	02 Volkevagen 22 02 Euchläfs im W 02 Volkevagen Po 02 Euchläfs im W 02 Euchläfs im W 02 Euchläfs im W 99 Volkevagen Pe 99 Volkevagen Pe	grang WH C 1226 sat WH C 6001 archouse archouse archouse sat WH C 6001 sat WH C 6001		
		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 03/03/2020 03/03/2020 04/02/2020 04/02/2020 Gesamtmenge TAG Gesamt 0001 0005 0 Gesamtmenge	10:18 0008 10:26 0003 10:22 0001 10:35 0003 10:10 0001 10:10 0001 10:10 0001 10:26 0001 pro Fahrseug Liser 000041.60 000042.65 pro Fumpe	0001 0002 0002 0002 0002 0001 0002 0001 0002 Ve 00022 Ve 000220 Eg 000756 Ve	ooorse oool23 oool24 oool26 oool20 oool20 oool20 oool20 ool222 cleaten Ta cleaten Ta cleaten Ta	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0002.60 0006.50 0000.00 0047.52 mkfüllung) mkfüllung) mkfüllung (60 mkfüllung)	02 Volkevagen 22 02 Exchists im W 02 Volkevagen P 02 Exchists im W 03 Exchists im W 04 Exchists im W 09 Volkevagen Pa 09 Volkevagen Pa	grang WH C 1224 Wat WH C 6001 archouse archouse archouse state WH C 6001 Hard WH C 6001		
C		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 03/03/2020 04/02/2020 04/03/2020 04/03/2020 00/03/2000 00/03/2000 00/03/2000 00/03/2000 00/03/2000 00/03/2000 00/03/2000 00/03/2000 00/03/2000 00/03/2000 00/03/2000 00/03/2000 00/0000 00/0000 00/0000000000	10:18 0008 10:26 0003 10:22 0001 10:38 0003 10:10 0001 10:10 0001 10:10 0001 10:26 0001 10:26 0001 Liser 000042.65 pro Pumpe amb Liser 10:00 00	0001 0002 0002 0002 0001 0001 0002 000122 Ve 000222 Ve	ooorse oool23 oool24 oool25 oool20 oool20 oool20 oool20 ool022 oool220 oool220 ool0220 ool0220 ool0220 ool0222	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0002.60 00005.90 00005.90 00047.52 wakfüllung) smat WN C 60 Sarchouse Savas WN C 12	02 Volkevagen 22 02 Euchläfs im W 02 Volkevagen D 02 Euchläfs im W 02 Euchläfs im W 03 Euchläfs im W 04 Euchläfs im W 05 Volkevagen Pa 09 Volkevagen Pa	grann WH C 1224 Harbouse Harbouse Arbhouse Arbhouse Harbouse Harbouse Harbouse Harbouse Harbouse Harbouse Harbouse Harbouse Harbouse Harbouse Harbouse Harbouse Harbouse		
C		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 03/03/2020 04/03/2020 04/03/2020 04/03/2020 04/03/2020 0005 0001 0005 0005 0005 0005 0005	10:18 0008 10:26 0003 10:28 0003 10:18 0003 10:18 0003 10:10 0001 10:10 0001 pro Fahrseug Liser 000041.60 000042.65 pro Fumpe met Liter 0106.30 0087.32	0001 0002 0002 0002 0001 0002 0001 0002 0001 0002 0002 0002 0002 0002 000756 Ve	ooorse oool23 oool24 oool25 oool20 oool20 oool20 ool022 ool022 ool022 ool022 ool022 ool022 ool022 ool022 ool022 ool022 ool022 ool022 ool022 ool023 ool23 ool24 ool25 ool26 ool25 ool26 ool25 ool26 ool027 ool027 ool027 ool027 ool0000 ool00	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0002.00 0002.00 0002.00 0004.50 0004.52 0004.52 unkfullung) smat WN C 60 sarchouse souce WN C 12	02 Volkevagen 22 02 Euchläfs im W 02 Volkevagen D 03 Euchläfs im W 03 Euchläfs im W 04 Euchläfs im W 09 Volkevagen D 09 Volkevagen D 01	grann WH C 1224 Marbouse Marb WH C 6001 Arbhouse Arbhouse Arbhouse Arbhouse Arbhouse Arbhouse Arbhouse		
		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 04/03/2020 04/03/2020 04/03/2020 0001 0005 0001 Gesamtenge Funge Gas 020 0005 0005 0005 0005 0005 0005 0005	10:18 0008 10:26 0003 10:22 0001 10:38 0003 10:10 0001 10:10 0001 10:10 0001 pro Fahrseug Liter 000142.65 pro Fumpe amb Liter 0109.30 0007.52 0109.30	0001 0002 0002 0002 0001 0001 0002 0001 0002 0001 0002 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000	ooorse oool23 oool24 oool25 oool20 oool20 oool20 ool022 ool022 ool022 ool022 ool022	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0000.00 0000.00 0000.00 0004.50 0000.00 0047.52 0000.00 0047.52	02 Volksvagen Z 02 Exclusion in Wolkson 03 Exclusion in Wolkson 04 Exclusion in Wolkson 05 Exclusion in Wolk 05 Volksvagen Pa 06 Volksvagen Pa 01 34	gaan Wi C 1224 archouse man Wi C 6001 archouse man Wi C 6001 asat Wi C 6001		
		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 03/03/2020 04/03/2020 04/03/2020 04/03/2020 0005 0005 0005 000000	10:15 0005 10:26 0003 10:22 0001 10:35 0002 10:15 0002 10:10 0002 10:10 0002 10:10 0002 10:10 0002 pro Fahrmeug Liser 000042.65 pro Fumpe amb Liter 0109.30 0007.32 0196.82 T.	0001 0002 0002 0002 0001 0002 0001 0002 00022 00022 00022 00022 00022 00022 00022 00022 00022 0002 0002 0002 0002 0002	ooorse oool23 oool24 oool25 oool20 oool000 oool000 oool0000 oool0000 oool000 oool000 oool000000 oool000 oool000 oool0	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0002.60 0002.60 0002.60 0002.60 0002.50 0004.52 00047.52	02 Volkevagen 72 02 Rochläff im W 002 Rochläff im W 002 Rochläff im W 02 Rochläff im W 02 Rochläff im W 02 Rochläff im W 09 Volkevagen Pa 09 Volkevagen Pa	grann WC 1124 archouse sac WI C 6001 archouse sach WI C 6001 sact WI C 6001		
		12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 12/02/2020 03/02/2020 04/02/2020 04/02/2020 04/02/2020 04/02/2020 04/02/2020 0005 0 0005 0 0005 0 0 0005 0 0 0 0	10:15 0008 10:26 0003 10:26 0003 10:20 0003 10:10 0003 10:10 0001 10:26 0001 10:26 0001 10:26 0001 10:26 0001 10:27 000042.65 pro Pumpe amb Liter 0106.30 0007.52 T.	0001 0002 0002 0002 0002 0001 0001 0001	COOTSE COOL2 COOL2 COOL2 COOL2 COOLC	0014.20 0015.00 0025.25 0016.10 0000.00 0000.00 0000.00 0004.52 00047.52 wmkfüllung) ssat WN C 60 Archouse	CU TOLIANGARI, STOLIANGARI, CO TOLIANGARI CO TOLIANGARI CO TOLIANGARI CO TOLIANGARI STOLIA	gaan WC 2124 archuise archuise archuise archuise archuise archuise archuise archuise archuise archuise archuise archuise archuise		

Mit den Word- und Excel-Symbolen können Sie eine Datei erstellen, öffnen und direkt in der ausgewählten Anwendung ändern.



4.5. Laden von Transaktionsdaten

Die CM20-Software bezieht die Tankdaten von CM20-Steuergeräten auf dem PC zur Verarbeitung und Berichterstellung.

4.5.1. Laden von Transaktionsdaten Online

Beim Online-Dienst werden die Daten von den Servern heruntergeladen, die sie über einen Internetanruf erfassen. Nach dem Herunterladen halten die Server, die die Daten erfassen, diese 90 Tage lang verfügbar, damit der Benutzer mehrere Installationen der Software synchronisieren kann. Durch die Installation der Software im Büro und zu Hause ist es beispielsweise möglich die Betankungsdaten in beiden Programmen zu erfassen (einzige Einschränkung: Zwischen den Downloads in den verschiedenen installierten Programmversionen dürfen nicht mehr als 90 Tage vergehen. Die Betankungsdaten sind nach 90 Tagen ab dem Datum des ersten Downloads gelöscht.

Der Download erfolgt durch Drücken der Taste

Neue Internetdaten

.Für die ordnungsgemäße Funktion muss die in jedem CM20-Gerät installierte SIM M2M aktiv bleiben.

Einige Sekunden nach dem Drücken der Taste erscheint die folgende Meldung:

CM10 Software	83
Daten-Download abgeschlossen. Geladen Transaktio	nen:2
ОК	

Diese Nachricht zeigt an, wie viele neue Transaktionen seit dem letzten Mal heruntergeladen wurden.

4.5.2. Laden von Transaktionsdaten über RFID-Leser

Um die Betankungsdaten vom CM20 herunterzuladen, kann auch ihm eine DATA-Karte vorgehalten werden. Legen Sie dann die Karte mit den Daten in den RFID-Leser, der an den USB-Anschluss des PCs mit der Software angeschlossen ist



 Δ

Die Schaltfläche zum Herunterladen von Daten auf der DATA-Karte wird nur angezeigt, wenn der kontaktlose RFID-Leser an den PC angeschlossen und korrekt installiert ist

Zuletzt geladene Daten

Heruntergeladene Daten können sofort mit der Schaltfläche

überprüft werden	

Berichtsfen	ster			100			x
	N W	_		_			
CM10 Softwa	re r.01.12.2	6 -					^
Zuletzt erf	asste Daten						
Datum 07/04/201 07/04/201 07/04/201	Uhr 6 14:00 6 14:00 6 14:01	Nr. 0003 0005 0001	Liter 0003.71 0008.02 0004.00	P. 01 01 01	Beschreibung WNC8765 - Audi A6 WNC1010 - VW Passa DR237BC - Ford Gal	- Mz t - SJ axy - GI	
Gesamtmenge	pro Schlüss	el					
Schlüssel 0001 0003 0005	Gesamt Lite 0000004.00 0000003.71 0000008.02	r	Beschreib DR237BC - WNC8765 - WNC1010 -	ung Ford Ga Audi A6 VW Pass	laxy - GI - Mz at - SJ		
Gesamtmenge	pro Pumpe						
Pumpe 0001	Gesamt Lite 0000015.73	r Be Di	schreibung esel Stutt	gart			
4							F a

Eine DATA-Download-Karte enthält maximal 80

Betankungsvorgänge. Wenn die Anzahl der Transaktionen im Speicher des CM20 höher war, wird nach dem Download eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die Daten erneut herunterzuladen.

4.6. Transaktionsberichte

Alle erfassten Daten, unabhängig vom Daten-Download-Modus, werden im Transaktionsarchiv gespeichert, wo es möglich ist Berichte über den Kraftstoffverbrauch anzufordern.

Klicken Sie auf die Taste "Transaktionsberichte".

CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0014	
BERICHTEN	
Seit Beginn des letzten Monats Von Semstag , 1. Februar 2020 OUDU	Chronologisch
Bis Mitwoch , 25. Marz 2020 23:59:4	Durchschnittsverbrauch
Fahrer:	
Kfz Gruppe: Fahrer Gruppe:	Eutomo Botonkunzon
Pumpe Bis n	
Von Kfz Nr.: bis Nr.	🖋 Daten nach Archiv senden
☐ Für jede Pumpe ☐ Nur Gesamtmengen	🕞 Daten importieren
	🗶 Verlassen

4.6.1. Filter für Transaktionen

Bevor Sie einen Bericht anfordern, können Sie Filter auswählen, mit denen Sie nur einen Teil der Archivbestände berücksichtigen können.

Periode

		Seit Beginn des letzten Monats 💌								
Von	Samstag	, 1.	Februar	2020 🔒	00:00:1					
Bis	Mittwoch	, 25.	März	2020 :	23:59:					

Wählen Sie einen vordefinierten Zeitraum aus oder geben Sie das Start- und Enddatum manuell ein.

Fahrzeuge

Sie können alle zu einem Fahrzeug gespeicherten Transaktionen filtern

Fahrer
 Driver:

Sie können alle zu einem Fahrer gespeicherten Transaktionen filtern (nur, wenn dies durch das Abzeichen oder den Fahrercode gekennzeichnet ist).

Kfz Gruppe

Kfz Gruppe:	•

In den Basisdaten des Fahrzeugs ist es möglich, jedes Fahrzeug einer Gruppe von Mitgliedern zuzuordnen (z. B. LKW, AUTOS, BAGGER usw.).

Mit diesem Filter können Sie die Liste der Tankdaten für eine einzelne Gruppe anzeigen.

•	Fahrer Gruppe		
	Fahrer Gruppe:	·]

In den Basisdaten der Fahrer ist es möglich jeden Fahrer einer Gruppe zuzuordnen (z. B. Vertrieb, Management, Wartung usw.).

Mit diesem Filter können Sie die Liste der Tankdaten für eine einzelne Gruppe anzeigen

Pumpe Nummer

Pumpe 🔄 🕺 bis n. 🔄	Pumpe		💌 📓 bis n.	
--------------------	-------	--	------------	--

Filtert die Transaktionen der verwendeten Pumpe.

• Von Kfz Nr. .. bis Nr.

Von Kfz Nr.:	bis Nr.
--------------	---------

Nur Fahrzeuge anzeigen, die im ausgewählten Intervall enthalten sind.

Für jede Pumpe

📕 🔲 Für jede Pumpe

Die Software erstellt den ausgewählten Bericht neu und ändert automatisch den Filter für die Pumpennummer für alle in den verschiedenen Installationen vorhandenen Versorgungspumpen...

- Nur Gesamtmengen
 - Nur Gesamtmengen

Zeigt nur Summen an.

auf die Taste.

•

4.6.2. Durschnittsverbrauchsberichte

In diesem Bericht werden die Tankdaten pro Fahrzeug zusammengefasst, um ihren Durchschnittsverbrauch und ihre Laufleistung zu analysieren.

Definieren Sie die Filter, die Sie interessieren, und klicken Sie

Durchschnittsverbrauch

🚩 Berio	chtsfenster	-		and the second	_		M	36		• ×	
4	🛤 [5% 1								
CM20 Wi	ndows Clien	t r.01.13.	14 -								
Zusamme	nfassung de	r erfasste	n Daten vom	01.02.2020	00:00	bis zum	25.	03.2020 23:59			
Durchsc	hnittsverbr	auch									
Fahrzeu Datum 12/02 12/02 03/03 04/03	g: 0001,V Uhr /2020 09:50 /2020 10:32 /2020 10:10 /2020 15:36	olkswagen Fahrer 0006 0002 0001 0003	Passat WN C Km. 000126 000224 000000 001022	6001 Liter 0009.80 0025.25 0030.00 0047.52	Trip 0098 1022	,ENTWICK Km/1 003.88 021.50	UNG P. 02 02 99 99	Fahrername ,Eberhard Manz ,Frau Goedel ,Bernard Gilson ,Patrick Vorrath	000 000 000 000		
G Ki Ki G D	esamte Meng n zu Beginn n km am End erbrauchte efahren Km urschnitt i	e ausgegeb des Žeitr e des Zeit Liter: 102 : 896 n Km/l : 8	en: 112,57 aums: 126 raums: 1022 ,77								
Fahrzeu Datum 12/02 12/02 12/02 14/02	g: 0003,F Uhr /2020 10:26 /2020 10:35 /2020 16:11 /2020 09:29	orklift in Fahrer 0001 0002 0002 0002	Warehouse Std. 000123 000125 000130 000220	Liter 0015.00 0016.10 0003.60 0006.90	Trip 0002 0005 0090	,STRATEG 1/H 008.05 000.71 000.07	IC P P. 02 02 02 02 02 02	URCHASE Fahrername ,Bernard Gilson ,Frau Goedel ,Frau Goedel ,Frau Goedel	000 000 000 000		
G S S A D	esamte Meng tunden zu B tunden am E rbeitszeit: urchschnitt	e ausgegeb eginn des nde des Ze 97 in 1/H:0,	en: 41,6 Zeitraums: itraums: 22 27	123 0							
Fahr zeu Datum 07/02 07/02 07/02 07/02 10/02 12/02	g: 0005,V Uhr /2020 15:27 /2020 15:44 /2020 15:51 /2020 16:04 /2020 16:55 /2020 10:15	olkswagen Fahrer 0005 0001 0002 0002 0001 0001	Tiguan WN C Km. 000123 000124 000125 000125 000000 000756	1234 Liter 0000.00 0002.29 0002.36 0013.80 0010.00 0014.20	Trip 0001 0001 0056	,SALES Km/1 000.43 000.42 000.06*	P. 02 02 02 02 99 02	Fahrername ,Daniel Bubeck ,Bernard Gilson ,Frau Goedel ,Frau Goedel ,Bernard Gilson ,Bernard Gilson	000 000 000 000 000 000		
G	esamte Menq	e ausgegeb	en: 42,65							þ.	1
		_	-		_		_				-11

Im Durchschnittsverbrauchsbericht sind die Transaktionen nach Fahrzeugen gruppiert. Im Bericht sehen Sie:

- Filter, die vor der Berichterstellung definiert wurden
- Kopfzeile nach Fahrzeug, TAG Nummer, Beschreibung
- Betanken des Fahrzeugs
- Gesamtmenge der an das Fahrzeug gelieferten Liter, durchschnittlicher und durchschnittlicher Verbrauch für den Zeitraum
- Gesamtzahl der pro Pumpe abgegebenen Liter
- Datum und Uhrzeit der Tankung
- Vom Bediener während des Betankens eingegebene Kilometer
- Abgegebene Liter
- Kilometer, die seit dem vorherigen Auftanken (oder Stunden) zurückgelegt wurden
- Durchschnittlicher Verbrauch in km / Liter (oder Stunden / Liter)
- Pumpennummer, an der die Betankung durchgeführt wurde
- Fahrername (nur, wenn durch TAG oder Fahrercode gekennzeichnet)

Am Ende der gruppierten Lieferungen für jedes Fahrzeug werden die Daten zusammengefasst:

- Gesamtzahl der an dieses Fahrzeug abgegebenen Liter
- Vom Fahrer bei der ersten Betankung im gewählten
- Zeitraum eingegebene Kilometer (Stunden)Km (Stunden), die während des letzten
- Betankungszeitraums eingegebene wurden
- Verbrauchte Liter: Abgegebene Liter abgegebene Liter seit dem ersten Auftanken im Zeitraum
- Km (Stunden) zurückgelegt: Differenz zwischen km (Stunden) zu Beginn des Zeitraums und km (Stunden) am Ende des Zeitraums
- Durchschnittliche km / I über den Zeitraum (durchschnittliche Stunden / I)

4.6.3. Daten und Km ändern

Im Verbrauchsmittelwertbericht können Sie durch Klicken auf eine Tankstelle die Daten ändern und den falschen Kilometerstand korrigieren.

Klicken Sie auf ein Transaktion



Es ist möglich, die vom Fahrer falsch eingegebenen Kilometer zu ändern. Wenn Sie die genaue Kilometerleistung des Fahrzeugs zum Zeitpunkt des Betankens nicht kennen, geben Sie dieselben Kilometer wie beim vorherigen Betanken ein. Der durchschnittliche Verbrauch wird dann berechnet, indem der Durchschnitt von zwei Tankungen addiert wird.

Job number :	00	0	Char	ige vehi	cle nr.:	0000
Date and time	Driv.	Km	Liters	Trip	Km/l	I/H
2/02/2020 10-35	0002	000125	0016.10	0002	008.05	008.05
2.02.2020 16:11	0002	000130	0003.60	0005	000.71	000.71
4/02/2020 09-29	0002	000220	0006.90	0090	000.07	000.07
/02/2020 09-29	0002	000220	0006.90	0090	000.07	000

Um andere Informationen aus einer Betankung zu ändern, klicken Sie auf

Klicken Sie auf **Löschen**, um einen Datensatz zu entfernen

4.6.4. Chronologischer Bericht

In diesem Bericht können Sie die durchgeführten Betankungen nach Datum und Uhrzeit sortiert auflisten.

Definieren Sie die Filter, die Sie interessieren, und klicken Sie

Chronologisch

auf

6	Beric	htsfe	nster	- 24						-				x
	8	E)	A		1.24									
c z	M2O Wir usammer	ndows nfassu	Client ung der	r.01.13 erfasst	.14 - en Daten	vom 01.02.2	020 00:00	bis zum	25.0	3.2020 23:	:59			*
	Datum 07/02/ 07/02/ 07/02/ 10/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 03/03/ 04/03/	2020 2020 2020 2020 2020 2020 2020 202	Uhr 15:27 15:44 15:51 16:04 16:55 10:26 10:32 10:35 16:11 09:29 10:15 36:11	Fahr zei 0005 0005 0005 0005 0001 0003 0001 0003 0003	ug Fahr 0005 0001 0002 0002 0001 0006 0001 0002 0002	er Km / 00012 00012 00012 00012 00012 00012 00012 00012 00075 00075 00075 00075 00075 00012 00022 00012	H Lite 3 0000 4 0002 5 0013 0 0010 6 0014 3 0015 5 0016 0 0003 0 0003 0 00047 1 0005 1 000	.00 .29 .36 .80 .00 .20 .20 .20 .20 .00 .25 .10 .60 .90 .52	P. 84 02 V0 02 V0 02 V0 02 V0 02 V0 02 V0 02 V0 02 F0 02 V0	eschreibur olkswagen olkswagen olkswagen olkswagen olkswagen olkswagen orklift ir orklift ir orklift ir orklift ir olkswagen orklift ir	ng Tiguan WN C Tiguan WN C Tiguan WN C Tiguan WN C Passat WN C Warehouse Warehouse Warehouse Warehouse Passat WN C Passat WN C	1234 1234 1234 1234 1234 6001 1234 6001 6001		
1	TAG Ge 0001 0003 0005	enge samt (Liter 0000112. 0000041. 0000042.	57 60 65	Km (bei 001022 000220 000756	der letzten Volkswagen Forklift i Volkswagen	Tankfüllu Passat WN n Warehous Tiguan WN	ng) C 6001 e C 1234						
	Gesamtn Pumpe 02 99	Ges 000 000 000	pro Pur samt Lit 00109.30 00087.53 00196.83	ipe er 2 2 7	ot.									Ŧ
L	€												•	

Im chronologischen Bericht können Sie folgendes Anzeigen:

- Filter, die vor der Erstellung des Berichts definiert wurden
- Transaktionen
- Summen pro Fahrzeug
- die von der Pumpe gelieferten Summen

4.6.5. Externe Betankung

Eine externe Betankung ist eine Betankung die nicht vom CM20 verwaltet wurde. Damit die Software die Verbrauchsmittelwerte korrekt berechnen kann, müssen auch diese externen Tankdaten bekannt sein. Sie müssen in die Archive eingefügt werden.

Klicken Sie auf	Externe Betankungen	
🐓 Eingabe ex	terne Betankungen	X
Fahrzeug	0000	•
Fahrer	0000	•
Datum Uhr	Dienstag , 24. März 20 📩 15:47:31	÷
Kilometer	000000 Liter 0000 , 00	99
₩ EINFÜC	SEN ALÖSCHEN VOK	

Geben Sie die TAG-Nummer des Fahrzeugs ein oder wählen Sie sie aus der Liste aus, geben Sie Fahrer, Datum und Uhrzeit des Betankens sowie Liter ein und klicken Sie auf

Wiederholen Sie den Vorgang für alle einzufügenden Transaktionen und drücken Sie die Pumpe 99 eingesetzt, um sie von der internen Betankung zu unterscheiden,

4.7. Füllstand im Tank

Die Tankinhalte können logisch anhand der Differenz zwischen den abgegebenen und den nachgefüllten Litern berechnet werden.

4.7.1. Füllstand in der Tankberechnung

Um den Vorrat im Tank zu	berechnen,	drücken	Sie
Tanks im Hauptme	nü.		

Tanken		Lager im Tank	
<u></u>	Tank Nr.	verteiltes Produkt:	∍ +555,00
		Menge anpassen	
		X Lassen	

Der auf diesem Bildschirm angezeigte Bestand wird bei jedem Herunterladen von Daten um den Wert reduziert, der der Summe der abgegebenen Liter entspricht. Um den Tankinhalt zu

Menge anpassen

ändern, klicken Sie auf und geben Sie den tatsächlichen Wert des aktuellen Bestands ein.

WARNUNG! Überprüfen Sie vor einer Korrektur des Tankinhalts, ob die Daten der CM20-Einheit vollständig heruntergeladen wurden, da die gesamten im CM20 gespeicherten Tankungen beim Herunterladen vom Bestand abgezogen werden.

Um eine Lieferung in den Tank einzufügen klicken Sie auf

Lieferung im Tank

Dabei werden die eingegebenen Liter zum aktuellen Wert addiert.

Die Tanks werden standardmäßig wie folgt erstellt: Einer für jede Pumpe. Wenn mehrere Pumpen an denselben Tank angeschlossen sind, müssen Sie diese im Programm konfigurieren. Siehe Abschnitt 4.3.3. "Tankprodukt" zum Konfigurieren Ihrer Installationen.

Wenn Füllstandsonden an das Online-Modul angeschlossen sind, werden die von den Sonden erkannten Werte auch auf dem Tankbildschirm angezeigt. Abhängig vom verwendeten Sondentyp ist es möglich, dass nur die Höhe der Flüssigkeit in cm angezeigt wird, andernfalls wird der Tankinhalt in Litern angezeigt.

5. Symbole und Konventionen

In diesem Handbuch verwendete Symbole:







Nähern Sie sich dem TAG oder der Karte vom RFID-

Approach TAG nr Meldung auf dem CM20-Display





Portable fuel management system model CM20

Installation and User Manual



CEMO GmbH

In den Backenländern 5 • D-71384 Weinstadt Tel. +49 7151 9636-0 • Fax +49 7151 9636-98 • www.cemo.de

137.0049.307 / 02.20 / Gi
The installation and user manual must be kept with care in an environment protected from humidity and heat, and near the machine. The manual must accompany the machine in each possible transfer of ownership. Removing parts, damaging and modifying the manual is prohibited.

CE declaration of conformity according to the machinery directive 2006/42 / CE Annex II 1.A

The manufacturer / responsible for placing on the market

CEMO GmbH

In den Backenländern 5 D-71384 Weinstadt

hereby declare that the following product

Product designation: portable system for managing fuel transfer

model:

CM20

year of construction :

refer to the production date given on the label affixed to the product.

It complies with the legislative provisions which transpose the directives:

Electromagnetic Compatibility Directive 2004/108 / EC

The documentation is available to the competent authority on reasoned request from CEMO GMBH

03.2020

Name and signature of the person empowered to draw up the technical documents: see above (= manufacturer)

1 Product description 1 3.1.5.3.1 Vehicle identification 17 1.1 Limitations of use 1 3.1.5.3.2 Request K/M Hours entry 17 1.2.1 The CM20 unit 1 3.1.5.4.1 Codify which TAGs 18 1.2.2 Users TAGs 2 3.1.5.4.1 Codify which TAGs 18 1.2.3 MASTER card 2 3.1.5.4.3 Unblock a vehicle 18 1.2.4 DATA cards 2 3.1.5.4.1 TAGs and blocked codes list 19 2.1 Installation manual 2 3.1.5.4.5 Unblock a vehicles 19 2.1 Installation saquence 3 3.1.5.5.1 Manage drivers codes 19.20 2.1 Installation asquence 3 3.1.5.5.4 Return to factory difaut codes 20 2.1 Installation manual 4 3.1.5.5.7 Mandom generalism of driver codes 20 2.1 Installation 4 3.1.5.5.7 Mandom generalism of driver codes 21 2.3.1.5 <		Index		3.1.5.3	Operation menu	17
1.1 Limitations of use 1 3.1.5.3.2 Request Km/Hours entry 17 1.2 System elements 1 3.1.5.3.1 Driver identification 17 1.2.1 The CM20 unit 1 3.1.5.4.1 Codity vehicle TAGs 18 1.2.4 DATA cards 2 3.1.5.4.1 Codity vehicle TAGs 18 1.2.4 DATA cards 2 3.1.5.4.3 Unbick a vehicle 18 1.2.5 Software 2 3.1.5.4.5 Unbick a vehicle 18 2.1 Installation monting - WARNING 2 3.1.5.5.1 Bick all vehicles 19 2.2.1 Installation monting - WARNING 2 3.1.5.5.1 Bick all vehicles 20 2.1 Installation monting - WARNING 3 3.1.5.5.1 Bick all vehicles 20 2.1 Installation monting - WARNING 3 3.1.5.5.1 Bick all vehicles 20 2.3.1 Unit configuration 4 3.1.5.5.1 Bick all vehicles 20 2.3.1.1 Parameters con	1	Product description	1	3.1.5.3.1	Vehicle identification	17
1.2.1 The CM20 unit 1 3.1.5.4.3 Diver identification 17 1.2.1 The CM20 unit 1 3.1.5.4.1 Codity vehicle TAGs 18 1.2.3 MASTER card 2 3.1.5.4.1 Codity vehicle TAGs 18 1.2.4 DATA cards 2 3.1.5.4.3 Unblock a vehicle 18 1.2.4 DATA cards 2 3.1.5.4.5 Unblock al vehicles 19 2.1 Installation manual 2 3.1.5.5.5 Drivers menu 19 2.1 Installation & mounting - WARNING 2 3.1.5.5.5 Drivers menu 19 2.2.1 Installation sequence 3 3.1.5.5.5 Drivers menu 19 2.2.1 Installation sequence 3 3.1.5.5.4 Readom generation of driver codes 20 2.3.1 Unconfiguration 4 3.1.5.5.5 Drivers TAGs 20 21 2.3.1 Unconfiguration 4 3.1.5.5.6 Block al driver TAGs 21 2.3.1.1 Parameters configuration 4 3.1.5.6.5 Block al driver TAGs 21	1.1	Limitations of use	1	3.1.5.3.2	Request Km/Hours entry	17
1.2.1 The CM20 unit 1 3.1.5.4 Vehicles menu 17.18 1.2.2 Users TAGs 2 3.1.5.4.2 Block a vehicle 18 1.2.4 DATA cards 2 3.1.5.4.4 TAGs and blocked codes list 19 1.2.4 DATA cards 2 3.1.5.4.4 TAGs and blocked codes list 19 2.1 Installation & mounting - WARNING 2 3.1.5.4.4 Block all vehicles 19 2.1 Installation sequence 3 3.1.5.5.1 Manage drivers codes 19 2.2.1 Installation sequence 3 3.1.5.5.5 Driver smenu 19 2.2.2 Gauge connection 4 3.1.5.5.4 Return Is factory default codes 20 2.3.1.1 Varameters configuration 4 3.1.5.5.7 Unbick al driver TAGs 21 2.3.1.1 Varameters configuration 4 3.1.5.5.7 Unbick al driver TAGs 21 2.3.1.4 Personal parameters configuration 4 3.1.5.5.7 Unbick al driver TAGs 21 2.3.1.1 Parameters configuration 4 3.1.5.5.7 Unbick al driv	1.2	System elements	1	3.1.5.3.3	Driver identification	17
1.2.2 Users TAGs 2 3.1.5.4.1 Codity vehicle TAGs 16 1.2.3 MASTER card 2 3.1.5.4.3 Unblock a vehicle 16 1.2.4 DATA cards 2 3.1.5.4.5 Unblock a vehicle 16 2.5 Software 2 3.1.5.4.5 Unblock all vehicles 19 2.1 Installation manual 2 3.1.5.5.5 Drivers menu 19 2.1 Installation sequence 3 3.1.5.5.4 Wanderscodes 19 2.2.1 Installation sequence 3 3.1.5.5.4 Rendom generation of driver codes 20 2.3.1 Unit configuration 4 3.1.5.5.6 Bick al driver TAG 20-21 2.3.1.1 Parameters configuration 4 3.1.5.5.6 Bick al driver TAG 20-21 2.3.1.4 Parameters configuration 4 3.1.5.5.6 Bick al driver TAG 21 2.3.1.4 Parameters configuration 4 3.1.5.5.1 Bick all driver TAGs 21 2.3.1.4 Parameters configuration 4 3.1.5.6.1 Bicks all driver TAGs 21	1.2.1	The CM20 unit	1	3.1.5.4	Vehicles menu	17-18
1.2.4 DASTER card 2 3.1.5.4.2 Block a vehicle 18 1.2.4 DATA cards 2 3.1.5.4.4 TAGs and blocked codes list 19 1.2.5 Software 2 3.1.5.4.4 TAGs and blocked codes list 19 2.1 Installation & mounting - WARNING 2 3.1.5.5.1 Block all vehicles 19 2.1 Installation & mounting - WARNING 3 3.1.5.5.1 Manage drivers codes 19 2.2.1 Installation sequence 3 3.1.5.5.2 List; modify drivers codes 20 2.3.1 Unit configuration 4 3.1.5.5.5 Codify a driver TAG 20.1 2.3.1.1 Varameters configuration 4 3.1.5.5.7 Unblock al driver TAGs 21 2.3.1.4 Personal parameters configuration 4 3.1.5.5.6 Block al driver TAGs 21 2.3.1.4 Personal parameters configuration 4 3.1.5.5.6 Online ornection check 23 1.5.6 2.3.1.6 Online connection check 5 3.1.5.6 Online ornection check 21.5 1.5.6 Online ornection check 23.1.5.7 <td>1.2.2</td> <td>Users TAGs</td> <td>2</td> <td>3.1.5.4.1</td> <td>Codify vehicle TAGs</td> <td>18</td>	1.2.2	Users TAGs	2	3.1.5.4.1	Codify vehicle TAGs	18
1.2.4 DATA cards 2 3.15.4.3 Unblock a vehicle 18 1.2.5 Software 2 3.15.4.4 TAGs and blocked codes list 19 2.1 Installation manual 2 3.15.4.6 Block all vehicles 19 2.1 Installation & mounting - VARNING 2 3.15.5.1 Manage drivers codes 19 2.1 Installation sequence 3 3.15.5.2 List modify driver codes 20 2.3 System configuration 4 3.15.5.5 Codify and generation of driver codes 20 2.3.1 Parameters configuration 4 3.15.5.6 Block a driver 21 2.3.1.4 Parameters configuration 4 3.15.5.7 Unblock a driver TAGs 21 2.3.1.4 Parameters configuration 4 3.15.5.7 Unblock al driver TAGs 21 2.3.1.4 Parameters configuration 4 3.15.5.70 Unblock al driver TAGs 21 2.3.1.4 Parameters configuration 4 3.15.5.70 Block al driver TAGs 21 2.3.1.4 Parsonal parameters configuration 4 3.15.5.70 Block al driver TAGs 21 2.3.1.6 OnLine connection check 5 3.15.6.6 OnLine connection check	1.2.3	MASTER card	2	3.1.5.4.2	Block a vehicle	18
1.2.5 Software 2 3.1.5.4.4 TAGs and blocked codes list 19 2 Installation manual 2 3.1.5.4.5 Unblock all vehicles 19 2.1 Installation sequence 3 3.1.5.5.1 Manage drivers codes 19 2.2.1 Unit installation sequence 3 3.1.5.5.2 List modify drivers codes 19 2.2.2 Gauge connection 4 3.1.5.5.5 Read or driver codes 20 2.3.1 Unit configuration 4 3.1.5.5.6 Bock al driver TAG 20 2.3.1.1 Parameters configuration 4 3.1.5.5.7 Unblock a driver 21 2.3.1.4 Parsonal parameters configuration 4 3.1.5.5.8 List block driver TAGs 21 2.3.1.5 Tarke and totalizers configuration 4 3.1.5.5.1 Bock all driver TAGs 21 2.3.1.5 Tarke and totalizers configuration 4 3.1.5.6.1 Bock all driver TAGs 21 2.3.1.6 OnLine connection check 5 3.1.5.6.1 OnLine service menu 22 2.3.3 Software installation 6 3	1.2.4	DATA cards	2	3.1.5.4.3	Unblock a vehicle	18
2 Installation manual 23.15.45 Unblock all vehicles 19 2.1 Installation & mounting - WARNING 2 3.15.5.5 Drivers menu 19 2.1 Installation sequence 3 3.15.5.2 List modify drivers codes 19 2.2.1 Installation sequence 3 3.15.5.2 List modify drivers codes 20 2.3 System configuration 4 3.15.5.6 Bock a driver 21 2.3.1 Unit configuration 4 3.15.5.6 Block a driver 21 2.3.1.2 Multi sites configuration 4 3.15.5.6 Block a driver 21 2.3.1.3 Potenting mode configuration 4 3.15.5.6 List block driver TAGs 21 2.3.1.4 Personal parameters configuration 4 3.15.5.6 List blocked driver TAGs 21 2.3.1.6 OnLine connection check 5 3.15.6 OnLine service menu 22 2.3.3 Software installation 5-6 3.15.7 Presonal parameters menu 22 <td< td=""><td>1.2.5</td><td>Software</td><td>2</td><td>3.1.5.4.4</td><td>TAGs and blocked codes list</td><td>19</td></td<>	1.2.5	Software	2	3.1.5.4.4	TAGs and blocked codes list	19
2 Installation manual 2 3.15.46 Block all vehicles 19 2.1 Installation & mounting - WARNING 3 3.15.5.1 Manage drivers codes 19 2.2 Unit installation sequence 3 3.15.5.2 List modify drivers codes 20 2.2.2 Gauge connection 4 3.15.5.5 Rearm of driver codes 20 2.3.1 Unit configuration 4 3.15.5.5 Goldy a driver TAG 20 2.3.1.1 Parameters configuration 4 3.15.5.6 Block al driver TAGs 21 2.3.1.4 Parameters configuration 4 3.15.5.6 Liblock a driver 21 2.3.1.5 Tarks and totalizers configuration 4 3.15.5.10 Block all driver TAGs 21 2.3.1.5 Tarks and totalizers configuration 4 3.15.5.6 OnLine service menu 22 2.3.1.6 OnLine connection check 5 3.15.6.1 OnLine service menu 22 2.3.1.7 Codify TAGS 5 3.15.7.1 Adjust date and time 22 <td>-</td> <td></td> <td></td> <td>3.1.5.4.5</td> <td>Unblock all vehicles</td> <td>19</td>	-			3.1.5.4.5	Unblock all vehicles	19
21 Installation & mounting - WARNING 2 31.5.5.1 Drivers menu 19 22.1 Installation sequence 3 31.5.5.1 Manage drivers codes 19.20 22.2 Guge connection 4 31.5.5.3 Random generation of driver codes 20 2.3 System configuration 4 31.5.5.4 Return to factory default codes 20 2.3.1 Unit configuration 4 31.5.5.6 Block a driver 21 2.3.1.2 Multi sites configuration 4 31.5.5.7 Mandox a driver TAGS 21 2.3.1.3 Dereting mode configuration 4 31.5.5.1 Unblock a driver 21 2.3.1.4 Personal parameters configuration 4 31.5.5.1 Block all driver TAGS 21 2.3.1.5 Tarkis and totalizer configuration 4 31.5.5.1 Block all driver TAGS 21 2.3.1.5 Config TAGS 5 31.5.6 OnLine connection check 5 31.5.6 Personal parameters menu 22 2.3.3 Software initial configuration <td>2</td> <td>Installation manual</td> <td>2</td> <td>31546</td> <td>Block all vehicles</td> <td>19</td>	2	Installation manual	2	31546	Block all vehicles	19
22 Unit installation 3 3.1.5.5.1 Manage drivers codes 19 22.1 Installation sequence 3 3.1.5.5.2 List: modify drivers codes 19-20 2.2 Gauge connection 4 3.1.5.5.4 Rarkom generation of driver codes 20 2.3 System configuration 4 3.1.5.5.6 Roding generation of driver codes 20 2.3.1 Unit configuration 4 3.1.5.5.6 Rodino generation of driver Codes 20 2.3.1.1 Parameters configuration 4 3.1.5.6.7 Unitock a driver TAGs 21 2.3.1.4 Personal parameters configuration 4 3.1.5.6.8 Unitock and driver TAGs 21 2.3.1.5 Tanks and totalizers configuration 4 3.1.5.6.1 Block all driver TAGs 21 2.3.1.6 OnLine connecting configuration 6 3.1.5.6.1 GPRS activation 22 2.3.3.1 Registering the software 6 3.1.5.7.1 Indiue timeout in seconds 22 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.1	2.1	Installation & mounting - WARNING	2	3.1.5.5	Drivers menu	19
22.1 Installation sequence 3 3.1.5.5.2 List: modify drivers codes 19-20 22.2 Gauge connection 4 3.1.5.5.4 Return to factory default codes 20 2.3.1 Unit configuration 4 3.1.5.5.4 Return to factory default codes 20 2.3.1 Unit configuration 4 3.1.5.5.4 Return to factory default codes 20 2.3.1.1 Parameters configuration 4 3.1.5.5.6 Block a driver 21 2.3.1.4 Personal parameters configuration 4 3.1.5.5.8 Ublock al driver TAGs 21 2.3.1.5 Tanks and totalizers configuration 4 3.1.5.5.10 Block all driver TAGs 21 2.3.1.6 OnLine connection check 5 3.1.5.6.1 GPRS activation 22 2.3.3.1 Registering the software 6 3.1.5.7.2 Initial timeout in seconds 22 2.3.3.1 Registering the software 6 3.1.5.7.3 Missing pulse timeout in seconds 22 2.4.1 Choosing the oparating mode 7 <td< td=""><td>2.2</td><td>Unit installation</td><td>3</td><td>3.1.5.5.1</td><td>Manage drivers codes</td><td>19</td></td<>	2.2	Unit installation	3	3.1.5.5.1	Manage drivers codes	19
22.2 Gauge connection 4 31.5.5.3 Random generation of driver codes 20 2.3 System configuration 4 31.5.5.5 Codity a driver TAG 20-21 2.3.1 Unit configuration 4 31.5.5.5 Codity a driver TAG 20-21 2.3.1.1 Parameters configuration 4 31.5.5.5 Codity a driver TAG 20 2.3.1.2 Multi sites configuration 4 31.5.5.6 Diblock a driver TAG 21 2.3.1.4 Personal parameters configuration 4 31.5.5.6 Diblock all driver TAGS 21 2.3.1.7 Codity TAGs 5 31.5.6 OnLine connection check 5 31.5.6 OnLine connection check 5 31.5.7.1 Adjust date and time 22 23.3 Registering the software 6 31.5.7.2 Initial timeout in seconds 22 24.4 Authorize TAGS 8-9 31.5.8.8 Reserved parameters menu 23 24.2 Authorize TAGS 8-9 31.5.8.8 Reserved parameters menu 23 24.2 24.4 Authorize TAGS	221	Installation sequence	3	31552	List: modify drivers codes	19-20
2.3 System configuration 4 31,15,5,4 Return to factory default codes 20 2.3.1 Unit configuration 4 31,5,5,5 Codify a driver TAG 20-21 2.3.1.1 Parameters configuration 4 31,5,5,6 Block a driver 21 2.3.1.2 Multi sites configuration 4 31,5,5,7 Unblock a driver TAGs 21 2.3.1.3 Derating mode configuration 4 31,5,5,7 Unblock all driver TAGs 21 2.3.1.5 Tanks and totalizers configuration 4 31,5,5,10 Block all driver TAGs 21 2.3.1.7 Codify TAGs 5 31,5,6,1 GPRS activation 22 2.3.2 Software initial configuration 6 31,5,7,1 Alguet date and time 22 2.3.3 Software initial configuration 6 31,5,7,7 Personal parameters menu 22 2.4.4 Quick startup 7 31,5,8 Reserved parameters menu 23 2.4.2 Authorize TAGS 8-9 31,5,8,8 Pusine anifier - calibration	222	Gauge connection	4	31553	Random generation of driver codes	20
231 Unit configuration 4 3.1.5.5.6 Codify a driver TAG 20.21 23.1.1 Parameters configuration 4 3.1.5.5.6 Block a driver 21 23.1.2 Multi sites configuration 4 3.1.5.5.7 Unblock a driver TAGs 21 23.1.3 Operating mode configuration 4 3.1.5.5.9 Unblock al driver TAGs 21 23.1.4 Personal parameters configuration 4 3.1.5.5.9 Unblock al driver TAGs 21 23.1.5 Tanks and totalizers configuration 4 3.1.5.60 Othice service menu 22 23.1.7 Codify TAGs 5 3.1.5.61 GPRS activation 22 23.1.7 Codify TAGs 5 3.1.5.71 Algust date and time 22 23.3.1 Registering the software 6 3.1.5.7.7 Missing pulse timeout in seconds 22 24.3 Uckic startup 7 3.1.5.81 Pump numbering 23 24.3 Uckic startup 9 3.1.5.8.7 Netseret trassactions memory 23 <td>23</td> <td>System configuration</td> <td>4</td> <td>31554</td> <td>Return to factory default codes</td> <td>20</td>	23	System configuration	4	31554	Return to factory default codes	20
23.1.1 Parameters configuration 4 3.1.5.5 Block a driver 21 23.1.2 Multi sites configuration 4 3.1.5.5.6 Block a driver 21 23.1.3 Operating mode configuration 4 3.1.5.5.8 List blocked driver TAGs 21 23.1.4 Personal parameters configuration 4 3.1.5.5.10 Block all driver TAGs 21 23.1.5 Tanks and totalizers configuration 4 3.1.5.5.10 Block all driver TAGs 21 23.1.5 Tanks and totalizers configuration 4 3.1.5.7.1 Nick all driver TAGs 21 23.3.1 Registering the software 6 3.1.5.7.1 Aljust date and time 22 23.3.1 Registering the optrating mode 7 3.1.5.8 Reserved parameters menu 23 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.3.2 Vehicle TAGs and options, driver code 9 3.1.5.8.4 Pump auto calibration 23 2.4.3.4 Driver TAGs and options, driver code 9	231	Unit configuration	4	31555	Codify a driver TAG	20-21
2.3.1.2 Multi sites configuration 4 3.1.5.5.7 Unblock a driver 21 2.3.1.3 Operating mode configuration 4 3.1.5.5.7 Unblock a driver TAGs 21 2.3.1.4 Deresting mode configuration 4 3.1.5.5.7 Unblock all driver TAGs 21 2.3.1.5 Tarks and totalizers configuration 4 3.1.5.5.7 Unblock all driver TAGs 21 2.3.1.5 OnLine connection check 5 3.1.5.6.1 GPRS activation 22 2.3.1.7 Codify TAGs 5 3.1.5.7.1 Adjust date and time 22 2.3.3.1 Registering the software 6 3.1.5.7.2 Initial timeout in seconds 22 2.3.3.1 Registering the software 6 3.1.5.7.3 Missing pulse timeout in seconds 22 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.1.5.8 Reserved parameters menu 23 2.4.3 Vehicle TAGs and options, whicle code 9 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.3.4 Driver TAGs and options, whicle code 10	2.3.1	Parameters configuration	4	31556	Block a driver	20 21
2.3.1.3 Operating mode configuration 4 3.1.5.5.8 Unblock at large mode 21 2.3.1.4 Personal parameters configuration 4 3.1.5.5.8 List blocked driver TAGs 21 2.3.1.5 Tanks and totalizers configuration 4 3.1.5.5.6 OnLine connection check 5 3.1.5.6 OnLine connection check 5 3.1.5.6 OnLine connection check 5 3.1.5.6 OnLine service menu 22 2.3.1 Codify TAGs 5 3.1.5.7 Personal parameters menu 22 2.3.3 Software initial configuration 6 3.1.5.7.1 Adjust date and time 22 2.3.3 Software initial configuration 6 3.1.5.7.3 Missing puble timeout in seconds 22 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.2 Authorize TAGs and options, driver code 9 3.1.5.8.3 Pulse parameters menu 23 2.4.3.1 Vehicle TAGs and options, vehicle code 10 3.1.5.8.4 Pump puble calibration 23 <t< td=""><td>2.3.1.1</td><td>Multi sites configuration</td><td>4</td><td>31557</td><td>Lipblock a driver</td><td>21</td></t<>	2.3.1.1	Multi sites configuration	4	31557	Lipblock a driver	21
2.3.1.4 Defaulting Induc configuration 4 3.1.5.35 Lisk bioked number TAGs 21 2.3.1.5 Tarks and totalizers configuration 4 3.1.5.5.10 Block all driver TAGs 21 2.3.1.5 Tarks and totalizers configuration 4 3.1.5.5.10 Block all driver TAGs 21 2.3.1.7 Codify TAGs 5 3.1.5.6.1 GPRS activation 22 2.3.3 Software installation 5-6 3.1.5.7.1 Adjust date and time 22 2.3.3 Software installation 6 3.1.5.7.1 Adjust date and time 22 2.3.3 Software installation 6 3.1.5.7.1 Adjust date and time 22 2.3.3 Vehicle TAGs 8-9 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.4 Utorick startup 7 3.1.5.8.2 Level gauge 23 2.4.3 Vehicle TAGs and options, driver CAG 9 3.1.5.8.5 Pump numbering 23 2.4.3.2 Vehicle TAGs and options, vehicle Code 10 3.1.5.8.6 Reset transactions memory <td>2.3.1.2</td> <td>Operating mode configuration</td> <td>4</td> <td>31559</td> <td>List blocked driver TAGe</td> <td>21</td>	2.3.1.2	Operating mode configuration	4	31559	List blocked driver TAGe	21
2.3.1.5 Tarks and totalizers configuration 4 3.1.5.3.5 Dibok all driver TAGs 21 2.3.1.6 OnLine connection check 5 3.1.5.6 OnLine service menu 22 2.3.1.7 Codify TAGs 5 3.1.5.6 OnLine service menu 22 2.3.2 Software installation 5-6 3.1.5.7.1 Registering the software 22 2.3.3 Registering the software 6 3.1.5.7.2 Initial timeout in seconds 22 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.2 Authorize TAGs 8-9 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.3.1 Vehicle TAGs and options, driver TAG 9 3.1.5.8.4 Pump auto calibration 23 2.4.3.2 Vehicle TAGs and options, vehicle Code 10 3.1.5.8.7 Pulse per lifer - calibration 23 2.4.3.4 Driver TAGs and options, vehicle Code 10 3.1.5.8.7 Pulse part auto calibration 23 2.4.3.5 Limits on refueling 10 3.1.5.8.	2.3.1.3	Personal parameters configuration	4	31550	List blocked driver TAGS	21
2.3.1.6 OnLine connection check 5 3.1.5.0 Doull mean event of the second section of the second section check 21 2.3.1.7 Codify TAGs 5 3.1.5.6.1 GPRS activation 22 2.3.2 Software installation 5-6 3.1.5.7.1 Adjust date and time 22 2.3.3 Software installation 6 3.1.5.7.1 Adjust date and time 22 2.3.3 Software installation 6 3.1.5.7.2 Initial timeout in seconds 22 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.1.5.8.7 Reserved parameters menu 23 2.4.3 Vehicle TAGs and options, driver code 9 3.1.5.8.1 Pump numberring 23 2.4.3.1 Vehicle TAGs and options, driver code 9 3.1.5.8.5 Reserved parameters memory 23 2.4.3.2 Vehicle TAGs and options, driver code 9 3.1.5.8.5 Reset transactions memory 23 2.4.3.3 Driver TAGs and options, vehicle Code 10 3.1.5.8.6 Modify the machine code 23 2.4.3.5 Limits on refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 </td <td>2.3.1.4</td> <td>Tenko and totalizare configuration</td> <td>4</td> <td>3.1.3.3.9</td> <td></td> <td>21</td>	2.3.1.4	Tenko and totalizare configuration	4	3.1.3.3.9		21
2.3.1.0 Online Software initial configuration 5 3.1.5.8 OPRS activation 22 2.3.2 Software installation 5-6 3.1.5.7 Personal parameters menu 22 2.3.3 Software initial configuration 6 3.1.5.7.1 Adjust data and time 22 2.3.3 Software initial configuration 6 3.1.5.7.2 Initial timeout in seconds 22 2.3.4 Choosing the operating mode 7 3.1.5.8 Reserved parameters menu 23 2.4.2 Authorize TAGs 8-9 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.3.1 Vehicle TAGs and options, driver code 9 3.1.5.8.7 Purp numbering 23 2.4.3.2 Vehicle TAGs and options, driver TAG 9 3.1.5.8.7 Reset transactions memory 23 2.4.3.4 Driver TAGs and options, vehicle Code 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.3.5 Limits on refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.3.6 Refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 <t< td=""><td>2.3.1.3</td><td>Online connection check</td><td>4</td><td>3.1.3.3.10</td><td></td><td>21</td></t<>	2.3.1.3	Online connection check	4	3.1.3.3.10		21
2.3.1.7 Coltware installation 5 3.1.3.6.1 GPF so activation 22 2.3.2 Software installation 5 3.1.5.7.1 Personal parameters menu 22 2.3.3 Software initial configuration 6 3.1.5.7.1 Adjust date and time 22 2.3.3.1 Registering the software 6 3.1.5.7.3 Missing pulse timeout in seconds 22 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.3 First refueling 9 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.3.1 Vehicle TAGs and options, driver code 9 3.1.5.8.4 Pump numbering 23 2.4.3.4 Vehicle TAGs and options, driver code 10 3.1.5.8.6 Modify the machine code 23 2.4.3.4 User and options, vehicle Code 10 3.1.5.8.6 Modify the machine code 23 2.4.3.5 Limits on refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the machine code 23 2.4.4 Data transfer on PC software 11 4 CM20 Software 24 2.4.4 Data transfer on PC software	2.3.1.0		5	3.1.3.0		22
2.3.2 Software initial configuration 5-6 3.1.5.7 Perform plantifiers interind 22 2.3.3 Software initial configuration 6 3.1.5.7.1 Adjust date and time 22 2.3.3 Software initial configuration 6 3.1.5.7.1 Adjust date and time 22 2.3.3 Software initial configuration 6 3.1.5.7.1 Adjust date and time 22 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.2 Authorize TAGs 8-9 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.3.1 Vehicle TAGs and options, driver Code 9 3.1.5.8.4 Pump auto calibration 23 2.4.3.2 Vehicle TAGs and options, vehicle Code 10 3.1.5.8.7 Modify the machine code 23 2.4.3.4 Driver TAGs and options, vehicle TAG 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.3.5 Limits on reflexing 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.3.6 Refueling 10 <td>2.3.1.7</td> <td>Codily TAGS</td> <td>5</td> <td>3.1.3.0.1</td> <td>GPR5 activation</td> <td>22</td>	2.3.1.7	Codily TAGS	5	3.1.3.0.1	GPR5 activation	22
2.3.3 Software initial configuration 6 3.1.5.7.1 Adjust date and time 2.2 2.3.3 Registering the software 6 3.1.5.7.2 Initial timeout in seconds 22 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.2 Authorize TAGs 8-9 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.3 Vehicle TAGs and options, driver code 9 3.1.5.8.3 Pulse per liter - calibration 23 2.4.3.2 Vehicle TAGs and options, driver TAG 9 3.1.5.8.4 Pump auto calibration 23 2.4.3.4 Vehicle TAGs and options, vehicle Code 10 3.1.5.8.6 Modify the machine code 23 2.4.3.4 Driver TAGs and options, vehicle CAG 10 3.1.5.8.7 Modify the machine code 23 2.4.3.4 Driver TAGs and options, vehicle CAG 10 3.1.5.8.7 Modify the machine code 23 2.4.3.4 Data transfer on PC software 11 4 CM20 Software 24 2.4.4.2 Data transfer DATA cards (manual) <td>2.3.2</td> <td></td> <td>0-0</td> <td>3.1.3.7</td> <td>Adjust data and time</td> <td>22</td>	2.3.2		0-0	3.1.3.7	Adjust data and time	22
2.3.1 Registering the solutate 6 3.15.7.2 Milia time out in seconds 22 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.15.7.3 Missing pulse timeout in seconds 22 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.15.8 Reserved parameters menu 23 2.4.2 Authorize TAGs 8-9 3.15.8.1 Pump numbering 23 2.4.3.1 Vehicle TAGs and options, driver code 9 3.15.8.4 Purp auto calibration 23 2.4.3.2 Vehicle TAGs and options, vehicle code 10 3.15.8.5 Reset transactions memory 23 2.4.3.3 Driver TAGs and options, vehicle code 10 3.15.8.6 Modify the machine code 23 2.4.3.6 Refueling 10 3.15.8.7 Modify the machine code 23 2.4.3.4 Driver TAGs and options, vehicle TAG 10 3.15.8.6 Modify the machine code 23 2.4.3.5 Limits on refueling 10 3.15.8.7 Modify the machine code 24 2.4.4 Data transfer on PC software 11 4 CM20 Software 24 2.4.4.1 <t< td=""><td>2.3.3</td><td>Software initial configuration</td><td>0</td><td>3.1.5.7.1</td><td>Adjust date and time</td><td>22</td></t<>	2.3.3	Software initial configuration	0	3.1.5.7.1	Adjust date and time	22
2.4 Outex startup 7 3.1.5.7.3 Missing puise timebut in seconds 2.2 2.4.1 Choosing the operating mode 7 3.1.5.8 Reserved parameters menu 23 2.4.2 Authorize TAGs 8-9 3.1.5.81 Pump numbering 23 2.4.3 First refueling 9 3.1.5.8.3 Pulse per liter - calibration 23 2.4.3.2 Vehicle TAGs and options, driver TAG 9 3.1.5.8.5 Reserved parameters menu 23 2.4.3.3 Driver TAGs and options, vehicle code 10 3.1.5.8.6 Nodify the machine code 23 2.4.3.4 Driver TAGs and options, vehicle Code 10 3.1.5.8.6 Modify the machine code 23 2.4.3.5 Limits on refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.3.4 Data transfer on PC software 11 4 Introduction 24 2.4.4.1 Data transfer DATA cards (manual) 11 4.2 Main sorteen 24 2.4.4.2 Data transfer DATA cards (manual) 11 4.2	2.3.3.1	Registering the software	0	3.1.5.7.2	Initial timeout in seconds	22
2.4.1 Choosing the Operating mode 7 3.1.3.8 Reserved parameters menu 23 2.4.2 Authorize TAGs 8-9 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.3 First refueling 9 3.1.5.8.1 Pump numbering 23 2.4.3.1 Vehicle TAGs and options, driver TAG 9 3.1.5.8.4 Pump nuto calibration 23 2.4.3.3 Driver TAGs and options, vehicle code 10 3.1.5.8.4 Pump nuto calibration 23 2.4.3.3 Limits on refueling 10 3.1.5.8.6 Modify the machine code 23 2.4.3.5 Limits on refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.3.6 Refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.3.6 Refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.4.1 Data transfer via internet (OnLine) 11 4.1 Introduction 24 2.4.4.2 Data transfer via internet (OnLine) 11 4.1 Introduction 24 2.4.5 Main software functions 112	2.4	Quick startup	7	3.1.5.7.3	Missing pulse timeout in seconds	22
2.4.2 Autnorze TAGs 8-9 3.1.3.8.1 Pump numbering 23 2.4.3 First refueling 9 3.1.5.8.2 Level gauge 23 2.4.3.1 Vehicle TAGs and options, driver TAG 9 3.1.5.8.3 Pulse per liter - calibration 23 2.4.3.2 Vehicle TAGs and options, vehicle code 0 3.1.5.8.5 Reset transactions memory 23 2.4.3.4 Driver TAGs and options, vehicle code 10 3.1.5.8.6 Modify the machine code 23 2.4.3.5 Limits on refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.3.6 Refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.3.6 Refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.3.6 Refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.4.1 Data transfer On PC software 11 4.1 Introduction 24 2.4.4.2 Data transfer ODATA cards (manual) 11 4.2 Main software functions 24 2.4.5 Main software funct	2.4.1	Choosing the operating mode	/	3.1.5.8	Reserved parameters menu	23
2.4.3First retueing93.1.5.8.2Level gauge232.4.3.1Vehicle TAGs and options, driver TAG93.1.5.8.4Pump auto calibration232.4.3.2Vehicle TAGs and options, vehicle code103.1.5.8.5Reset transactions memory232.4.3.3Driver TAGs and options, vehicle CAG103.1.5.8.6Modify the machine code232.4.3.4Driver TAGs and options, vehicle TAG103.1.5.8.6Modify the machine code232.4.3.5Limits on refueling103.1.5.8.7Modify the second customer code232.4.3.6Refueling103.1.5.8.7Modify the second customer code242.4.4.1Data transfer on PC software114.1Introduction242.4.4.2Data transfer DATA cards (manual)114.2Main screen242.4.4.2Data transfer DATA cards (manual)114.3Database243User mode124.3.3Product in tank25-263.1.1Using the CM20 unit124.3Product in tank25-263.1.1User unit panel12-134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.4Messages from OnLine module144.5.1Loading transactions data via RFID reader273.1.5.1Report menory154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period	2.4.2	Authorize TAGS	8-9	3.1.5.8.1		23
2.4.3.1 Venicle IAGs and options, driver Code 9 3.1.5.8.3 Pulse per liter - calibration 23 2.4.3.2 Vehicle TAGs and options, vehicle code 10 3.1.5.8.4 Pump auto calibration 23 2.4.3.3 Driver TAGs and options, vehicle Code 10 3.1.5.8.5 Reset transactions memory 23 2.4.3.4 Driver TAGs and options, vehicle TAG 10 3.1.5.8.6 Modify the machine code 23 2.4.3.5 Limits on refueling 10 3.1.5.8.7 Modify the second customer code 23 2.4.3.6 Refueling 10 3.1.5.8.6 Modify the second customer code 23 2.4.4.1 Data transfer on PC software 11 4 CM20 Software 24 2.4.4.2 Data transfer DATA cards (manual) 11 4.1 Introduction 24 2.4.5 Main software functions 11-12 4.3 Database 24 3.1.1 User mode 12 4.3.1 Drivers database 24-25 3.1.1 User unit panel 12 4.3.3 Product in tank 25-26 3.1.1 User unit panel	2.4.3	First refueling	9	3.1.5.8.2	Level gauge	23
2.4.3.2Venicle TAGs and options, driver TAGs93.1.5.8.4Pump auto calibration232.4.3.3Driver TAGs and options, vehicle code103.1.5.8.5Reset transactions memory232.4.3.4Driver TAGs and options, vehicle TAG103.1.5.8.6Modify the machine code232.4.3.5Limits on refueling103.1.5.8.7Modify the second customer code232.4.3.6Refueling103.1.5.8.7Modify the second customer code232.4.4Data transfer on PC software114.1Introduction242.4.4.1Data transfer DATA cards (manual)114.2Main screen242.4.5Main software functions11-124.3Database242.4.5Main software functions11124.3.3Product in tank25-263.1User mode124.3.3Product in tank25-263.1.1User unit panel12.134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5.1Loading transactions data OnLine273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data OnLine273.1.5MASTER card154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions273.1.5MASTER card154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.1Period totals15 <td>2.4.3.1</td> <td>Vehicle TAGs and options, driver code</td> <td>9</td> <td>3.1.5.8.3</td> <td>Pulse per liter - calibration</td> <td>23</td>	2.4.3.1	Vehicle TAGs and options, driver code	9	3.1.5.8.3	Pulse per liter - calibration	23
2.4.3.3Driver TAGs and options, vehicle code103.1.5.8.5Reset transactions memory232.4.3.4Driver TAGs and options, vehicle TAG103.1.5.8.5Modify the machine code232.4.3.6Refueling103.1.5.8.7Modify the second customer code232.4.3.6Refueling103.1.5.8.7Modify the second customer code232.4.3.6Refueling10114.1Introduction242.4.4Data transfer on PC software114.1Introduction242.4.4.2Data transfer DATA cards (manual)114.2Main screen242.4.5Main software functions11-124.3Database243.1User mode124.3.2Vehicles database24-253.1.1User mode124.3.3Product in tank25-263.1.1User unit panel12.134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data OnLine273.1.3End of refueling and transmission13.144.5.1Loading transactions data OnLine273.1.5MASTER card144.5.2Loading transactions data Via RFID reader273.1.5.1Reports menu154.6.1Fitners on transactions27-283.1.5.1Reports menu154.6.1Fitners on transactions273.1.5.1Reports menu154.6.2Average consumption repo	2.4.3.2	Vehicle TAGs and options, driver TAG	9	3.1.5.8.4	Pump auto calibration	23
2.4.3.4Driver IAGs and options, vehicle IAG103.1.5.8.6Modify the machine code232.4.3.5Limits on refueling103.1.5.8.7Modify the second customer code232.4.3.6Refueling103.1.5.8.7Modify the second customer code232.4.4Data transfer on PC software114.1Introduction242.4.4.1Data transfer DATA cards (manual)114.1Introduction242.4.4.2Data transfer DATA cards (manual)114.2Main soreen242.4.5Main software functions11-124.3Database242.4.5User mode124.3.2Vehicles database243User mode124.3.3Product in tank25-263.1.1User unit panel12-134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.3End of refueing and transmission13-144.51Loading transactions data onLine273.1.5MASTER card144.52Loading transactions data onLine273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.2Reset period totals154.6.3Modify data and Km293.1.5.1.3Transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.4Reset transactions memory164.6.5External refueling29 <td>2.4.3.3</td> <td>Driver TAGs and options, venicle code</td> <td>10</td> <td>3.1.5.8.5</td> <td>Reset transactions memory</td> <td>23</td>	2.4.3.3	Driver TAGs and options, venicle code	10	3.1.5.8.5	Reset transactions memory	23
2.4.3.5Limits on refueing103.1.5.8.7Modify the second customer code232.4.3.6Refueling1010242.4.4Data transfer on PC software114CM20 Software242.4.4.1Data transfer on PC software114.1Introduction242.4.4.2Data transfer DATA cards (manual)114.2Main screen242.4.5Main software functions11-124.3Database243.1User mode124.3.2Vehicles database243.1.1User unit panel124.3.3Product in tank25-263.1.1User unit panel12-134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.3End of refueling and transmission13-144.5.1Loading transactions data273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data via RFID reader273.1.5MASTER card154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.1Period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period totals154.6.5External refueling293.1.5.1.3Transactions memory164.7.1Level in tank303.1.5.1.4Recover transactions memory164.7.1Level in tank303.1.5.1.5Recover transactions memo	2.4.3.4	Driver TAGs and options, vehicle TAG	10	3.1.5.8.6	Modify the machine code	23
2.4.3.6Refueling102.4.4Data transfer on PC software114.1Introduction242.4.4.1Data transfer via internet (OnLine)114.1Introduction242.4.4.2Data transfer DATA cards (manual)114.2Main screen242.4.5Main software functions11-124.3Database242.4.5Main software functions124.3Database243User mode124.3.2Vehicles database24-253.1Using the CM20 unit124.3Product in tank25-263.1.1User unit panel12-134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data OnLine273.1.5MASTER card14-154.6Transactions reports273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.2Reset period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.3Transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.5Recover transactions memory164.7.1Level in tank303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.4Minimum stock165Symbols and conventions31 </td <td>2.4.3.5</td> <td>Limits on refueling</td> <td>10</td> <td>3.1.5.8.7</td> <td>Modify the second customer code</td> <td>23</td>	2.4.3.5	Limits on refueling	10	3.1.5.8.7	Modify the second customer code	23
2.4.4Data transfer on PC software114CM20 Software242.4.4.1Data transfer via internet (OnLine)114.1Introduction242.4.2.2Data transfer DATA cards (manual)114.2Main screen242.4.5Main software functions11-124.3Database242.4.5Main software functions114.2Wain screen243User mode124.3.2Vehicles database24-253.1Using the CM20 unit124.3.3Product in tank25-263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.3End of refueling and transmission13-144.5.1Loading transactions data273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data OnLine273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.2Reset period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.3Transactions in memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.5Recover transactions memory164.6.7Level in tank303.1.5.2.7Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections1631313.1.5.2.3Pump	2.4.3.6	Refueling	10	_		
2.4.4.1Data transfer via internet (OnLine)114.1Introduction242.4.4.2Data transfer DATA cards (manual)114.2Main screen242.4.5Main software functions11-124.3Database243User mode124.3.1Drivers database243.1User unit panel124.3.2Vehicles database24-253.1.1User unit panel124.3.3Product in tank25-263.1.1User unit panel124.5Loading transactions data273.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data OnLine273.1.3End of refueling and transmission13-144.5.1Loading transactions data OnLine273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data via RFID reader273.1.5MASTER card14-154.6Transactions reports273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.2Reset period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.3Transactions memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7Level in tank303.1.5.2.4Winimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3	2.4.4	Data transfer on PC software	11	4	CM20 Software	24
2.4.2.Data transfer DATA cards (manual)114.2Main screen242.4.5Main software functions11-124.3Database242.4.5Wain software functions11-124.3Database243User mode124.3.2Vehicles database24-253.1Using the CM20 unit124.3.3Product in tank25-263.1.1User unit panel12-134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.3End of refueling and transmission13-144.5.1Loading transactions data OnLine273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data via RFID reader273.1.5MASTER card14-154.6Transactions reports273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.2Reset period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.3Transactions memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2Minum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	2.4.4.1	Data transfer via internet (OnLine)	11	4.1	Introduction	24
2.4.5Main software functions11-124.3Database243User mode124.3.1Drivers database243User mode124.3.2Vehicles database24-253.1Using the CM20 unit124.3.3Product in tank25-263.1.1User unit panel12-134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.3End of refueling and transmission13-144.5.1Loading transactions data273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data via RFID reader273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions data via RFID reader273.1.5.1.1Period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period totals154.6.3Modify data and Km293.1.5.1.3Transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2.1Level corrections164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.2Minimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	2.4.4.2	Data transfer DATA cards (manual)	11	4.2	Main screen	24
4.3.1Drivers database243User mode124.3.2Vehicles database24-253.1Using the CM20 unit124.3.3Product in tank25-263.1.1User unit panel12-134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.3End of refueling and transmission13-144.5.1Loading transactions data273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data via RFID reader273.1.5MASTER card14-154.6Transactions reports273.1.5.1Report smenu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.2Reset period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.3Transactions in memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank303.1.5.2.2Minimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	2.4.5	Main software functions	11-12	4.3	Database	24
3User mode124.3.2Vehicles database24-253.1Using the CM20 unit124.3.3Product in tank25-263.1.1User unit panel12-134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.3End of refueling and transmission13-144.5.1Loading transactions data OnLine273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data via RFID reader273.1.5MASTER card14-154.6Transactions reports273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.1Period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period totals154.6.4Chronologic report293.1.5.1.3Transactions memory164.7.1Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections1631313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31				4.3.1	Drivers database	24
3.1Using the CM20 unit124.3.3Product in tank25-263.1.1User unit panel12-134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.3End of refueling and transmission13-144.5.1Loading transactions data OnLine273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data via RFID reader273.1.5MASTER card14-154.6Transactions reports273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.1Period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period totals154.6.3Modify data and Km293.1.5.1.3Transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.4Reset transactions memory164.7.1Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3	User mode	12	4.3.2	Vehicles database	24-25
3.1.1User unit panel12-134.4Report window263.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.3End of refueling and transmission13-144.5.1Loading transactions data OnLine273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data Via RFID reader273.1.5MASTER card14-154.6Transactions reports273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.1Period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period totals154.6.3Modify data and Km293.1.5.1.3Transactions in memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.5Recover transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1	Using the CM20 unit	12	4.3.3	Product in tank	25-26
3.1.2Error messages during refueling124.5Loading transactions data273.1.3End of refueling and transmission13-144.5.1Loading transactions data OnLine273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data Via RFID reader273.1.5MASTER card14-154.6Transactions reports273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.1Period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period totals154.6.3Modify data and Km293.1.5.1.3Transactions in memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.5Recover transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1.1	User unit panel	12-13	4.4	Report window	26
3.1.3End of refueling and transmission13-144.5.1Loading transactions data OnLine273.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data via RFID reader273.1.5MASTER card14-154.6Transactions reports273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.1Period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period totals154.6.3Modify data and Km293.1.5.1.3Transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.4Reset transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1.2	Error messages during refueling	12	4.5	Loading transactions data	27
3.1.4Messages from OnLine module144.5.2Loading transactions data via RFID reader273.1.5MASTER card14-154.6Transactions reports273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.1Period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period totals154.6.3Modify data and Km293.1.5.1.3Transactions in memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.2Tanks menu164.7Level in tank303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.2Minimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1.3	End of refueling and transmission	13-14	4.5.1	Loading transactions data OnLine	27
3.1.5MASTER card14-154.6Transactions reports273.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.1Period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period totals154.6.3Modify data and Km293.1.5.1.3Transactions in memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.5Recover transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.2Minimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1.4	Messages from OnLine module	14	4.5.2	Loading transactions data via RFID reader	27
3.1.5.1Reports menu154.6.1Filters on transactions27-283.1.5.1.1Period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period totals154.6.3Modify data and Km293.1.5.1.3Transactions in memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.5Recover transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1.5	MASTER card	14-15	4.6	Transactions reports	27
3.1.5.1.1Period totals154.6.2Average consumption reports283.1.5.1.2Reset period totals154.6.3Modify data and Km293.1.5.1.3Transactions in memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.5Recover transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.2Minimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer16165Symbols and conventions31	3.1.5.1	Reports menu	15	4.6.1	Filters on transactions	27-28
3.1.5.1.2Reset period totals154.6.3Modify data and Km293.1.5.1.3Transactions in memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.5Recover transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1.5.1.1	Period totals	15	4.6.2	Average consumption reports	28
3.1.5.1.3Transactions in memory154.6.4Chronologic report293.1.5.1.4Reset transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.5Recover transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.2Minimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1.5.1.2	Reset period totals	15	4.6.3	Modify data and Km	29
3.1.5.1.4Reset transactions memory164.6.5External refueling293.1.5.1.5Recover transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.2Minimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1.5.1.3	Transactions in memory	15	4.6.4	Chronologic report	29
3.1.5.1.5Recover transactions memory164.7Level in tank303.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.2Minimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1.5.1.4	Reset transactions memory	16	4.6.5	External refueling	29
3.1.5.2Tanks menu164.7.1Level in tank calculation303.1.5.2.1Level corrections165Symbols and conventions313.1.5.2.2Minimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1.5.1.5	Recover transactions memory	16	4.7	Level in tank	30
3.1.5.2.1Level corrections163.1.5.2.2Minimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer165Symbols and conventions31	3.1.5.2	Tanks menu	16	4.7.1	Level in tank calculation	30
3.1.5.2.2Minimum stock165Symbols and conventions313.1.5.2.3Pump totalizer16	3.1.5.2.1	Level corrections	16			
3.1.5.2.3 Pump totalizer 16	3.1.5.2.2	Minimum stock	16	5	Symbols and conventions	31
	3.1.5.2.3	Pump totalizer	16			

2. Product description

The CM20 was created to manage refueling and consumption.

• The main function of the CM20 is to allow the delivery of fuel in a controlled and authorized manner. Access to refueling is done by RFID badge (Tag) or by entering codes, while programming via MASTER card and downloading of data via DATA cards.

• The TAGs are coded and activated directly on the CM20 using the MASTER card; the operations to be carried out to activate the refueling are defined in the CM20 and are valid for all TAGs (entry of kilometers or working hours, request of the driver's identification code or request of a second TAG for the identification of the latest).

• Vehicle TAGs can be programmed with a limitation on liters to be distributed by refueling and / or by period

• It can be mounted on new installations and / or on existing tanks.

• It manages the tank stock in real time.

• It manages an electronic totalizer which, synchronized with the pump one, allows you to determine if the electronics have been bypassed.

 It does not need a direct connection to the PC. The transfer of transactions is carried out automatically via Internet using the OnLine module on the GPRS network. If the data transfer service is not available or in case of lack of GPRS coverage, it is possible to download the data manually to a DATA download card and the RFID reader connected to the USB port of the PC

• The CM20 operates 24/24, 7/7 without maintenance.

• Stores all data relating to refueling: date and time, vehicle and possibly driver identification number, liters distributed and kilometers traveled.

• All data stored in memory are retained even in the event of a power failure.

• Data is saved in the event of a power failure during a refueling

2.2. Limitations of use

CM20 cannot be installed inside areas where there is a risk of explosion.

CM20 should be stored and installed away from flammable surfaces and substances

The CM20 should only be associated with the systems for which it was designed.

Data transfer via GPRS, Internet and the server is a service included in the devices with the exception of the Sim M2m to be paid by the user. Read and accept the conditions during the software installation.

2.3. System elements

A CM20 system is made up of the different elements below:

2.3.1. The CM20 unit

It is the main component of the system. It is positioned next to the fuel dispenser and controls its supply via TAGs or codes entered on the keyboard.



2.3.2. User TAGs

Used to identify the vehicle and / or the driver. They allow refueling and delivery tracking.



2.3.3. MASTER card

The MASTER card allows the manager to operate on the system to obtain reports on the supplies made, code badges, update tank stocks, deactivate badges, modify certain counters and operating parameters.



2.3.4. DATA cards

DATA cards allow manual downloading of transactions stored in the CM20 and their transfer to the PC when there is no internet connection.

The copy to the PC is done using the RFID reader which transfers the data from the CM20 previously copied to a DATA card.



2.3.5. Software

The software is included in the CM20, its functionalities allow to:

- acquire the CM20 supplies
- manage the driver and vehicle database
- analyze fuel consumption

3. Installation manual

3.1. Installation & mounting: WARNING

The CM20 is intended for use with a single-phase 220VAC electrical network. Therefore, all local safety rules and regulations must be observed.

Dangerous live parts are present in the device. Misuse of these devices can therefore lead to death, serious injury or considerable damage to property! For these reasons, the installation instructions must be strictly followed.

The CM20 must arrive in its original packaging, protected by a special shock absorbing material. If there are obvious signs of damage, contact the supplier, as the product may not be compliant.



Avoid contact between the CM20 and water

The CM20 can only be opened by qualified personnel. An electric shock could result in death or serious injury. Always disconnect the supply voltage before opening the device.

4.2. Unit installation



In the CM20 central unit enclosure are present:

- The unit power supply and pump control card. (4)
- The CPU (motherboard) and the RFID badge reader.
- The GPRS OnLine modem for Internet connection with the SIM card (2)
- The level probe interface card (1)
- The bypass switch the pump in bypass mode will be in manual mode without electronics management - to be used only in an emergency. (3)
- Power and pulser connectors (5 & 6)



4.2.1. Installation sequence

• Fix the CM20 control unit box and lay the connection cables in accordance with the regulations in force.

• Optionally bring the 2 wires from the nozzle holder contact.

• Connect the cables to the terminal block [6] as shown in the diagram.

- Connect the 220v power supply to the control unit on the 0-230Vac IN ALIM terminal block [5]
- Connect the pump control to the OUT MOT 220Vac output terminal block (max. 8 A) [5] or to the relay contact (NA) 8-9 of the terminal block [6] (max. 24v 500mA).
- Put the switch [3] in the AUTO position to activate the control unit, in the MAN position the pump operates manually, without being controlled by the electronics.



Wiring connectors

- 220vac
- earth/output 220 vac pump motor (MAX 8A)
- nozzle holder contact (optional connection). Manages a microswitch with a clean contact to operate the pump motor outputs. With the contact closed, the outputs (8-9 and OUT 220) are activated. To activate it, remove the jumper JP1
- + 12 Vdc encoder power supply - 0V encoder
- 5 pulse
 - dry contact NO (normally open; max. 24v 500mA). The contact closes when the pump is authorized. NC contact (normally closed) opens when the pump is activated.

4.2.2. Gauge connection

The probe interface card allows you to connect the level probe which will communicate with the CM20.

For connection to the probe card, refer to the specific diagram.

- Connect the RS485 cable of the level probe to terminals A & B
- Activate probe management in the CM20



4.3. System configuration

4.3.1. Unit configuration

The initial configuration allows the control unit to know the details of the distribution system, the operating mode, the type of encoder, the numbering to be assigned to the pumps in a system equipped with several devices, the level gauge.

4.3.1.1. Parameters configuration

- Present the MASTER card and enter the "Reserved parameters" menu
- 2. Set the number of pulses per liter of the encoder connected to the pump.
- 3. Adjust the level detection function from the gauge; if present on the installation.

4.3.1.2. Multi sites configuration

A multiple installation means a group of equipment with CM20 belonging to the same user. Even if the data is managed by only one software, each CM20 is assigned a unique number which identifies the device on which the refueling is carried out.

1. Present the MASTER card and enter the "Reserved parameters" menu

2. Set the numbering to be assigned to the pump in "Pump number" (see numbering of pumps)

3. By downloading the transactions to the software, these refueling are associated with this pump number so defined.

4.3.1.3. Operating mode

The operating mode allows you to customize the requests for activation of refueling; a detailed description of the operating modes is described in the quick startup chapter.

4.3.1.4. Personal parameters Configuration

Personal settings are used to customize the timeouts of the control unit and to correct the system clock.

Present the MASTER card and enter the "Personal parameters" menu.

There are 2 timers, the number of seconds at the start of refueling and those at the end of refueling.

The seconds at the start of refueling indicate the maximum time before the end of which the distribution must start. If for any reason the refueling does not start, the supply authorization is terminated

The seconds at the end of refueling indicate after which time the pump motor will be disconnected due to the interruption of the refueling (even if the nozzle is not put back on its support)

4.3.1.5. Tanks and totalizers configuration

The stock in tank makes it possible to calculate the quantity of product in the tank by reducing the liters dispensed by the quantity previously in tank. In configurations with level probe, the calculated stock is replaced by the level read in real time by the gauge.

Present the MASTER card and enter the TANKS menu

Check the liters in the tank using a metric rod or the liters counter of the tanker truck that unloaded the product and enter the value in the tank.

The electronic totalizer allows you to check, once synchronized with the mechanical one of the pump, that all refueling have been carried out with the CM20 in operation! If the CM20 was bypassed, its electronic totalizer would not have worked and a difference would appear between the latter and the pump totalizer.

Synchronize the electronic totalizers with the mechanical ones of the pumps.

4.3.1.6. OnLine connection check

The OnLine module can transmit the GPRS connection status



When the OnLine module is connected to the GPRS network, the message displayed contains the name of the operator, the signal, the GPRS label and the time.

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00

For other possible messages, see the appropriate chapter (see OnLine module messages)

The GPRS module tries to automatically recognize the telephone operator of the inserted SIM card and configures itself with the correct APN (Internet access point). If the operator is not on the list of those known, an SMS must be sent to the SIM telephone number with the text:

AOL APNNAME <apn>:<user>:<password>

4.3.1.7. Codify TAGs

When the operation of the CM20 requires the presentation of a vehicle TAG and / or a driver TAG, the badges must be activated in the software with an identification number (1 ... 999). It is possible to associate the description and / or the license plate for a vehicle with each number and the name and first name or any other description for the drivers.

Vehicle TAGs are activated in the "Vehicles" menu and in the "Drivers" menu for driver's TAGs.

Once a TAG has been coded, it is activated on all systems with the same customer code, this in order to avoid having to activate them on each control unit

Care must be taken not to codify several TAGs with the same number

4.3.2. Software installation

The CM20 software allows you to manage all refueling transactions from CM20 systems on a PC.

Currently it was developed for Windows platforms (XP, 7,8,10).

Step by step instructions

To install the software received with CM20 unit, double click on the file :

CM20setup.exe

On the first screen, the installation software asks if the installation can be performed and make changes to the PC.

Click on "Yes"



Click on "Next"



Check the box "I accept the agreement" and click on "Next"

Setup
Select Destination Location Where should CM20 be installed?
) Setup will install CM20 into the following folder.
To continue, click Next. If you would like to select a different folder, click Browse.
c:\CM20 Browse
At least 10,5 MB of free disk space is required.
< Back Next > Cancel

Choose the destination file for installing the software and click on "Next"



Click on "Next" and then on "Install"



Click on "finish"

On desktop appears a starting icon for the CM20 software startup.



4.3.3. Software initial configuration

When the software is started for the first time, the two codes found on the MASTER card must be entered..

4.3.3.1. Registering the software



CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0	
CEMO	Read DATA card
	Latest data acquired
	Reports on Transactions
	Vehicles
CM 20	Drivers
	Tanks
New Internet Data	TAGs Programmer

When the software is started for the first time, the two codes found on the MASTER card must be entered:

SetUp Internet Download	×
Customer Code:	
1234	
ОК	Cancel
SetUp Internet Download	x
Security Code:	
XXXXXX	
	Coursel
OK	Lancei

The first online call will be automatically made to update the transactions archives.

Then, the software will download the data transmitted to the OnLine server each time the button is pressed.:

New Internet Data

If the call fails, the following points should be checked:

3. Is the Internet connection active? : check via Internet Explorer if the Internet connection is working.

- 4. Is Windows Firewall active and blocking the program? Technically, the data is transferred via an HTTP call on port 80 of the CM20 program to the servers.
- 5. It may be necessary to inform the firewall that the program is authorized to make these calls.
- 6. Is the Internet connection managed by a proxy server? : The proxy settings are automatically imported from Internet Explorer. If it is necessary to define them manually, you must modify the fuelmanager.ini file and enter the appropriate parameters there.

2.5. Quick Startup

To verify the proper functioning of the system, follow the instructions below:

4.4.1. Choosing the operating mode

The CM20 offers different modes of recognition of the vehicle to be refueled, of the operator who is refueling, of request to enter the odometer or the hour meter of the vehicle; each setting is optional and can be disabled.

The options that can be set are:

1. Vehicle identification

The vehicle identification is necessary for the average consumption control, it is then necessary to associate a refueling of a vehicle with the kilometers traveled or the hours worked.

Vehicle identification can be done in 2 ways:

VEHICLE TAG

The operator must approach a coded vehicle TAG to identify the vehicle (max. 999 TAGs)

VEHICLE CODE

The operator must enter an identification number of the vehicle to be refueled (1 => 999) on the CM20 keyboard, for example the 3 central digits of the plate. To limit insertion errors, it is possible to deactivate all unused vehicles and activate only existing numbers

NO VEHICLE IDENTIFICATION

If it is not necessary to monitor consumption based on the kilometers, the vehicle identification can be deactivated.

4. Input of the odometer or hour meter value.

It allows the software to calculate the average consumption of the vehicle at each refueling. To obtain a correct consumption calculation, the vehicle's tank must be completely filled at each refueling.

5. Driver Identification

Driver identification is useful when several operators are refueling the same vehicle, so it is possible to know which operator has refueled. Driver identification can be done in 2 ways

DRIVER TAG

The operator must approach a coded driver TAG to identify the user (max. 999 TAGs).

DRIVER PIN CODE

The operator must enter a PIN code on the CM20 keyboard which identifies it (max. 99 codes); secret codes are generated automatically or entered manually in the CM20.

NO DRIVER IDENTIFICATION

If driver identification is not required, it can be deactivated.

By deactivating both the vehicle and driver identification, the CM20 enters MANUAL mode; pressing OK allows you to refuel.

We activate the CM20 by moving the switch inside the control unit to the left. 3 beeps indicate the system reset. The screen displays the firmware version for a few seconds

FuelMan 2.3

Cod.Mac: 0000-01

Cod.Mac. is the client code, different for each CM20; the code is coded on the TAGs to allow its operation. When several CM20s belong to the same client, it is possible to code them with the same Cod.Mac. to allow using same TAGs on all CM20 units.

The default settings are: recognition of the vehicle by TAG, request to enter the kilometers activated and driver identification by secret code.

For example, we vary the recognition of the driver with badge instead of the secret code

Approach the MASTER card to enter the system menus:



On the display appears the first menu:

REPORTS



to move down 2 menus ; appears then:

OPERATING



IDENT. VEHICLE

(VEHICLE TAG)







Refueling is authorized and pump motor is energized.

Refuel pump:01

When the CM20 operates with the double badge, the first badge to approach is that of the driver; when approaching the vehicle badge by mistake first, the error message appears on the display

First driver TAG!

4.4.3.3. Driver TAGS and options, vehicle code

APPROACH TAG

01-01-2013 08:00

Present a previously activated driver TAG, then you are invited to enter the vehicle number

VEHICLE NUMBER_____ DRIVER: 001

Enter the vehicle code , then press

Km / Hours:____

Enter the kilometers or hours read from the vehicle's odometer

or hour meter and press

Refueling is authorized and pump motor is energized.

Refuel pump:01

To avoid incorrect entry of the vehicle number, it is possible to deactivate all unused vehicle numbers and keep only the active vehicle codes.

4.4.3.4. Driver code and options, vehicle code

DRIVER CODE

01-01-2013 08:00

Enter the code of a previously activated driver, then you are invited to enter the vehicle code

VEHICLE CODE____

DRIVER: 001

Enter the code of a valid vehicle

Km/Hours:____

Enter the kilometers or hours read from the vehicle's odometer or hour meter and press

Refueling is authorized and pump motor is energized.

4.4.3.5. Limits on refueling

When activating the vehicle TAGs, it is possible for each TAG to limit the number of liters per refueling or per period, that is to say since the last reset of the totals for the period.

When limitations are defined, they are displayed before consenting to distribution:

Qty max/delivery

0500

Qty max/period

3476

For the periodic limit, the display shows the remaining quantity.

4.4.3.6. Refueling

If there was no error in the data entered and in the requested sequences, the screen displays the message:

Refuel pump:01

When limitations are defined, they are displayed before consenting to distribution:

Qty max/delivery

0500

Qty max/period

3476

For the periodic limit, the display shows the remaining quantity.

Start refueling within 60 seconds after 20 seconds of inactivity. The CM20 will stop the pump motor (these timers can be modified, see following chapters).

The version with GPRS module (OnLine), will show:

DOWNLOAD DATA

and the supply is immediately transferred to the server. When the OnLine service has been deactivated, the refueling is memorized.

If the data is copied manually, insert the DATA card and wait until the supplies are downloaded. for example:

REFUELING: 003

The manual download function on the DATA card is disabled in the online versions GPRS OnLine.

4.4.4. DATA TRANSFER ON PC SOFTWARE

4.4.4.1. Data transfer via Internet (OnLine)

When the OnLine service is active, the software transfers the data from the server to the PC each time the button

New Internet Data

click on the button

is pressed, to do this the PC must have an active Internet connection.

5.4.4.2. Data transfer via DATA cards (manual)

When the Internet service is not active, it is possible to download the data manually by approaching the DATA data download card.

To download data to the PC, you need the contactless RFID reader (optional)

To copy the refueling data stored on the DATA card on the PC,

Read DATA card

The "Download card data" button is only visible when the RFID reader is correctly installed.

The data is read, entered in the historical archives of the PC and deleted from the Tag.

5.4.5. Main software functions

Click on button received datas.



Are listed: the date and time of refueling, the TAG number which refueled, the driver number, the kilometers or hours at the time of refueling and the liters distributed.

At the end of the refueling, a summary is given by TAG and the total of the liters delivered by the pump.

The report of the last data transfer is not very significant. It is much more interesting to be able to request a report for a given period and to be able to list the supplies by grouping them by vehicle in order to analyze their consumption. To do this, click on the "Transaction reports" button

DEDODT	0
REPORT	3
Since start of last month	Chronologic
m: Samsag , 1. Petrida 2020 . 0000 (◊): ♥	Averages
Vehicle:	
Driver:	
/ehicles Group:	
Privers Group:	External Refillings
Drivers Group:	External Refillings
Drivers Group: ۲ Pump n. ۲۵۵ to n. ۲ From TAG n. to n.	External Refillings
Drivers Group:	External Refillings

In the From: and To: lines, you must enter the period whose refueling you want to see, some periods have been predefined in the first bar, or you must manually select the start date and the end date.

Transaction reports can be requested by averages or chronologically.

📝 Report Window		-	a 10. Da 11. a	a real fits contactions -		X
🛎 🛤 <u>[s</u>	N					
CM20 Windows Client	t r.01.13.14 -					^
History of acquired	d data from01.02.20	20 00:00 to 0	3.03.2020 23:5	9		
Averages						
Vehicle :0001,Voli Date Time 12/02/2020 09:50 12/02/2020 10:32 03/03/2020 10:10	tswagen Passat WN C Driver Km. 0006 000126 0002 000224 0001 000000	6001 Liters 0009.80 0025.25 0030.00	,ENTWICKLU Trip Km/L 0098 003.88	NG P. Driver Name 02 ,Eberhard Manz 02 ,Frau Goedel 99 ,Bernard Gilson	000 000 000	
Total delive Km at period Km at period Consumed lite Consumption d	ered: 65,05 start: 126 end: 0 ers: 55,25 cannot be calculate	dl				
Vehicle :0003,Fork Date Time	clift in Warehouse Driver Hours	Liters	,STRATEGIC	PURCHASE P. Driver Name		
12/02/2020 10:26 12/02/2020 10:35 12/02/2020 16:11 14/02/2020 09:29	0001 000123 0002 000125 0002 000190 0002 000220	0015.00 0016.10 0003.60 0006.90	0002 008.05 0065 000.05 0030 000.23	02 ,Bernard Gilson 02 ,Frau Goedel 02 ,Frau Goedel 02 ,Frau Goedel	000 000 000 000	
Total delive Hours at per Hours at per Working hours Average in 1,	tred: 41,6 iod start: 123 iod end: 220 s: 97 /H:0,27					
Vehicle :0005,Volk Date Time 07/02/2020 15:27 07/02/2020 15:44	cswagen Tiguan WN C Driver Km. 0005 000123 0001 000125	1234 Liters 0000.00 0002.29	,SALES Trip Km/L 0001 000.43	P. Driver Name 02 ,Daniel Bubeck 02 ,Bernard Gilson	000	
4						▶

The list will show the supplies classified by vehicle during the period considered. The fueling data are the date, the time, the driver (only with the use of the second card), the liters distributed and, from the second fueling of the period, the kilometers traveled and the average consumption in km / l.

By analyzing the different refueling lines, it is possible to identify errors in the encoding of the mileage.

Click on the suspected fueling transaction, a window will open and allow you to manually correct the entry of the kilometers to check the consumption:

Job number :	00	0	Chan	ge vehi	cle nr.:	0000
Date and time	Driv.	Km	Liters	Trip	Km/l	I/H
12/02/2020 10-35	0002	000125	0016.10	0002	008.05	008.05
2.02.2020 16:11	0002	000130	0003.60	0005	000.71	000.71
14/02/2020 09-29	0002	000220	0006.90	0090	000.07	000.07

The selected supply is in the central position, you can enter an estimated value of the mileage that should have been inserted based on the averages:

Job number :	00	10	Char	nge vehi	cle nr.:	0000
Date and time	Driv.	Km	Liters	Trip	Km/l	I/H
12/02/2020 10-35	0002	000125	0016.10	0002	008.05	008.05
12.02.2020 16:11	0002	000190	0003.60	0065	18,05	0,055
14/02/2020 09-29	0002	000220	0006.90	0030	04,34	04,34

Another simpler way to correct the kilometers is to make them coincide with those of the next refueling. The consumption will be calculated during the next refueling with the sum of the liters distributed in the two refuelings.

Job number :	00	0	Char	ige vehi	cle nr.:	0000
Date and time	Driv.	Km	Liters	Trip	Km/l	I/H
12/02/2020 10-35	0002	000125	0016.10	0002	008.05	008.05
2.02.2020 16:11	0002	000220	0003.60	0095	26,38	0,037
4/02/2020 09-29	0002	000220	0006.90	^	09,04	09,04

By clicking on the "save" button, the modifications are saved in the archive.

We leave the "transaction reports" to see the last but no less important procedure to complete the description of the main functions.

The reports that we have seen so far are difficult to read because, as vehicle identification, we only have a number corresponding to the badge used.

It is therefore necessary to create a table with the license plate and the description of the vehicles and associate it with the TAG number to improve the analysis of the reports.

To modify the vehicle database, click on the "Vehicles" button from the main menu of the software. The following window will open and allow you to encode the desired information.

Number	Description	Group	TAGN	*	x	
0001	Volkswagen Passat WN C 6001	ENTWICKLUNG	0001			
0003	Forklift in Warehouse	STRATEGIC PURCHASE	0003	ŵ		
0005	Volkswagen Tiguan WN C 1234	SALES	0005			
						:
						:

At the start, the vehicle database is always empty. Click on the "New" button and the first vehicle in our table will be created with the number 1. Enter the vehicle data in the "Description (* start of hourly account)" column.

IMPORTANT: By inserting an asterisk * in the column, the program assumes that the vehicle does not have an odometer but an hour meter, therefore in the average consumption report consumption will be indicated with the liters / hours report instead of km / liter.

The "X" column contains a quick filter to divide vehicles into 2 categories, those marked and those which are not. In the historical archives, it is possible to filter the marked supplies, for example to divide the vehicles.

The "NCard" column is for the compatibility of the vehicle file with other devices,

6. User Mode

6.1. Using the CM20 unit

6.1.1. User CM20 unit panel

To switch on the control unit, set the automatic / manual switch to the AUTO position.

The following message appears on the screen for a few seconds:

FuelMan 2.3

Cod.Mac. 0000-01

The first line indicates the software version of the control unit (firmware). This manual refers to the version indicated at the beginning of this manual.

The machine code identifies the user code. All fuel managers with this code can activate refueling with a badge programmed with the same code, even the randomly generated driver codes are the same in 2 fuel managers with the same Mac code.

The pump number (after the -) identifies the pump numbering for multiple sites, the default pump numbering is 1.

The first line indicates the software version of the control unit (firmware). This manual refers to the version indicated at the beginning of this manual.

The machine code identifies the user code. All fuel managers with this code can activate refueling with a badge programmed with the same code, even the randomly generated driver codes are the same in 2 fuel managers with the same Mac code.

The pump number (after the -) identifies the pump numbering for multiple sites, the default pump numbering is 1.

A few seconds after switching on, the screen displays the message:

APPROACH TAG

01-01-2013 08:00

At this time, the controlled pump is off, to refuel, a badge must be presented to the reader.

Press the button to visualize the pump electronic totalizer.

Pump Totalizer 00000000.00

Press the button to visualize the GPRS connection

Press the button wisualize stock level in tank

Tank Level:

1234.00

Press the button

to visualize the meter status.

Liter:

0000.00

6.1.2. Error messages during refueling

Bring TAG closer

The TAG is not working or has been approached too slowly or not enough repeat the operation.

First driver TAG

The vehicle TAG was presented before that of the driver. The driver TAG, in double badge mode, must be presented first.

BB-IO ERROR

The connection on the RS485 line of the CPU with the I / O card is interrupted, check the connection cable

Blocked TAG

The badge has been blocked by the manager and is therefore inactive.

Entry error

The driver code entered is incorrect. On each insertion attempt, the error message increases the wait to limit attempts to guess the code.

6.1.3. End of refueling and transmission

Access to the refueling is interrupted by the CM20 when:

• 20 seconds (default) have elapsed since the fuel flow stopped (see Duration in seconds after refueling ends). Timing begins, for example, when the automatic dispensing pistol is triggered, if the operator does not restart the filling procedure, the refueling is interrupted.

• 60 seconds (by default) have passed since the word "Refuel pump:01" appeared on the screen and refueling did not start (see Time in seconds to start refueling.)

• The nozzle was placed in its holder and the nozzle holder contact was opened.

• The maximum number of liters allowed has been reached

· A voltage drop has shut down the controller.

At the end of the refueling, it is stored and, for the versions with GPRS modem (OnLine), the refueling is transmitted to the server. Transmission takes place via a GPRS call via the chosen telephone operator, the screen displays the message:

INTERNET CONNECT

If there is a problem connecting to the server, the following message appears on the screen:

CONNECT.FAILED

and the refueling remains stored in the memory of the cm20, it will be retransmitted at the end of the next delivery.

The possible error messages are as follows:

 \bullet SimNolns - The phone's SIM card is not inserted or is not inserted correctly.

PinError - Delete the PIN code from the SIM card

 $\ensuremath{\cdot}$ RifNoIns - Wait for data transmission in the GPRS module buffer

 NoGprs - There is no GPRS signal, this should be a temporary problem for the telephone operator, or the SIM card is not activated GPRS

• NoSignal - There is not enough signal from the antenna, connect an external antenna or relocate the system.

• NORISP - The GPRS module is not responding. Wait 5 minutes and try again, if not, check the connection.

When a supply cannot be transmitted, it remains in memory, at the end of the next delivery the CM20 will try to retransmit it; if for a long period it is not possible to transmit the supplies, once the connection is restored, the supplies will be transmitted at a frequency of 1 per minute.

6.1.4. Messages from OnLine module

The OnLine module is capable of viewing the status of the GPRS connection in the CM20 display, to see the messages of the

GPRS module press the button

When the module is correctly connected to the GSM / GPRS network, the message appears on the screen

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00

In other conditions and at startup, the following messages may appear:

Togliere cod.PIN	The SIM card is waiting for the entry of the PIN code, the PIN code must be deactivated.			
Togliere cod.PUK	SIM card waits for PUK code input, PUK code must be disabled			
NonRegistrato	The SIM card does not register with the operator, check the SIM card $% \left({{\rm SIM}} \right) = \left({{\rm SIM}$			
Registrato	SIM is registered			
Registrazione	SIM registration in progress			
NoAutorizzato	SIM is not active			
Errore	The GPRS module does not communicate with the CPU			
InRoaming	SIM is registered in Roaming			
RicercaAPN	Registration of the Internet connection in progress			
OnLine !!!	Internet registration successfully completed			
SIM non inserita	The SIM is incorrectly inserted			
AGGIORN.FIRMWARE	Internet software update in progress			
Aggiornamento OK	Internet software update successfully completed			
AggiornamentoERR	Internet software update missed			
Scrittura FLASH	Internet software update in progress, do not disconnect the module			
Ricezione rifo	The CM20 transfers refueling to the GPRS module			
Colleg. Internet	The OnLine module is sending supplies to the server			

6.1.5. MASTER card

The MASTER card allows the manager to perform various operations on the CM20: obtain reports on refueling, update tank stocks, deactivate cards, modify certain timers and certain operating parameters, and transfer the list of codes of refueled drivers.

Approach the program card to the symbol

MASTER CARD

REPORTS

Rules for navigation are as follows:

- The key is the confirmation key, corresponds to acceptance of the message displayed on the screen, confirmation of the configured data and access to the functions of a menu.
- The key is that of negation, it corresponds to the desire not to achieve what is proposed on the screen; during an entry, it corresponds to resetting it for its variation.
- The keys The keys and the functions allow you to move between the menus and the functions
- Menu titles are in upper case, functions in lower case.

Example:

To activate the function "Adjust time and date" from "PERSONAL .PARAM. ".

- 1. Present the MASTER card
- Press 6 times to reach the menu "PERSONAL.PARAM."
- 3. Press is to go to the first fonction



Press the button

The REPORTS menu allows the display in the CM20 display of data stored in the system and the resetting of the totalizers for each TAG.



6.1.5.1.1. Period totals

Period TotalFrom

01/01/2013 10:10

View the TAGs counters since the last reset (indicated on the screen).

Press to access the function, the first TAG (in numerical order) which has been used at least once in the period is displayed:

<OK>NEXT<NO>EXIT

(02) 0032.03

Press to see next TAG and so on until

<End of List>



Enter the vehicle number or 0 to see them all press

(0)All

Vehicule nr.

It is possible to see the refueling of a single vehicle or all.

13/09 21:18->617 L0100 123456 001

to activate the function.

- 13/09 21:18 date and time
- 617 vehicle number
- L0100 liters pumped
- 123456 Km or hours
- 001 driver

Use the keys 🐖 🥮, to view the records until next screen is reached:

<End of List>







6.1.5.4.4. TAGs and blocked codes list

Displays the list of all disabled badges. The number of the first appears on the screen.



6.1.5.5. Drivers menu

identifying the driver and managing the driver codes.

These are the same functions as the vehicle menu, but relate to

To continue with the list press



0>Exit (0003)



Driver number 3 has the secret code 0003, to change it press

Driver 03

IF by mistake the proposed code already exists in system :

Double PIN!

This proposed code needs to be changed.

Restore default driver codes: 0001 for driver 01, 0002 for driver 02 etc.. DRIVERS Load default PIN

8.1.5.5.4. Return to factory default codes



Press to restore factory default codes or

8.1.5.5.5. Codify a driver TAG

to cancel

It allows you to activate and code driver badges

DRIVER

Program TAG



Program TAG

From number:____

Enter the number of the first badge to be encoded (ex:100) and press

Program TAG

To number: ____

Enter the number of the first badge to be encoded (ex:102) and press



Approach TAG nr

100

Present TAG 100 to symbol

PROGRAMMING TAG

Wait that programming is completed

REMOVE TAG

TAG programming is completed

PROGRAMMED

Approach TAG nr

101

Present TAG 101 to symbol

PROGRAMMING TAG

8.1.5.5.3. <u>Random generation of driver</u> codes

The function randomly generates the driver codes, the root of the generation of the random codes is the client code (Cod.Mac), this to allow the generation of the same codes on several CM20 devices of the same user.

DRIVERS

Creat:Random PIN.



To increase the security level of the codes entered, you are asked to limit the generation of codes to the minimum useful number instead of 99

PIN Quantity ?



All others codes are programmed at 0000 and are no more usable.

20



8.1.5.6. OnLine Service Menu

In this menu, it is possible to inform the CM20 control unitthat the GPRS module (OnLine) is connected for data transfer.

By activating the following function, data transfer takes place online via a GPRS data SIM card.

By activating the OnLine operation, the following services will be automatically activated:

- The refueling are transferred to the server immediately after their completion.
- The stock cannot be modified with the Tag program; it is displayed only in the software

ONLINE SERVICES



8.1.5.6.1. GPRS activation

Activate or deactivate the online service.

Activate GPRS



Press 0 and to deactivate the OnLine service

Press 1 and by to activate the OnLine service.

By deactivating the OnLine services, the CM20 stores the refueling data without sending it to the server and offers the possibility of manual downloading of the data to the DATA card

8.1.5.7. Personal parameters menu

The customizable parameters are the parameters which vary from one installation to another, due to the type of use required by the manager.

PERSONAL PARAM ..



8.1.5.7.1. Adjust date and time

Adjusts the internal system calendar and clock.

Set date/time

23-09-2013 20:07



Insert the parameters below in sequence and press:

- Insert year
- Insert month
- Insert day
- Insert hour (0-23)
- Insert minutes

8.1.5.7.2. Initial timeout in seconds

Allows you to vary the number of seconds between the activation of refueling and the actual start of it. If refueling does not start within this time, the CM20 disconnects the pump, forcing the operator to repeat the procedure. By default, it is preset to 60 seconds.



8.1.5.7.3. <u>Missing pulse timeout in</u> seconds.

Allows you to vary the number of seconds between triggering the nozzle and topping up. If the filling does not start within a short time, the CM20 considers that the refueling is finished and disconnects the pump. By default, it is preset to 20 seconds.



Insert the desired number of seconds and press

8.1.5.8. Reserved parameters menu

The reserved parameters menu is for the exclusive use of the installer, it contains the connection parameters with the pump. The functions are protected by an initial password to prevent the installation manager from mistakenly compromising the system..



8.1.5.8.1. Pump numbering

Pump Number

It allows you to customize the numbering to be assigned to each pump, to recognize them in a multiple-pump system.

The supplies transferred to the PC will be associated with the pump used.

8.1.5.8.2. Level gauge

Level Gauge

Enables real-time level management in the tank via a probe connected to the gauging module.

8.1.5.8.3. Pulse per liter - calibration

Pulse per unit

Indicates the number of pulses / liter transmitted by the encoders. CAUTION: (If the encoder is replaced by a different type):

- Before changing the number of pulses / liter download the data from the personal computer.
- After modifying the number of pulses / liter, test the accuracy of the configured data with refueling.

8.1.5.8.4. Pump auto calibration

Pump calibration

It is used to manually change the number of pulses per liter by 0.1 units more or less.

Automatic calibration is activated according to the last

refueling, to decrease the value of the liters dispensed press



and to increase its value press . Each time you press the keys, the liter pulses are increased or decreased by 0.1; if the refueling is a few liters, it is possible to see no change by pressing a button because only 2 decimal places are displayed. To obtain an excellent calibration, it is necessary to dispense at least 20 liters at maximum flow rate, avoiding back-ups, to increase the accuracy of the meter.

8.1.5.8.5. Reset transactions memory

Reset Trans.mem.

Completely clears the transactions memory.



r

All refueling in memory, even if not downloaded and saved on the PC, will be deleted and lost

8.1.5.8.6. <u>Modify the machine code</u> (Cod.Mac)

Change cust.num.

It allows you to modify the CM20 machine code to assign it to a new user or to align the machine code with that of other CM20s from the same customer..

8.1.5.8.7. <u>Modify the second customer</u> code

Secondary cust.n

It permits the compatibility of coded TAGs for other devices, if the same customer has other equipment supplied by the manufacturer. The CM20 will accept both TAGs with the machine code of this device and that of compatible devices.

1	1	
	_	Check that there are no TAGs coded with the same
number in	the	different devices

TAGs encoded by this device will not work on others of a different family.

9. CM20 Software

9.1. Introduction

The software allows the management of the supply data stored by the CM20 equipment. It allows you to enter vehicle and driver data, create reports on average consumption and liters distributed and allows data to be downloaded.

8.2. Main screen

To launch the program, click on the icon on the PC desktop



- 1. Select your preferred language
- 2. Read the DATA download card
- 3. View the latest downloaded data
- 4. Transaction reports and consumption averages reports
- 5. Database of vehicles and membership groups
- 6. Driver database
- 7. Stocks in tanks and level probes
- 8. Programming TAGs
- 9. Button for downloading data from the Internet

8.3. Database

Personal data makes it possible to associate the TAG number, the entry of the vehicle number or the driver code with a description to improve the readability and interpretation of the reports.

8.3.1. Drivers database

The driver number must correspond to the driver number of the Tag that will be delivered to him, or to the number associated with the driver code on the Tag program.

	Drivers		
Click on button		to enter in	drivers
database			

Description 3ernard Gilson	Group ENTWICKLUNG	TAGN	×	-
3ernard Gilson	ENTWICKLUNG	0001		
		0001		
Frau Goedel	STRATEGIC PURCHASE	0002		
Patrick Vorrath	ENTWICKLUNG	0003		
Daniel Bubeck	SALES EXPORT	0005		
Eberhard Manz	SALES EXPORT	0006		
				1
ew 🚹 Delete 🧹 Save 🏦 Lis	st	<u>(</u> ,	X Close	-
	av Geocol Jarrick vorath Jarrick Bubeck Jöerhard Manz	av Delete Save BList	avrick vorath ENTWICKLUNG 0003 Janiel Bubeck SALES EXPORT 0005 iberhard Manz SALES EXPORT 0006	av Bolete Save BList



The button **List** opens a report window showing the list of the different drivers already present in the database.

7 Report Window	
a 🛤 🖉 🏂	
CM20 Windows Client r.01.13.14 -	^
Drivers List in Database : 5	
0001 Bernard Gilson ENMECKLUNG (0001) 0002 Frau Goed STARTEET DURCHASE (0002) 0003 Patrick Vorrath ENVECKLUNG (0003) 0005 Eberlbeket SALES EXPORT (0006) 0006 Ebernbard Manz SALES EXPORT (0006)	
x	

8.3.2. Vehicles database

The vehicle number must correspond to the vehicle number of the badge which will be given to him, and / or to the vehicle number entered by the operator.

	Vehicles	
Click on button		to enter in the vehicles
database.		

🚩 Vehi	cles Database					×
Number	Description	Group	TAGN	*	X	
0001	Volkswagen Passat WN C 6001	ENTWICKLUNG	0001		_	
0003	Forklift in Warehouse	STRATEGIC PURCHASE	0003	*		
0005	Volkswagen Tiguan WN C 1234	SALES	0005			
>	New 👔 Delete 🛷 Save 👔	List		,	Close	
						1 -
·				-	-	P
т	o create a new vehicle					

In the "*" column, the addition of an asterisk indicates to the program that it must average consumption in liters / hour in place of km / liter.

Vehicles can be grouped, in reports, it will be possible to filter supplies for one of the inserted groups. To insert the membership groups, click on the Group belonging to a vehicle box, insert all the membership groups.

🚩 Report Windo	N	
A 🛤	M 19	
CM20 Windows Cli	ent r.01.13.14 -	
List from databa	e: Groups	
ENTWICKLUNG SALES STRATEGIC PURCHA:	Æ	
4		•

8.3.3. Product in Tank

In the analysis of average consumption and liters delivered, it is necessary to differentiate the type of product delivered by the pumps, for example to separate the consumption of diesel from that of urea or engine oil. To define the type of product in the tank, click

	Tanks
on the button	

Select group for key: (0003) Forklift in warehouse ENTWICKLUNG SALES STRATEGIC PURCHASE New Close Concel Server Sync	Groups	×
ENTWICKLUNG SALES STRATEGIC PURCHASE New Close Vok	Select group for key: (0003) Forklift in Warehouse	
SALES STRATEGIC PURCHASE New Close Vok	ENTWICKLUNG	
STRATEGIC PURCHASE	SALES	
▶ New Tancel BList Close ✓ Ok	STRATEGIC PURCHASE	
▶ New Tancel BList Close ✓ Ok		
► New Tancel BList Close ✓ Ok		
► New Tancel BList Close ✓ Ok		
► New The Cancel Close		
► New The Cancel Close		
► New The Cancel List Close Vok		
New		
	► New Close	🗸 Ok
Server Sync		
,	Server Sync	
III	•	•

Double-click or press OK on a group name to associate it with the vehicle..

The button opens a report window showing the list of the different vehicles already present in the database

Tanks	To be District Review of	PALIEUR	
		Stock in Tank	
æ	Tank Nr.	Product transfered:	5,00
		Adjust Stock	
		Delivery in Tank	
		X Cancel V OK	*

First of all, it is necessary to inform the program of the system configuration, i.e. to specify the combination between the pump number and the tank. For example, consider a multiple system consisting of 4 fuel managers:

- the first CM20 connected to pump 1 pulling on the first diesel tank
- the second CM20 connected to pump 2 that is connected to the same diesel tank as the first system.
- The third CM20 to pump 3 to another diesel tank
- The fourth CM20 to pump 4 taking fuel in an Adblue tank.

Click on symbol

, click on "YES" and select pump 1

Tanks		#LED (_ 0 X
Pump Nr.	Tank Nr.	Product transfered:	
≉ 01 -	01 -	Diesel +555,0	0
01 -			
02		Adjust Stock	
03		Delivery in Tank	=
04			
06		X Cancel V OK	
07			^
- 80			

Associate pump 1 to tank 1 and to diesel,

Repeat the identical operations for pump 2



Then, associate pump 3 to the 3rd tank containing diesel

🚰 Tanks		
Pump Nr. Tank Nr. <u> </u>	Product transfered: Diesel	•
	Adjust Stock	
	Delivery in Tank	
	X Cancel V OK	
Finally link pump	4 to the fourth tank filled up with Adblue.	



From now on, it is possible to use the filter on the type of product in the reports, and the refueling made on pump 1 and pump 2 will decrease the value of tank 1 (2 pumps connected to the same tank), tank 2 will not be updated because it is not connected to any pump.

8.4. Reports window

In the report window, all reports required by the software are displayed in text mode; reports can be printed or copied to the Windows clipboard.

Report Window	X
a a 🕵 🖉 🎘	
CM20 Windows Client r.01.13.14 -	^
History of acquired data from01.02.2020 00:00 to 03.03.2020 23:59	
Date Time Vehicle Driver Km H Liters P. Description 07/02/2020 515/27 0005 0002/23 0000.00 02 Volkswagen Tiguan WK C 1234 07/02/2020 515/27 0005 0001/23 0000.123 02 Volkswagen Tiguan WK C 1234 07/02/2020 516:40 0005 0001 0001/23 02 Volkswagen Tiguan WK C 1234 10/02/2020 516:40 0005 0001 000000 02 Volkswagen Tiguan WK C 1234 10/02/2020 516:40 0005 0001 000000 02 Volkswagen Tiguan WK C 1234 12/02/2020 101:51 0005 0001 000000 02 Volkswagen Tiguan WK C 1234 12/02/2020 101:51 0005 0001 000226 02015.00 02 Volkswagen Tiguan WK C 1234 12/02/2020 101:53 0002 00022 0005.50 02 Volkswagen Tigwan WK C 6001 12/02/2020 16:13 0002 00022 0005.60 02 Fork'Iff' in Warehouse 12/02/2020 10:10 00020 0003.90	
	-
	►

	<u>a</u>			
To print, click on		and choose	the	printer

To copy in another application, click on and then CTRL+V or « paste » in the other application.

CM20 Windows Client	ľ
The content of the window Report has been copied to the clipboard To copy it to the desired program, press CTRL + V or select Edit -> Paste	
ОК	



Using the 2 buttons Word and Excel symbols, it is possible to create a file, open it and moify directly in the choosen application.



8.5. Loading transactions DATA.

CM20 software acquires fuel refueling from CM20 control units on the PC for processing and report preparation.

8.5.1. Loading transactions data OnLine

With the OnLine service, the data is downloaded by the servers which collect it via an Internet call.

Once downloaded, the servers that collect the data keep it available for 90 days, to allow the user to synchronize multiple installations of the software.

For example, by installing the software in the office and at home, it is possible to acquire the fueling data in the two programs (only limitation: no more than 90 days must elapse between downloads in the various program versions installed, the refueling data is deleted after 90 days from the date of the first download)

Data acquisition is done by pressing the key

New Internet Data

. For the proper functioning of the OnLine, it is necessary to keep active the SIM M2m installed in each CM20 device.

A few seconds after pressing the key, the message appears:

CM20 Software
Data download completed. Loaded transactions:2
ОК

This message shows how many new transactions have been downloaded since the last time.

8.5.2. Loading transactions data via RFID reader (option)

To download the refueling data from the CM20, a DATA card must be presented to it. Then place the card containing the data on the RFID reader connected to the USB port of the PC containing the software.





The data download button on the DATA card only appears when the contactless RFID reader is connected to the PC and installed correctly Downloaded data can be immediately checked with the button

Latest data acquired

🐓 Report W	(indow					- 0	×
占 🛤	<u>IN </u>						
CM10 Softw	ware r.01.12	26 -					^
Latest dat	ta aquired						
Date 26/04/20 28/04/20	Time 016 15:49 016 10:00	Key 0004 0001	Litres 0010.00 0002.81	Pump 01 01	Description WNC1642 - VW Passat DR237BC - Ford Galax	- SM cy - GI	
Total deli	ivery per Ke	/					
Key 0001 0004	Litres 0000002.8 0000010.0	1 D	Descripti DR237BC - WNC1642 -	ion - Ford Ga - VW Pass	laxy - GI at - SM		
Total deli	ivered per p	ump					
Pump 0001	Litres 0000012.8	1	Description Diesel Stuti	tgart			
4							
•							
							-
•							<u>ه.</u> ۱

A DATA download card contains a maximum of 80 refueling. If the number of transactions were higher in the memory of the CM20, a message appears after the download asking you to download the data again.

8.6. Transactions reports

All the acquired data, regardless of the data download mode, is saved in the transactions archive, where it is possible to make requests for reports on fuel consumption.

Click on the "Transaction Reports" button.

CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0014	
REPORT	S
Since start of last month Fm: Samstag. 1 Februar 2020 20 - 00.001 70: Diensteg. 3. Vehicle: Vehicle Vehicle	Chronologic
Vehicles Group: Vehicl	External Refillings
From TAG n. to n.	🦋 Delete data from history
,	💂 Import data from file
	X Close

8.6.1. Filters on transactions

Before requesting a report, you can select filters that allow you to consider only part of the archive supplies.

Period

		•				
l	Em:	Samstag	, 1.	Februar	2020 ÷	00:00:1
	To:	Dienstag	, 3.	März	2020 :	23:59:

Select a predefined period or enter the start and end dates manually.

Vehicle
 Vehicle:

It allows you to filter all the supplies made by a vehicle.

Driver:

It allows you to filter all the supplies made by a driver (only if identified by the Badge or by the driver code)

- Vehicles group
 - Vehicles Group:

In the basic data of the vehicle, it is possible to associate each vehicle with a group of membership (ex: TRUCKS, CARS, EXCAVATORS, etc.).

This filter allows you to have the list of supplies for a single group.

Drivers group
 Drivers Group:

In the basic data of the drivers, it is possible to associate each driver with a group of membership (ex: Sales, Management, Maintenance, etc.).

This filter allows you to have the list of supplies for a single group.

Pump number

Pump n. 📃 🗾 🗴 to r	
--------------------	--

Filters the supplies on the pump used.

• From .. to ..

Show only vehicles included in the selected interval..

Repeat by pump

Repeat for each pump n.

Recreate the selected report by automatically varying the filter on the pump number for all the supply pumps present in the various installations.

Totals

Totals Only

Eliminate rows with report supplies and only display totals.

8.6.2. Average consumption report

It is the report which groups together the supplies of vehicles to analyze their average consumption and mileage.

Define the filters that interest you and click on the button.

Averages

Denest Window		REPORT	
report window			
a 🖪 🚺	22		
CM20 Windows Client r.01.13.	14 -		<u>^</u>
History of acquired data fro	m01.02.2020 00:00 to	04.03.2020 23:59	
Averages			
Vehicle :0001,Volkswagen Pa Date Time Driver 12/02/2020 09:50 0006 12/02/2020 10:32 0002 03/03/2020 10:10 0001	ssat WN C 6001 Km. Liters 000126 0009,80 000224 0025.25 000000 0030.00	,ENTWICKLUNG Trip Km/L P. Driver Name 0098 003.88 02,Fberhard Manz 000 0098 003.88 02,Frau Goedel 000 99 ,Bernard Gilson 000	=
Km at period start: 12 Km at period end: 0 Consumed liters: 55,25 Consumption cannot be	calculated!		
Vehicle :0003,Forklift in W Date Time Driver 12/02/2020 10:26 0001 12/02/2020 10:35 0002 12/02/2020 16:11 0002 14/02/2020 09:29 0002	Marehouse Liters Hours Liters 000123 0015.00 000125 0016.10 000130 0003.60 000220 0006.90	,STRATEGIC PURCHASE Trip L/H P. Driver Name 02, Bernard Gilson 000 0002 008.05 02, Frau Goedel 000 0005 000.71 02, Frau Goedel 000 0090 000.07 02, Frau Goedel 000	
Total delivered: 41,6 Hours at period start: Hours at period end: 2 Working hours: 97 Average in 1/H:0,27	123 20		
Vehicle :0005,Volkswagen Ti Date Time Driver 07/02/2020 15:27 0005 07/02/2020 15:44 0001	guan WN C 1234 Km. Liters 000123 0000.00 000124 0002.29	,SALES Trip Km/L P. Driver Name 02 ,Daniel Bubeck 000 0001 000.43 02 ,Bernard Gilson 000	-
4 07/02/2020 15+51 0002	000135 0003 26	0001 000 43 03 Fear Condel 000	▶

In the average consumption report, the supplies are grouped by vehicle, in the report you can see:

- Filters defined before report creation
- Header by vehicle, badge number, description
- Vehicle refueling
- Total liters delivered to the vehicle, average and average consumption for the period
- Total number of liters delivered per pump
- Date and time of supplies
- Kilometers entered by the operator during refueling
- Liters distributed
- Kilometers traveled since the previous refueling (or hours)
- Average consumption in km / liter (or Hours / liter)
 Pump number on which the refueling was carried
- out
- Driver's name (only if identified by badge or driver code)

At the end of the grouped supplies for each vehicle, the data are summarized:

- Total number of liters delivered to this vehicle
- Km (hours) encoded by the driver during the first refueling of the period
- Km (hours) encoded during the last period refueling
 Liters consumed: liters distributed liters distributed
- during the first refueling of the period
- Km (hours) traveled: difference between km (hours) at the start of the period and km (hours) at the end of the period
- Average km / I over the period (average hours / I)

8.6.3. Modify data and Km

In the consumption averages report, it is possible, by clicking on a refueling point, to modify the data and correct the incorrect mileage.

Click on a transaction

M20 Windows Client r.01.	13.14 -							_
verages	Job number :	00	10	Char	ige vehic	le nr.:	0000	
Date Time Dri 12/02/2020 09:50 000 12/02/2020 10:32 000 03/03/2020 10:10 000	Date and tim	e Driv.	Km 000125	Liters	Trip 0002	Km/l	I/H	
Total delivered Km at period sta Km at period end Consumed liters: Consumption cann	12.02.2020 16:11 14/02/2020 09-29	0002	000220	0003.60	0005	000.71	000.71	
ehicle :0003,Forklif Date Time Dri 12/02/2020 10:26 000 12/02/2020 10:35 0002 12/02/2020 16:11 0002	000125 0016.3	Delete 0002 0002 0005	008.05	Modify	Sav	re 000	X Exit	_
Total delivered: 4 Hours at period sta Hours at period end Working hours: 97 Average in 1/H:0.27	1,6 rt: 123 : 220	90 0090	000.07	uz ,Frau G	oeae I	000	,	

It is possible to modify the kilometers incorrectly entered by the driver, if you are not aware of the exact mileage of the vehicle at the time of refueling, enter the same kilometers as the previous refueling; the average consumption will then be calculated by adding the average of 2 supplies

Job number :	00	0	Char	ige vehi	cle nr.:	0000
Date and time	Driv.	Km	Liters	Trip	Km/l	I/H
12/02/2020 10-35	0002	000125	0016.10	0002	008.05	008.05
2.02.2020 16:11	0002	00130	0003.60	0005	000.71	000.71
4/02/2020 09-29	0002	000220	0006.90	0090	000.07	000.07

To modifier other information from a refueling click on
Modify

To eliminate a record. click on

8.6.4. Chronologic report

It is the report which allows you to list the refueling carried out sorted by date and time.

Define the filters that interest you and click on the button.

Chronologic



In the chronological report, it is possible to view:

- · filters defined before the report was created
- supplies
- totals per vehicle
- the totals delivered by pump

8.6.5. External refueling

An external refueling is a refueling carried out on the road network or on pumps not managed by the CM20; In order for the software to correctly calculate the consumption averages, it is also necessary to know these external supplies. They must be inserted in the archives.

п.

lick on the h	utton	External R	efillin	igs	
🚩 External ref	illings in	sertion			X
Vehicle	0001	0001,Volkswager	n Pass	at WN C 600	•
Driver	0003	0003,Patrick Vor	rath		•
Date / Time	Mittw	och, 4. März 2	20 😳	15:36:22	-
Kilometers	001022	L. 0000 , 00)	99	3
₩ INSEF	ет	A DELETE		🗸 ОК	
0003,0001,00)1022,9	9,0047.52,15,36,2	02003	04,032	

Enter the vehicle TAG number, or select it from the list, enter driver, date and time of refueling and liters, click on the button

Repeat the operation for all the supplies to be inserted and press \checkmark $_{
m OK}$, these will be inserted on the pump 99 to differentiate them from the internal refueling.

8.7. Level in tank

Tank stocks can be calculated logically, using the difference between the liters distributed and those received or physically measured, using a level sensor installed in the tank (only in the OnLine version).

8.7.1. Level in tank calculation

To ca	lculate	the	stock	in	tank,	press	the	button
Та	nks		from ma	in m	ienu.			

🚩 Tanks	CONTRACTOR AND A	ALC: N				
		Stock in	Tank	Î		
*	Tank Nr.	Product transfered: Diesel				
		Adjust Stock				
		Delivery in Tank				
		X Cancel	✓ ОК			
				*		
				-		

The stock displayed on this screen is reduced with each download of data, to a value corresponding to the sum of the liters distributed. To modify the tank value, click on the button

Adjust Stock and enter the actual value of the

current stock

WARNING! Before making a correction to the tank value, check that the data of the CM20 unit have been completely downloaded because all the refueling stored in the CM20 will be subtracted from the correction.

To insert a delivery in the tank, add it to the residual stock, click

on the button

In doing so, the liters entered will be added to the current value.

The tanks are created by default as follows: one for each pump, if there are several pumps connected to the same tank, you must configure these in the program. See section 4.3.3. "Tank product" to configure your installations.

If level probes are connected to the OnLine module, the values detected by the probes also appear on the tank screen. Depending on the type of probe used, it is possible that only the height of the liquid in cm appears otherwise the litrage and possibly the water level will be shown.

10. Symbols and conventions

Symbols used in this manual:





Press the indicated number



Warning



Approach TAG or Card from RFID symbol

Approach TAG nr Message on CM20 display

CEMO



Système portatif pour la gestion de carburant *modèle CM20*

Manuel d'installation et mode d'emploi



137.0049.307 / 02.20 / Gi

In den Backenländern 5 • D-71384 Weinstadt Tel. +49 7151 9636-0 • Fax +49 7151 9636-98 • www.cemo.de

CEMO GmbH

Le manuel d'utilisation et d'entretien doit être conservé avec soin dans un environnement protégé de l'humidité et de la chaleur, et à proximité de la machine. Le manuel doit accompagner la machine dans chaque éventuel transfert de propriété. Il est interdit d'enlever des parties, d'endommager et de modifier le manuel.

Déclaration de conformité CE selon la directive machines 2006/42/CE Annexe II 1.A

Le fabricant / responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH

In den Backenländern 5 D-71384 Weinstadt

déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit : système portatif pour la gestion du transvasement carburant

modèle :

CM20

année de construction :

se référer à la date de production reportée sur l'étiquette apposée sur le produit.

Il est conforme aux dispositions législatives qui transposent les directives :

Directive Compatibilité Électromagnétique 2004/108/CE

La documentation est à disposition de l'autorité compétente sur demandée motivée auprès de CEMO GMBH

03.2020

Nom et signature de la personne ayant reçu pouvoir pour rédiger les documents techniques : voir plus haut (= fabricant)

Sommaire			3.1.5.3	Menu de fonctionnement	17
1	Description du produit	1	3.1.5.3.1	Identification du véhicule	17
1.1	Limitations d'utilisation	1	3.1.5.3.2	Demande d'insertion de Km/Heures	17
1.2	Eléments du système	1	3.1.5.3.3	Identification du chauffeur	17
1.2.1	La centrale	1	3.1.5.4	Menu véhicules	17-18
1.2.2	Les badges utilisateurs	2	3.1.5.4.1	Codifier les badges véhicules	18
1.2.3	La carte MASTER	2	31542	Bloquer un véhicule	18
124	Les cartes DATA	2	31543	Débloquer un véhicule	18
125		2	31544	Liste des badges et des codes bloqués	19
1.2.0		2	31545	Débloquer tous les véhicules	19
2	Manuel d'installation	2	31546	Bloquer tous les véhicules	19
21		2	3155	Menu chauffeurs	10
2.1	Installation de la centrale	2	31551	Gestion des codes chauffeurs	10
2.2	Séquence d'installation	2	31552	Lister modifier les codes chauffours	10.20
2.2.1	Branchomant de la conde	1	3.1.3.3.2	Cónóration aléatoire das andes abouffours.	20
2.2.2		4	3.1.3.3.3	Beteur eux anden per défeut	20
2.3	Configuration du systeme	4	3.1.3.3.4	Cadifier up hadra aboutfour	20
2.3.1		4	3.1.5.5.5		20-21
2.3.1.1	Configuration des parametres	4	3.1.5.5.6	Bioquer un chauffeur	21
2.3.1.2	Configuration multi sites	4	3.1.5.5.7	Debioquer un chauffeur	21
2.3.1.3	Configuration du mode de fonctionnement	4	3.1.5.5.8	Liste des badges chauffeur bloques	21
2.3.1.4	Configuration des parametres personnels	4	3.1.5.5.9	Debloquer tous les badges chauffeurs	21
2.3.1.5	Configuration de cuve et des totalisateurs	4	3.1.5.5.10	Bloquer tous les badges chauffeurs	21
2.3.1.6	Verification de la connexion OnLine	5	3.1.5.6	Menu service OnLine	22
2.3.1.7	Codifier les badges	5	3.1.5.6.1	Activer le GPRS	22
2.3.2	Installation du logiciel	5-6	3.1.5.7	Menu des paramètres personnels	22
2.3.3	Configuration initiale logiciel	6	3.1.5.7.1	Régler la date et l'heure	22
2.3.3.1	Enregistrement du logiciel	6	3.1.5.7.2	Temps initial en secondes	22
2.4	Démarrage rapide	7	3.1.5.7.3	Temps de fin de ravitaillement en secondes	22
2.4.1	Choix du mode de fonctionnement	7	3.1.5.8	Menu paramètres réservés	23
2.4.2	Autoriser les badges	8-9	3.1.5.8.1	Numérotation de pompe	23
2.4.3	Premier ravitaillement	9	3.1.5.8.2	Sonde de niveau	23
2.4.3.1	Badges et options véhicule, code chauffeur	9	3.1.5.8.3	Nombre d'impulsions par litre - calibration	23
2.4.3.2	Badges et options véhicule, badge chauffeur	9	3.1.5.8.4	Auto calibration de la pompe	23
2.4.3.3	Badges et options chauffeur, code véhicule	10	3.1.5.8.5	RAZ de la mémoire de ravitaillements	23
2.4.3.4	Badges et options chauffeur, badge véhicule	10	3.1.5.8.6	Modifier le code machine	23
2.4.3.5	Limites sur ravitaillement	10	3.1.5.8.7	Modifier le second code client	23
2.4.3.6	Ravitaillement	10			
2.4.4	Transfert des données sur logiciel PC	11	4	Logiciel	24
2.4.4.1	Transfert des données via internet (OnLine)	11	4.1	Introduction	24
2.4.4.2	Transfert des données via cartes DATA (manu	el) 11	4.2	Ecran principal	24
2.4.5	Fonctions principales du logiciel	11-12	4.3	Base de données	24
			4.3.1	Base de données chauffeurs	24
3	Mode d'emploi	12	4.3.2	Base de données véhicules	24-25
3.1	Utilisation de la centrale	12	4.3.3	Produit en cuve	25-26
3.1.1	Panneau opérateur de la centrale	12-13	4.4	Fenêtre de rapport	26
3.1.2	Messages d'erreur lors de ravitaillement	12	4.5	Chargement des données de ravitaillement	27
3.1.3	Fin de ravitaillement et transmission	13-14	4.5.1	Chargement de ravitaillements OnLine	27
3.1.4	Messages du module OnLine	14	4.5.2	Chargement de ravitaillements via lecteur RFI) 27
3.1.5	Carte MASTER	14-15	4.6	Rapports sur transactions	27
3.1.5.1	Menus Rapports	15	4.6.1	Filtres sur transactions	27-28
3.1.5.1.1	Totaux périodiques	15	4.6.2	Rapport de movennes de consommation	28
3.1.5.1.2	RAZ des totaux périodiques	15	4.6.3	Modification des données et des Km	29
31513	Ravitaillements en mémoire	15	464	Rapport chronologique	29
3.1.5.1.4	RAZ de la mémoire ravitaillements	16	4.6.5	Ravitaillements en externe	29
3.1.5.1.5	Récupération de la mémoire ravitaillements	16	4.7	Stock en cuve	30
3.1.5.2	Menu de cuve	16	4.7.1	Calcul du stock en cuve	30
31521	Corriger le stock	16			50
3.1.5.2.2	Stock minimum	16	5	Symboles et conventions	31
3.1.5.2.3	Totalisateur de pompe	16	-		σ.
	· - · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
3. Description du produit

Le CM20 a été créé pour automatiser le ravitaillement et la gestion de la consommation.

- La fonction principale du CM20 est de permettre la livraison de carburant de manière contrôlée et autorisée. L'accès au ravitaillement se fait par badge RFID (Tag) ou en entrant des codes, tandis que la programmation via carte MASTER et le téléchargement de données via cartes DATA.
- Les badges sont codés et activés directement sur le CM20 à l'aide de la carte MASTER; les opérations à effectuer pour activer le ravitaillement sont définies dans le CM20 et sont valables pour tous les badges (entrée des kilomètres ou heures de travail, demande du code d'identification du chauffeur ou demande d'un deuxième TAG pour l'identification de ce dernier).
- Les badges véhicules peuvent être programmés avec une limitation sur litres à distribuer par ravitaillement et/ou par période
- Il peut être monté sur de nouvelles installations et/ou sur cuves existantes.
- Il gère le stock en cuve en temps réel.
- Il gère un totalisateur électronique qui, synchronisé avec celui de la pompe, vous permet de déterminer si l'électronique a été bipassée.
- Il n'a pas besoin de connexion directe avec le PC. Le transfert de ravitaillements est effectué automatiquement via Internet en utilisant le module OnLine sur le réseau GPRS. Si le service de transfert de données n'est pas disponible ou en cas de manque de couverture GPRS, il est possible de télécharger les données manuellement sur une carte DATA de téléchargement de données et le lecteur RFID connecté au port USB du PC
- Le CM20 fonctionne 24/24, 7/7 sans entretien.
- Stocke toutes les données relatives aux ravitaillements: date et heure, numéro d'identification du véhicule et éventuellement du conducteur, litres distribués et kilomètres parcourus.
- Toutes les données stockées en mémoire sont conservées même en cas de panne de courant.
- Les données sont enregistrées en cas de coupure de courant pendant le ravitaillement.

3.2. Limitations d'utilisation

Le CM20 ne peut pas être installé à l'intérieur de zones présentant un risque d'explosion.

Le CM20 doit être conservé et installé à l'écart des surfaces et substances inflammables

Le CM20 ne doit être associé qu'aux systèmes pour lesquels il a été conçu.

Le transfert de données via GPRS, Internet et le serveur est un service inclus dans les appareils à l'exception du Sim M2m à payer par l'utilisateur. Lisez et acceptez les conditions lors de l'installation du logiciel.

3.3. Eléments du système

Un système CM20 est constitué des différents éléments cidessous:

3.3.1. La centrale

C'est le composant principal du système. Il est positionné à côté du distributeur de carburant et contrôle son alimentation via des badges (tags) ou des codes saisis sur le clavier.



3.3.2. Badges utilisateurs

Utilisés pour identifier le véhicule et/ou le conducteur. Ils permettent le ravitaillement et le suivi de livraison.



3.3.3. Carte MASTER

La carte MASTER permet au responsable d'opérer sur le système pour obtenir des rapports sur les fournitures effectuées, codifier les badges, mettre à jour les stocks des réservoirs, désactiver les badges, modifier certains compteurs et paramètres de fonctionnement.



3.3.4. Cartes DATA

Les cartes DATA permettent un téléchargement manuel des ravitaillements stockés dans le CM20 et leur transfert vers le PC lorsqu'il n'y a pas de connexion internet.

La copie vers le PC s'effectue utilisant le lecteur RFID qui transfère les données du CM20 préalablement copiées sur une carte DATA.



3.3.5. Logiciel

Le logiciel est inclus dans le CM20, ses fonctionnalités permettent:

- d'acquérir les ravitaillements du CM20
- · de gérer les base de données chauffeurs et véhicules
- · d'analyser la consommation de carburant

Manuel d'installation 4.

Installation et montage: ATTENTION 4.1.

Le CM20 est destiné à être utilisé avec un réseau électrique monophasé 220VCA. Par conséquent, toutes les règles et réglementations locales de sécurité doivent être respectées.

Des pièces sous tension dangereuses sont présentes dans l'appareil. Une mauvaise utilisation de ces appareils peut donc entraîner la mort, des blessures graves ou des dommages matériels considérables ! Pour ces raisons, les instructions d'installation doivent être scrupuleusement respectées.

Le CM20 doit arriver dans son emballage d'origine, protégé par un matériau spécial absorbant les chocs. S'il y a des signes évidents de dommages, contactez le fournisseur, car le produit peut ne pas être conforme.





Eviter le contact entre le CM20 et les aspersions

L'ouverture du boitier du CM20 ne peut être effectuée que par du personnel qualifié. Un choc électrique pourrait entraîner la mort ou des blessures graves. Débranchez toujours la tension d'alimentation avant d'ouvrir l'appareil.

6.2. Installation de la centrale



Dans le boitier de la centrale CM20 sont présents:

- La carte alimentation de l'unité et de contrôle de la pompe. (4)
- La CPU (carte mère) et le lecteur RFID de badges.
- Le modem GPRS OnLine pour la connexion à internet avec la carte SIM (2)
- La carte d'interface de la sonde de niveau (1)
- L'interrupteur de mise en bypass la pompe en mode bypass sera en mode manuel sans gestion de l'électronique – à utiliser uniquement en cas d'urgence. (3)
- Les connecteurs alimentation et impulseur (5&6)



6.2.1. Séquence d'installation

- Fixez le boitier de la centrale CM20 et posez les câbles de raccordement selon la réglementation en vigueur.
- Amenez éventuellement les 2 fils du contact du pistolet.
- Branchez les câbles dans le bornier [6] comme sur le schéma..

- Connectez l'alimentation 220v à l'unité de contrôle sur le bornier 0-230Vac IN ALIM [5]
- Brancher le contrôle de pompe sur le bornier de sortie OUT MOT 220Vac (max. 8 A) [5] ou sur le contact relais (NA) 8-9 du bornier [6] (max.24v 500mA).
- Mettre l'interrupteur [3] en position AUTO pour activer l'unité de commande, en position MAN le distributeur fonctionne en manuel, sans être contrôlé par l'électronique.



Borniers de branchement

NL = neutre/phase/terre alimentation 220vac

terre/sortie 220 VCA moteur de la pompe (MAX 8A)

- Gère un micro-interrupteur avec un contact propre pour faire fonctionner les sorties du moteur de la pompe. Avec le contact fermé, les sorties (8-9 et OUT 220) sont activées. Pour l'activer, retirez le cavalier JP1
- + 12 Vdc pour alimentation du pulser
 0V pulser

pulse

Contact sec NO (normalement ouvert; max. 24v 500mA). Le contact se ferme quand la pompe est autorisée. Le contact NC (normalement fermé) s'ouvre à l'activation de la pompe.

6.2.2. Branchement de la sonde

La carte d'interface de la sonde permet de brancher la sonde de niveau qui communiquera ainsi avec le CM20.

Pour la connexion à la carte de sonde, reportez-vous au schéma spécifique.

- Connectez le câble RS485 de la sonde de niveau aux bornes A et B
- Activer la gestion des sondes dans le CM20



6.3. Configuration du système

6.3.1. Configuration de la centrale

La configuration initiale permet à l'unité de contrôle de connaître les détails du système de distribution, le mode de fonctionnement, le type d'impulseur, la numérotation à attribuer aux pompes dans un système équipé de plusieurs dispositifs, la sonde de niveau.

6.3.1.1. Configuration des paramètres

- 1. Présenter la carte MASTER et entrez dans le menu «Paramètres réservés»
- 2. Réglez le nombre d'impulsions par litre de l'encodeur connecté à la pompe..
- 3. Réglez la fonction de détection de niveau à partir de la sonde, si installée dans la cuve.

6.3.1.2. Configuration multi sites

Une installation multiple signifie un groupe d'équipements avec CM20 appartenant au même utilisateur. Même si les données sont gérées par un seul logiciel, chaque CM20 se voit attribuer un numéro unique qui permet d'identifier l'appareil sur lequel le ravitaillement est effectué.

1. Présenter la carte MASTER et entrez dans le menu «Paramètres réservés»

2. Réglez la numérotation à attribuer à la pompe dans «Numéro Pompe "(voir numérotation de pompes)

3. En téléchargeant les ravitaillements sur le logiciel, les transactions sont associées à ce numéro de pompe ainsi défini.

6.3.1.3. <u>Configuration du mode de</u> <u>fonctionnement</u>

Le mode de fonctionnement vous permet de personnaliser les demandes d'activation du ravitaillement, une description détaillée des modes de fonctionnement est décrite dans le chapitre démarrage rapide.

6.3.1.4. <u>Configuration des paramètres</u> personnels

Les paramètres personnels sont utilisés pour personnaliser les temporisations de l'unité de contrôle et pour corriger l'horloge système.

Présenter la carte MASTER et entrez dans le menu "Paramètres personnels".

Il y a 2 temporisateurs, le nombre de secondes au début du ravitaillement et celles à la fin du ravitaillement.

Les secondes au début du ravitaillement indiquent le temps maximum avant la fin duquel la distribution doit commencer. Si pour une raison quelconque le ravitaillement ne démarre pas, le consentement à la fourniture est résilié

Les secondes à la fin du ravitaillement indiquent après combien de temps le moteur de la pompe sera déconnecté de par l'interruption de l'alimentation (même si le pistolet n'est pas remis sur son support)

6.3.1.5. <u>Configuration des paramètres de</u> <u>cuve et des totalisateurs</u>

Le stock en cuve permet de calculer la quantité de produit dans la cuve en diminuant les litres distribués de la quantité précédemment en cuve. Dans les configurations avec sonde de niveau, le stock calculé est remplacé par celui de la sonde.

Présenter la carte MASTER et entrez dans le menu CITERNES

Vérifier les litres dans le réservoir au moyen d'une tige métrique ou au moyen du compteur de litres du camion-citerne qui a déchargé le produit et saisir la valeur dans le réservoir.

Le totalisateur électronique permet de vérifier, une fois synchronisé avec celui mécanique de la pompe, que tous ravitaillements aient été effectués avec le CM20 en fonctionnement ! Si le CM20 était bipassé, son totalisateur électronique ne fonctionnerait pas et apparaitrait une différence entre ce dernier et la pompe.

Synchroniser les totalisateurs électroniques avec ceux mécaniques des pompes.

6.3.1.6. Vérification de la connexion OnLine

Le module OnLine peut transmettre les messages d'état de la connexion GPRS sur l'écran CM20, appuyez sur le bouton



Lorsque le module OnLine est connecté au réseau GPRS, le message affiché contient le nom de l'opérateur, le signal, le libellé GPRS et l'heure.

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00

Pour les autres messages possibles, reportez-vous au chapitre approprié (voir Messages du module OnLine)

Le module GPRS essaie de reconnaître automatiquement l'opérateur téléphonique de la carte SIM insérée et se configure avec le bon APN (point d'accès Internet). Si l'opérateur ne figure pas sur la liste de ceux connus, un SMS doit être envoyé au numéro de téléphone de la SIM avec le texte:

AOL APNNAME <apn>:<user>:<password>

6.3.1.7. Codifier les badges

Lorsque le fonctionnement du CM20 nécessite la présentation d'un badge véhicule et/ou d'un badge chauffeur, les badges doivent être activés dans le logiciel avec un numéro d'identification (1 ... 999). Il est possible d'y associer la description et/ou la plaque d'immatriculation pour un véhicules à chaque numéro et le nom et prénom ou toute autre description pour les chauffeurs.

Les badges véhicules sont activés dans le menu « Véhicules » et dans le menu « Chauffeurs » pour ceux-ci.

Une fois qu'un TAG a été codé, il est activé sur tous les gestionnaires de carburant avec le même code client, ceci afin d'éviter d'avoir à les activer sur chaque unité de contrôle



Il faut veiller à ne pas codifier plusieurs TAG avec le même numéro.

6.3.2. Installation du logiciel

Le logiciel CM20 permet de gérer les ravitaillements reçus des systèmes CM20 sur un PC.

Actuellement, il a été développé pour les plates-formes Windows (XP, 7,8,10).

Instructions pas à pas

Installer le logiciel reçu avec le CM20, cliquer sur le fichier :

CM20setup.exe

Au premier écran, le logiciel d'installation demande si l'installation peut être effectuée et apporter des modifications au PC.

Cliquer sur "Oui"

Setup	X
	Welcome to the CM20 Setup Wizard
CEMO	This will install CM20 on your computer.
CM20	It is recommended that you close all other applications before continuing. Click Next to continue, or Cancel to exit Setup.
	Next > Cancel

Cliquer sur "Next"

cense Agreement Please read the following important information before	continuing.
Please read the following License Agreement. You must agreement before continuing with the installation.	accept the terms of this
	·
INSERIRE LE CONDIZIONI DI LICENZA DA METTERE N INSTALLAZIONE	ELLA PROCEDURA DI
UTILIZZO DEL PROGRAMMA 'Fuel Management Syste ESCLUSIVAMENTE AGLI UTILIZZATORI DI APPARECCH Fuel Management System.	Em Client" E' CONSENTITO (IATURE ELETTRONICHE
I accept the agreement	
I do not accept the agreement	

Choisir la checkbox "I accept the agreement" et cliquer sur "Next"



Choisir le fichier de destination pour installation du logiciel et cliquer sur "Next"



Cliquer sur "Next" et ensuite sur "Install"



Cliquer sur "finish"

Sur le desktop apparaitra une icône permettant de démarrer le logiciel CM20.



6.3.3. Configuration initiale du logiciel

Au premier démarrage du logiciel, il faudra introduire les deux codes se trouvant sur la carte MASTER.

6.3.3.1. Enregistrement du logiciel



Double clic sur l'icône

CEMO CEMO CEMO CM 20 CM	CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0	
CM20		Carte DATA Demières infos reçues Rapports sur transactions Véhicules Chauffeurs
Nouv. données internet Programmer les badges	Nouv. données internet	Citernes Programmer les badges

Au premier démarrage du logiciel, il faudra introduire les deux codes se trouvant sur la carte MASTER:

SetUp Int	ernet Downloa	ad		x
Custom	er Code:			
1234				
	OK		Cancel	
-			_	Y
SetUp Int	ernet Downloa	be		~
SetUp Int Security	ernet Downloa Code:	ad		

Le premier appel en ligne sera automatiquement effectué pour mettre à jour les archives des ravitaillements.

Ensuite, le logiciel téléchargera les données transmises au serveur OnLine à chaque pression sur le bouton:

Nouv. données internet

Si l'appel échoue, les points suivants doivent être vérifiés:

1. La connexion Internet est-elle active? : vérifiez via Internet Explorer si la connexion Internet fonctionne.

- Le pare-feu Windows est-il actif et bloque-t-il le programme? Techniquement, les données sont transférées via un appel HTTP sur le port 80 du programme CM20 vers les serveurs.
- Il peut être nécessaire d'informer le pare-feu que le programme est autorisé à effectuer ces appels.
- 4. La connexion Internet est-elle gérée par un serveur proxy? : Les paramètres de proxy sont automatiquement importés d'Internet Explorer. S'il est nécessaire de les définir manuellement, vous devez modifier le fichier fuelmanager.ini et y entrer les paramètres appropriés.

2.6. Démarrage rapide

Pour vérifier le bon fonctionnement du système, suivez les instructions ci-dessous :

6.4.1. Choix du mode de fonctionnement

Le CM20 offre différents modes de reconnaissance du véhicule à ravitailler, de l'opérateur qui fait le plein, de demande de saisie du compteur kilométrique ou du compteur horaire du véhicule; chaque paramètre est facultatif et peut être désactivé.

Les options qui peuvent être définies sont:

1. Identification du véhicule

L'identification du véhicule est nécessaire pour le contrôle des moyennes de consommation, il est alors nécessaire d'associer un ravitaillement d'un véhicule aux kilomètres parcourus ou aux heures travaillées. L'identification du véhicule peut se faire de 2 manières:

BADGE VÉHICULE

L'opérateur doit approcher un badge codé véhicule pour identifier le véhicule (max. 999 badges)

CODE VEHICULE

L'opérateur doit saisir un numéro d'identification du véhicule à ravitailler (1=>999) sur le clavier du CM20, par exemple les 3 chiffres centraux de la plaque. Pour limiter les erreurs d'insertion, il est possible de désactiver tous les véhicules non utilisés et de n'activer que les numéros existants

SANS IDENTIFICATION DU VÉHICULE

S'il n'est pas nécessaire de surveiller la consommation en fonction des kilomètres, l'identification du véhicule peut être désactivée.

6. <u>Saisie de la valeur du compteur kilométrique ou du</u> compteur horaire.

Elle permet au logiciel de calculer la consommation moyenne du véhicule à chaque ravitaillement. Pour obtenir un calcul correct de la consommation, le réservoir du véhicule doit être complètement rempli à chaque ravitaillement.

7. Identification du chauffeur

L'identification du conducteur est utile lorsque plusieurs opérateurs font le plein du même véhicule, il est donc possible de savoir quel opérateur a fait le plein. L'identification du conducteur peut se faire de 2 manières:

BADGE CHAUFFEUR

L'opérateur doit approcher un Badge codifié chauffeur (max. 999 TAG).

CODE SECRET

L'opérateur doit saisir un code secret sur le clavier Fuel Manager qui l'identifie (max. 99 codes); les codes secrets sont générés automatiquement ou saisis manuellement dans le CM20.

AUCUNE IDENTIFICATION DU CONDUCTEUR

Si l'identification du conducteur n'est pas nécessaire, elle peut être désactivée.

En désactivant à la fois l'identification du véhicule et celle du conducteur, le CM20 passe en mode MANUEL; appuyer sur OK permet de faire le plein.

Nous activons le Fuel Manager en déplaçant l'interrupteur à l'intérieur de l'unité de commande vers la gauche. 3 bips indiquent la réinitialisation du système. L'écran affiche la version du firmware pendant quelques secondes

FuelMan 2.3

Cod.Mac: 0000-01

Le Cod.Mac. est le code client, différent pour chaque CM20; le code est codé sur les TAG pour en permettre le fonctionnement. Lorsque plusieurs CM20 appartiennent au même client, il est possible de les coder avec le même Cod.Mac. pour permettre l'utilisation des badges sur toutes les unités CM20.

Les paramètres par défaut sont : la reconnaissance du véhicule par badge, demande de saisie des kilomètres activée et identification du conducteur par code secret.

Par exemple, nous faisons varier la reconnaissance du chauffeur avec badge au lieu du code secret

Approchons la carte MASTER pour entrer dans les menus du système:

CEMO MASTER 10047

Apparait alors le premier menu:

RAPPORTS



pour se déplacer de deux menus ;

FONCTIONNEMENT



(BADGE VEHICULE)



ECRITURE TAG

Attendre que la programmation du badge soit terminée

RETIRER LE TAG

Le badge est prêt

CODIFIE

Approcher TAG nr



Approcher le badge 3 du symbole

ECRITURE TAG

Attendre que la programmation du badge soit terminée

RETIRER LE TAG

Le badge est prêt

CODIFIE

Pour quitter le menu programme, appuyez sur Wijusqu'à ce que vous atteigniez le menu

SAUVER ET FIN?



La même opération doit être effectuée pour les badges chauffeur si le mode de fonctionnement l'exige.

Les TAG du conducteur ne prévoient pas de limitation.

6.4.3. Premier ravitaillement

Les étapes d'activation du ravitaillement dans les différentes configurations de FONCTIONNEMENT les plus fréquentes sont décrites ci-dessous.

6.4.3.1. <u>Badge et options véhicule, code</u> chauffeur

APPROCHER LE TAG

01-01-2013 08:00

Approcher un badge véhicule précédemment configuré du



Code chauffeur:____ Numéro véhicule: 001 Entrez les 4 chiffres de l'un des 99 codes chauffeur générés dans le menu CHAUFFEURS, les codes par défaut sont 0001 pour le chauffeur 1, 0002 pour le chauffeur, etc..

Si le code entré ne fait pas partie des 99 codes de conducteur, le message s'affiche

NON AUTORISE!

et la procédure doit être répétée.

Si le code entré est valide, l'opérateur est reconnu et le relevé du compteur kilométrique ou du compteur horaire du véhicule ravitaillé est demandé

Km ou heures:____

Entrez les kilomètres ou les heures lus sur le compteur kilométrique ou le compteur horaire du véhicule et appuyez sur



Le ravitaillement est autorisé et la pompe démarre.

Se servir ppe:01

6.4.3.2. <u>Badge et options véhicule, badge</u> <u>chauffeur</u>

APPROCHER LE TAG

01-01-2013 08:00

Approcher un badge chauffeur précédemment configuré du

symbole , ensuite le système demandera de présenter un badge véhicule.

INS. TAG VEHICULE

VEHICULE: 001

Approcher un badge véhicule précédemment configuré du



Si les deux TAG sont valides, le véhicule et l'opérateur sont reconnus et le relevé du compteur kilométrique ou du compteur horaire du véhicule ravitaillé est demandé

Km ou heures:_____

Entrez les kilomètres ou les heures lus sur le compteur kilométrique ou le compteur horaire du véhicule et appuyez sur



Le ravitaillement est autorisé et la pompe démarre.

Se servir ppe:01

Lorsque le fonctionnement du CM20 se fait avec le double badge, le premier badge à approcher est celui du chauffeur; en approchant par erreur le badge véhicule en premier, le message d'erreur apparaît sur l'affichage

1erTAG chauffeur!

6.4.3.3. <u>Badge et options chauffeur, code</u> <u>véhicule</u>

APPROCHER LE TAG

01-01-2013 08:00

Présentez un badge chauffeur précédemment activé, ensuite vous êtes invité à saisir le numéro du véhicule

NUMERO VEHICULE

CHAUFFEUR: 001



Km ou heures:____

Entrez les kilomètres ou les heures lus sur le compteur kilométrique ou le compteur horaire du véhicule et appuyez sur

Le ravitaillement est autorisé et la pompe démarre.

Se servir ppe:01

Pour éviter une entrée incorrecte du numéro véhicule, il est possible de désactiver tous les numéros de véhicules non utilisés et de garder seulement les codes de véhicules actifs.

> 6.4.3.4. <u>Code et options chauffeur, code</u> <u>véhicule</u>

Code chauffeur

01-01-2013 08:00

Entrer le code d'un chauffeur précédemment activé, ensuite vous êtes invité à présenter un badge véhicule

CODE VEHICULE

CHAUFFEUR: 001

Entrer le code d'un véhicule autorisé

Km.ou heures:

Entrez les kilomètres ou les heures lus sur le compteur kilométrique ou le compteur horaire du véhicule et appuyez sur

Le ravitaillement est autorisé et la pompe démarre.

6.4.3.5. Limites sur ravitaillement

Lors de l'activation des badges Véhicule, il est possible pour chaque badge de limiter le nombre de litres par ravitaillement ou par période, c'est-à-dire depuis la dernière remise à zéro des totaux de la période.

Lorsque des limitations sont définies, elles sont affichées avant de consentir à la distribution:

Limitation/plein

0500

Limite/période

3476

Pour la limite périodique, l'affichage montre la quantité restante.

6.4.3.6. Ravitaillement

S'il n'y a pas eu d'erreur dans les données saisies et dans les séquences demandées, l'écran affiche le message:

Se servir ppe:01

Lorsque des limitations sont définies, elles sont affichées avant de consentir à la distribution:

Limitation/plein

0500

Limite/période

3476

Pour la limite périodique, l'affichage montre la quantité restante.

Commencez à faire le plein dans les 60 secondes, après 20 secondes d'inactivité. Le CM20 stoppera le moteur de la pompe (ces temporisateurs peuvent être modifiés, voir chapitres suivants).

La version avec module GPRS (OnLine), montrera:

TRANSFRT DONNEES

et l'approvisionnement est immédiatement transféré au serveur. Lorsque le service OnLine a été désactivé, le ravitaillement est mémorisé. Si les données sont copiées manuellement, insérez la carte DATA et attendez que les ravitaillements soient téléchargés. Par exemple:

RAVITAILLEMENTS: 003

La fonction de téléchargement manuel sur la carte DATA est désactivée dans les versions en ligne GPRS OnLine.

6.4.4. Transfert des données sur le logiciel PC

6.4.4.1. <u>Transfert des données via Internet</u> (OnLine)

Lorsque le service OnLine est actif, le logiciel transfère les données du serveur au PC à chaque pression sur le bouton

Nouv. données internet, pour ce faire le PC doit avoir une connexion Internet active.

8.4.4.2. <u>Transfert des données via cartes DATA</u> (manuel)

Lorsque le service Internet n'est pas actif, il est possible de télécharger les données manuellement en approchant la carte DATA de téléchargement de données.

Pour télécharger des données sur le PC, vous avez besoin du lecteur RFID sans contact (en option)

Pour copier les données de ravitaillement stockées sur la carte

Lire la carte DATA

DATA sur le PC, cliquez sur le bouton

Le bouton "Télécharger les données de la carte" n'est visible que lorsque le lecteur RFID est correctement installé.

Les données sont lues, saisies dans les archives historiques du PC et supprimées du Tag.

8.4.5. Fonctions principales du logiciel





Sont listés: la date et l'heure du ravitaillement, le numéro du badge qui a fait le plein, le numéro du chauffeur, les kilomètres ou les heures au moment du plein et les litres distribués.

A la fin du ravitaillement, un récapitulatif est donné par badge et le total des litres délivrés par la pompe.

Le rapport du dernier transfert de données n'est pas très significatif. Il est beaucoup plus intéressant de pouvoir demander un rapport pour une période donnée et de pouvoir lister les ravitaillements en les regroupant par véhicule afin d'en analyser la consommation. Pour ce faire, cliquez sur le bouton "Rapports sur transactions".

RAPPOR	TS
Depuis le débuí du mois demier De Semiteg. 1. Februar 2020 1 2 3 A: Dienstag. 3. Marz. 2020 1 2 359 1 2 Véhicule : V Chauffeur : V Grpe véhicules: V Grpe véhicules: V	Chronologique Moyennes Ravitaillements extérieurs

Dans les lignes DE: et À: vous devez saisir la période dont vous souhaitez voir le ravitaillement, d'autres périodes ont été prédéfinies dans la première barre, ou vous devez sélectionner manuellement la date de début et la date de fin.

Les rapports des transactions peuvent être demandés par moyennes ou chronologiquement.

Fenêtre de rapport		х
a 🙀 💽 🌉 🏂		
CM20 Windows Client r.01.13.14 -		*
Historique des données acquises depuis le: 01.02.2020 00:00 au : 03.03.2020 23:59		
Moyennes de consommation		
Véhicule : 0001, Voltsengen Passat WH C 6001	000 000 000	
Total litres distribués 68,06 for en debut de periodes 126 for the source of the sourc		-
Véhicule : 0003,Forklift in Warehouse ,STRATEGIC PURCHASE Date heure Chauffeur Heures Litres Parcours L/H P. Nom chauffeur		
12/02/2020 10:25 0001 000123 0015:00 02, Bernard Gilson 12/02/2020 10:35 0002 000125 0016:10 0002 008.05 02, Frau Gedel 12/02/2020 16:11 0002 000130 0003:60 0065 00 005 02, Frau Gedel 14/02/2020 09:29 0002 000220 00065:90 0030 0003 02, Frau Gedel	000 000 000 000	
Total litres distribués: 41,6 Heures en début de période: 123 Heures en lin de période: 220 Heures de travari: 97 Royeme en 174:0,27		
Véhicule : 0005,Volkswagen Tiguan WN C 1234 ,SALES Date heure Chauffeur Km. Litres Parcours Km/L P. Nom chauffeur		
07/02/2020 15:27 0005 000123 0000.00 02, Daniel Bubeck 07/02/2020 15:44 0001 000124 0002.29 0001 000.43 02 ,Bernard Gilson	000	-
07/03/3030 45-54 0003 000135 0003 26 0004 000 43 03 Feasi Candal	000	۰.

La liste montrera les ravitaillements classés par véhicule au cours de la période considérée. Les données de ravitaillement sont la date, l'heure, le conducteur (uniquement avec l'utilisation de la deuxième carte), les litres distribués et, à partir du deuxième ravitaillement de la période, les kilomètres parcourus et la consommation moyenne en km / l.

En analysant les différentes lignes de ravitaillement, il est possible d'identifier des erreurs d'encodage du kilométrage.

Cliquer sur le ravitaillement suspecté, une fenêtre s'ouvrira et permettra de corriger manuellement la saisie des kilomètres pour vérifier la consommation:

Numéro ordre :	000	Changmnt no. véhicule : 0000
Date et heure	Cond. Km	Litres Parcours Km/I I/H
2/02/2020 10-26	0001 000123	0015.00
2.02.2020 10:35	0002 000125	0016.10 0002 008.05 008.05
2/02/2020 16-11	0002 000190	0003.60 0065 000.05 000.05

Le ravitaillement sélectionné est en position centrale, on peut y entrer une valeur estimée du kilométrage qui aurait dû être inséré en se basant sur les moyennes.

Numéro ordre :	000	Changmnt no. véhicule : 0000
Date et heure	Cond. Km	Litres Parcours Km/I I/H
12/02/2020 10-26	0001 000123	0015.00
12.02.2020 10:35	0002 00014	0016.10 0022 01,36 00,73
12/02/2020 16-11	0002 000190	0003.60 0045 12,5 012,5

Une autre façon plus simple de corriger les kilomètres est de les faire coïncider avec ceux du prochain ravitaillement. La consommation sera calculée lors du prochain ravitaillement avec la somme des litres distribués dans les deux ravitaillements.

Numéro ordre :	000	Changmnt no. véhicule : 0000
Date et heure	Cond. Km	Litres Parcours Km/I I/H
12/02/2020 10-26	0001 000123	0015.00
12.02.2020 10:35	0002 000190	0016.10 0067 04,16 00,24
12/02/2020 16-11	0002 000190	0003.60 03,40 03,40

En cliquant sur le bouton « sauver », les modifications sont enregistrées dans l'archive.

Nous quittons les « rapports sur transactions » pour voir la dernière mais non moins importante procédure pour compléter la description des principales fonctions.

Les rapports que nous avons vus jusqu'à présent sont difficiles à lire car, en tant qu'identification du véhicule, nous n'avons qu'un numéro correspondant au badge utilisé.

Il faut donc créer un tableau avec la plaque d'immatriculation et la description des véhicules et l'associer au numéro de badge pour améliorer l'analyse des rapports.

Pour modifier la base de données des véhicules, il faut, à partir du menu principal du logiciel cliquez sur le bouton « Véhicules ». La fenêtre suivant s'ouvrira et permettra d'encoder les informations souhaitées



Au départ, la base de données des véhicules est toujours vide. Cliquez sur le bouton « Nouveau » et le premier véhicule de notre tableau sera créé avec le numéro 1. Encoder les données du véhicule dans la colonne « Description (* début compt. horaire)»

IMPORTANT: En insérant un astérisque * dans la colonne, le programme suppose que le véhicule ne dispose pas d'un compteur kilométrique mais d'un compteur horaire, par conséquent dans le rapport de consommation moyenne la consommation sera indiquée avec le rapport litres / heures au lieu de km / litre.

La colonne "X" contient un filtre rapide pour diviser les véhicules en 2 catégories, celles marquées et celles qui ne le sont pas. Dans les archives historiques, il est possible de filtrer les fournitures marquées, par exemple pour diviser les véhicules.

La colonne "NCard" est pour la compatibilité du fichier véhicule avec d'autres appareils,

9. Mode d'emploi

9.1. Utilisation de la centrale CM20

9.1.1. Panneau opérateur de la centrale CM20

Pour allumer l'unité de commande, placez l'interrupteur automatique / manuel en position AUTO.

Le message suivant apparaît à l'écran pendant quelques secondes:

FuelMan 2.3

Cod.Mac. 0000-01

La première ligne indique la version du logiciel de l'unité de contrôle (firmware). Ce manuel fait référence à la version indiquée au début de ce manuel.

Le code machine identifie le code utilisateur. Tous les gestionnaires de carburant avec ce code peuvent activer le ravitaillement en carburant avec un badge programmé avec ce même code, même les codes de conducteur générés aléatoirement sont les mêmes dans 2 gestionnaires de carburant avec le même code Mac.

Le numéro de pompe (après le -) identifie la numérotation de pompe pour sites multiples, la numérotation par défaut de la pompe est 1.

Quelques secondes après la mise sous tension, l'écran affiche le message:

APPROCHER LE TAG

01-01-2013 08:00

A ce moment, la pompe contrôlée est éteinte, pour ravitailler, un badge doit être présenté au lecteur.



0000.00

9.1.2. Messages d'erreur lors de ravitaillement

TAG plus proche

Le tag ne fonctionne pas ou a été approché trop lentement ou pas suffisamment, répétez l'opération.

1erTAG chauffeur

Le badge véhicule a été présenté avant celui du chauffeur. Le badge chauffeur, en mode double badges, doit être présenté en premier.

BB-IO ERROR

La connexion sur la ligne RS485 de la CPU avec la carte d'I/O est interrompue, vérifiez le câble de connexion

Tag bloque

Le badge a été bloqué par le manager et est donc inactif.

Erreur entrée

Le code conducteur entré est incorrect. À chaque tentative d'insertion, le message d'erreur augmente l'attente pour limiter les tentatives de deviner le code.

9.1.3. Fin de ravitaillement et transmission

L'accès au ravitaillement est interrompu par le CM20 quand:

 20 secondes (par défaut) se sont écoulées depuis l'arrêt du débit de carburant (voir Durée en secondes après la fin du ravitaillement). Le chronométrage commence, par exemple, lorsque le pistolet distributeur automatique est déclenché, si l'opérateur ne redémarre pas la procédure de remplissage, le ravitaillement est interrompu.

• 60 secondes (par défaut) se sont écoulées depuis que le mot "Se servir ppe :" est apparu sur l'écran et que le ravitaillement n'a pas commencé (voir Temps en secondes pour commencer le ravitaillement.)

• Le pistolet a été placé dans son support et le contact du pistolet a été ouvert.

· Le nombre maximum de litres permis a été atteint

• Une chute de tension a éteint le contrôleur.

A la fin du ravitaillement, celui-ci est mis en mémoire et, pour les versions avec modem GPRS (OnLine), le ravitaillement est transmis au serveur. La transmission s'effectue via un appel GPRS via l'opérateur de téléphonie choisi, l'écran affiche le message:

CONNECT.INTERNET

En cas de problème de connexion au serveur, le message suivant apparaît à l'écran:

CONNECT.MANQUE

et le ravitaillement reste stocké dans la mémoire du Fuel Manager, il sera retransmis à la fin de la prochaine livraison.

Les messages d'erreur possibles sont les suivants:

• • SimNolns - La carte SIM du téléphone n'est pas insérée ou n'est pas insérée correctement.

PinError - Supprimer le code PIN de la carte SIM

• • RifNoIns - Attendre la transmission des données dans le buffer du module GPRS

• • NoGprs - II n'y a pas de signal GPRS, cela devrait être un problème momentané de l'opérateur de téléphonie, ou la carte SIM n'est pas activée GPRS

 NoSignal - Il n'y a pas assez de signal provenant de l'antenne, connectez une antenne externe ou déplacez le système.

• • NORISP - Le module GPRS ne répond pas. Attendez 5 minutes et réessayez, sinon, vérifiez la connexion.

Lorsqu'une fourniture ne peut pas être transmise, elle reste en mémoire, à la fin de la prochaine livraison le CM20 tentera de la retransmettre; si pendant une longue période il n'est pas possible de transmettre les fournitures, une fois la connexion rétablie, les fournitures seront transmises à une fréquence de 1 par minute.

La carte MASTER permet au gestionnaire d'effectuer différents opérations sur le CM20 : obtenir des rapports sur le ravitaillement en carburant, mettre à jour les stocks de réservoirs, désactiver les cartes, modifier certains temporisateurs et certains paramètres de fonctionnement, transférer la liste des codes de conducteurs ravitaillés.

9.1.4. Messages du module OnLine

Le module OnLine est capable de visualiser l'état de la connexion GPRS dans l'affichage CM20, pour voir les messages

du module GPRS appuyer sur le bouton

Lorsque le module est correctement connecté au réseau GSM / GPRS, le message apparaît à l'écran

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00

Dans d'autres conditions et au démarrage, les messages suivants peuvent apparaître:

Togliere cod.PIN	La carte SIM attend l'entrée du code PIN, le code PIN doit être désactivé.
Togliere cod.PUK	La carte SIM attend l'entrée du code PUK, le code PUK doit être désactivé
NonRegistrato	La carte SIM ne s'enregistre pas auprès de l'opérateur, vérifiez la carte SIM
Registrato	La SIM est enregistrée
Registrazione	Enregistrement de SIM en cours
NonAutorizzato	La SIM n'est pas active
Errore	Le module GPRS ne communique pas avec la CPU
InRoaming	La SIM est enregistrée en Roaming
RicercaAPN	Enregistrement de la connection Internet en cours
OnLine!!!	Enregistrement sur internet réussi correctement
SIM non inserita	La SIM est mal insérée
AGGIORN.FIRMWARE	Ajournement internet software en cours
Aggiornamento OK	Ajournement internet software réussi correctement
AggiornamentoERR	Ajournement internet software manqué
Scrittura FLASH	Ajournement internet software en cours, ne pas débrancher le module
Ricezione rifo	Le CM20 transfère des ravitaillements au module GPRS
Colleg. Internet	Le module OnLine est en train d'envoyer les ravitaillements au server
9.1.5. Carte MAST	ER

Approchez la carte programme du symbole

CARTE MASTER

RAPPORTS

Les règles pour la navigation sont les suivantes:

- La touche est la touche de confirmation, correspond à l'acceptation du message affiché à l'écran, à la confirmation des données paramétrées et à l'accès aux fonctions d'un menu.
- La touche est celle de négation, elle correspond à la volonté de ne pas réaliser ce qui est proposé à l'écran; lors d'une saisie il correspond à la remise à zéro de celui-ci pour sa variation.
 - Les touches Les touches e déplacer entre les menus et les fonctions
- Les titres des menus sont en majuscules, les fonctions en minuscules.

Exemple:

Pour activer la fonction "Régler la date et l'heure" du "PARAM. PERSONNEL ".

COMO ADDRESS TARA
11. Présenter la carte MASTER
12Presser 6 fois pour arriver au menu "PARAM. PERSONNELS"
13. Presser pour la première fonction
14. Presser our activer la fonction
15. Entrer l'année et presser



pour accéder à la fonction, le premier Appuvez sur badge (par ordre de nombre) qui a servi au moins une fois dans la période s'affiche:

<OK>SUIV<NO>FIN

(03)0032.03

Presse

pour voir le badge suivant et ainsi de suite jusqu'à:

<Liste finie>

Ou encore presser

9.1.5.1.2. RAZ des totaux périodiques

pour sortir de la visualisation.

RAZ totaux per.

Vous permet de réinitialiser les compteurs TAG, appuyez sur

pour réinitialiser.

La remise à zéro des totaux pour la période rétablit toutes les limitations de la période qui peuvent être codées sur l'étiquette du véhicule

9.1.5.1.3. Ravitaillements en mémoire

Oper. En mémoire

Vous permet de visualiser à l'écran les ravitaillements effectués depuis la dernière réinitialisation.

La réinitialisation a lieu automatiquement lorsque la fonction Services en ligne est définie, ou lorsque les fournitures sont téléchargées avec le TAG de téléchargement de données ou lorsqu'elles sont réinitialisées par la fonction de mémoire des opérations de réinitialisation.



(0)Tous

Num. véhicule

Il est possible de voir le ravitaillement en carburant d'un seul véhicule ou de tous.

Entrez le numéro du véhicule ou 0 pour les voir tous appuyez



13/09 21:18->617

L0100 123456 001

- 13/09 21.18 date et heure
 - 617 numéro du véhicule
- L0100 litres servis
- 123456 Km ou heure
 - 001 chauffeur
- Utiliser les touches enregistrements jusqu'à :

pour visualiser les

<Liste finie>

15



9.1.5.2.1. Corriger le stock

Correction stock

(9000)

Vous permet de définir la quantité de produit dans un réservoir. Le stock sera diminué à chaque livraison de la quantité de litres distribués.



9.1.5.3. MENU DE FONCTIONNEMENT

Dans le menu de fonctionnement, il est possible de personnaliser les demandes de consentement à la fourniture (voir: Choix du mode de fonctionnement)

FONCTIONNEMENT



9.1.5.3.1. Identification du véhicule

Ident. véhicule

(TAG véhicule)

L'identification du véhicule est nécessaire pour le contrôle des moyennes de consommation, il est nécessaire d'associer un ravitaillement au véhicule pour le relier aux kilomètres parcourus ou aux heures travaillées.

L'identification du véhicule par défaut se fait par badge, pour



Ident. véhicule

0-NO 1-TAG 2-NUM

Choisir:

2

0 ne pas identifier le véhicule

l'identifier avec un badge

l'identifier avec entrée d'un code de 3 chiffres (1..999)



9.1.5.3.2. Demande d'insertion de Km/Heures

Saisie Km/heure?

(OUI)

Permet au logiciel de calculer la consommation moyenne à chaque ravitaillement. Pour obtenir un calcul correct de la consommation, le réservoir du véhicule doit être complètement rempli à chaque ravitaillement.

Par défaut, vous devez entrer des kilomètres ou des heures,



Saisie Km/heure? 1-OUI 0-NON

Choisir:



ne pas demander l'entrée des Km et heures







9.1.5.3.3. Identification du chauffeur

Ident. chauffeur

(TAG chauffeur)

L'identification du conducteur est utile lorsque plusieurs opérateurs font le plein du même véhicule, il est donc possible de savoir quel opérateur a fait le plein.

L'identification de l'opérateur par défaut est l'insertion d'un

code secret, pour modifier ce paramètre, appuyez sur

Ident, chauffeur

0-NO 1-TAG 2-COD





9.1.5.4. MENU VEHICULES

Vous permet d'activer les badges véhicules, de désactiver un badge perdu ou d'activer la saisie du numéro de véhicule.

VEHICULES



9.1.5.4.1.1. Codifier les badges véhicules

Permet d'activer et de coder les badges véhicule

VEHICULES

Codage TAG





9.1.5.5. MENU CHAUFFEURS

Ce sont les mêmes fonctions que le menu véhicule, mais concernent l'identification du chauffeur et la gestion des codes conducteur.



ECRITURE TAG



Insérer le numéro de badge et presser

13.1.5.6. MENU Service OnLine

Dans ce menu, il est possible d'informer le CM20 que le module GPRS (OnLine) est connecté pour le transfert de données.

En activant la fonction suivante, le transfert de données a lieu en ligne via une carte SIM de données GPRS.

En activant l'opération OnLine, les services suivants seront automatiquement activés:

• Les ravitaillements sont transférés sur le serveur immédiatement après leur achèvement.

• Le stock ne peut pas être modifié avec le programme Tag, il est affiché uniquement dans le logiciel

SERVICES ONLINE



13.1.5.6.1. Activer le GPRS

Activer GPRS

Active ou désactive le service online.



En désactivant les services OnLine, le CM20 stocke les données de ravitaillement sans les envoyer au serveur et offre la possibilité de téléchargement manuel des données sur la carte DATA

13.1.5.7. MENU des paramètres personnels

Les paramètres personnalisables sont les paramètres qui varient d'une installation à l'autre, en raison du type d'utilisation requis du manager.

PARAM.PERSONEL.



Regl. date/heure

23-09-2013 20:07



Insérer en séquence les paramètres ci-dessous et presser:



- Insérer l'année
- Insérer le mois
- Insérer le jour
- Insérer l'heure (0-23)
 - Insérer les minutes

13.1.5.7.2. Temps initial en secondes

Vous permet de faire varier le nombre de secondes entre l'activation du ravitaillement et le début effectif de celui-ci. Si le ravitaillement ne commence pas endéans ce temps, le CM20 déconnecte la pompe, forçant l'opérateur à répéter la procédure. Par défaut, il est préréglé à 60 secondes.



13.1.5.7.3. <u>Temps de fin de ravitaillement en</u> <u>secondes</u>.

Permet de faire varier le nombre de secondes entre le déclenchement du pistolet et l'appoint. Si le remplissage ne commence pas endéans de temps, le CM20 considère que le ravitaillement est terminé et déconnecte la pompe. Par défaut, il est préréglé sur 20 secondes.





Insérer le nombre de secondes désiré et presser

13.1.5.7.1. Régler la date et l'heure

Permet de régler le calendrier et l'horloge internes du système.

13.1.5.8. MENU Paramètres réservés

Le menu des paramètres réservés est à l'usage exclusif de l'installateur, il contient les paramètres de connexion avec la pompe. Les fonctions sont protégées par un mot de passe initial pour empêcher le gestionnaire de l'installation de compromettre par erreur le système.

PARAM. RESERVES

Entrer le mot de passe d'installation et presser

13.1.5.8.1. Numérotation de pompe

Numéroter pompe

Il vous permet de personnaliser la numérotation à attribuer à chaque pompe, pour les reconnaitre dans un système multiplepompes.

Les ravitaillements transférés vers le PC seront associés à la pompe utilisée.

13.1.5.8.2. Sonde de niveau

Sonde de niveau

Permet d'activer la gestion du niveau en temps réel dans la cuve via une sonde connectée au module de jaugeage.

13.1.5.8.3. <u>Nombre d'impulsions par litre -</u> calibration

Nbre impulsions

Indique le nombre d'impulsions / litre transmises par les impulseurs.

ATTENTION: (En cas de remplacement de l'impulseur par un type différent) :

- Avant de changer le nombre d'impulsions / litre télécharger les données depuis l'ordinateur personnel.
- Après avoir modifié le nombre d'impulsions / litre, testez la précision des données paramétrées avec des ravitaillements.

13.1.5.8.4. Auto calibration de la pompe

Calib. pompe

Il est utilisé pour modifier manuellement le nombre d'impulsions par litre de 0,1 unités plus ou moins. Le calibrage automatique est activé en fonction du dernier ravitaillement effectué, pour diminuer la valeur des litres distribués



et pour augmenter sa valeur appuyez sur

Chaque fois que vous appuyez sur les touches, les impulsions de litre sont augmentées ou diminuées de 0,1; si le ravitaillement est de quelques litres, il est possible de ne voir aucun changement en appuyant sur un bouton car seules 2 décimales sont affichées. Pour obtenir un excellent étalonnage, il est nécessaire de distribuer au moins 20 litres au débit maximum, en évitant les appoints, pour augmenter la précision du compteur.

13.1.5.8.5. <u>RAZ de la mémoire de</u> ravitaillments

Vider mem. oper.

Vide complètement la mémoire des ravitaillements.



Tous les ravitaillements en mémoire, même non téléchargés et sauvés sur le PC seront effacées et perdues..

> 13.1.5.8.6. Modifier le code machine (Cod.Mac)

Chgmt cod. mac..

Il vous permet de modifier le code machine du Fuel Manager pour l'attribuer à un nouvel utilisateur ou d'aligner le code machine sur celui des autres CM20 du même client.

13.1.5.8.7. Modifier le second code client

C.Mac.secondaire

Il permet la compatibilité des badges codés pour d'autres appareils, si le même client dispose d'un autre équipement fourni par le fabricant. Le CM20 acceptera à la fois les TAG avec le code machine de cet appareil et celui des appareils compatibles.



Les badges encodés par cet appareil ne fonctionneront pas sur les autres d'une famille différente.

14. Logiciel CM20

14.1. Introduction

Le logiciel permet la gestion des données des ravitaillements stockés par l'équipement CM20. Il permet de saisir les données des véhicules et des conducteurs, de créer des rapports sur la consommation moyenne et les litres distribués et permet le téléchargement des données..

12.2. Écran principal

Pour lancer le programme, cliquez sur l'icône sur le bureau du PC



- 1. Sélectionnez votre langue préférée
- 2. Lire la carte de téléchargement de données
- 3. Afficher les dernières données téléchargées

4. Rapports de transactions et rapports sur les moyennes de consommation

5. Base de données des véhicules et des groupes d'appartenance

- 6. Base de données des chauffeurs
- 7. Stocks de cuves et sondes de niveau
- 8. Programmer les badges
- 9. Bouton de téléchargement de données depuis Internet

12.3. Bases de données

Les données personnelles permettent d'associer le numéro de badge, la saisie du numéro de véhicule ou le code du conducteur à une description pour améliorer la lisibilité et l'interprétation des rapports.

12.3.1. Base de données des chauffeurs

Le numéro de conducteur doit correspondre au numéro de conducteur du Tag qui lui sera livré, ou au numéro associé au code du conducteur sur le programme Tag.

Chauffeurs

pour entrer

Cliquer sur la touche ______ dans la base de données chauffeurs.

Numéro	Description	Groupe	TAGD	X	
0001	Bernard Gilson	ENTWICKLUNG	0001	^	-
0002	Erau Goedel	STRATEGIC DIDCHASE	0002		
0002	Patrick voreath	ENTATE VI ING	0002		
1005	papial subask	CALLS SYDORT	0005		
005	Charles Bubeck	SALES EXPORT	0003		
006	Eberhard Manz	SALES EXPORT	0006		
					II
>	Nouv.] 🛔 Annuler] 🦪 Sauver	2 Lister		X Quitter	
)	Nouv. 🛔 Annuler 🗍 🦪 Sauver	€ Lister		🗶 Quitter	H
	Noex.] 📑 Annuler] 🖉 Sauver]	<u>₿</u> Lister	[X Quitter	
	Noux.] 🔮 Annuler] 🦪 Suuver	€ Lister 11	[X Quitter	

Le bouton permet d'ouvrir une fenêtre de rapport montrant la liste des différents chauffeurs déjà présents dans la base de données.

Fenêtre de rapport	
a 🛤 🚾 🏂	
EM20 Windows Client r.01.13.14 -	*
Liste des chauffeurs dans la base de données : 5	
0001 Bernard Gilson EXTBLCKLUNG (0001) 0002 Frau Goedel STARTEGE PURCHASE (0002) 0003 Patrick Vorrath ENTBLCKLUNG (0003) 0005 Daniel Bubeck SALES EXPORT (0005) 0006 Eberhard Manz SALES EXPORT (0006)	
	~
• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	

12.3.2. Base de données des véhicules

Le numéro de véhicule doit correspondre au numéro de véhicule du badge qui lui sera remis, et/ou au numéro de véhicule saisi par l'opérateur

	Véhicules	
Cliquer sur la touche		pour entrer
dans la base de données	véhicules	•

lumero	Description (* début compt. horaire)Groupe		TAGN	×	X	
0001	Volkswagen Passat WN C 6001 ENTWICKLUNG	ŝ	0001		_	
0003	Forklift in Warehouse STRATEGIC P	URCHASE	0003	*		
0005	Volkswagen Tiguan WN C 1234 SALES		0005			
•	Nouv. 📲 Annuler 🦪 Sauver			×	Quitter	

Pour créer un nouveau véhicule, cliquer sur Nouv. Dans la colonne "*", l'ajout d'un astérisque indique au programme qu'il doit faire la moyenne de consommation en litres/heure au lien de km/litre.

Les véhicules peuvent être regroupés, dans les rapports, il sera possible de filtrer les fournitures pour l'un des groupes insérés. Pour insérer les groupes d'appartenance, cliquez sur la case Groupe appartenant à un véhicule, insérez tous les groupes d'appartenance.

Groupes	X
Sélectionner groupe pour : (0005) Volkswagen Tiguan WN C 123	
ENTWICKLUNG	
SALES	
STRATEGIC PURCHASE	
Nouv. 🕆 Suppr. 🚵 Lister	🗸 Ok
Server Sync	
	•

Double-cliquez ou appuyez sur OK sur un nom de groupe pour l'associer au véhicule.

Le bouton permet d'ouvrir une fenêtre de rapport montrant la liste des différents véhicules déjà présents dans la base de données.



12.3.3. Produit en cuve

Dans l'analyse de la consommation moyenne et des litres livrés, il est nécessaire de différencier le type de produit délivré par les pompes, par exemple pour séparer la consommation de diesel de celles d'urée ou d'huile moteur. Pour définir le type de produit

Citernes

dans le réservoir, cliquez sur le bouton



Tout d'abord, il est nécessaire d'informer le programme de la configuration du système, c'est-à-dire de spécifier la combinaison entre le numéro de pompe et le réservoir. Par exemple, considérons un système multiple composé de 4 gestionnaires de carburant :

- le premier CM20 connecté à la pompe 1 tirant sur la première cuve de diesel
- le second CM20 à la pompe 2 connectée à la même cuve de diesel que le premier
- le troisième CM20 à la pompe 3 avec un réservoir de diesel
- le quatrième CM20 à la pompe 4 tirant dans une citerne d'Adblue.



la pompe 1



Associer la pompe 1 à la cuve 1 et au diesel,

Répéter l'opération pour la pompe 2



Associer ensuite la pompe 3 à la troisième cuve contenant du diesel



d'Adblue.



Désormais, il est possible d'utiliser le filtre sur le type de produit dans les rapports, et les ravitaillements faits sur la pompe 1 et la pompe 2 diminueront la valeur du réservoir 1 (2 pompes connectées au même réservoir), le réservoir 2 ne sera pas mis à jour car il n'est connecté à aucune pompe.

12.4. Fenêtre de rapports

Dans la fenêtre de rapport, tous les rapports requis par le logiciel sont affichés en mode texte, les rapports peuvent être imprimés ou copiés dans le presse-papiers Windows.

							the second se	
Fenêtre de rap	port			_	-			
) 🛤 🖞	s 🖉	13						
) Windows Clie	ent r.01.13	.14 -						*
istorique des	données ac	quises depui	s le: 01.0	2.2020 00:00	au : 03.03.2020	23:59		
ate Heur 7/02/2020 15:2 7/02/2020 15:4	re Véhicul 27 0005 14 0005	e Chauffeur 0005 0001	Km / H 000123 000124	Litres 0000.00 0002.29	Ppe Descriptio 02 Volkswagen 02 Volkswagen	n Tiguan WN C Tiguan WN C	1234	
/02/2020 15:5 /02/2020 16:0	1 0005 04 0005	0002	000125 000125	0002.36 0013.80	02 Volkswagen 02 Volkswagen	Tiguan WN C Tiguan WN C	1234 1234	
/02/2020 16:5 /02/2020 09:5 /02/2020 10:1	55 0005 50 0001 15 0005	0001 0006 0001	000000 000126 000756	0010.00 0009.80 0014.20	99 Volkswagen 02 Volkswagen 02 Volkswagen	Tiguan WN C Passat WN C Tiguan WN C	1234 6001 1234	
/02/2020 10:2 /02/2020 10:3	26 0003 32 0001	0001	000123	0015.00 0025.25	02 Forklift i 02 Volkswagen	n Warehouse Passat WN C	6001	
/02/2020 10:3 /02/2020 16:1 /02/2020 09:2	L1 0003 29 0003	0002	000120	0003.60 0006.90	02 Forklift i 02 Forklift i	n Warehouse n Warehouse		
/03/2020 10:1 ux distribués	s par véhic	0001 ule	000000	0030.00	99 Volkswagen	Passat WN C	6001	
dge Total 01 00000	1 litres 065.05	Km. (au der 000000 Vo	nier ravita 1kswagen Pa	illement) ssat WN C 6001	L			
03 00000 05 00000	041.60 042.65	000220 Fo 000756 Vo	rklift in W lkswagen Ti	/arehouse guan WN C 1234	ŧ.			
aux distribué	és par Pomp litres	e						
02 0000109 99 0000040	9.30							
0000149	9.30 1	οτ.						
				Eh.				
Dour :~	onrimo	r oligues	rour	□	oboloir Pir	nnrima	ato	
Pour In	iprime	i ciique	SUL	et		nprimai	ne	
Pour co	opier d	ans un	e autre	applica	tion. cliau	ier sur	99	et
uite CT	טאוסט 11 דו		c uunc	, appliou	LIGHT. OHGL			01
		$OU \ll CO$	ller » d	lans l'au	tre applic	ation		
		ou « co	oller » c	dans l'au	tre applic	ation.		
	CM20 Wi	ndows Clier	oller » o	dans l'au	itre applic	ation.		
	CM20 W	OU « CO	oller » o	dans l'au	itre applic	ation.		
	CM20 Wi	ndows Clier	oller » c	dans l'au	tre applic	resse-papier	5	
	CM20 Wi Le con Pour la ou sélé	ndows Clier tenu de la fe a copier dan ectionner Me	oller » c nt enêtre du r s le progra odification	apport a été amme souhait	tre applic	resse-papier	3	
	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	OU « CO indows Clier tenu de la fe a copier dan ectionner Mo	nt enêtre du r s le progra odification	apport a été amme souhait > Coller	copié dans le p é appuyer sur C	resse-papier TRL+V	-2	
	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	ou « co indows Clier tenu de la fe a copier dan ectionner Me	nt enêtre du r s le progra odification	apport a été apport a été amme souhait -> Coller OK	copié dans le p é appuyer sur C	resse-papier TRL+V	2	
	CM20 Wi Le con Pour la ou sélé	OU « CO ndows Clier tenu de la fa a copier dan ectionner Ma	nt enêtre du r s le progra odification	apport a été amme souhait -> Coller OK	t re applic copié dans le p é appuyer sur C	resse-papier TRL+V	2	
	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	OU « CO ndows Clier tenu de la fe a copier dan ectionner Me	nt enêtre du r s le progra odification	dans l'au apport a été imme souhait -> Coller OK	t re applic	resse-papier	S	
	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	OU « CO indows Clier tenu de la fe a copier dan ectionner Me	nt enêtre du r s le progra odification	apport a été mme souhait -> Coller OK	tre applic	resse-papier TRL+V	5	
Date	CM20 Wi Le con Pour la ou sélé	OU « CO ndows Clier tenu de la fra copier dan actionner Mo	nt enêtre du r s le progra odification	apport a été mme souhait > Coller OK Dokument1 - M	copié dans le p é appuyer sur C	eation.	5	
W a v	CM20 Wi Le con Pour la ou sélé	OU « CO ndows Clier tenu de la fa o copier dan actionner Me en Seteniayo restiorper) - [11]	Iller » c It enêtre du r s le progra oddification [ut Verweise ·) IE	apport a été imme souhait -> Coller OK Dokument - M Sendungen	crosoft Word Uberprüfen Ansice	resse-papier TRL+V	s	0
W a P	CM20 Wi Le con Pour la ou sélé	OU « CO ndows Clier tenu de la fa o copier dan cctionner Me en Seteniayo restionper) - [11 II - * *,	Iller » c	dans l'au apport a été imme souhait -> Coller OK Dokument - M	copié dans le p é appuyer sur C despruyer sur C Uberprüfe Ansic	resse-papier TRL+V	S	0
Uter State	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	a Setenlayoo	t Verweite	dans l'au apport a été imme souhait -> Coller OK Dokument - M Sendurge - R Sendurge - R Sendurge - R Sendurge - R	copié dans le p é appuyer sur C berprife Assic Consolt Word Oberprife Assic	eation.	S Bearbeiten	08
W 2 7 -	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	ou « co ndows Clien tenu de la fa copier dan ectionner Me en setenlayoo restorper - [11 II	t Verweise	dans l'au apport a été imme souhait -> Coller OK Dokument - M Sendurgen Sendurgen Sendurgen Sendurgen Sendurgen Sendurgen	copié dans le p é appuyer sur C desprover sur C desprover and cosoft Word Desprover and sur sur sur sur sur sur sur sur sur sur	eation.	S Bearbeiten	- C
W P 7 -	CM20 Wi Le con Pour la ou sélé Start Einio Calibri (Calibri (Cal	A Colored and A Colored A	t verweise	Dokumenti - M Sendars I'au OK	copié dans le p é appuyer sur C l cosoft Word Oberprife Scheikformat r sorana voragenation voragenation	eation.	S Beatbellen 1 1 15	
W a 7 -	CM20 Wi Le con Pour la ou sélé Start Einig Caliba (Caliba (Caliba (A Color and Colo	ut ut enêtre du r s le progracionalitation ut verwetet	Dokumenti - M Sendarse i sa -> Coller OK	crosoft Word Uberprife Copie dans le p é appuyer sur C Uberprife Cost Word Uberprife Cost Word Cost Word C	eation.	S Bearbelles + 1 - 15-	· 16. jk(1) · 1
W P 7 -	CM20 Wi Le con Pour la ou sélé	A copier dan actionner Me	t Verweise	dans l'au apport a été imme souhait -> Coller OK Dokument - M Sendorsen Seita visa - S Seita visa - S Seita visa - S	crosoft Word Copié dans le p é appuyer sur C Cosoft Word Cherprofen Ansic Cosoft Word Cherprofen Ansic	eation.	S Beat below + 1 + 15-	- C - 16- j\(77-1
	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	ou « co ndows Clier tenu de la fa copier dan actionner Ma an Settenbyo en Settenbyo entotethore - 11 1 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 11 - 4 - 4 - 11 - 11 - 4 - 4 - 11 - 11 - 4 - 4 - 11 - 11 	at verweize	dans l'au apport a été imme souhait -> Coller OK Dokument - M Sendangen - E - % - R Abratz	copié dans le p é appuyer sur C Derprife Ansc Crosoft Word Derprife Ansc Crosoft Word Crosoft Word Derprife Ansc Crosoft Word Der	eation.	S Bearbeiten	• 6 • 16 <u>N</u> P 1
	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	ou « co ndows Clier tenu de la fa copier dan actionner Ma an Settenlayou an Settenlayou	at enêtre du r s le progra oddification	dans l'au apport a été mme souhait -> Coller OK Dokument - M Abutat 	crosoft Word Copié dans le p é appuyer sur C Cosoft Word Cherprofen Ansie Scherprofen Ansie Scherprofen Ansie Scherprofen Ansie	Ation.	S Bearbeiten	
	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	A Color Colo	t Verweise	dans l'au apport a été imme souhaiti -> Coller OK Dokument - M Sedougen 	coopié dans le p é appuyer sur C cosoft Word Oberprufer Ansi Cosoft Word Desprufer Ansi Schneitformat F Schneitformat F Schneitformat F Schneitformat	ation.	5 5 Beatbeiten 4 - 1 - 15-	- E
Date of the second seco	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	ndows Clier tenu de la fa copier dan actionner Me en seitenlayo retektorper) - [11 	t t t t t t t t t t t t t t t t t t t	dans l'au apport a été imme souhait -> Coller OK OK	coopié dans le p é appuyer sur C cosoft Word Coerprofer Ansic Coerprofer Ansic	22159	5 5 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	• 16 1/37 1
U a Porta	CM20 Wi Le con Pour le ou séle	ndows Clier tenu de la fa copier dan ectionner Me	t Verweite	Dokumenti - M OK Ok Ok Ok Ok Ok Ok Ok Ok Ok Ok	tree applic copié dans le p é appuyer sur C cosoft Word Oberprofer Ansic Fremativ Consoft Word Oberprofer Ansic Fremativ Fr	ation.	5 5 Beateken 1 1 15 1 1 15	
W vi 7 - Date - Enfigue - Cuis charablig - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	ndows Clier tenu de la fa copier dan ectionner Me	at enêtre du r enêtre du r s le prograodification u v	Apport a été mme souhait -> Coller OK OK OK OK OK OK OK OK OK OK	Crosoft Word Cosoft Word Cos	Action.	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	
U v v v Date Einfagen Zaischenablag Einfagen Zaischenablag V v v v V v v v V v v v v V v v v v v v	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	A Contract of the second of th	s deputs la:	Apport a été imme souhait -> Coller OK OK OK Apport a été imme souhait -> Coller	tre applic	23159	5 5 8 8 9 8 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	
W v v v	CM20 Wi Le con Pour la ou séle	A Copier dan accopier dan ac	s depuis les	dans l'au apport a été imme souhait -> Coller OK Dokument - M 	tre applic	22159	5 5 Beatheriten 4 1 1 10 -	- 16- jk/17- 1
	CM20 Wi Le con Pour le ou séle	A Colored and a factorial action of the colored and a factorial action of the colored and action of the colored action of the colore	es deputs le:	dans l'au apport a été mme souhait -> Coller OK Dokument - M Sendangen -=	tre applic	23159	5 5 Beatbelten 1 / 1 / 15 -	- 6
	CM20 Wi Le con Pour le ou sélé start Eining Start Eining	A copier dan actionner Ma actionner Ma ac	the program of t	dans l'au apport a été imme souhait -> Coller OK OK Ok Okument - M Sendingen>	crosoft Word Oberprüfen Ansie Consoft Word Oberprüfen Ansie Oberprüfen Ansi	23159	5 5 Bearbellen 4 1 1 13	- 6
	CM20 Wi Le con Pour la ou séle ou séle start Emily Calibri Cal	A Copier dan copier dan copi	t t t t t t t t t t t t t t t t t t t	dans l'au apport a été imme souhait -> Coller OK OK OK OLo2, 300 000 	crosoft Word Deprote Cosoft Word Cosoft Word Deprote Cosoft Word Cosoft Word Deprote Cosoft Word Cosoft Word C	ation.	33 34 1 1 1 1 3 -	• 6 • 116 <u>N</u> P 1

e

En utilisant les 2 boutons avec le symbole de Word et Excel, il est possible de créer un fichier pour l'ouvrir et le modifier directement dans l'application choisie.



12.5. Chargement des données de ravitaillement.

Le logiciel CM20 acquiert les approvisionnements en carburant des unités de contrôle CM20 sur le PC pour le traitement et la préparation des rapports.

12.5.1. Téléchargement des ravitaillements OnLine

Avec le service OnLine, le téléchargement des données est effectué par les serveurs qui les collectent via un appel Internet. Une fois téléchargés, les serveurs qui collectent les données les gardent disponibles pendant 90 jours, pour permettre à l'utilisateur de synchroniser plusieurs installations du logiciel. Par exemple, en installant le logiciel au bureau et à la maison, il est possible d'acquérir les données de ravitaillement dans les deux programmes (seule limitation: pas plus de 90 jours ne doivent s'écouler entre téléchargements dans les diverses version de programme installées, les données de ravitaillement sont supprimées après 90 jours à dater du premier téléchargement)

L'acquisition des données se fait en appuyant sur la touche

Nouv. données internet

est nécessaire de garder active la SIM M2m installée dans chaque appareil CM20.

Quelques secondes après avoir pressé la touche apparait le message:

CM20 Software
Transfert de données terminé. Transactions chargées:1
ОК

Ce message montre combien de nouvelles transactions ont été téléchargées depuis la dernière fois.

12.5.2. <u>Téléchargement des ravitaillements via lecteur</u> <u>RFID (option)</u>

Pour télécharger les données de ravitaillement, il faut présenter une carte DATA du CM20. Ensuite, poser la carte contenant les données sur le lecteur RFID connecté au port USB du PC contenant le logiciel.





Le bouton de téléchargement des données sur la carte DATA n'apparaît que lorsque le lecteur RFID sans contact est connecté au PC et installé correctement Les données téléchargées peuvent être immédiatement

vérifiées avec le bouton

占 😫						
CM10 Soft	ware r.01.12	2.26 -				
Dernière	s données a	cquises				
Date 07/04/2 07/04/2 07/04/2	heure 016 14:00 016 14:00 016 14:01	Clef 0003 0005 0001	Litres 0003.71 0008.02 0004.00	Pompe 01 01 01	Description WNC8765 - Audi A6 - Mz WNC1010 - VW Passat - 5J DR237BC - Ford Galaxy - GI	
Totaux di	stribués par	r clef				
Clef 0001 0003 0005	Total lin 0000004.0 0000003.0 0000008.0	tres 00 71 02	Descript DR237BC WNC8765 WNC1010	ion - Ford Ga - Audi A6 - VW Pass	alaxy - GI 5 - Mz sat - SJ	
Totaux di	stribués par	r pompe				
Pompe 0001	Total lin 0000015.3	tres 73	Description Diesel Stut	i tgart		

Une carte DATA de téléchargement de données contient un maximum de 80 ravitaillements. Si dans la mémoire du CM20 le nombre de ravitaillements étaient plus élevé, un message apparaît après le téléchargement vous demandant de télécharger à nouveau les données.

12.6. Rapports sur transactions

Toutes les données acquises, quel que soit le mode de téléchargement des données, sont sauvées dans l'archive de ravitaillements, où il est possible d'effectuer des requêtes pour obtenir des rapports sur la consommation de carburant.

Cliquez sur le bouton « Rapports sur Transactions ».

CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0014	
RAPPORTS	
Depuis le début du mois dernier 💌 De Samstag , 1. Februar 2020 📫 [00:00+4] A : Dienstag , 3. Mair 2020 🚽 [23:59+4] Verbinue	Chronologique Moyennes
Vencule : Chauffeur : Grpe vénicules: Grpe chauffeurs: V	Ravitaillements extérieurs
Ppe n° Répéter par pompe Totaux	ở Suppr.données historique
	Import données fichier

12.6.1. Filtres sur transactions

Avant de demander un rapport, vous pouvez sélectionner des filtres qui vous permettent de ne considérer qu'une partie des fournitures de l'archive.

• Sélection de la période

			De	puis le dé	but du mois	dernier 💌
I	De	Samstag ,	1.	Februar	2020 📫	00:00:1
	A:	Dienstag ,	3.	März	2020 :	23:59:

Sélectionnez une période prédéfinie ou entrez manuellement les dates de début et de fin.

Véhicule
 Véhicule :

Il vous permet de filtrer tous les ravitaillements effectués par un chauffeur

Chauffeur Chauffeur :

Il vous permet de filtrer tous les ravitaillements effectués par un chauffeur (uniquement s'il est identifié par le Badge ou par le code du chauffeur)

Groupe de véhicules

Grpe véhicules:	

Dans les données de base du véhicule, il est possible d'associer chaque véhicule à un groupe d'appartenance (ex: CAMIONS, VOITURES, EXCAVATRICES, etc.).

Ce filtre vous permet d'avoir la liste des fournitures d'un seul groupe.

Groupe de chauffeurs
Grpe chauffeurs:

Dans les données de base du chauffeur, il est possible d'associer chaque chauffeur à un groupe d'appartenance (ex: Commercial, direction, SAV, etc.).Ce filtre vous permet d'avoir la liste des fournitures d'un seul groupe.

Numéro pompe



- Du véhicule n°.. au ..
 - Du véhicule n° au n°

Montrera seulement les véhicules repris dans l'intervalle sélectionné.

Répéter par pompe

🔲 🔲 Répéter par pompe

Recrée le rapport sélectionné en faisant varier automatiquement le filtre sur le numéro de pompe pour toutes les pompes d'approvisionnement présentes dans les différentes installations.

Totaux

Totaux

Élimine les lignes avec les ravitaillements des rapports et affiche uniquement les totaux.

12.6.2. Rapport de moyenne de consommation

C'est le rapport qui regroupe les ravitaillements de véhicules pour en analyser les moyennes de consommation et de kilométrage.

Moyennes

touche

•

Définissez les filtres qui vous intéressent et cliquez sur la

1	Fenêtre de ra	pport		-				411 Base		x
Ę	🖹 🛱	<u>e</u> 🖉	15.74 27.74							
СМЗ	20 Windows Cl	ient r.01.13.	14 -							^
	listorique de	données aco	uises depui	is le: 01	.02.2020	00:00 a	u :	03.03.2020 23:59)	
1	loyennes de c	onsommation								
Vé	nicule : 0001 Date her 12/02/2020 09 12/02/2020 10 03/03/2020 10	Volkswagen P ire Chauffeur 50 0006 32 0002 10 0001	assat WN C Km. 000126 000224 000000	6001 Litres 0009.80 0025.25 0030.00	Parcours 0098	ENTWICKL Km/L 003.88	UNG P. 02 02 99	Nom chauffeur ,Eberhard Manz ,Frau Goedel ,Bernard Gilson	000 000 000	_
	Total lit Km en débi Km en fin Litres co Consommat	es distribué it de période de période: nsommés: 55,2 ion non calcu	s: 65,05 : 126 0 :5 lable!							=
Vé	Date her L2/02/2020 10 L2/02/2020 10 L2/02/2020 10 L2/02/2020 16 L4/02/2020 09	Forklift in re Chauffeur 26 0001 35 0002 11 0002 29 0002	Warehouse Heures 000123 000125 000190 000220	Litres 0015.00 0016.10 0003.60 0006.90	Parcours 0002 0065 0030	STRATEGI L/H 008.05 000.05 000.23	C PU P. 02 02 02 02 02	JRCHASE Nom chauffeur Bernard Gilson Frau Goedel Frau Goedel Frau Goedel	000 000 000 000	
	Total lit Heures en Heures en Heures de Moyenne en	es distribué début de pér fin de pério travail: 97 1 1/H: 0,27	s: 41,6 iode: 123 de: 220							
Vél	nicule : 0005 Date her 07/02/2020 15 07/02/2020 15	Volkswagen T ire Chauffeur 27 0005 44 0001	iguan WN C Km. 000123 000124	1234 Litres 0000.00 0002.29	Parcours	SALES Km/L 000.43	P. 02 02	Nom chauffeur ,Daniel Bubeck ,Bernard Gilson	000	-

Dans le rapport de consommation moyenne, les fournitures sont regroupées par véhicule, dans le rapport, vous pouvez voir:

- Filtres définis avant la création du rapport
- En-tête par véhicule, numéro de badge, description
- Ravitaillements des véhicules
- Total des litres livrés au véhicule, consommation moyenne et moyenne de la période
- Nombre total de litres livrés par pompe
- Date et heure des ravitaillements
- Kilomètres entrés par l'opérateur lors du ravitaillement
- Litres distribués
- Kilomètres parcourus depuis le ravitaillement précédent (ou heures)
- Consommation moyenne en km / litre (ou Heures/litre)
- Numéro de pompe sur laquelle le ravitaillement a été effectué
- Nom du conducteur (uniquement s'il est identifié par badge ou code chauffeur)

A l'issue des ravitaillements regroupés pour chaque véhicule, les données sont résumées:

- Nombre total de litres livrés à ce véhicule
- Km (heures) encodés par le chauffeur lors du premier ravitaillement de la période
- Km (heures) encodés lors du dernier ravitaillement de période
- Litres consommés: litres distribués litres distribués lors du premier ravitaillement de la période
- Km (heures) parcourus: différence entre km (heures) en début de période et km (heures) en fin de période
- Km / I moyen sur la période (heures/I moyen)

12.6.3. Modification des données et des Km

Dans le rapport des moyennes de consommation, il est possible, en cliquant sur un ravitaillement, de modifier les données et de corriger les kilométrages incorrects.

Cliquez sur un approvisionnement

Historique des donnée Moyennes de consommat	Numéro ordre :	000	Changmnt no. véhicule : 0000	-
/éhicule : 0001,Volkswa Date heure Chau 12/02/2020 09:50 0006 12/02/2020 10:32 0002	Date et heure	Cond. Km	Litres Parcours Km/l I/H	
Total litres dist Km en début de pé Km en fin de péri Litres consommés:	12.02.2020 10:35	0002 000125	0016.10 0002 008.05 008.05 0003.60 0065 000.05 000.05	
Consommation non 'éhicule : 0003,Forklif Date heure Chau 12/02/2020 10:26 0001 12/02/2020 10:26 0001	000125 0015.00	Effacer 🛞 🕅	Modifier Sauver X Ferme	r

Il est possible de modifier les kilomètres incorrectement saisis par le chauffeur, si vous n'êtes pas au courant du kilométrage exact du véhicule au moment du ravitaillement, insérez les mêmes kilomètres que le ravitaillement précédent, la consommation moyenne sera alors calculée en additionnant la moyenne des 2 ravitaillements

Numéro ordre :	000	Changmnt no. véhicule : 0000		
Date et heure	Cond. Km	Litres Parcours Km/l	I/H	
2/02/2020 10-26	0001 000123	0015.00		
2.02.2020 10:35	0002 000125	0016.10 0002 008.05	008.05	
2/02/2020 16-11	0002 000190	0003.60 0065 000.05	000.05	

Pour modifier les autres données de ravitaillement, cliquez sur

la touche

Pour éliminer une enregistrement, cliquer sur la touche

12.6.4. Rapport chronologique

C'est le rapport qui vous permet de lister les ravitaillements effectués triés par date et heure.

Définissez les filtres qui vous intéressent et cliquez sur la

touche Chronologique

Fenêtre de rapport	X
a 🖡 🔼 💹 🏂	
CM20 Windows Client r.01.13.14 -	^
Historique des données acquises depuis le: 0.00.2020 00:00 au : 03.00.2000 23:90 Date Heure Véhicule Charffeur Mr I tires 07/02/2000 13:37 0005 0005 0002 00023 0002:3 0000:09 07 Volkswager Tigaun Mt C 1234 07/02/2000 13:31 0005 0002 00023 00023 00023 0002 0002 0	
•	

Dans le rapport chronologique, il est possible de visualiser:

- · les filtres définis avant la création du rapport
- les ravitaillements
- les totaux par véhicule
- les totaux livrés par pompe

12.6.5. Ravitaillements en externe

Les ravitaillements externes sont les pleins effectuées sur le réseau routier ou sur des pompes non gérées par le CM20; pour que le logiciel puisse calculer correctement les moyennes de consommation, il faut également connaitre ces ravitaillements externes. Ils doivent être insérés dans les archives.

ez sur le b	outon	Ravitailleme	nts extérieu
	outon		
Insertion ra	vitailleme	ents externes	X
Véhicule	0000		•
Chauffeur	0000		•
Date et Heur	e Dienst	ag , 3. März 20 🔹	12:03:14
Kilomètres	000000	Litres ⁰⁰⁰⁰ , 00	99
₩ INSERT		A EFFACER	🗸 ОК

Saisissez le numéro de badge véhicule, ou sélectionnez-le dans la liste, le chauffeur, la date et l'heure du ravitaillement et les

V INSERTION

litres, cliquez sur le bouton

Répétez l'opération pour tous les ravitaillements à insérer et appuyez sur **OK**, ils seront insérées sur la pompe 99 pour les différencier des internes.

12.7. Stock en cuve

Citernes

Les stocks en cuve peuvent être calculés logiquement, au moyen de la différence entre les litres distribués et ceux reçus ou mesuré physiquement, au moyen d'une sonde de niveau installée dans le réservoir (uniquement dans la version OnLine)

12.7.1. Calcul du stock en cuve

Pour calculer le stock en cuve, il faut utiliser la touche

du menu principal.

Citernes		
N' CITERNE	Stocks en cuve Produit distribué : Diesel F555,00	
	Corriger le stock	E
	X Annuler V OK	~

Le stock affiché sur cet écran est diminué à chaque téléchargement de données, pour une valeur correspondant à la somme des litres distribués. Pour modifier la valeur du réservoir,

cliquez sur le bouton Corriger le stock et entrez la valeur réelle du stock actuel.

ATTENTION! Avant d'apporter une correction à la valeur du réservoir, vérifiez que les données de l'unité CM20 aient été complètement téléchargées car tous les ravitaillements en mémoire dans le CM20 seront soustraits de la correction effectuée.

Pour insérer une livraison dans le réservoir, il faut l'ajouter au

stock résiduel, cliquez sur le bouton Livraison en cuve faisant, les litres saisis seront ajoutés à la valeur actuelle.

Les cuves sont par défaut créés comme suit : un pour chaque pompe, s'il y a plusieurs pompes connectées au même réservoir, vous devez configurer celles-ci dans le programme. Voir section 4.3.3. « Produit en cuve » pour configurer vos installations.

Si des sondes de niveau sont connectées au module OnLine, les valeurs détectées par les sondes apparaissent également sur l'écran du réservoir. Selon le type de sonde utilisé, il est possible que seule la hauteur de liquide en cm n'apparaisse autrement apparaitront le litrage et éventuellement le niveau d'eau.

15. Symboles et conventions

Symboles utilisés dans ce manuel:



Presser les touches OK et No

Presser + pour augmenter et – pour diminuer la valeur affichée.



Presser les symboles indiqués.



APPROCHER LE TAG

Message sur l'affichage CM20





Sistema portátil de gestión de combustible modelo CM20

Manual de instalación y uso



137.0049.307 / 02.20 / Gi

CEMO GmbH

In den Backenländern 5 • D-71384 Weinstadt Tel. +49 7151 9636-0 • Fax +49 7151 9636-98 •

www.cemo.de

El manual de instalación y del usuario debe guardarse con cuidado en un entorno protegido de la humedad y el calor, y cerca de la máquina. El manual debe acompañar a la máquina en cada posible transferencia de propiedad. Está prohibido quitar piezas, dañar y modificar el manual.

Declaración de conformidad CE según la directiva de máquinas 2006/42 / CE Anexo II 1.A

El fabricante / responsable de la comercialización.

CEMO GmbH

En la guarida Backenländern 5 D-71384 Weinstadt

por la presente declaro que el siguiente producto

Designación del producto: sistema portátil para gestionar la transferencia de combustible

modelo:CM20

año de construcción : consulte la fecha de producción que figura en la etiqueta adherida al producto.

Cumple con las disposiciones legislativas que transponen las directivas:

Directiva de compatibilidad electromagnética 2004/108 / CE

La documentación está disponible para la autoridad competente a petición razonada de CEMO GMBH

03.2020

Nombre y firma de la persona facultada para redactar los documentos técnicos: ver arriba (= fabricante)

Índice			3.1.5.3	Menú de operación	17
			3.1.5.3.1	Identificación del vehículo	17
1	Descripción del producto	1	3.1.5.3.2	Solicitar entrada Km / Horas	17
1.1	Limitaciones de uso	1	3.1.5.3.3	Identificación del conductor	17-18
1.2	Elementos del sistema	1	3.1.5.4	Menú de vehículos	18
1.2.1	La unidad CM20	1	3.1.5.4.1	Codificar TAGs de vehículos	18-19
1.2.2	TAGs de usuarios	2	31542	Bloquear un vehículo	19
1.2.3	Tarjeta MASTER	2	31543	Desbloquear un vehículo	19
1.2.4	Tarjetas DATA de datos	2	31544	Lista de TAGs y de códigos bloqueados	19
1.2.5	Software	2	31545	Desbloquear todos los vehículos	19
			31546	Bloquear todos los vehículos	19
2	Manual de instalación	2	3155	Menú de conductores	19-20
2.1	Instalación y montaje - ADVERTENCIA	2	31551	Administrar códigos de conductores	20
2.2	Instalación de la unidad	3	31552	Lista: modificar los códigos de los conductores	20
2.2.1	Secuencia de instalación	3	31553	Ceneración aleatoria de códigos de conductor	20
2.2.2	Conexión de la sonda	4	31554	Volvor a códigos prodotorminados do fóbrica	20
2.3	Configuración del sistema	4	21555	Codificar up TAC conductor	20-21
2.3.1	Configuración de la unidad	4	21556	Plaquaar un conductor	21
2.3.1.1	Configuración de parámetros	4	3.1.3.3.0	Dooblegueer up conductor	21
2.3.1.2	Configuración de sitios múltiples	4	21550	Lister TACe de conductor bloqueados	21 22
2.3.1.3	Configuración del modo operativo	4	3.1.3.3.0	Listal TAGS de conductor bioqueadas	21-22
2.3.1.4	Configuración de parámetros personales	4	3.1.5.5.9	Desbloquear todas los TAGS del conductor	22
2.3.1.5	Configuración de tangues y totalizadores	4	3.1.5.5.10	Bioquear todas los TAGs del conductor	22
2.3.1.6	Comprobación de conexión en línea	5	3.1.5.6	Astisación ODDO	22
2317	Codificar TAGs	5	3.1.5.6.1	Activación GPRS	22
2.3.2	Instalación del software	5-6	3.1.5.7	Menu de parametros personales	22
233	Configuración inicial del software	6	3.1.5.7.1	Ajustar fecha y nora	23
2331	Registro del software	6-7	3.1.5.7.2	Liempo de espera inicial en segundos	23
2.0.0.1	Inicio rápido	7	3.1.5.7.3	l'iempo de espera de pulso faltante en segund	os 23
241	Elección del modo de funcionamiento	7-8	3.1.5.8	Menu de parametros reservados	23
2.4.1	Autorizar TAG	8-9	3.1.5.8.1	Numeración de la bomba	23
2.4.2	Primer repostaie	9	3.1.5.8.2	Indicador de nivel	23
2.4.3	TAGs y opciones vehículo, código conductor	g	3.1.5.8.3	Pulso por litro - calibración	23
2432	TAGs y opciones vehículo, TAG conductor	Q_10	3.1.5.8.4	Calibración automática de la bomba	24
2433	TAGs y opciones conductor, código vehículo	10	3.1.5.8.5	Restablecer memoria de transacciones	24
2434	Código y opciones conductor, código vehículo	10	3.1.5.8.6	Modificar el código de maquina	24
2435	Límites para el reabastecimiento de combustibl	e 10	3.1.5.8.7	Modificar el segundo codigo de cliente	24
2436	Reabastecimiento de combustible	11		0 // 01/00	
244	Transferencia de datos en software de PC	11	4	Software CM20	24
2441	Transferencia de datos a través de Internet	11	4.1	Introducción	24
2442	Tarietas DATA de transferencia de datos	11	4.2	Pantalla principal	24
2.4.5	Funciones principales del software	11-12	4.3	Base de datos	24
3	Modo de usuario	13	4.3.1	Base de datos de conductores	24-25
31	Liso de la unidad CM20	13	4.3.2	Base de datos de vehículos	25
311	Panel de la unidad de usuario	13	4.3.3	Producto en tanque	25-26
312	Mensaies de error durante el reabastecimiento	13	4.4	Ventana de informe	26-27
313	Fin del repostaje v transmisión	13-14	4.5	Carga de datos de transacciones	27
314	Mensaies del módulo en línea	14	4.5.1	Carga de datos de transacciones en línea	27
315	Tarieta MASTER	1/-15	4.5.2	Carga de datos de transacciones con RFID	27-28
3151	Manú de informes	14-15	4.6	Informes de transacciones	28
21511	Totales del periodo	15	4.6.1	Filtros en transacciones	29
21512	Poinicio de teteles del periodo	15	4.6.2	Informes de consumo promedio	29
21512	Transacciones en memoria	15 16	4.6.3	Modificar datos y Km	29
3.1.3.1.3 2.1 E 4 4	nansautiones en memoria da transaccionas	10-10	4.6.4	Informe cronológico	29-30
3.1.3.1.4 2.1 E 1 E	Restablecer memoria de transacciónes	10	4.6.5	Reabastecimiento de combustible externo	30
3.1.3.1.3	Necuperar memoria de transacciones	10	4.7	Nivel en el tanque	30
3.1.5.2	ivienu de tanques	10	4.7.1	Cálculo del nivel en el tanque	30
3.1.5.2.1		10			
3.1.3.2.2	Existencias minimas	10-17	5	Símbolos y convenciones	31
3.1.3.2.3		17			

4. Descripción del producto

El CM20 fue creado para gestionar el reabastecimiento de combustible y el consumo.

• La función principal del CM20 es permitir la entrega de combustible de manera controlada y autorizada. El acceso al reabastecimiento de combustible se realiza mediante una tarjeta RFID (TAG) o ingresando códigos, mientras se programa a través de la tarjeta MASTER y se descargan datos a través de tarjetas DATA.

• Los TAGs se codifican y activan directamente en el CM20 utilizando la tarjeta MASTER; Las operaciones que se llevarán a cabo para activar el reabastecimiento de combustible están definidas en el CM20 y son válidas para todos los TAGs (entrada de kilómetros o horas de trabajo, solicitud del código de identificación del conductor o solicitud de un segundo TAG para la identificación de la última).

• Los TAGs de vehículos se pueden programar con una limitación de litros que se distribuirán por reabastecimiento de combustible y / o por período

• Se puede montar en nuevas instalaciones y / o en tanques existentes.

· Gestiona el stock de tanques en tiempo real.

• Gestiona un totalizador electrónico que, sincronizado con el de la bomba, le permite determinar si se ha omitido la electrónica.

• No necesita una conexión directa a la PC. La transferencia de transacciones se realiza automáticamente a través de Internet utilizando el módulo OnLine en la red GPRS. Si el servicio de transferencia de datos no está disponible o en caso de falta de cobertura GPRS, es posible descargar los datos manualmente a una tarjeta DATA de descarga de DATOS y al lector RFID conectado al puerto USB de la PC

• El CM20 funciona 24/24, 7/7 sin mantenimiento.

 Almacena todos los datos relacionados con el reabastecimiento de combustible: fecha y hora, número de identificación del vehículo y posiblemente del conductor, litros distribuidos y kilómetros recorridos.

• Todos los datos almacenados en la memoria se conservan incluso en caso de falla de energía.

• Los datos se guardan en caso de una falla eléctrica durante un reabastecimiento de combustible

4.2. Limitaciones de uso



CM20 no se puede instalar dentro de áreas donde existe riesgo de explosión.

El CM20 debe almacenarse e instalarse lejos de superficies y sustancias inflamables.

El CM20 solo debe asociarse con los sistemas para los que fue diseñado.

La transferencia de datos a través de GPRS, Internet y el servidor es un servicio incluido en los dispositivos con la excepción del Sim M2m a cargo del usuario. Lea y acepte las condiciones durante la instalación del software.

4.3. Elementos del sistema

Un sistema CM20 se compone de los diferentes elementos a continuación:

4.3.1. La unidad CM20

Es el componente principal del sistema. Se coloca al lado del dispensador de combustible y controla su suministro a través de etiquetas o códigos ingresados en el teclado.



4.3.2. TAGs de usuarios

Se utilizan para identificar el vehículo y / o el conductor. Permiten reabastecimiento de combustible y seguimiento de entrega.



4.3.3. Tarjeta MASTER

La tarjeta MASTER le permite al administrador operar en el sistema para obtener informes sobre los suministros realizados, codificar TAGs, actualizar las existencias de tanques, desactivar TAGs, modificar ciertos contadores y parámetros operativos.



4.3.4. Tarjetas DATA de datos

Las tarjetas de datos permiten la descarga manual de transacciones almacenadas en el CM20 y su transferencia a la PC cuando no hay conexión a Internet.

La copia a la PC se realiza utilizando el lector RFID que transfiere los datos del CM20 previamente copiado a una tarjeta DATA.



4.3.5. Software

El software está incluido en el CM20, sus funcionalidades permiten:

- adquirir los suministros CM20
- · administrar la base de datos de conductores y vehículos
- · analizar el consumo de combustible

5. Manual de instalación

5.1. Instalación y montale: ADVERTENZIA



Hay partes vivas peligrosas en el dispositivo. ¡El mal uso de estos dispositivos puede provocar la muerte, lesiones graves o daños considerables a la propiedad! Por estas razones, las instrucciones de instalación deben seguirse estrictamente.

El CM20 debe llegar en su embalaje original, protegido por un material especial de absorción de impactos. Si hay signos evidentes de daños, póngase en contacto con el proveedor, ya que el producto puede no ser compatible.



Evite el contacto entre el CM20 y los aspersiones de agua.

El CM20 solo puede ser abierto por personal calificado. Una descarga eléctrica puede provocar la muerte o lesiones graves. Siempre desconecte la tensión de alimentación antes de abrir el dispositivo.
8.2. Instalación de la unidad



Pantalla de tanque y de medidor Visualización de mensajes de usuarios

Lector RFID

En la unidad central CM20 están presentes:

- La fuente de alimentación de la unidad y la tarjeta de control de la bomba. (4)
- La CPU (placa base) y el lector RFID.
- El módem GPRS OnLine para conexión a Internet con la tarjeta SIM (2)
- La tarjeta de interfaz de la sonda de nivel (1)
- El interruptor de derivación: la bomba en modo de derivación estará en modo manual sin administración electrónica, para usarse solo en una emergencia. (3)
- Conectores de alimentación y generador de impulsos (5 y 6)



8.2.1. Secuencia de instalación

• Fije la caja de la unidad de control CM20 y coloque los cables de conexión de acuerdo con la normativa vigente.

• Opcionalmente, traiga los 2 cables del contacto del soporte de la boquilla.

• Conecte los cables al bloque de terminales [6] como se muestra en el diagrama.

- Conecte la fuente de alimentación de 220v a la unidad de control en el bloque de terminales 0-230Vac IN ALIM [5]
- Conecte el control de la bomba al bloque de terminales de salida OUT MOT 220Vac (máx. 8 A) [5] o al contacto de relé (NA) 8-9 del bloque de terminales [6] (máx. 24v 500mA).
- Ponga el interruptor [3] en la posición AUTO para activar la unidad de control, en la posición MAN la bomba funciona manualmente, sin ser controlada por la electrónica.



Conectores de cableado

- Fuente de alimentación neutral / fase / tierra 220vac
- Let Motor de bomba : tierra / salida 220 vac (MAX 8A)
- contacto porta boquilla (conexión opcional). Administra un microinterruptor con un contacto limpio para operar las salidas del motor de la bomba. Con el contacto cerrado, se activan las salidas (8-9 y OUT 220). Para activarlo, retire el puente JP1
 - Alimentación de generador de impulsos +



0V de generador de impulsos

- 5 impulsos
 - **8 9 M** contacto seco NO (normalmente abierto; máx. 24v 500mA). El contacto se cierra cuando la bomba está autorizada. El contacto NC (normalmente cerrado) se abre cuando se activa la bomba.

8.2.2. Conexión de la sonda

La tarjeta de interfaz de la sonda le permite conectar la sonda de nivel que se comunicará con el CM20.

Para la conexión a la tarjeta de sonda, consulte el diagrama específico.

- Conecte el cable RS485 de la sonda de nivel a los terminales A y B
- Activar la gestión de la sonda en el CM20



8.3. Configuración del sistema

8.3.1. Configuración de la unidad

La configuración inicial permite que la unidad de control conozca los detalles del sistema de distribución, el modo de operación, el tipo de codificador, la numeración que se asignará a las bombas en un sistema equipado con varios dispositivos, el medidor de nivel.

8.3.1.1. Configuración de parametros

- 1. Presente la tarjeta MASTER e ingrese al menú "Parámetros reservados"
- 2. Configure el número de pulsos por litro del codificador conectado a la bomba.
- Ajuste la función de detección de nivel desde la sonda; si está presente en la instalación.

8.3.1.2. Configuración de sitios múltiples

Una instalación múltiple significa un grupo de equipos con CM20 que pertenecen al mismo usuario. Incluso si los datos son administrados por un solo software, a cada CM20 se le asigna un número único que identifica el dispositivo en el que se realiza el reabastecimiento de combustible.

1. Presente la tarjeta MASTER e ingrese al menú "Parámetros reservados"

2. Configure la numeración que se asignará a la bomba en "Número de bomba" (consulte la numeración de bombas) 3. Al descargar las transacciones al software, estos reabastecimientos se asocian con este número de bomba así definido.

8.3.1.3. Configuración del modo operativo

El modo operativo le permite personalizar las solicitudes de activación de reabastecimiento de combustible; En el capítulo de inicio rápido se describe una descripción detallada de los modos de funcionamiento..

8.3.1.4. <u>Configuración de parámetros</u> personales

Los parámetros personales se utilizan para personalizar los tiempos de espera de la unidad de control y para corregir el reloj del sistema.

Presente la tarjeta MASTER e ingrese al menú "Parámetros personales".

Hay 2 temporizadores, el número de segundos al comienzo del reabastecimiento de combustible y los que se encuentran al final del reabastecimiento.

Los segundos al comienzo del reabastecimiento de combustible indican el tiempo máximo antes del final del cual debe comenzar la distribución. Si por algún motivo no comienza el reabastecimiento, la autorización de suministro finaliza.

Los segundos al final del reabastecimiento de combustible indican después de qué tiempo el motor de la bomba se desconectará debido a la interrupción del reabastecimiento de combustible (incluso si la boquilla no se vuelve a colocar en su soporte)

8.3.1.5. <u>Configuración de tanques y</u> totalizadores

El stock en el tanque permite calcular la cantidad de producto en el tanque al reducir los litros dispensados por la cantidad previamente en el tanque. En configuraciones con sonda de nivel, el stock calculado se reemplaza por el nivel leído en tiempo real por el medidor.

Presente la tarjeta MASTER e ingrese al menú TANQUES

Verifique los litros en el tanque usando una varilla métrica o el contador de litros del camión cisterna que descargó el producto e ingrese el valor en el tanque.

¡El totalizador electrónico le permite verificar, una vez sincronizado con el mecánico de la bomba, que todo el reabastecimiento de combustible se ha realizado con el CM20 en funcionamiento! Si se omitiera el CM20, su totalizador electrónico no habría funcionado y aparecería una diferencia entre este último y el totalizador de la bomba.

Sincronice los totalizadores electrónicos con los mecánicos de las bombas.

8.3.1.6. Comprobación de conexión On-line

El módulo OnLine puede transmitir los mensajes de estado de



Cuando el módulo OnLine está conectado a la red GPRS, el mensaje que se muestra contiene el nombre del operador, la señal,

la etiqueta GPRS y la hora.

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00

Para otros mensajes posibles, consulte el capítulo correspondiente (consulte los mensajes del módulo en línea)

El módulo GPRS intenta reconocer automáticamente al operador telefónico de la tarjeta SIM insertada y se configura con el APN (punto de acceso a Internet) correcto. Si el operador no está en la lista de los conocidos, se debe enviar un SMS al número de teléfono SIM con el texto:

AOL APNNAME <apn>:<user>:<password>

8.3.1.7. Codificar TAGs

Cuando la operación del CM20 requiere la presentación de un TAG del vehículo y / o un TAG del conductor, las insignias deben activarse en el software con un número de identificación (1 ... 999). Es posible asociar la descripción y / o la placa de matrícula de un vehículo con cada número y el nombre y el nombre o cualquier otra descripción para los conductores.

Los TAG de los vehículos se activan en el menú "Vehículos" y en el menú "Conductores" para los TAG del conductor.

Una vez que se ha codificado un TAG, se activa en todos los sistemas con el mismo código de cliente, para evitar tener que activarlos en cada unidad de control

Se debe tener cuidado de no codificar varios TAG con el mismo número

8.3.2. Instalación del software

El software CM20 le permite administrar todas las transacciones de reabastecimiento de combustible de los sistemas CM20 en una PC.

Actualmente fue desarrollado para plataformas Windows (XP, 7,8,10).

Instrucciones paso a paso

Para instalar el software recibido con la unidad CM20, haga doble clic en el archivo:

CM20setup.exe

En la primera pantalla, el software de instalación pregunta si la instalación se puede realizar y hacer cambios en la PC.

Haga clic en "Yes"



Haga clic en "NExt"



Marque la casilla "I accept the agreement" y haga clic en "Next"



Elija el archivo de destino para instalar el software y haga clic en "Next"



Haga clic en "Next" y luego en "Install"



Haga clic en "finish"

En el escritorio aparece un ícono de inicio para el inicio del software CM20.



8.3.3. Configuración inicial del software

Cuando se inicia el software por primera vez, se deben ingresar los dos códigos encontrados en la tarjeta MASTER.

8.3.3.1. Registro del software



para iniciar el software.

	Q
CEMO	Read DATA card
	Latest data acquired
	Reports on Transactions
	Vehicles
CM 20	Drivers
	Tanks
New Internet Data	TAGs Programmer

Cuando se inicia el software por primera vez, se deben ingresar los dos códigos encontrados en la tarjeta MASTER:

Custor	ner Cod	e:			
1234					
		OK		Cancel	
SetUp In	ternet	Downle	had		x
SetUp In	ternet	Downlo	oad		X
SetUp In Securi	iternet ty Code:	Downlo	oad		×

La primera llamada en línea se realizará automáticamente para actualizar los archivos de transacciones.

Luego, el software descargará los datos transmitidos al servidor OnLine cada vez que presione el botón:

Nuevos internet datos

Si la llamada falla, se deben verificar los siguientes puntos:

- 5. ¿Está activa la conexión a Internet? : verifique a través de Internet Explorer si la conexión a Internet funciona.
- ¿El Firewall de Windows está activo y bloquea el programa? Técnicamente, los datos se transfieren a través de una llamada HTTP en el puerto 80 del programa CM20 a los servidores.
- 7. Puede ser necesario informar al firewall que el programa está autorizado para realizar estas llamadas.
- ¿La conexión a Internet está gestionada por un servidor proxy? : La configuración del proxy se importa automáticamente desde Internet Explorer. Si es necesario definirlos manualmente, debe modificar el archivo fuelmanager.ini e ingresar los parámetros apropiados allí.

2.7. Inicio rápido

Para verificar el correcto funcionamiento del sistema, siga las instrucciones a continuación.:

8.4.1. Elección del modo de funzionamento

El CM20 ofrece diferentes modos de reconocimiento del vehículo que se va a repostar, del operador que está repostando, de la solicitud de ingresar al cuentakilómetros o al contador de horas del vehículo; cada configuración es opcional y se puede deshabilitar.

Las opciones que se pueden configurar son:

1. Identificación del vehículo

La identificación del vehículo es necesaria para el control del consumo promedio, luego es necesario asociar un reabastecimiento de combustible de un vehículo con los kilómetros recorridos o las horas trabajadas.

La identificación del vehículo se puede hacer de 2 maneras:

ETIQUETA DEL VEHICULO

El operador debe acercarse a un TAG codificado del vehículo para identificar el vehículo (máx. 999 TAG)

CODIGO VEHICULO

El operador debe ingresar un número de identificación del vehículo a reabastecer (1 => 999) en el teclado CM20, por ejemplo, los 3 dígitos centrales de la placa. Para limitar los errores de inserción, es posible desactivar todos los vehículos no utilizados y activar solo los números existentes

SIN IDENTIFICACIÓN DEL VEHÍCULO

Si no es necesario controlar el consumo en función de los kilómetros, la identificación del vehículo se puede desactivar.

2. Introducción del odómetro o el valor del medidor de horas.

Permite que el software calcule el consumo promedio del vehículo en cada recarga de combustible. Para obtener un cálculo de consumo correcto, el tanque del vehículo debe llenarse por completo en cada recarga de combustible.

3. Identificación del conductor

La identificación del conductor es útil cuando varios operadores están reabasteciendo de combustible el mismo vehículo, por lo que es posible saber qué operador ha repostado. La identificación del conductor se puede hacer de 2 maneras

• ETIQUETA DEL CONDUCTOR

El operador debe acercarse a un TAG de controlador codificado para identificar al usuario (máx. 999 TAG).

CÓDIGO PIN DEL CONDUCTOR

El operador debe ingresar un código PIN en el teclado CM20 que lo identifica (máx. 99 códigos); Los códigos secretos se generan automáticamente o se ingresan manualmente en el CM20.

SIN IDENTIFICACIÓN DEL CONDUCTOR

Si no se requiere la identificación del conductor, se puede desactivar.

Al desactivar tanto la identificación del vehículo como la del conductor, el CM20 entra en modo MANUAL; presionar OK le permite repostar.

Activamos el CM20 moviendo el interruptor dentro de la unidad de control hacia la izquierda. 3 pitidos indican el reinicio del sistema. La pantalla muestra la versión del firmware durante unos segundos.

FuelMan 2.3

Cod.Mac: 0000-01

Cod.Mac. es el código del cliente, diferente para cada CM20; El código está codificado en los TAG para permitir su funcionamiento. Cuando varios CM20 pertenecen al mismo cliente, es posible codificarlos con el mismo Cod.Mac. para permitir el uso de los mismos TAG en todas las unidades CM20.

Las configuraciones predeterminadas son: reconocimiento del vehículo por TAG, solicitud para ingresar los kilómetros activados e identificación del conductor por código secreto.

Por ejemplo, variamos el reconocimiento del controlador con el TAG en lugar del código secreto

Acércate a la tarjeta MASTER para ingresar a los menús del sistema:

MASTER 10047

En la pantalla aparece el primer menú.:

INFORMES



para moverse hacia abajo 2 menús;







Insertar Km/Hora? (SI)





GUARDAR Y SALIR?



Se debe realizar la misma operación para los TAG del controlador si el modo de operación así lo requiere.

Las TAGs del conductor no proporcionan limitación.

8.4.3. Primer repostaje

Los pasos para activar el reabastecimiento de combustible en las diferentes configuraciones OPERATIVAS más comunes se describen a continuación.

8.4.3.1. <u>TAGs y opciones vehiculo, código</u> <u>conductor</u>

ACERCATE TAG

01-01-2013 08:00

Acércate a un TAG de vehículo ya configurado desde el



Conductor PIN:____

Vehiculo numero: 001

Ingrese los 4 dígitos de uno de los 99 códigos de conductor generados en el menú CONDUCTOR, los códigos predeterminados son 0001 para el conductor 1, 0002 para el conductor 2, etc.

Si el código ingresado no es uno de los 99 códigos de conductor, se muestra el mensaje

NO AUTORIZADO!

y el procedimiento debe repetirse.

Si el código ingresado es válido, se reconoce al conductor y se solicita la lectura del cuentakilómetros o del medidor de horas del vehículo

Km/Hora:_____

Ingrese los kilómetros u horas leídos desde el cuentakilómetros o el cronómetro del vehículo y presione



El reabastecimiento de combustible está autorizado y el motor de la bomba está energizado

REPOSTAR BOMBA:01

8.4.3.2. <u>TAGs y opciones vehículo, TAG</u> <u>conductor</u>

Acercate TAG

01-01-2013 08:00

Acérquese a un TAG del conductor ya configurado desde el

símbolo , luego el sistema le pedirá que presente una TAG vehículo.

INS. TAG VEHICULO

VEHICULO: 001

Acérquese a un TAG del vehículo ya configurado desde el

símbolo 🚩

Si ambos TAG son válidos, se reconoce el vehículo y al conductor y se solicita la lectura del cuentakilómetros o del medidor de horas del vehículo alimentado

Km/Hora:_____

Ingrese los kilómetros u horas leídos desde el cuentakilómetros o el cronómetro del vehículo y presione



El reabastecimiento de combustible está autorizado y el motor de la bomba está energizado

REPOSTAR BOMBA:01

Cuando el CM20 funciona con la doble TAG, la primera TAG que se acerca es la del conductor; Al acercarse a la TAG del vehículo por error primero, aparece el mensaje de error en la pantalla

1er TAG Conductor!

8.4.3.3. <u>TAGs y opciones conductor, código</u> vehículo

Acercate TAG

01-01-2013 08:00

Presente un TAG de conductor previamente activada, luego se le invita a ingresar el número del vehículo

No vehiculo____

Conductor: 001



Km / Hora:____

Ingrese los kilómetros u horas leídos desde el cuentakilómetros o el cronómetro del vehículo y presione

 \checkmark

El reabastecimiento de combustible está autorizado y el motor de la bomba está energizado.

REPOSTAR BOMBA:01

Para evitar la entrada incorrecta del número de vehículo, es posible desactivar todos los números de vehículos no utilizados y mantener solo los códigos de vehículos activos.

6.4.3.4. <u>código y opciones conductor, código</u> <u>vehícolo</u>

> Conductor PIN 01-01-2013 08:00

Ingrese el código de un conductor previamente activado, luego se le invita a ingresar el código del vehículo



Ingrese el código de un vehículo válido

Km/Hora:_____

Ingrese los kilómetros u horas leídos desde el cuentakilómetros o el cronómetro del vehículo y presione



El reabastecimiento de combustible está autorizado y el motor de la bomba está energizado.

REPOSTAR BOMBA:01

6.4.3.5. Limites para el reabastecimiento de combustible

Al activar los TAG del vehículo, es posible que cada TAG limite el número de litros por reabastecimiento de combustible o por período, es decir, desde el último reinicio de los totales del período.

Cuando se definen las limitaciones, se muestran antes de consentir la distribución:

Max. x repostaje

0500

Max. x periodo

3476

Para el límite periódico, la pantalla muestra la cantidad restante.

6.4.3.6. Reabastecimiento de combustible

Si no hubo error en los datos ingresados y en las secuencias solicitadas, la pantalla muestra el mensaje:

REPOSTAR BOMBA:01

Cuando se definen las limitaciones, se muestran antes de consentir la distribución:

Max. x repostaje

0500

Max. x periodo

3476

Para el límite periódico, la pantalla muestra la cantidad restante.

Comience a repostar dentro de los 60 segundos; después de 20 segundos de inactividad. El CM20 detendrá el motor de la bomba (estos temporizadores pueden modificarse, consulte los siguientes capítulos).

La versión con módulo GPRS (OnLine), mostrará:

DESCARGA DATOS

y el suministro se transfiere inmediatamente al servidor. Cuando el servicio OnLine se ha desactivado, el reabastecimiento de combustible se memoriza.

Si los datos se copian manualmente, inserte la tarjeta DATA y espere hasta que se descarguen los suministros. por ejemplo:

REPOSTAJE : 003

La función de descarga manual en la tarjeta DATA está deshabilitada en las versiones en línea GPRS OnLine.

6.4.4. Transferencia de datos en software de PC

6.4.4.1. <u>Transferencia de datos a través de</u> Internet (OnLine)

Cuando el servicio OnLine está activo, el software transfiere los datos del servidor a la PC cada vez que se presiona el botón

Nuevos internet datos

Internet activa.

, para ello, la PC debe tener una conexión a

11.4.4.2. <u>Tarjetas DATA de transferencia de</u> datos (manual)

Cuando el servicio de Internet no está activo, es posible descargar los datos manualmente acercándose a la tarjeta DATA de descarga de datos.

Para descargar datos a la PC, necesita el lector RFID sin contacto (opcional)

Para copiar los datos de reabastecimiento almacenados en la tarjeta DATA en la PC, haga clic en el botón

Bajar datos de la tarjeta

El botón "Bajar datos de la tarjeta" solo es visible cuando el lector RFID está instalado correctamente.

Los datos se leen, ingresan en los archivos históricos de la PC y se eliminan de la tarjeta.

11.4.5. Funciones principals del software

Haga clic en el botón últimos datos recibidos.

para ver los

🚩 Ventana de in	nforme				
占 🛤 [W				
CM10 Software	e r.01.12.26 -				~
Oltimos dat	tos obtenidos				
Fecha 18/05/2016	Hora Llave 13:21 0001	Litros 0020.00	Bomba 90	Descripción DR237BC - Ford Galaxy -	GI
Totales sumin	nistrados por ve	hículo			
Llave L 0001 0	Litros 0000020.00	Descripci DR237BC -	ón Ford Gal	axy - GI	
Totales sumin	nistrados por su	rtidor			
Bomba L 0090 0	Litros 0000020.00	Descripción Diesel exter	ne Vertri	eb	
•					

Se enumeran: la fecha y hora de reabastecimiento de combustible, el número TAG que reabasteció, el número del conductor, los kilómetros u horas en el momento del reabastecimiento de combustible y los litros distribuidos.

Al final del reabastecimiento de combustible, da un resumen y el total de los litros entregados por la bomba.

El informe de la última transferencia de datos no es muy significativo. Es mucho más interesante poder solicitar un informe para un período determinado y poder enumerar los suministros agrupándolos por vehículo para analizar su consumo. Para hacer esto, haga clic en el botón "Informes de transacciones"

CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0014					
INFORMES					
Deside comienzos del mes pesé ▼ De: Samstag. 1. Februar. 2020 ** 00.00.0** A: Freitag. 27. Márz. 2020 ** 23.59**	Cronológico Consumo medio				
Vehiculo:	Transacciones externas				
Bomba Al nº Desde la llave al nº Para cada bomba Solamente los totales	⊮ Eliminar datos del histórico ➡ Importar datos del archivo ★ Salir				

En las líneas Desde: y Hasta: debe ingresar el período cuyo reabastecimiento de combustible desea ver, algunos períodos han sido predefinidos en la primera barra, o debe seleccionar manualmente la fecha de inicio y la fecha de finalización.

Los informes de transacciones se pueden solicitar por promedios o cronológicamente.



La lista mostrará los suministros clasificados por vehículo durante el período considerado. Los datos de transacción son la fecha, la hora, el conductor (solo con el uso de la segunda tarjeta), los litros distribuidos y, a partir de la segunda carga del período, los kilómetros recorridos y el consumo promedio en km / l.

Al analizar las diferentes líneas de reabastecimiento de combustible, es posible identificar errores en la codificación del kilometraje.

Haga clic en la transacción de abastecimiento de combustible sospechosa, se abrirá una ventana y le permitirá corregir manualmente la entrada de los kilómetros para verificar el consumo:

	000	mma		0000
Fecha y Hora	Cond. Km	Cambiar n* Litros Viaje	vehículo: Km/l	1/H
2/02/2020 10-32	0002 000224	0025.25 0098	003.88	003.88
3.03.2020 10:10	0001 000000	0030.00		
14/03/2020 15-36	0003 001022	0047.52 1022	021.50	021.50

El suministro seleccionado está en la posición central, puede ingresar un valor estimado del kilometraje que debería haberse insertado en función de los promedios:

	000	Cambiar n	•vehículo:	0000
Fecha y Hora	Cond. Km	Litros Viaj	e Km/l	I/H
2/02/2020 10-32	0002 000224	0025.25 009	8 003.88	003.88
3.03.2020 10:10	0001 000190	0030.00		
4/03/2020 15-36	0003 001022	0047.52 0833	2 17,50	017,5

Otra forma más sencilla de corregir los kilómetros es hacerlos coincidir con los del próximo repostaje. El consumo se calculará durante el próximo repostaje con la suma de los litros distribuidos en los dos repostajes.

	000	Cambiar n* v	ehículo:	0000
Fecha y Hora	Cond. Km	Litros Viaje	Km/l	I/H
12/02/2020 10-32	0002 000224	0025.25 0098	003.88	003.88
03.03.2020 10:10	0001 001022	0030.00 0798	26,6	0,037
04/03/2020 15-36	0003 001022	0047.52	10,29	010,2

Al hacer clic en el botón "Guardar", las modificaciones se guardan en el archivo.

Dejamos los "informes de transacciones" para ver el último pero no menos importante procedimiento para completar la descripción de las funciones principales.

Los informes que hemos visto hasta ahora son difíciles de leer porque, como identificación del vehículo, solo tenemos un número correspondiente a el TAG utilizado.

Por lo tanto, es necesario crear una tabla con la matrícula y la descripción de los vehículos y asociarla con el número TAG para mejorar el análisis de los informes.

Para modificar la base de datos del vehículo, haga clic en el botón "Vehículos" en el menú principal del software. Se abrirá la siguiente ventana y le permitirá codificar la información deseada.

🐓 Dato:	s de vehículos					×
Número	Descripción	Grupo	TAGN	*	x	*
0001	Volkswagen Passat WN C 6001	ENTWICKLUNG	0001			
0003	Forklift in Warehouse	STRATEGIC PURCHASE	0003	*		
0005	Volkswagen Tiguan WN C 1234	SALES	0005			
						E
→ N	uevo 🕂 Cancelar 🖉 Guardar	🔁 Lista		×	Salir	
•		III				►

Al principio, la base de datos del vehículo siempre está vacía. Haga clic en el botón "Nuevo" y el primer vehículo de nuestra tabla se creará con el número 1. Ingrese los datos del vehículo en la columna "Descripción (* inicio de cuenta por hora)".

IMPORTANTE: Al insertar un asterisco * en la columna, el programa asume que el vehículo no tiene un odómetro sino un medidor de horas, por lo tanto, en el informe de consumo promedio, el consumo se indicará con el informe de litros / horas en lugar de km / litro.

La columna "X" contiene un filtro rápido para dividir los vehículos en 2 categorías, las marcadas y las que no. En los archivos históricos, es posible filtrar los suministros marcados, por ejemplo, dividir los vehículos.

La columna "NCard" es para la compatibilidad del archivo del vehículo con otros dispositivos,

12. Modo de usuario

12.1. Uso de la unidad CM20

12.1.1. Panel de la unidad de usuario

Para encender la unidad de control, coloque el interruptor automático / manual en la posición AUTO.

El siguiente mensaje aparece en la pantalla durante unos segundos:

FuelMan 2.3

Cod.Mac. 0000-01

La primera línea indica la versión de software de la unidad de control (firmware). Este manual se refiere a la versión indicada al comienzo de este manual.

El código de máquina identifica el código de usuario. Todos los administradores de combustible con este código pueden activar el reabastecimiento de combustible con una insignia programada con el mismo código, incluso los códigos de conductor generados aleatoriamente son los mismos en 2 administradores de combustible con el mismo código Mac.

El número de la bomba (después de -) identifica la numeración de la bomba para múltiples sitios, la numeración predeterminada de la bomba es 1.

La primera línea indica la versión de software de la unidad de control (firmware). Este manual se refiere a la versión indicada al comienzo de este manual.

El código de máquina identifica el código de usuario. Todos los administradores de combustible con este código pueden activar el reabastecimiento de combustible con una insignia programada con el mismo código, incluso los códigos de conductor generados aleatoriamente son los mismos en 2 administradores de combustible con el mismo código Mac.

El número de la bomba (después de -) identifica la numeración de la bomba para múltiples sitios, la numeración predeterminada de la bomba es 1.

Unos segundos después de encender, la pantalla muestra el mensaje:

Acercate TAG

01-01-2013 08:00

En este momento, la bomba controlada está apagada, para repostar, se debe presentar una placa al lector.

Presione el botón electrónico de la bomba.

para visualizar el totalizador

TOTALIZADOR BOMBA

0000000.00



ŕ	Presione el botón	(And	para visualizar el nivel de existencia	s
6				

Nivel de tanquel:

1234.00

(morecu)

Litros:

0000.00

Presione el botón

12.1.2. Mensajes de error durante el reabastecimiento

para visualizar el estado del medidor

TAG MAS CERCA

El TAG no está funcionando o se ha acercado demasiado lentamente o no lo suficiente - repetir la operación.

1er TAG conductor

El TAG del vehículo se presentó antes que el del conductor. El TAG conductor, en modo de doble distintivo, debe presentarse primero

BB-IO ERROR

La conexión en la línea RS485 de la CPU con la tarjeta de E / S se interrumpe, verifique el cable de conexión.

TAG BLOQUEADO

La placa ha sido bloqueada por el administrador y, por lo tanto, está inactiva..

Entrada erronea

El código del conductor ingresado es incorrecto. En cada intento de inserción, el mensaje de error aumenta la espera para limitar los intentos de adivinar el código.

12.1.3. Fin del repostaje y transmisión

El CM20 interrumpe el acceso al repostaje cuando:

• Han transcurrido 20 segundos (predeterminado) desde que se detuvo el flujo de combustible (consulte Duración en segundos después de que finaliza el repostaje). El tiempo comienza, por ejemplo, cuando se activa la pistola dispensadora automática, si el operador no reinicia el procedimiento de llenado, se interrumpe el reabastecimiento.

 Han transcurrido 60 segundos (por defecto) desde que apareció la palabra "Repostar bomba: 01" en la pantalla y no se inició el reabastecimiento de combustible (consulte Tiempo en segundos para iniciar el reabastecimiento de combustible).

• La boquilla se colocó en su soporte y se abrió el contacto del soporte de la boquilla.

- Se ha alcanzado el número máximo de litros permitidos.
- Una caída de voltaje ha apagado el controlador.

Al final del reabastecimiento de combustible, se almacena y, para las versiones con módem GPRS (OnLine), reabastecimiento de combustible se transmite al servidor. La transmisión se realiza a través de una llamada GPRS a través del operador telefónico elegido, la pantalla muestra el mensaje:

CONEX: A INTERNET

Si hay un problema al conectarse al servidor, aparece el siguiente mensaje en la pantalla:

CONEXION ERROR

y el reabastecimiento de combustible permanece almacenado en la memoria del CM20, se retransmitirá al final de la próxima entrega.

Los posibles mensajes de error son los siguientes:

· SimNoIns: la tarjeta SIM del teléfono no está insertada o no está insertada correctamente.

· PinError: elimine el código PIN de la tarjeta SIM

• RifNoIns: espera la transmisión de datos en el búfer del módulo GPRS

· NoGprs: no hay señal GPRS, esto debería ser un problema temporal para el operador telefónico o la tarjeta SIM no está activada GPRS

• NoSignal: no hay suficiente señal desde la antena, conecte una antena externa o reubique el sistema.

• NORISP: el módulo GPRS no responde. Espere 5 minutos e intente nuevamente, si no, verifique la conexión.

Cuando un suministro no se puede transmitir, permanece en la memoria, al final de la próxima entrega, el CM20 intentará retransmitirlo; Si durante un período prolongado no es posible transmitir los suministros, una vez que se restablezca la conexión, los suministros se transmitirán a una frecuencia de 1 por minuto.

12.1.4. Mensajes del modulo en línea

El módulo OnLine es capaz de ver el estado de la conexión GPRS en la pantalla CM20, para ver los mensajes del módulo

GPRS presione el botón

Cuando el módulo está conectado correctamente a la red GSM / GPRS, el mensaje aparece en la pantalla

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00

En otras condiciones y al inicio, pueden aparecer los siguientes mensajes:

Togliere cod.PIN

La tarjeta SIM está esperando la entrada del código PIN, el código PIN debe estar desactivado.

Togliere cod.PUK	La tarjeta SIM espera la entrada del código PUK, el código PUK debe estar desactivado				
NonRegistrato	La tarjeta SIM no se registra con el operador, verifique la tarjeta SIM				
Registrato	SIM está registrado				
Registrazione	Registro de SIM en progreso				
NoAutorizzato	SIM no está activo				
Errore	El módulo GPRS no se comunica con la CPU				
InRoaming	SIM está registrado en Roaming				
RicercaAPN	Registro de la conexión a Internet en curso				
OnLine !!!	Registro de Internet completado				
SIM non inserita	La SIM está insertada incorrectamente				
AGGIORN.FIRMWARE	Actualización de software de Internet en progreso				
Aggiornamento OK	Actualización de software de Internet completada con éxito				
AggiornamentoERR	Actualización de software de Internet perdida				
Scrittura FLASH	Actualización del software Internet en curso, no desconecte el módulo				
Ricezione rifo	El CM20 transfiere el reabastecimiento de combustible al módulo GPRS				
Colleg. Internet	El módulo OnLine está enviando suministros al servidor				

12.1.5. Tarjeta MASTER

La tarjeta MASTER le permite al administrador realizar varias operaciones en el CM20: obtener informes sobre el reabastecimiento de combustible, actualizar las existencias de tanques, desactivar tarjetas, modificar ciertos temporizadores y ciertos parámetros operativos, y transferir la lista de códigos de controladores reabastecidos.

Acerca la tarjeta del programa al símbolo

MASTER TAG

INFORMES

Las reglas para la navegación son las siguientes:





El menú INFORMES permite la visualización en la pantalla CM20 de los datos almacenados en el sistema y el restablecimiento de los totalizadores para cada TAG.

INFORMES



Le permite ver en la pantalla todo el reabastecimiento de combustible realizado desde el último reinicio.

El reinicio se realiza automáticamente cuando se establece la función de Servicios OnLine, o cuando el reabastecimiento de combustible se descarga con la tarjeta DATA de descarga de DATOS o cuando la función de reinicio de memoria de operaciones los reinicia.

Presione el botón 💙 para activar la función.

(0)Todo

Vehiculo no. _

Es posible ver el reabastecimiento de combustible de un solo vehículo o de todos.

Ingrese el número de vehículo o 0 para verlos todos presione

13/09 21:18->617 L0100 123456 001

- 13/09 21:18 fecha y hora 617 vehiculo numero L0100 litros bombeados
- 123456 Km o hora
- 001 conductor

Use las teclas para ver los registros hasta llegar a la siguiente pantalla:

<Fin de Lista>

12.1.5.1.4. Restablecer memoria de transacciones

Res. mem.trans.

Borra la memoria de energía al final del período seleccionado.

Esta función solo es visible cuando el servicio OnLine no está activo



12.1.5.1.5. Recuperar memoria de transacciones

Recup.de memoria

Recupere la memoria de transacciones si se restableció por error.

Esta función solo es visible cuando el servicio OnLine no está



12.1.5.2. Menú de tanques

El menú del tanque le permite registrar las operaciones de carga del tanque, establecer el nivel de control de stock y ajustar el totalizador electrónico.



12.1.5.2.1. Correcciones de nivel

Cambiar nivel

(9000)

Le permite definir la cantidad de producto en un tanque. El stock se reducirá con cada entrega por la cantidad de litros distribuidos.





Introduce el número de litros en el tanque y pulse

La función no está activa si el módulo GPRS (OnLine) está presente o si la sonda de nivel está presente.

Nota: el stock no se transmite al software, el software calcula el stock a partir de los consumibles descargados

12.1.5.2.2. Existencias minimas

Alarma stock min.

(0)

Le permite establecer un nivel de alarma en el stock del tanque; Al llegar a este nivel, el operador será notificado durante el reabastecimiento de combustible con un mensaje en la pantalla del administrador de combustible

Ins. Min Stock

Ingrese el número de litros desde el cual activar la señal y







combustible, ingrese la cantidad y presione

18

PROGRAMADO

12.1.5.4.5. Desbloquear todos los vehículos



15.1.5.5.2. Lista, modificar los códigos de



de fábrica o 🔛 para cancelar.

18.1.5.5.5. Codificar un TAG conductor

Le permite activar y codificar TAGs de conductores

CONDUCTOR

Program. TAG



Program. TAG

Desde numero:__

Ingrese el número del primer TAG que se codificará (ej .: 100) y presione

Program. TAG

Hasta numero: ____

Ingrese el número de la primera TAG a codificar (ej .: 102) y presione



Acercate TAG no

100

Acercarte a TAG 100 al símbolo

PROGRAMACION TAG

Espere hasta que termine la codificación QUITE EL TAG

TAG ha sido codificado

PROGRAMADO

Acercate TAG no



Acercarte a TAG 101 al símbolo

PROGRAMACION TAG

Espere hasta que termine la codificación

QUITE EL TAG

TAG ha sido codificado

PROGRAMADO

Acercate TAG no



PROGRAMACION TAG

Espere hasta que termine la codificación

QUITE EL TAG

TAG ha sido codificado

PROGRAMADO

18.1.5.5.6. Bloquear un conductor

Esta función le permite desactivar un TAG para evitar que se use.

CONDUCTORES



Ingrese el número de TAG y presione

.



18.1.5.5.7. Desbloquear un conducitor

Esta función le permite reactivar una insignia de controlador previamente deshabilitada

CONDUCTORES





Insertar Numero



18.1.5.5.8. <u>Listar TAGs de conductor</u> <u>bloqueadas</u>

Muestra la lista de todos los TAG de controladores deshabilitados. El número del primer TAG deshabilitado aparece en la pantalla.

CONDUCTORES

Lista bloqueados



21



Para desactivar todos los TAG del conductor y evitar que se reabastezcan de combustible. A continuación, active a las personas autorizadas con la función "desbloquear un controlador". En este menú, es posible informar a la unidad de control CM20 que el módulo GPRS (OnLine) está conectado para la transferencia de

datos.

Ajusta el calendario y el reloj del sistema interno..

Conf. hora/fecha

23-09-2013 20:07



Inserte los siguientes parámetros en secuencia y presione:



Insertar año

- Insertar mes
- Insertar día
- Insertar hora (0-23)
- Insertar minutos

18.1.5.7.2. <u>Tiempo de espere Inicial en</u> <u>segundos</u>

Le permite variar el número de segundos entre la activación del reabastecimiento de combustible y el inicio real del mismo. Si el reabastecimiento de combustible no comienza dentro de este tiempo, el CM20 desconecta la bomba, obligando al conductor a repetir el procedimiento. Por defecto, está preestablecido a 60 segundos.



18.1.5.7.3. <u>Tiempo de espera de pulso</u> <u>faltante en segundos</u>

Le permite variar la cantidad de segundos entre la activación de la boquilla y el llenado. Si el llenado no comienza en poco tiempo, el CM20 considera que el repostaje ha finalizado y desconecta la bomba. Por defecto, está preestablecido a 20 segundos.



El menú de parámetros reservados es para uso exclusivo del instalador, contiene los parámetros de conexión con la bomba. Las funciones están protegidas por una contraseña inicial para evitar que el administrador de instalación comprometa el sistema por error.

Param. instalador



Ingrese la contraseña del instalador y presione

18.1.5.8.1. Numeración de la bomba

Numero bomba

Le permite personalizar la numeración que se asignará a cada bomba, para reconocerlos en un sistema de bombas múltiples.

Los suministros transferidos a la PC estarán asociados con la bomba utilizada.

18.1.5.8.2. Indicador de nivel

Sonda nivel

Permite la gestión de nivel en tiempo real en el tanque a través de una sonda conectada al módulo de medición.

18.1.5.8.3. Pulso por litro - calibración

Pulse x unidad

Indica el número de pulsos / litro transmitidos por los codificadores.

PRECAUCIÓN: (si el codificador se reemplaza por un tipo diferente):

- Antes de cambiar el número de pulsos / litro, descargue los datos de la computadora personal.
- Después de modificar el número de pulsos / litro, pruebe la precisión de los datos configurados con reabastecimiento de combustible.

Calibración bomba

La calibración automática se activa de acuerdo con el último reabastecimiento de combustible, para disminuir el valor de los

litros dispensados presione y para aumentar su valor

presione U. Cada vez que presiona las teclas, los pulsos de

• •

^{18.1.5.8.4. &}lt;u>Calibración automática de la</u> bomba

litro aumentan o disminuyen en 0.1; Si el reabastecimiento de combustible es de unos pocos litros, es posible ver ningún cambio presionando un botón porque solo se muestran 2 decimales. Para obtener una excelente calibración, es necesario dispensar al menos 20 litros al caudal máximo, evitando copias de relleno, para aumentar la precisión del medidor.

18.1.5.8.5. <u>Restablecer memoria de</u> transacciones

Res. trans.mem.

Borra completamente la memoria de transacciones.

 \triangle

Todos los repostajes en la memoria, incluso si no se descargan y guardan en la PC, se eliminarán y perderán

18.1.5.8.6. Modificar el código de máquina (Cod.Mac)

Cambiar no. cli.

Le permite modificar el código de máquina CM20 para asignarlo a un nuevo usuario o para alinear el código de máquina con el de otros CM20 del mismo cliente.

18.1.5.8.7. Modificar el Segundo código de cliente

No. cliente seg.

Permite la compatibilidad de TAG codificados para otros dispositivos, si el mismo cliente tiene otros equipos suministrados por el fabricante. El CM20 aceptará ambos TAG con el código de máquina de este dispositivo y el de dispositivos compatibles.

Compruebe que no hay TAGs etiquetados con el mismo número en los diferentes dispositivos

Los TAG codificados por este dispositivo no funcionarán en otros de una familia diferente..

19. Software CM20

19.1. Introducción

El software permite la gestión de los datos de suministro almacenados por el equipo CM20. Le permite ingresar datos del vehículo y del conductor, crear informes sobre el consumo promedio y los litros distribuidos y permite descargar los datos.

16.2. Pantalla principal

Para iniciar el programa, haga clic en el icono en el escritorio de la PC

CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0014		
)	1
CEMO	Lire la carte DATA	2
. 📹	Dernières infos reçues	3
	Rapports sur transactions	4
	Véhicules	5
CM 20	Chauffeurs	6
	Citernes	7
Nouv. données internet	Programmer les badges	\$
		g

- 1. Seleccione su idioma preferido
- 2. Lea la tarjeta DATA de descarga de DATOS
- 3. Ver los últimos datos descargados
- 4. Informes de transacciones e informes de promedios de consumo.
- 5. Base de datos de vehículos y grupos de membresía.
- 6. Base de datos de confductores
- 7. Existencias en tanques y sondas de nivel.
- 8. Programación de TAGs
- 9. Botón para descargar datos de Internet

16.3. Base de datos

Los datos personales permiten asociar el número TAG, la entrada del número del vehículo o el código del conductor con una descripción para mejorar la legibilidad e interpretación de los informes.

16.3.1. Base de datos de conductores

El número de conductor debe corresponder con el número de TAG que se le entregará o con el número asociado con el código del conductor en el programa.

	Conductores			
Haga clic en el botón la base de datos de condu	ctores.	para	ingresar	en

	Descripción	Grupo	TAGN	×	-
01	Bernard Gilson	ENTWICKLUNG	0001		
002	Frau Goedel	STRATEGIC PURCHASE	0002		
003	Patrick Vorrath	ENTWICKLUNG	0003		
005	Daniel Bubeck	SALES EXPORT	0005		
006	Eberhard Manz	SALES EXPORT	0006		
> 1	luevo 🛔 Cancelar 🖉 Guardar	」 說 Lista		🗙 Salir	-
>	luevo 🗄 🗄 Cancelar 🖉 Guarda	予 Lista		🗙 Salir	



El botón Lista abre una ventana de informe que muestra la lista de los diferentes controladores que ya están presentes en la base de datos.

Ventana de informe	
a 🛤 🖉 🎘	
CM20 Windows Client r.01.13.14 -	^
0005 Bernerd Gilsen ENTRICULUNG (0001) 0003 Part Lek Vorseth ENTRICELUNG (0001) 0003 Part Lek Vorseth ENTRICELUNG (0003) 0006 Eberhard Menz SALES EDOOKT (0006)	
<	



Haga doble clic o presione OK en el nombre de un grupo para asociarlo con el vehículo.

16.3.2. Base de datos de vehículos

El número de vehículo debe corresponder con el número de vehículo del TAG de identificación que se le entregará y / o con el número de vehículo ingresado por el operador.

	Vehículos	
Haga clic en el botón		para ingresar
en la base de datos de vel	nículos.	

Dato	s de vehículos					
úmero	Descripción	Grupo	TAGN	*	×	
001	Volkswagen Passat WN C 6001	ENTWICKLUNG	0001			
003	Forklift in Warehouse	STRATEGIC PURCHASE	0003	٠		
005	Volkswagen Tiguan WN C 1234	SALES	0005			
	luevo 👫 Cancelar 🖉 Guardar	Lista			🕻 Salir	1

Haga clic en Pluevo para insertar un nuevo vehículo.

En la columna "*", la adición de un asterisco indica al programa que debe promediar el consumo en litros / hora en lugar de km / litro.

Los vehículos se pueden agrupar, en los informes, será posible filtrar los suministros para uno de los grupos insertados. Para insertar los grupos de membresía, haga clic en el cuadro Grupo que pertenece a un vehículo, inserte todos los grupos de membresía. El botón abre una ventana de informe que muestra la lista de los diferentes vehículos que ya están presentes en la base de datos. opens a report window showing the list of the different vehicles already present in the database

Ventana de informe	
a 🛤 🚾 🥕	
M20 Windows Client r.01.13.14 -	
ista de base de datos: Grupos	
NTWICKLUNG ALES TRATEGIC PURCHASE	
<	Þ.

16.3.3. Producto en Tanque

En el análisis del consumo promedio y los litros entregados, es necesario diferenciar el tipo de producto entregado por las bombas, por ejemplo, para separar el consumo de diesel del de urea o aceite de motor. Para definir el tipo de producto en el

tanque, haga clic en el botón

Tanques



En primer lugar, es necesario informar al programa de la configuración del sistema, es decir, especificar la combinación entre el número de bomba y el tanque. Por ejemplo, considere un sistema múltiple que consta de 4 sistemas CM20:

• el primer CM20 conectado a la bomba 1 tirando del primer tanque de diesel

• el segundo CM20 conectado a la bomba 2 que está conectado al mismo tanque de diesel que el primer sistema.

• El tercer CM20 para la bomba 3 a otro tanque de diesel

• El cuarto CM20 para la bomba 4 toma líquido en un tanque Adblue.

Haga clic en el símbolo haga clic en "Sí" y seleccione la bomba 1,



Asociar la bomba 1 al tanque 1 y al diesel,

Repita las operaciones idénticas para la bomba 2



Luego, asocie la bomba 3 al tercer tanque que contiene diesel



Finalmente, conecte la bomba 4 al cuarto tanque lleno de Adblue.



De ahora en adelante, es posible usar el filtro en el tipo de producto en los informes, y el reabastecimiento de combustible realizado en la bomba 1 y la bomba 2 disminuirá el valor del tanque 1 (2 bombas conectadas al mismo tanque), el tanque 2 no se actualiza porque no está conectado a ninguna bomba.

16.4. Ventana de informe

En la ventana de informe, todos los informes requeridos por el software se muestran en modo de texto; los informes se pueden imprimir o copiar en el portapapeles de Windows.

<complex-block><text><text><text><text></text></text></text></text></complex-block>	B 100	nforme		INFO	RMES					
Para imprimir, haga clic en Image: state in the st	- #	<u>s</u> 🖉	53 53							
Image: the state	CM20 Windows C1	ient r.01.13.	14 -							^
<text><text><text><image/><image/></text></text></text>	Histórico del Fecha Mo 07/02/2020 15 07/02/2020 15 07/02/2020 15 07/02/2020 15 12/02/2020 05 12/02/2020 05 12/02/2020 15 12/02/2020 15 12/02/2020 15 12/02/2020 15 12/02/2020 15 12/02/2020 15 04/03/2020 15 Totales sumini Bomba Litro 0999 00009 00009	ss obtenidos ray (vehícu) 127 0005 144 0005 151 0005 151 0005 151 0005 153 0005 153 0005 153 0005 153 0005 154 0005 154 0005 154 0005 155 0005 154 0005 155 0005 154 0005 154 0005 154 0005 155 0005 154 0005 155 0005 155 0005 155 0005 155 0005 155 0005 155 005 155	desde 01.02. 0 Chófer 0001 0002 000 0002 0	2020 00:00 Km / H 00123 000124 000125 000026 000125 000026 000125 000125 000125 000123 000123 000123 000123 000123 000123 000123 000123 000123 000123 000124 000125 000000 00000 000000 000000 000000 000000	hasta 31. Lirros 0002.29 0002.36 0013.80 0013.80 0015.00 0015.00 0025.25 0016.10 0025.55 0016.10 0025.55 0016.10 0025.55 0016.10 0035.00 0047.52 taje) stat NC 6 arehouse guan WN C 1	03.2020 23:5 Bomba Bec 20 Volk 02 Volk 02 Volk 02 Volk 03 Volk 03 Volk 04 Volk 02 Volk	9 swagen Tiguan wagen Tiguan wagen Tiguan wagen Tiguan wagen Pisat Tiguan wagen Pisat Tift in Wareho wagen Pisat Wareho Pisat Wareho Pisat Wareho Pisat Wareho Pisat Wareho Pisat	N C 1234 N C 1234 N C 1234 N C 1234 N C 1234 N C 1234 N C 6001 See See See N C 6001	Þ	-
CM20 Windows Client Image: Client in the international descende, presione CFRL + visionel client - v Pega: Image: Client international descende, presione CFRL + visionel client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client international descende, presione CFRL + visionel client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v Pega: Image: Client - v	Para ir Para o CTRL + V	nprimir, copiar e o «pega	, haga en otra ar» en	clic er a aplic la otra	ación,	y elija haga ación.	la impro	esora	n y lu	ego
CHILD UNITABLIER CHILD UNITABLIER E contentido de la ventana Informe se ha copiado en el portapapeles para copiario en el programa deseado, presione CTRL + Y o seleccione Editar -> Pegar OK Image: Child Unit of the seleccione CTRL + Y Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar Image: Child Unit of the seleccione Editar -> Pegar		CM20 Wi	ndows Clie	nt va		atura D	omba llos enan			
Windowski Obsamenti - Microsoft Word Windowski Determine Lington Windowski Beneficie Antoin Windowski Vielde Interneticien Downerti - Microsoft Word Windowski Windowski Vielde Interneticien Downerti - Microsoft Word Windowski Windowski Vielde Interneticien Downerti - Microsoft Word Windowski Windowski Vielde Interneticien Downerti - Vielde Vielde Vielde Vielde Interneticien Downerti - Vielde Vielde Vielde Vielde Interneticien Downerti - Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde Vielde V		El cont Para co o selec	enido de la opiarlo en e cione Edita	a ventana el prograr ar -> Pega	Informe s ma deseac ar OK	e ha copiad lo, presione	do en el port. e CTRL + V	apapele	5	
Other and a finite of the sections Zoom Zoom The section of the sectin of the sectin of the sectin of the section of the sect								_		
Winderson	Dates	Start Einfügen	Seitenlayout	Verweise	Ookument1 - I Sendungen	Uberprüfen	Ansicht	-	(Hand) L	a (
Image: State of the s	Seiten- Voll	Bild- nodus Entwurf	out 🗹 Lineal ang 🛄 Gitterni Naviga Anz	etzlinien tionsbereich	Q	Eine Seite Zwei Seiten	Reues Fenste		mster Makros	
Out winder (1ett 1.6.1.1.4*) Withfield abs: damine the flat 2.0.0 Mink Net1 L.0.0.000 J Mink L.0.0.000 J Mink Net1 L.0.0.000 J Mink N	layout Lesen Doku			eigen	Zo	Seitenbreite	Teilen Fe	ilii wea	Makros	
Image: State 1, 5, 1, 1, 2, 1 Image: State 1, 5, 1, 1, 2, 1 Image: State 1, 5, 1, 1, 1, 1 Image: State 1, 5, 1, 1, 1, 1 Image: State 1, 5, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,	Layout Lesen Dokur	[·2···1···3]	1-1-1-2-1-3	- 1 <u>-</u> 4 - 1 - 5 - 1	Zc :6:1:7:1:8	Seitenbreite	Teilen Fe	ilii wea nster 15:1:16:7	Makros	[
Image: Section of the section of t	Lesen Doku	<u>-218</u>	1.1.1.5.1.3	- 1 - 4 - 1 - 5 - 1	Zo *6 : 1 · 7 · 1 · 8	Seitenbreite	Teilen Fe	313 wee	Makros	
First into 1 Worter: 229 Spenich (international)	Lesen Dokar	-2-1-1-1-2 ou	1 - 1 - 2 - 1 - 3	.01.15.14 -	Zc	Seitenbreite	Feilen	313 wet nster + 15 + 16 /	Makros	
Total B Lowerings por burtler Bit Lives		-2-1-1-1-0 ou	20 window Client r. Window Client r. With Co dates dot Window Mara 1 Propriore 1111	.01.13.14 - en1des des de 00.0 wantou 19 chtofar 0000 00000	Zc -6-1-7-1-8 -2.2020 00100 has -2.2020 0000 has -2.2020 00000 has -2.2020 0000 has -2.2020 00000 has -2.2020 00000000000000000000000000000000	Settenbreite Com Ca 3105.2020 23169 Trong Bonda Galar Ca 3205.2020 23169 Trong Bonda Galar Ca 20.00 2000 20169 Comod Company Ca 20.00 2000 20169 Comod Company Ca 20.00 20169 Comod Company Ca 20169 Company Ca 20	Feilen Feilen Feilen Feilen Feilen Feilen Feilen Feilen	113 wet nster 1 15 1 16 7	Makros	
Selfe: 1 von 1 Worter: 229 Image: 229 Im			1 - 1 - 1 - 2 - 1 - 3 20 window Client r. rstaterico decos des 40 window Client r. 10 win	.01.13.14	2/2 -6.1.7.1.8 -2.3020 00/000 har -2.3020 00/000 har -2.3020 00/000 00 -2.3020 00/00000 00 -2.3020 00 -2.30200 00 -2.3020000000000000000000000000000000000	Selenbreite com 9 1 20 1 20 1 2 1 2 1 2 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2	Tellen Feinen	ilil wer nster + 15: + 16: ,	Makros	
Seite: 1 von 1 Worter: 229 🕉 Spanisch (international)			to window client r to window client r traterico acto do traterico a	-01.13.14 - -01.13.14 - enda deck EL.0 -01.04.15.51 -01.13.14 - enda deck EL.0 -0000 -	22/ -671-8 -2.3020 00100 har -0	Ca E. 05. 2000 21 (m) Ca E. 05. 2000 21 (m)	Telen Fel (1) 22 + 12 + 13 + 14 (1) 22 + 12 + 12 + 12 + 14 (1) 22 + 12 + 12 + 14 (1) 22 + 12 + 12 + 12 + 14 (1) 22 + 12 + 12 + 12 + 14 (1) 22 + 12 + 12 + 12 + 12 + 14 (1) 22 + 12 + 12 + 12 + 12 + 14 (1) 22 + 12 + 12 + 12 + 12 + 12 + 14 (1) 22 + 12 + 12 + 12 + 12 + 12 + 12 + 12	ital wee	Malros	
	Lesse Dolar T T T T T T T T T T T T T T T T T T T		20 window Chiert c restored a		21.000 00100 has 5.000 000 has 5.0000 has 5.000 000 has 5.000 has 5.0000 has 5.000 has 5.000 has 5.0	Settemborela Com Com <		ital wee	Matros	

Usando los 2 botones de símbolos de Word y Excel, es posible crear un archivo, abrirlo y modificarlo directamente en la aplicación elegida.



16.5. Carga de datos de transacciones.

El software CM20 adquiere el reabastecimiento de combustible de las unidades de control CM20 en la PC para el procesamiento y la preparación de informes.

16.5.1. Carga de datos de transacciones OnLine

Con el servicio OnLine, los servidores descargan los datos que los recopilan a través de una llamada de Internet. Una vez descargados, los servidores que recopilan los datos los mantienen disponibles durante 90 días, para permitir al usuario sincronizar múltiples instalaciones del software. Por ejemplo, al instalar el software en la oficina y en el hogar, es posible adquirir los datos de abastecimiento de combustible en los dos programas (única limitación: no deben transcurrir más de 90 días entre las descargas en las distintas versiones de programas instaladas, los datos de reabastecimiento de combustible son eliminado después de 90 días desde la fecha de la primera descarga)

La adquisición de datos se realiza presionando la tecla

Nuevos internet datos

Para el correcto funcionamiento de OnLine, es necesario mantener activa la SIM M2m instalada en cada dispositivo CM20.

Unos segundos después de presionar la tecla, aparece el mensaje:

CM10 Software	×
Descarga de datos completada. Transacciones car	gadas:2
OK	

Este mensaje muestra cuántas transacciones nuevas se han descargado desde la última vez.

12.5.2. <u>Carga de datos de transacciones con RFID</u> (opción)

Para descargar los datos de reabastecimiento de combustible del CM20, se le debe presentar una tarjeta de DATOS. Luego, coloque la tarjeta que contiene los datos en el lector RFID conectado al puerto USB de la PC que contiene el software.



Haga clic en el botón



El botón de descarga de datos en la tarjeta DATA solo aparece cuando el lector RFID está conectado a la PC e instalado correctamente Los datos descargados se pueden verificar inmediatamente

últimos datos obtenidos



Una tarjeta DATA de descarga de DATOS contiene un máximo de 80 repostajes. Si el número de transacciones fue mayor en la memoria del CM20, aparece un mensaje después de la descarga pidiéndole que descargue los datos nuevamente.

12.6. Informes de transacciones

Todos los datos adquiridos, independientemente del modo de descarga de datos, se guardan en el archivo de transacciones, donde es posible realizar solicitudes de informes sobre el consumo de combustible.

Haga clic en el botón "Informes de transacciones".

CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0014							
INFORMES							
Desde comienzos del mes past • De: Samstag . 1. Februar 2020 * 00001* (%) • : Dienstag . 31. Marz 2020 * 2020 * 2035****	Cronológico						
Vehículo:	Transacciones externas						
Bomba Kaj al nº Desde la llave al nº Para cada bomba Solamente los totales	à# Eliminar datos del histórico ☐ importar datos del archivo X Salir						

12.6.1. Filtros en transacciones

Antes de solicitar un informe, puede seleccionar filtros que le permitan considerar solo parte de los suministros del archivo.

Periodo

	De	sde comie	enzos del m	es pase 🔻
De:	Samstag , 1.	Februar	2020 :	00:00:1
A :	Dienstag , 31.	März	2020 :	23:59:!

Seleccione un período predefinido o ingrese las fechas de inicio y finalización manualmente.

•

Le permite filtrar todos los suministros realizados por un vehículo.

Conductor	
Chófer:	•

Le permite filtrar todos los suministros realizados por un conductor (solo si lo identifica la TAG o el código del conductor)

Grupo vehículos

Grupo vehículos:

En los datos básicos del vehículo, es posible asociar cada vehículo con un grupo de miembros (por ejemplo: CAMIONES, COCHES, EXCAVADORAS, etc.).

Este filtro le permite tener la lista de suministros para un solo grupo.

C	Grupo conductore	S	
	Grupo chófer:		,

En los datos básicos de los controladores, es posible asociar cada controlador con un grupo de miembros (ej .: Ventas, Gestión, Mantenimiento, etc.).

Este filtro le permite tener la lista de suministros para un solo grupo.

Numero de la bomba

Bomba	▼ 🍇	al n⁰	
Doniba (·		

Filtra los suministros por la bomba utilizada.

Desde el TAG al TAG

Mostrar solo vehículos incluidos en el intervalo seleccionado.

• Repita este procedimiento para cada bomba ..

🦳 Para cada bomba

Recree el informe seleccionado variando automáticamente el filtro en el número de bomba para todas las bombas de suministro presentes en las diversas instalaciones.

Totales

Solamente los totales

Elimine líneas con informes de suministros y solo muestre totales.

12.6.2. Informes de consumo promedio

Es el informe que agrupa los suministros de vehículos para analizar su consumo y kilometraje promedio.

Defina los filtros que le interesan y haga clic en el botón.



En el informe de consumo promedio, los suministros se agrupan por vehículo, en el informe puede ver:

- Filtros definidos antes de la creación del informe.
- · Encabezado por vehículo, número de placa,
- descripción
- Repostaje de vehículos
- · Litros totales entregados al vehículo, consumo
- promedio y promedio para el período
- Número total de litros entregados por bomba
- · Fecha y hora de los suministros.
- Kilómetros ingresados por el operador durante el
- repostaje
- Litros distribuidos
- Kilómetros recorridos desde el repostaje anterior (u horas)
- Consumo promedio en km / litro (u Horas / litro)
- Número de bomba en la que se realizó el repostaje.
- Nombre del conductor (solo si se identifica con el TAG o el código del conductor)

Al final de los suministros agrupados para cada vehículo, los datos se resumen:

Cantidad total de litros entregados a este vehículo

• Km (horas) codificadas por el conductor durante el primer repostaje del período

Km (horas) codificadas durante el último período de repostaje

Litros consumidos: litros distribuidos - litros distribuidos durante la primera recarga de combustible del período
Km (horas) recorridas: diferencia entre km (horas) al

comienzo del período y km (horas) al final del período • Promedio de km / I durante el período (promedio de horas / I) En el informe de promedios de consumo, es posible, al hacer clic en un punto de repostaje, modificar los datos y corregir el kilometraje incorrecto.

Haga clic en un suministro.

	N 14 1	k							
0 Windowr (Client r 01 13 14 -								
listórico d	atos obtenidos desc	le 01.02.	2020 00:0	0 hasta 31.	03.2020	23:59			
isumo								23	
nicul echa		00	0	Camb	oiar n⁺ v	ehículo:	0000		
2/02	Fecha y Hora	Cond.	Km	Litros	Viaje	Km/l	I/H		
4/03	12/02/2020 10-32	0002	000224	0025.25	0098	003.88	003.88		
	03.03.2020 10:10	0001	000000	0030.00					
i.	04/03/2020 15-36	0003	001022	0047.52	1022	021.50	021.50		
ricul Fecha 12/02 12/02/2020 : 12/02/2020 :	10:35 0002 000 16:11 0002 000	Cancela	r 🕅 M	odificar	Guai	,Frau Go	X Salir	000	
.4/02/2020 (Total L: Horas a	09:29 0002 000 itros suministrados linicio del períoc	:41,6	0006.90	0090 000	0.07 02	,Frau Go	ede1	000	
Horas a Horas d Promedi	l final del período e trabajo: 97 o en 1/H: 0,27	220							
nículo :000	5,Volkswagen Tiguar	WN C 12	34	,SALES	l Romba	Northro	conductor		

Es posible modificar los kilómetros ingresados incorrectamente por el conductor, si no conoce el kilometraje exacto del vehículo al momento de repostar, ingrese los mismos kilómetros que el repostaje anterior; el consumo promedio se calculará sumando el promedio de 2 suministros

	Cambiar n° vehículo:					
Fecha y Hora	Cond.	Km	Litros	Viaje	Km/l	I/H
12/02/2020 10-32	0002	000224	0025.25	0098	003.88	003.88
03.03.2020 10:10	0001	001022	0030.00	0798	26,6	0,037
04/03/2020 15-36	0003	001022	0047.52	^	10,29	010,2

Para modificar otra información de un reabastecimiento de

combustible, haga clic en

Para eliminar un registro, haga clic en

12.6.4. Informe cronológico

Es el informe que le permite enumerar el reabastecimiento de combustible realizado ordenado por fecha y hora.

Defina los filtros que le interesan y haga clic en el botón.

Cronológico

12.6.3. Modificar datos y Km

ſ	Ventana de informe	×	
	a 🛤 🙍 🚾 🎾		
	20 Windows C limit r.01.13.4 - Histórico datos obtenidos desde 01.02.2020 00:00 hasta 31.03.2020 23:59 Fecha Hora, Vehículo Chófer Ka / H Lifros Bomba Bescripción (707/2020 13:12 0005 0000 00012 00002.9 000 voltawagen Tisuan NK C 1234 07/07/2020 13:11 0005 0002 000122 0000.2 000 voltawagen Tisuan NK C 1234 07/07/2020 13:11 0005 0001 000010 0001.9 000 voltawagen Tisuan NK C 1234 12/07/2020 13:12 0005 0001 000000 0011.0 00 Voltawagen Tisuan NK C 1234 12/07/2020 13:12 0005 0001 00001 00012 0007.9 00 Voltawagen Tisuan NK C 1234 12/07/2020 13:12 0005 0001 000012 0007.9 007.9 Voltawagen Pasta NK C 6001 12/07/2020 13:12 0005 0002 00022 0007.5 00 Voltawagen Pasta NK C 6001 12/07/2020 13:12 0005 0002 00022 0007.5 00 Voltawagen Pasta NK C 6001 12/07/2020 13:10 0005 0002 00022 0007.5 00 Voltawagen Pasta NK C 6001 12/07/2020 13:10 0005 0002 00022 0007.5 00 Voltawagen Pasta NK C 6001 12/07/2020 13:10 0005 00002 000120 0005.0 000 Fortifit in Warehouse 14/07/2020 13:10 0005 00002 00072 0007.5 00 Voltawagen Pasta NK C 6001 12/07/2020 13:10 0005 00002 00072 0007.5 0007 Voltawagen Pasta NK C 6001 12/07/2020 13:10 0005 00002 00072 0007.5 0007 Voltawagen Pasta NK C 6001 12/07/2020 13:10 0005 00002 00072 0007.5 0007 Voltawagen Pasta NK C 6001 12/07/2020 13:10 0005 00002 00072 0007.5 Voltawagen Pasta NK C 6001 12/07/2020 13:10 0005 0007 00072 0007.5 Voltawagen Pasta NK C 6001 10/07/2020 13:10 0005 0007 00072 0007.5 Voltawagen Pasta NK C 6001 10/07/2020 13:10 0005 0007 00072 0007.5 Voltawagen Tiguan NK C 1234 10/07/2020 10:10 0007 00075 Voltawagen Tiguan NK C 1234 Totales suministrados por vehículo 11000 Voltawagen Tiguan NK C 1234 Utros S 0000000 200075 Voltawagen Tiguan NK C 1234 Voltas suministrados por surtidor 0000100000000000000000000000000000000		*
	0000196.82 Tot.		Ŧ
1			- 111

En el informe cronológico, es posible ver:

- · filtros definidos antes de que se creara el informe
- suministros
- totales por vehículo
- · los totales entregados por la bomba

12.6.5. Reabastecimiento de combustible externo

Un reabastecimiento de combustible externo es un reabastecimiento de combustible realizado en la red de carreteras o en bombas no administradas por el CM20; Para que el software calcule correctamente los promedios de consumo, también es necesario conocer estos suministros externos. Deben insertarse en los archivos.

Introducción transacciones externas Vehiculo 0001 Conductor 0001 Pecha y Hora Dienstag .31. März 20 Nilómetros 000000 Litrog0000 .00 VINTRODUCIR CANCELAR VOK .0001,0000,099,0040.00,08,58,20200331,032	clic en el b	otón	Transaccion	es externa
Vehiculo 0001 Volkswagen Passat WN C 600 Conductor 0001 0001,Bernard Gilson • Fecha y Hora Dienstag . 31. März 20 08:58:27 • Kilómetros 0000000 Litros ⁰⁰⁰⁰⁰ ,00 99 99 V INTRODUCIR A CANCELAR ✓ OK 0001,0001,000000,99,0040.00,08,58,20200331,032	Introducción	n transac	cciones externas	
Conductor 0001 0001,Bernard Gilson Fecha y Hora Dienstag . 31. März 20 08:58:27 Kilómetros 000000 Litros 0000 99 V INTRODUCIR ▲ CANCELAR ✓ OK 0001,0001,000000,99,0040.00,08,58,20200331,032 0001,0001,000000,99,0040.00,08,58,20200331,032	Vehiculo	0001	0001,Volkswagen Pas	sat WN C 600 🗸
Fecha y Hora Dienstag 31. März 20 08:58:27 108:58:27	Conductor	0001	0001,Bernard Gilson	-
Kilómetros 000000 Litros 000 93 VINTRODUCIR A CANCELAR ✓ OK 0001,0001,000000,99,0040.00,08,58,20200331,032	Fecha y Hora	Diens	stag , 31. März 20 🔹	08:58:27
VINTRODUCIR CANCELAR VOK 0001,0001,000000,99,0040.00,08,58,20200331,032 VOK	Kilómetros	000000	Litros ⁰⁰⁰⁰ , 00	99
0001,0001,000000,99,0040.00,08,58,20200331,032		JCIR		🗸 ОК
	0001,0001,00	0000,9	9,0040.00,08,58,20200	331,032

Ingrese el número de TAG del vehículo, o selecciónelo de la lista, ingrese el conductor, la fecha y hora de reabastecimiento de combustible y litros, haga clic en el botón

Repita la operación para todos los suministros que se insertarán y presione **VOK**, estos se insertarán en la bomba 99 para diferenciarlos del repostaje interno..

12.7. Nivel en el tanque

Las existencias de los tanques se pueden calcular lógicamente, utilizando la diferencia entre los litros distribuidos y los recibidos o medidos físicamente, utilizando un sensor de nivel instalado en el tanque (solo en la versión OnLine).

12.7.1. Calculo del nivel en el tanque

Para calcular el stock en el tanque, presione el botón del menú

principal

Tanques	Colored Street of		·
		Existencias en tanques	
æ	Tanque n*	Producto distribuido:	
		Ajustar el stock	в
		Entrega en tanque	
			Ŧ

El stock que se muestra en esta pantalla se reduce con cada descarga de datos, a un valor correspondiente a la suma de los litros distribuidos. Para modificar el valor del tanque, haga clic en

el botón del stock actual.

¡ADVERTENCIA! Antes de hacer una corrección al valor del tanque, verifique que los datos de la unidad CM20 se hayan descargado por completo porque toda la carga de combustible almacenada en el CM20 se restará de la corrección.

Para insertar una entrega en el tanque, agréguelo al stock residual, haga clic en el botón

Entrega en tanque

Al hacerlo, los litros ingresados se agregarán al valor actual.

Los tanques se crean de manera predeterminada de la siguiente manera: uno para cada bomba, si hay varias bombas conectadas al mismo tanque, debe configurarlas en el programa. Ver sección 4.3.3. "Producto en tanque" para configurar sus instalaciones.

Si las sondas de nivel están conectadas al módulo OnLine, los valores detectados por las sondas también aparecen en la pantalla del tanque. Dependiendo del tipo de sonda utilizada, es posible que solo aparezca la altura del líquido en cm; de lo contrario, se mostrará el litro y posiblemente el nivel del agua.

20. Symbolos y convenciones

Símbolos utilizados en este manual::



Presione el botón OK y No

Presione + para aumentar y - para disminuir el valor mostrado.



Presione los símbolos que se muestran..





Acércate a TAG o tarjeta desde el símbolo RFID

Approach TAG nr Mensaje en la pantalla CM20





Sistema de gerenciamento de combustível portátil modelo CM20

Manual de instalação e uso



137.0049.307 / 02.20 / Gi

CEMO GmbH

In den Backenländern 5 • D-71384 Weinstadt Tel. +49 7151 9636-0 • Fax +49 7151 9636-98 •

www.cemo.de

O manual de instalação eo usuário deve ser armazenado com cuidado em um ambiente protegido de umidade e calor, e perto e próximo à máquina. O manual deve acompanhar a máquina em todas as transferências de propriedade possíveis. É proibido remover peças, danificar e modificar o manual. Declaração de conformidade CE de acordo com a diretiva de máquinas 2006/42 / CE, anexo II 1.A

O fabricante / responsável pelo marketing.

CEMO GmbH

No escritório Backenländern 5 D-71384 Weinstadt

Declaro que o seguinte produto

Designação do produto: sistema portátil para gerenciar a transferência de combustível

Modelo: CM20

Ano de construção: verifique a data de produção na etiqueta anexada ao produto.

Está em conformidade com as disposições legislativas que transpõem as diretivas:

Diretiva de Compatibilidade Eletromagnética 2004/108 / CE

A documentação está disponível para a autoridade competente a pedido fundamentado da CEMO GMBH

03.2020

Nome e assinatura da pessoa com poderes para redigir os documentos técnicos: veja acima (= fabricante)

(assinatura)

Eberhard Manz, Gerente de CEMO GmbH Índice

			3.1.5.3	Menu de operação	17
1	Descrição do produto	1	3.1.5.3.1	Identificação do veículo	17
1.1	Limitações de uso	1	3.1.5.3.2	Solicitar entrada Km / horas	17
1.2	Elementos do sistema	1	3.1.5.3.3	Identificação do motorista	17-18
1.2.1	A unidade CM20	1	3.1.5.4	Menu do veículo	18
1.2.2	TAGs do usuário	2	3.1.5.4.1	Codificação dos TAG dos veículos	18-19
1.2.3	Cartão MASTER	2	3.1.5.4.2	Bloquear um veículo	19
1.2.4	Cartões DATA de dados	2	31543	Desbloquear um veículo	19
1.2.5	Software	2	3.1.5.4.4	Lista de TAGs e códigos bloqueados	19
			31545	Desbloquear todos os veículos	19
2	Manual de instalação	2	3.1.5.4.6	Bloquear todos os veículos	19
2.1	Instalação e montagem - AVISO	2	3.1.5.5	Menu dos motoristas	19-20
2.2	Instalação da unidade	3	3.1.5.5.1	Gerenciar códigos de motorista	20
2.2.1	Sequência de instalação	3	3.1.5.5.2	Lista: modificar códigos de motorista	20
2.2.2	Conexão da sonda	4	31553	Geração aleatória de códigos de motorista	20
2.3	Configuração do sistema	4	3.1.5.5.4	Voltar aos códigos padrão de fábrica	20-21
2.3.1	Configuração da unidade	4	31555	Codifique um TAG motorista	21
2.3.1.1	Configuração de parâmetros	4	31556	Bloquear um motorista	21
2.3.1.2	Configuração de vários sites	4	31557	Desbloquear um motorista	21
2.3.1.3	Configuração do modo de operação	4	31558	Listar TAGs de motoristas bloqueados	21-22
2.3.1.4	Configuração de parâmetros pessoais	4	31559	Desbloquear todos os TAGs de motoristas	22
2.3.1.5	Configuração do tanque e do totalizador	4	3 1 5 5 10	Bloquear todos os TAGs de motoristas	22
2.3.1.6	Verificação de conexão online	5	3156	Menu de servico online	22
2.3.1.7	Codificação de TAGs	5	31561	Ativação GPRS	22
2.3.2	Instalação do software	5-6	3157	Menu de parâmetros pessoais	22
2.3.3	Configuração inicial do software	6	31571	Definir data e hora	22
2.3.3.1	Registro do software	6-7	31572	Tempo limite inicial em segundos	23
2.4	Início rápido	7	31573	Tempo limite de pulso ausente em segundos	23
2.4.1	Escolha do modo de operação	7-8	3158	Menu de parâmetros reservados	23
2.4.2	Autorizar o TAG	8-9	31581	Numeração da homba	23
2.4.3	Primeiro reabastecimento	9	31582	Indicador de nível	23
2.4.3.1	TAGs e opções de veículo, código do motorista	9	31583	Pulso por litro - calibração	23
2.4.3.2	TAGs e opções de veículo, TAG motorista	9-10	31584	Calibração automática da homba	20
2.4.3.3.	TAGs e opções motorista, código do veículo	10	21595	Padafinir mamária da transação	24
2.4.3.4	Código motorista e opções, código veículo	10	31586	Modificar o código da máquina	24
2.4.3.5	Limites para reabastecimento	10	31587	Modifique o segundo código do cliente	24
2.4.3.6	Reabastecimento	11	5.1.5.0.7	Modilique o segundo codigo do cliente	24
2.4.4	Transferência de dados no software para PC	11	4	Software CM20	24
2.4.4.1	Transferência de dados pela Internet	11	4	Introdução	24
2.4.4.2	Cartões DATA de transferência de dados	11	4.1		24
2.4.5	Principais funções do software	11-12	4.2	Banco do dados	24
3	Modo de usuário	13	4.3	Banco do dados do motoristas	24
3.1	Usando o CM20	13	4.3.1	Banco de dados de motoristas	24-23
3.1.1	Painel da unidade do usuário	13	4.3.2	Briduto no tonguo	25 26
3.1.2	Mensagens de erro durante o reabastecimento	13	4.3.3	Incla Polatória	20-20
3.1.3	Fim do reabastecimento e transmissão	13-14	4.4	Carrogando dados do transação	20-27
3.1.4	Mensagens do módulo online	14	4.5	Unload de dedes de transação enline	27
3.1.5	cartão MASTER	14-15	4.5.1	Carrogando dados de transações oriline	27 29
3.1.5.1	Menu Relatório	15	4.5.2	Callegando dados de transação com RFID	21-20
3.1.5.1.	1 Totais para o período	15	4.0		20
3.1.5.1	2 Reinicialização dos totais do período	15	4.0.1	Fillus en liansações	29
3.1.5.1	.3 Transações de memória	15-16	4.0.2	Nelatorios de Consumo medio Medificar dedes a Km	29
3.1.5.1	4 Redefinir memória de transação	16	4.0.3	NUCUINCAL UAUOS E NITI	29
3.1.5.1	5 Recuperar memória de transacão	16	4.0.4	Realectedimente externe	29-30
3.1.5.2	Menu do tanque	16	4.0.0 4 7		30
3.1.5.2	1 Correções de nível	16	4.1	Niver no tanque	30
3.1.5.2	2 Estoques mínimos	16-17	4.7.1	Calculo do nivel no tanque	30
3.1.5.2	.3 Totalizador de bombas	17	F	Címbolog o convençãos	24
	····	•	Э		31

5. Descrição do Produto

O CM20 foi criado para gerenciar o reabastecimento e o consumo de combustível.

 A principal função do CM20 é permitir que o combustível seja entregue de maneira controlada e autorizada. O acesso ao reabastecimento é feito através de um cartão RFID (TAG) ou inserindo códigos, durante a programação através do cartão MASTER e o download de dados através de cartões DATA.

 Os TAGs são codificados e ativados diretamente no CM20 usando o cartão MASTER; As operações que serão realizadas para ativar o reabastecimento estão definidas no CM20 e são válidas para todos os TAGs (entrada de quilômetros ou horas de trabalho, solicitação do código de identificação do motorista ou solicitação de um segundo TAG para identificação). do último).

 Os TAGs de veículos podem ser programados com uma limitação de litros que serão distribuídos por reabastecimento e / ou por período

• Pode ser montado em novas instalações e / ou em tanques existentes.

• Gerencia o estoque de tanques em tempo real.

• Gerencia um totalizador eletrônico que, sincronizado com o da bomba, permite determinar se os componentes eletrônicos foram omitidos.

 Você não precisa de uma conexão direta com o PC. A transferência de transações é feita automaticamente pela Internet usando o módulo OnLine na rede GPRS. Se o serviço de transferência de dados não estiver disponível ou em caso de falta de cobertura GPRS, é possível fazer o download manual dos dados para um cartão DATA de download e para o leitor RFID conectado à porta USB do PC

• O CM20 funciona 24/24, 7/7 sem manutenção.

 Armazena todos os dados relacionados ao reabastecimento: data e hora, número de identificação do veículo e, possivelmente, motorista, litros distribuídos e quilômetros percorridos.

• Todos os dados armazenados na memória são preservados, mesmo em caso de falta de energia.

 Os dados são salvos no caso de falta de energia durante um reabastecimento 5.2. Limitações de uso



O CM20 não pode ser instalado em áreas onde existe risco de explosão.

O CM20 deve ser armazenado e instalado longe de substâncias e superfícies inflamáveis.

O CM20 deve ser associado apenas aos sistemas para os quais foi projetado.

A transferência de dados através de GPRS, Internet e servidor é um serviço incluído nos dispositivos, com exceção do Sim M2m pelo usuário. Leia e aceite as condições durante a instalação do software.

5.3. Elementos do sistema

Um sistema CM20 é composto pelos diferentes elementos abaixo:

5.3.1. A unidade CM20

É o principal componente do sistema. Ele é colocado próximo ao dispensador de combustível e controla seu suprimento através de TAGs ou códigos inseridos no teclado.



5.3.2. TAGs do usuário

Eles são usados para identificar o veículo e / ou o motorista. Permitir reabastecimento e rastreamento de entrega.



5.3.3. Cartão MASTER

O cartão MASTER permite que o administrador opere no sistema para obter relatórios sobre os suprimentos fabricados, codificar TAGs, atualizar estoques de tanques, desativar TAGs, modificar determinados contadores e parâmetros operacionais.



5.3.4. Cartão DATA de dados

Os cartões de dados permitem o download manual de transações armazenadas no CM20 e sua transferência para o PC quando não há conexão com a Internet.

A cópia para o PC é feita usando o leitor RFID que transfere os dados CM20 anteriormente copiados para um cartão DATA.



5.3.5. Software

O software está incluído no CM20, suas funcionalidades permitem:

- cargar suprimentos do CM20
- gerenciar o banco de dados de motoristas e veículos
- · analisar o consumo de combustível

6. Manual de instalação

6.1. Instalação e montagem: AVISO

O CM20 foi projetado para uso com uma rede elétrica monofásica de 220VCA. Portanto, todas as regras e regulamentos locais de segurança devem ser observados.

Existem partes vivas perigosas no dispositivo. O uso incorreto desses dispositivos pode levar à morte, ferimentos graves ou danos consideráveis à propriedade! Por esses motivos, as instruções de instalação devem ser rigorosamente seguidas.

O CM20 deve chegar em sua embalagem original, protegido por um material especial de absorção de choque. Se houver sinais óbvios de danos, entre em contato com o fornecedor, pois o produto pode não ser compatível.





 \wedge

O CM20 só pode ser aberto por pessoal qualificado. Um choque elétrico pode causar morte ou ferimentos graves. Sempre desconecte a tensão de alimentação antes de abrir o dispositivo.

10.2. Instalação da unidade



Tela de tanque e medidor Visualizando Mensagens do Usuário

Leitor RFID

Na unidade central CM20 estão presentes:

- A fonte de alimentação da unidade e a placa de controle da bomba. 4)
- A CPU (placa mãe) e o leitor RFID.
- O modem GPRS OnLine para conexão à Internet com o cartão SIM (2)
- A placa de interface da sonda de nível (1)
- O imterruptor de derivação: a bomba no modo de derivação estará no modo manual sem gerenciamento eletrônico, para ser usada apenas em situações de emergência. (3)
- Conectores de energia e gerador de pulsos (5 e 6)



10.2.1. Sequência de instalação

 fixar a caixa de unidade de controlo CM20 e inserir os cabos de ligação em conformidade com os regulamentos actuais.

• Opcionalmente, traga os 2 fios do contato do suporte do bico.

• Conecte os fios ao bloco de terminais [6], como mostra o diagrama.

- Conecte a fonte de alimentação de 220v à unidade de controle no bloco terminal 0-230Vac IN ALIM [5]
- Conecte o controle da bomba ao bloco de terminais de saída OUT MOT 220Vac (máx. 8 A) [5] ou ao contato de relé (NO) 8-9 do bloco de terminais [6] (máx. 24v 500mA).
- Coloque o interruptor [3] na posição AUTO para ativar a unidade de controle. Na posição MAN, a bomba funciona manualmente, sem ser controlada pelos componentes eletrônicos.



Conectores



fonte de alimentação neutra / fase /

Le Out-Mot Motor da bomba: terra / saída 220 Vac (MAX 8A)

contato do suporte do bico (conexão opcional). Gerencie um microinterruptor com um contato limpo para operar as saídas do motor da bomba. Com o contato fechado, as saídas (8-9 e OUT 220) são ativadas. Para ativar, remova o jumper JP1

- Potência do gerador de pulsos + 12 Vdc
- gerador de pulsos 0V
 - impulsos
- **8 9 M** contato seco NA (normalmente aberto; máx. 24v 500mA). O contato fecha quando a bomba é autorizada. O contato NF (normalmente fechado) é aberto quando a bomba é ativada.

10.2.2. Conexão da sonda

A placa de interface da sonda permite conectar a sonda de nível que se comunicará com o CM20.

Para conexão à placa da sonda, consulte o diagrama específico.

- Conecte o cabo RS485 da sonda de nível aos terminais A e B
- Ative o gerenciamento da sonda no CM20



10.3. Configuração do sistema

10.3.1. Configuração da unidade

A configuração inicial permite que a unidade de controle conheça os detalhes do sistema de distribuição, o modo de operação, o tipo de codificador, a numeração a ser atribuída às bombas em um sistema equipado com vários dispositivos, o medidor de nível.

10.3.1.1. Configuração de parâmetros

- 1. Apresente o cartão MASTER e entre no menu "Parâmetros reservados"
- Defina o número de pulsos por litro do codificador conectado à bomba.
- Ajuste a função de detecção de nível da sonda; se presente na instalação.

10.3.1.2. Configuração de vários sites.

Uma instalação múltipla significa um grupo de bombas com CM20 que pertencem ao mesmo usuário. Mesmo que os dados sejam gerenciados por um único software, cada CM20 recebe um número único que identifica o dispositivo no qual reabastecer.

1. Apresente o cartão MASTER e entre no menu "Parâmetros reservados"

2. Defina a numeração a ser atribuída à bomba em "Número da bomba" (consulte numeração das bombas)

 Ao baixar as transações para o software, esses reabastecimentos são associados a este número de bomba assim definido.

10.3.1.3. Configuração do modo de operação

O modo operacional permite personalizar solicitações de ativação de reabastecimento; Uma descrição detalhada dos modos de operação é descrita no capítulo de início rápido..

10.3.1.4. Configuração de parâmetros pessoais

Os parâmetros pessoais são usados para personalizar os tempos de espera da unidade de controle e para corrigir o relógio do sistema.

Apresente o cartão MASTER e entre no menu "Parâmetros pessoais".

Existem 2 temporizadores, o número de segundos no início do reabastecimento e os encontrados no final do reabastecimento.

Os segundos no início do reabastecimento indicam o tempo máximo antes do final do qual a distribuição deve começar. Se por algum motivo o reabastecimento não iniciar, a autorização de fornecimento será encerrada.

Os segundos no final do reabastecimento indicam após quanto tempo o motor da bomba será desligado devido a um reabastecimento interrompido (mesmo que o bico não seja devolvido ao seu suporte)

10.3.1.5. Configuração de tanque e totalizador

O estoque no tanque permite calcular a quantidade de produto no tanque, reduzindo os litros dispensados pela quantidade anteriormente no tanque. Nas configurações da sonda de nível, o estoque calculado é substituído pelo nível lido em tempo real pelo medidor.

Apresente o cartão MASTER e entre no menu TANQUES

Verifique os litros no tanque usando uma vareta ou o contador de litros do caminhão tanque que descarregou o produto e insira o valor no tanque.

O totalizador eletrônico permite verificar, uma vez sincronizado com o mecânico da bomba, que todo o reabastecimento foi feito com o CM20 em funcionamento! Se o CM20 fosse omitido, seu totalizador eletrônico não teria funcionado e uma diferença apareceria entre o último e o totalizador da bomba.

Sincronize totalizadores eletrônicos com bombas mecânicas.

10.3.1.6. Verificação de conexão On-line

O módulo OnLine pode transmitir mensagens de status da



Quando o módulo OnLine está conectado à rede GPRS, a mensagem exibida contém o nome do operador, o sinal, a etiqueta GPRS e a hora..

conexão GPRS na tela CM20, pressione o botão

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00
Para outras mensagens possíveis, consulte o capítulo correspondente (consulte as mensagens do módulo online)



AOL APNNAME <apn>:<user>:<password>

10.3.1.7. Codificação de TAGs

Quando a operação do CM20 requer a apresentação de um TAG de veículo e / ou de um motorista, os crachás devem ser ativados no software com um número de identificação (1 ... 999). É possível associar a descrição e / ou a chapa de matrícula de um veículo a cada número e o nome e o nome ou qualquer outra descrição para os motoristas.

Os TAGs de veículos são ativados no menu "Veículos" e no menu "Drivers" dos TAGs de motorista.

Uma vez codificado, um TAG é ativado em todos os sistemas com o mesmo código de cliente, para evitar a necessidade de ativá-lo em cada unidade de controle.

Deve-se tomar cuidado para não codificar vários TAGs com o mesmo número

10.3.2. Instalação de software

O software CM20 permite gerenciar todas as transações de reabastecimento dos sistemas CM20 em um PC.

Atualmente, foi desenvolvido para plataformas Windows (XP, 7,8,10).

Instruções passo a passo

Para instalar o software recebido com o CM20, clique duas vezes no arquivo::

CM20setup.exe

Na primeira tela, o software de instalação pergunta se a instalação pode ser feita e as alterações feitas no PC.

Clque em "Yes"



Clique em "Next"

-
1
•

Marque a caixa "I accept the agreement" e clique em "Next"



Escolha o arquivo de destino para instalar o software e clique em "Next"





Clique em "Next" e depois en "Install"

Setup	Completing the CM10 Setup
GENIO	Wizard
CEMO	Setup has finished installing CM10 on your computer. The application may be launched by selecting the installed icons.
CM 10	Click Finish to exit Setup.
	Finish

Clique em "finish"

Um ícone de inicialização para iniciar o software CM20 aparece na área de trabalho.



10.3.3. Configuração inicial do software

Quando o software é iniciado pela primeira vez, os dois códigos encontrados no cartão MASTER devem ser inseridos.

10.3.3.1. Registro do software





Quando o software é iniciado pela primeira vez, os dois códigos encontrados no cartão MASTER devem ser inseridos:

SetUp Int	ternet Download	X
Custom	er Code:	
1234		
	OK (Cancel
SetUp Int	ernet Download	X
SetUp Int	ernet Download	×
SetUp Int Security	ernet Download	X

A primeira chamada online será feita automaticamente para atualizar os arquivos de transação.

Em seguida, o software fará o download dos dados transmitidos para o servidor OnLine toda vez que você pressionar o botão:

Novos internet dados

A primeira chamada online será feita automaticamente para atualizar os arquivos de transação.

Em seguida, o software fará o download dos dados transmitidos para o servidor OnLine toda vez que você pressionar o botão

Se a chamada falhar, os seguintes pontos devem ser verificados:

- 7. A conexão com a Internet está ativa? : Verifique no Internet Explorer se a conexão com a Internet funciona.
- O Firewall do Windows está ativo e bloqueando o programa? Tecnicamente, os dados são transferidos por meio de uma chamada HTTP na porta 80 do programa CM20 para os servidores.
- 9. Pode ser necessário informar ao firewall que o programa está autorizado a fazer essas chamadas.
- 10. A conexão com a Internet é gerenciada por um servidor proxy? : As configurações de proxy são importadas automaticamente do Internet Explorer. Se você precisar defini-los manualmente, deverá modificar o arquivo fuelmanager.ini e inserir os parâmetros apropriados lá.

2.8. Inicio rápido

Para verificar o funcionamento correto do sistema, siga as instruções abaixo.:

10.4.1. Escolha do modo de operação

O CM20 oferece diferentes maneiras de reconhecer o veículo a ser reabastecido, o operador que está reabastecendo, a solicitação para entrar no odômetro ou no horômetro do veículo; cada configuração é opcional e pode ser desativada.

As opções que podem ser configuradas são:

1. Identificação do veículo

A identificação do veículo é necessária para controlar o consumo médio; é necessário associar o reabastecimento de um veículo aos quilômetros percorridos ou às horas trabalhadas.

A identificação do veículo pode ser feita de duas maneiras:

TAG DO VEÍCULO

O operador deve abordar um TAG de veículo codificado para identificar o veículo (máx. 999 TAG)

CÓDIGO DO VEÍCULO

O operador deve inserir um número de identificação do veículo a ser reabastecido (1 => 999) no teclado do CM20, por exemplo, os 3 dígitos centrais da placa. Para limitar os erros de inserção, é possível desativar todos os veículos não utilizados e ativar apenas os números existentes.

SEM ID DO VEÍCULO

Se não for necessário controlar o consumo de acordo com os quilômetros, a identificação do veículo pode ser desativada.

2. Inserir o odômetro ou o valor do horímetro.

Ele permite que o software calcule o consumo médio do veículo em cada reabastecimento. Para obter um cálculo correto do consumo, o tanque do veículo deve estar completamente cheio com cada reabastecimento.

3. Identificação do motorista

O ID do motorista é útil quando vários operadores reabastecem o mesmo veículo, possibilitando saber qual operador reabasteceu. A identificação do motorista pode ser feita de duas maneiras

TAG DO CONDUTOR

O operador deve se aproximar de um controlador codificado TAG para identificar o usuário (máx. 999 TAG).

CÓDIGO PIN DO CONTROLADOR

O operador deve inserir um código PIN no teclado do CM20 que o identifique (máx. 99 códigos); Os códigos secretos são gerados automaticamente ou inseridos manualmente no CM20.

SEM ID DO MOTORISTA

Se a identificação do driver não for necessária, ela poderá ser desativada.

Desativando a identificação do veículo e do motorista, o CM20 entra no modo MANUAL; pressionar OK permite reabastecer.

Ativamos o CM20 movendo o interruptor dentro da unidade de controle para a esquerda. 3 bipes indicam uma reinicialização do sistema. O visor mostra a versão do firmware por alguns segundos.

FuelMan 2.3

Cod.Mac: 0000-01

Cod.Mac. é o código do cliente, diferente para cada CM20; O código é codificado nos TAGs para permitir sua operação. Quando vários CM20 pertencem ao mesmo cliente, é possível codificá-los com o mesmo Cod.Mac. para permitir o uso dos mesmos TAGs em todas as unidades CM20.

As configurações padrão são: reconhecimento do veículo por TAG, solicitação para inserir quilômetros ativados e identificação do motorista por código secreto.

Por exemplo, variamos o reconhecimento do controlador com o TAG em vez do código secreto

Vá para o cartão MASTER para acessar os menus do sistema:

CEMO MASTER	10047

O primeiro menu aparece na tela .:



0-NO 1-TAG 2-COD





NAO AUTORIZADO!

e o procedimento deve ser repetido.

1eira Motorista!

10.4.3.3. TAGs e opções motorista, código do

veículo

Acercate o TAG

01-01-2013 08:00

Apresente um TAG de motorista ativado anteriormente e você será convidado a inserir o número do veículo



Km / Hora:____

Digite os quilômetros ou horas lidos no odômetro ou no cronômetro do veículo e pressione



O reabastecimento é autorizado e o motor da bomba é energizado

REABAST. BOMBA:01

Para evitar a inserção incorreta de número de veículo, é possível desativar todos os números de veículo não utilizados e manter apenas códigos de veículo ativos.

8.4.3.4. <u>Código e opções motorista, código do</u> veículo

PIN Motorista

01-01-2013 08:00

Digite o código de um motorista ativado anteriormente e, em seguida, você será convidado a inserir o código do veículo

Veículo no_

Motorista: 001

Digite um código de veículo válido

Km/Hora:____

Digite os quilômetros ou horas lidos no odômetro ou no cronômetro do veículo e pressione



O reabastecimento é autorizado e o motor da bomba é energizado

REABAST. BOMBA:01

8.4.3.5. Limites para reabastecimento

Ao ativar os TAGs de veículos, cada TAG pode limitar o número de litros por reabastecimento ou por período, ou seja, desde o total da última redefinição do período.

Quando as limitações são definidas, elas são exibidas antes do consentimento para a distribuição:

Max. x reabast

0500

Max. x periodo

3476

Para o limite periódico, o visor mostra o valor restante.

8.4.3.6. Reabastecimento

Si no hubo error en los datos ingresados y en las secuencias solicitadas, la pantalla muestra el mensaje:

REABAST. BOMBA:01

Quando as limitações são definidas, elas são exibidas antes do consentimento para a distribuição:

> Max. x reabast. 0500 Max. x periodo 3476

Para o limite periódico, o visor mostra o valor restante.

Comece a reabastecer em 60 segundos; após 20 segundos de inatividade. O CM20 irá parar o motor da bomba (esses temporizadores podem ser modificados, consulte os capítulos seguintes).

A versão com o módulo GPRS (OnLine) mostrará::

BAIXAR DATOS

e o suprimento é imediatamente transferido para o servidor. Quando o serviço OnLine for desativado, o reabastecimento é memorizado.

Se os dados forem copiados manualmente, insira o cartão DATA e aguarde até que os suprimentos sejam descarregados. por exemplo:

REPABASTECIMENTO: 003

A função de download manual no cartão DATA está desativada nas versões online do GPRS OnLine.

8.4.4. Transferência de datos no software para PC

8.4.4.1. <u>Transferência de dados pela Internet</u> (OnLine)

Quando o serviço OnLine está ativo, o software transfere os dados do servidor para o PC toda vez que o botão

Novos internet dados

é pressionado; para isso, o PC deve ter uma conexão ativa com a Internet.

14.4.4.2. <u>Cartões DATA de transferência de</u> dados (manual)

Quando o serviço de Internet não está ativo, é possível baixar os dados manualmente, aproximando-se do cartão de download DATA.

Para baixar dados para o PC, você precisa do leitor RFID sem contato (opcional)

Para copiar os dados de reposição armazenados no cartão

Baixar dados do cartão

DATA para o PC, clique no botão

 \wedge

Quando o leitor RFID está instalado corretamente.

Os dados são lidos, inseridos nos arquivos históricos do PC e excluídos do cartão.

14.4.5. Principais funções do software

Últimos Dados Adquiridos

para ver os

Clique no botão dados mais recentes recebidos.

🏏 Janela de Relatório							×
🖴 🛤 <u></u> 🖉	V						
CM10 Software r.	01.12.26 -						~
Ultimos dados ad	quiridos						
Data Hor 18/05/2016 13:	a Chave 21 0001	Litros 0020.00	Bomba 90	Descrição DR237BC -	Ford Galaxy	- GI	
Totais fornecido	s por veículo						
Chave Litro 0001 0000	os 020.00	Descrição DR237BC	- Ford Gal	axy - GI			
Totais fornecido	s por Bomba						
Bomba Litri 0090 0000	DS D 020.00 D	escrição iesel exte	rne Vertri	eb			
4						ŀ	Ŧ

Listados são: a data e hora do reabastecimento, o número TAG que você reabasteceu, o número do motorista, os quilômetros ou horas no momento do reabastecimento e os litros dispensados.

No final do reabastecimento, fornece um resumo e o total de litros entregues pela bomba.

O relatório da última transferência de dados não é muito significativo. É muito mais interessante poder solicitar um relatório por um determinado período e listar os suprimentos agrupados por veículo para analisar seu consumo. Para fazer isso, clique no botão "Relatórios de transações"

CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0014	
RELATÓRIO	S
Desde o inicio do mês passado ▼ De: Somtag . 1. Márz 2020 ± 00 00 04± A: Mittwoch . 8. April 2020 ± 23591±	Cronológico Consumo médio
Veiculo: Motorista: Grupo veiculos: Grupo motoristas:	Fornecimentos Externos
Bomba ao nº Da chave nº ao nº Da chave nº ao nº Da chave nº Charles de Constante de	🖋 Cancelar dados do histórico 🖬 Importar dados do arquivo
	X Sair

Nas linhas De: e Até: você deve inserir o período cujo reabastecimento deseja ver, alguns períodos foram predefinidos na primeira barra ou você deve selecionar manualmente a data de início e a data de término.

Os relatórios de transação podem ser solicitados em média ou cronologicamente.

ſ	🌠 Janela de Relatório	x
	🛎 🛤 <u>[s]</u> 🥕	
	CM20 Windows Client r.01.13.14 -	*
l	Histórico de dados adquiridos de 01.02.2020 00:00 a 08.04.2020 23:59	
	Consumo médio	
	Vériulo: 0001, Volkswagen Passat MK C 6001. EVTHCXLUMG Data Hora Motorista MM. Litros Viagem Kn/l Bonba Nome do motorista 12/02/2020 09:50 0006 000126 0009.80 2,berhard Manz 000 12/02/2020 10:52 0000 000024 00052.52 0098 003.88 2, Faruard Gilson 000 9/03/2020 10:10 0001 000024 00052.75 0009 003.88 2, Faruard Gilson 000 9/03/2020 15:56 0003 001022 0027.52 1022 021.50 99 Patrick Vorrath 000	н
	Total Litros Fornecidos: 112,57 Km no final do periodo: 126 Km no final do periodo: 1022 Litros consumidos: 102,77 Km coberto: 886 Média em Kn/1: 8,72	
	Ver(u)0: 0001,Ferklift in Marehouse .5TRATECIC PURCHASE Data Hora Motorista Horas Litros .Viagem 1/H Bomba Nome do motorista 12/02/2020 10:26 0001 000123 0015.00 02, Jernard Giison 000 12/02/2020 16:11 0002 000125 0002.60005 0005 0005 0005 0005 0005 0000 12/02/2020 16:11 0002 000126 0005.60 0009 0005 000.71 02, Frau Gedel 000 14/02/2020 05:29 0002 0000220 0006:50 0009 0005 000.71 02, Frau Gedel 000	
	Total Litros formecidos: 41,6 Horas no inicio do periodo: 223 Horas no inicio sectodo: 220 Horas no inhable. 97 Média em 1/H: 0,27	
	Veículo : 0005,Volkswagen Tiguan WN C 1234 ,SALES Data Hora Motorista Km. Litros Viagem Km/l Bomba Nome do motorista	-
		<u>ان ا</u>

A lista mostrará os suprimentos classificados por veículo durante o período considerado. Os dados da transação são a data, a hora, o motorista (somente com o uso do segundo cartão), os litros distribuídos e, a partir da segunda tarifa do período, os quilômetros percorridos e o consumo médio em km / l.

Ao analisar as diferentes linhas de reabastecimento, é possível identificar erros na codificação de milhas.

Clique na transação de abastecimento suspeita, uma janela será aberta e permitirá que você corrija manualmente a entrada de milhagem para verificar o consumo:

-	1/1/1/5.10 (AAR) (AA		WW17.00	200.0		. EUEL UAL	1 2012	8
		00	0	Alter	ar n° do v	veículo :	0000	
	Data e hora	Mot.	Km	Litros	Viagem	Km/l	I/H	
	12/02/2020 10-32	0002	000224	0025.25	0098	003.88	003.88	
•	03.03.2020 10:10	0001	000000	0030.00				
	04/03/2020 15-36	0003	001022	0047.52	1022	021.50	021.50	
	đ	Cancela	r 🔊	Editar	🦪 Salv	ar	🗙 Sair	

O suprimento selecionado está na posição central, é possível inserir um valor estimado da milhagem que deveria ter sido inserida com base nas médias:

	000	Alterar n° do veículo : 0000
Data e hora	Mot. Km	Litros Viagem Km/I I/H
12/02/2020 10-32	0002 000224	0025.25 0098 003.88 003.88
03.03.2020 10:10	0001 000190	0030.00
04/03/2020 15-36	0003 001022	0047.52 0832 17,50 017,5

Outra maneira mais fácil de corrigir os quilômetros é fazê-los coincidir com os do próximo reabastecimento. O consumo será calculado durante o próximo reabastecimento com a soma dos litros distribuídos nos dois reabastecimentos.

		Barriel Contract of the
	000	Alterar n* do veículo :
Data e hora	Mot. Km	Litros Viagem Km/l I/H
12/02/2020 10-32	0002 000224	0025.25 0098 003.88 003.88
03.03.2020 10:10	0001 001022	0030.00 0798 26,6 0,037
04/03/2020 15-36	0003 001022	0047.52 10,29 010,2

Ao clicar no botão "Salvar", as modificações são salvas no arquivo.

Deixamos os "relatórios de transações" para ver o último, mas não menos importante, procedimento para concluir a descrição das principais funções.

Os relatórios que vimos até agora são difíceis de ler porque, como identificação do veículo, temos apenas um número correspondente ao TAG usado.

Portanto, é necessário criar uma tabela com a placa e a descrição dos veículos e associá-la ao número TAG para melhorar a análise dos relatórios.

Para modificar o banco de dados do veículo, clique no botão "Veículos" no menu principal do software. A janela a seguir será aberta e permitirá codificar as informações desejadas.

Numero	Descrição	Grupo	TAGN	*	×	
0001	Volkswagen Passat WN C 6001	ENTWICKLUNG	0001	-		
0003	Forklift in Warehouse	STRATEGIC PURCHASE	0003	*		
0005	Volkswagen Tiguan WN C 1234	SALES	0005			

A princípio, o banco de dados do veículo está sempre vazio. Clique no botão "Novo" e o primeiro veículo da nossa tabela será criado com o número 1. Insira os dados do veículo na coluna "Descrição (* início da conta por hora)".

IMPORTANTE: Ao inserir um asterisco * na coluna, o programa assume que o veículo não possui um odômetro, mas um horímetro, portanto, no relatório de consumo médio, o consumo será indicado com o relatório de litro / hora em km / litro.

A coluna "X" contém um filtro rápido para dividir os veículos em 2 categorias, as marcadas e as não. Em arquivos históricos, é possível filtrar suprimentos marcados, por exemplo, dividindo veículos.

A coluna "NCard" é para a compatibilidade do arquivo do veículo com outros dispositivos,

15. Modo de usuário

15.1. Usando o CM20

15.1.1. Painel da unidade do usuário

Para ligar a unidade de controle, coloque a chave auto / manual na posição AUTO.

A seguinte mensagem aparece na tela por alguns segundos:

FuelMan 2.3

Cod.Mac. 0000-01

A primeira linha indica a versão do software da unidade de controle (firmware). Este manual refere-se à versão indicada no início deste manual.

O código da máquina identifica o código do usuário. Todos os gerentes de combustível com esse código podem acionar o reabastecimento com uma TAG programada com o mesmo código, mesmo os códigos de motorista gerados aleatoriamente são os mesmos em 2 gerenciadores de combustível com o mesmo código Mac.

O número da bomba (após -) identifica a numeração da bomba para vários locais, a numeração padrão da bomba é 1.

Alguns segundos depois de ligar, a tela mostra a mensagem:

Acercate o TAG

01-01-2013 08:00

Neste momento, a bomba controlada está desligada. Para reabastecer, uma placa deve ser apresentada ao leitor.

Pressione o botão para exibir o totalizador eletrônico da bomba.

TOTALIZADOR BOMBA 0000000.00 Pressione o botão

para exibir a conexão GPRS

Pressione o botão para visualizar o nível de estoque no tangue

Nivel do tanque:

1234.00

Pressione o botão para visualizar o status do medidor.

Litros:

0000.00

15.1.2. Mensagens de erro durante o reabastecimento

TAG MAIS PERTO

O TAG não está funcionando ou se aproximou muito lentamente ou não está perto o suficiente - repita a operação.

1eira TAG motorista

O TAG do veículo foi apresentado antes do motorista. O TAG de condução, no modo de emblema duplo, deve ser apresentado primeiro

BB-IO ERROR

A conexão na linha RS485 da CPU com a placa de E / S é interrompida, verifique o cabo de conexão.

TAG BLOQUEADO

A TAG foi bloqueada pelo administrador e, portanto, está inativo.

Erro de sehna

O código do driver digitado está incorreto. A cada tentativa de inserção, a mensagem de erro aumenta a espera para limitar as tentativas de adivinhar o código.

15.1.3. Fim do reabastecimento e transmissão

O CM20 interrompe o acesso ao reabastecimento guando:

· 20 segundos (padrão) se passaram desde que o fluxo de combustível parou (consulte Duração em segundos após o término do reabastecimento). O tempo começa, por exemplo, quando a pistola de distribuição automática é ativada; se o operador não reiniciar o procedimento de enchimento, o reabastecimento é interrompido.

· 60 segundos (padrão) se passaram desde que a palavra "Reabastecer bomba: 01" apareceu no visor e o reabastecimento não foi iniciado (consulte Tempo em segundos para iniciar o reabastecimento).

• O bico foi colocado em seu suporte e o contato do suporte foi aberto.

· O número máximo de litros permitido foi atingido.

· Uma queda de tensão desligou o controlador.

No final do reabastecimento, ele é armazenado e, nas versões de modem GPRS (OnLine), o reabastecimento é transmitido ao servidor. A transmissão é feita através de uma chamada GPRS através da operadora de telefonia escolhida, a tela mostra a mensagem:

CONEX: A INTERNET

Se houver um problema na conexão com o servidor, a seguinte mensagem será exibida na tela:

ERRO DE CONEXAO

e o reabastecimento permanecer armazenado na memória do CM20, ele será retransmitido no final da próxima entrega.

As possíveis mensagens de erro são as seguintes:

· SimNoIns: o cartão SIM do telefone não está inserido ou não está inserido corretamente.

· PinError: exclua o código PIN do cartão SIM

· RifNoIns: aguarde a transmissão de dados no buffer do módulo GPRS

· NoGprs: sem sinal GPRS, este deve ser um problema temporário para a operadora de telefonia ou o cartão SIM não está habilitado para GPRS

· NoSignal: Não há sinal suficiente da antena, conecte uma antena externa ou reposicione o sistema.

 NORISP: O módulo GPRS não responde. Aguarde 5 minutos e tente novamente, caso contrário, verifique a conexão.

Quando um suprimento não pode ser transmitido, ele permanece na memória; no final da próxima entrega, o CM20 tentará retransmiti-lo; Se os suprimentos não puderem ser transmitidos por um longo período, uma vez que a conexão seja restabelecida, os suprimentos serão transmitidos a uma taxa de 1 por minuto.

15.1.4. Mensagens do modulo OnLine

O módulo OnLine pode ver o status da conexão GPRS na tela do CM20. Para ver as mensagens do módulo GPRS, pressione o



Quando o módulo é conectado com sucesso à rede GSM / GPRS, a mensagem aparece na tela

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00

Em outras condições e na inicialização, as seguintes mensagens podem aparecer:

Togliere cod.PIN	O cartão SIM está aguardando a entrada do código PIN, o código PIN deve estar desativado
Togliere cod.PUK	O cartão SIM aguarda a entrada do código PUK, o código PUK deve estar desativado
NonRegistrato	O cartão SIM não se registra na operadora, verifique o cartão SIM
Registrato	SIM está registrado
Registrazione	Registro do SIM em andamento
NoAutorizzato	SIM não está ativo
Errore	O módulo GPRS não se comunica com a CPU
InRoaming	SIM está registrado em Roaming
RicercaAPN	Registro de conexão com a Internet em andamento
OnLine !!!	Registro na Internet concluído
SIM non inserita	O SIM está inserido incorretamente
AGGIORN.FIRMWARE	Atualização de software em andamento
Aggiornamento OK	Atualização de software da Internet concluída com êxito
AggiornamentoERR	Atualização do software de Internet perdida
Scrittura FLASH	Atualização Internet do software em andamento, não desconecte o módulo
Ricezione rifo	O CM20 transfere o reabastecimento para o módulo GPRS
Colleg. Internet	O módulo OnLine está enviando suprimentos para o servidor

15.1.5. Cartão MASTER

O cartão MASTER permite que o administrador execute várias operações no CM20: obtenha relatórios sobre reabastecimento, atualize os estoques dos tanques, desative as placas, modifique certos temporizadores e certos parâmetros operacionais e transfira a lista de códigos de controlador reabastecidos.

Aproxime o cartão do programa do símbolo

MASTER TAG

RELATORIOS

As regras de navegação são as seguintes:



• A chave é a senha de confirmação, corresponde à aceitação da mensagem exibida na tela, à confirmação dos dados configurados e ao acesso às funções de um menu.



• A chave <u>v</u>é negação, corresponde ao desejo de não alcançar o que é proposto na tela; durante uma entrada, corresponde a redefini-la devido à sua variação.



Os títulos dos menus estão em maiúsculas, funcionam em minúsculas:

Exemplo:

Para ativar a função "Definir hora e data" em "PARÂMETROS PESSOAIS".



14



Res. mem.trans.



Permite definir um nível de alarme no estoque do tanque; Ao atingir esse nível, o operador será notificado durante o reabastecimento com uma mensagem na tela do gerenciador de combustível

Min nivel Alarme

Ingrese el número de litros desde el cual activar la señal y presione Digite o número de litros a partir do qual ativar o sinal e



15.1.5.2.3. Totalizador de bombas

Totalizadorbomba

(100000)

Esta função permite configurar um totalizador de litro eletrônico distribuído pela bomba que permite determinar se a unidade de controle CM20 foi ignorada durante o reabastecimento.



Ins. totalizador

Esta função permite configurar um totalizador de litro eletrônico distribuído pela bomba que permite determinar se a unidade de controle CM20 foi ignorada durante o reabastecimento



15.1.5.3. Menu de operação

No menu de serviço, é possível personalizar o consentimento para fornecer solicitações (consulte: configurações do modo de operação)



15.1.5.3.1. Identificação do veículo

ID-Veiculo

(TAG Veiculo)

A identificação do veículo é necessária para controlar o consumo médio; é necessário associar um reabastecimento ao veículo para conectá-lo aos quilômetros percorridos ou horas trabalhadas.

O ID do veículo padrão de fábrica é por TAG. Para alterar as

configurações, pressione

ID-Veículo

0-NO 1-TAG 2-NUM

Selecione:

15.1.5.1.5. Recuperar memória de transação

Restaurar memoria

Recupere a memória da transação se ela foi redefinida por engano.

Esta função é visível apenas quando o serviço OnLine não está



15.1.5.2. Menu do tanque

O menu Tanque permite registrar as operações de carregamento do tanque, definir o nível de controle de estoque e ajustar o totalizador eletrônico.



15.1.5.2.1. Correções de nivel

Mude o nivel

(9000)

Permite definir a quantidade de produto em um tanque. O estoque será reduzido a cada entrega pelo número de litros distribuídos.



Digite o número de litros no tanque e pressione

A função não está ativa se o módulo GPRS (OnLine) estiver presente ou se a sonda de nível estiver presente.

Nota: o material não é transmitido ao software, o software calcula o material a partir dos consumíveis baixados

15.1.5.2.2. Estoques minimos

Alarm nivel min.

(0)









SE, por engano, o código proposto já existe no sistema:

PIN duplo!

Este código proposto precisa ser alterado.

23.1.5.5.3. Geração aleatória de códigos de motorista

A função gera aleatoriamente os códigos dos drivers, a raiz da geração dos códigos aleatórios é o código do cliente (Cod.Mac), que permite a geração dos mesmos códigos em vários dispositivos CM20 do mesmo usuário.

MOTORISTAS

PIN.Aleatorio



Para aumentar o nível de segurança dos códigos inseridos, você deve limitar a geração de códigos ao número útil mínimo em vez de 99

PIN Cantidade?

Digite o número desejado e pressione

Todos os outros códigos estão programados para 0000 e não são mais utilizáveis.

23.1.5.5.4. Voltar aos códigos padrão de fábrica

Restaurar códigos de driver padrão: 0001 para o driver 01, 0002 para o driver 02, etc ...

MOTORISTAS

PIN PADRAOr.?



CONFIRMAR?



cancelar

ou para

para restaurar os códigos padrão de fábrica

códigos padrão de fábrica Aprox

23.1.5.5.5. Codifique um TAG motorista

Permite ativar e codificar TAGs de motoristas

MOTORISTA

Program. TAG



Program. TAG

De numero:___

Digite o número do primeiro TAG a ser codificado (ex: 100) e pressione

Program. TAG

Ate numero: ____

Digite o número do último TAG a codificar (ex: 102) e pressione



Acercate TAG no

100



Aproximar TAG 100 do símbolo

PROGRAMACAO TAG

Esperar até codificação REMOVA O TAG

TAG foi codificado

PROGRAMADO

Acercate TAG no

101

6

Aproximar TAG 101 do símbolo

PROGRAMACAO TAG

Esperar até codificação

REMOVA O TAG

TAG foi codificado

PROGRAMADO

Acercate TAG no

102

Aproximar TAG 102 do símbolo 💴

PROGRAMACAO TAG

Esperar até codificação

REMOVA O TAG

TAG foi codificado

PROGRAMADO

23.1.5.5.6. Bloquear um motorista

Esse recurso permite desativar um TAG para impedir que ele seja usado.



23.1.5.5.7. Desbloquear um motorista

Esse recurso permite reativar um TAG de motorista anteriormente desativado



23.1.5.5.8.	Listar	TAGs	de	motoristas
	bloque	eados		

Exibe a lista de todos os TAGs de driver desativados. O número do primeiro TAG desativado aparece na tela.

MOTORISTAS

Lista bloqueados



Pressione para rolar pela lista ou para sair:

23.1.5.5.9. <u>Desbloquear todos os TAGs de</u> motoristas

Reautorize todos os TAGs para reabastecer.





23.1.5.5.10. <u>Bloquear todos os TAGs</u> <u>de motoristas</u>

Desativar todos os TAGs de driver e impedir o reabastecimento. Em seguida, ative as pessoas autorizadas com a função "desbloquear um motorista"







23.1.5.6. Menu de serviço OnLine

Desativar todos os TAGs de driver e impedir o reabastecimento. Em seguida, ative as pessoas autorizadas com a função "desbloquear um motorista". Neste menu, é possível informar à unidade de controle CM20 que o módulo GPRS (OnLine) está conectado para transferência de dados.

Ao ativar a função a seguir, a transferência de dados é feita on-line através de um cartão SIM de dados GPRS.

Ao ativar a operação online, os seguintes serviços serão ativados automaticamente:

- O reabastecimento é transferido para o servidor imediatamente após a conclusão.
- O estoque não pode ser modificado com o programa Tag; exibido apenas no software



23.1.5.6.1. Ativação GPRS

Ative ou desative o serviço OnLine.



Permite variar o número de segundos entre ativar o reabastecimento e realmente iniciá-lo. Se o reabastecimento não iniciar dentro desse período, o CM20 desligará a bomba, forçando o motorista a repetir o procedimento. Por padrão, é predefinido para 60 segundos.

Tempo inicial

Os suprimentos transferidos para o PC serão associados à

bomba usada.

23.1.5.8.2. Indicador de nivel

Sonda nivel

Permite gerenciamento de nível em tempo real no tanque através de uma sonda conectada ao módulo de medição.

23.1.5.8.3. Pulso por litro - calibração

Pulso x unidade

Indica o número de pulsos / litro transmitido pelos codificadores.

CUIDADO: (se o codificador for substituído por um tipo diferente):

- Antes de alterar o número de pulsos / litro, baixe os dados do computador pessoal.
- Após modificar o número de pulsos / litro, teste a precisão dos dados configurados com reabastecimento.

23.1.5.8.4. Calibração automática da bomba

Calibracao bomba

A calibração automática é ativada de acordo com o último

reabastecimento, pressione para diminuir o valor dos litros

dispensados e pressione para aumentar seu valor. Cada vez que você pressiona as teclas, os pulsos do litro aumentam ou diminuem em 0,1; Se o reabastecimento for de alguns litros, você não poderá ver nenhuma alteração pressionando um botão, pois apenas duas casas decimais são exibidas. Para obter uma excelente calibração, é necessário dispensar pelo menos 20 litros na vazão máxima, evitando enchimentos, para aumentar a precisão do medidor.

23.1.5.8.5. Redefinir memória de transação

Res. trans.mem.

Apaga completamente a memória de transação.

Todos os combustíveis na memória, mesmo que não sejam baixados e salvos no PC, serão excluídos e perdidos

> 23.1.5.8.6. Modificar o código da máquina (Cod.Mac)

> > Codigo Cliente

Permite modificar o código de máquina do CM20 para atribuí-lo a um novo usuário ou alinhar o código de máquina com o de outros CM20s do mesmo cliente.

> 23.1.5.8.7. Modificar el Segundo código de cliente

No. cliente segu.

Permite compatibilidade de TAGs codificados para outros dispositivos, se o mesmo cliente tiver outro equipamento fornecido pelo fabricante. O CM20 aceitará ambos os TAGs com o código de máquina deste dispositivo e o de dispositivos compatíveis..



Verifique se não há TAGs marcados com o mesmo número em dispositivos diferentes



24. Software CM20

24.1. Introdução

O software permite o gerenciamento dos dados de suprimento armazenados pelo equipamento CM20. Permite inserir dados do veículo e do motorista, criar relatórios sobre o consumo médio e os litros distribuídos, além de permitir o download dos dados.

20.2. Tela principal

Para iniciar o programa, clique no ícone na área de trabalho do \mbox{PC}

GEMO	Lire la carte DATA
	Dernières infos reçues
	Rapports sur transactions
	Véhicules
CM 20	Chauffeurs
	Citernes
Nouv. données internet	Programmer les badges

- 1. Selecione seu idioma preferido
- 2. Leia o cartão DATA de download de dados
- 3. Veja os dados mais recentes baixados
- 4. Relatórios de transação e relatórios de médias de consumo.

- 5. Banco de dados de veículos e grupos de membros.
- 6. Banco de Dados de Driver
- 7. Estoques em tanques e sondas de nível.
- 8. Programação de TAGs
- 9. Botão para baixar dados da Internet

20.3. Banco de dados

Os dados pessoais permitem associar o número TAG, a entrada do número do veículo ou o código do motorista a uma descrição para melhorar a legibilidade e a interpretação dos relatórios..

20.3.1. Banco de dados de motoristas

O número do driver deve corresponder ao número TAG que será emitido para você ou o número associado ao código do driver no programa.

Clique no botão	Motoristas	para entrar no banco
de dados de drivers.		

Numero	Descrição	Grupo	TAGN	×	
0001	Bernard Gilson	ENTWICKLUNG	0001		
0002	Frau Goedel	STRATEGIC PURCHASE	0002		
0003	Patrick Vorrath	ENTWICKLUNG	0003		
0005	Daniel Bubeck	SALES EXPORT	0005		
0006	where the stand as a second				
	EDEFTAFG MANZ	SALES EXPORT	0006		E
	Ebernard Manz	SALES EXPORT	0006		Ξ

Clique **Novo** para inserir um novo driver.

O botão Lista abre uma janela de relatório que mostra a lista dos diferentes drivers que já estão presentes no banco de dados.

🌠 Janela de Relatório	x
a 🛤 🖉 🎘	
CM20 Windows Client r.01.13.14 -	^
Lista de veículos no banco de dados: 5	
0001 Bernard Gilon ENTRICALUNG (0001) 0003 Frau Godd STARTAGIC MURCHASE (002) 0005 Daniel Bubeck SALES EXPORT (0005) 0006 Eberhard Manz SALES EXPORT (0006)	
	-
4	►

20.3.2. Banco de dados de veículos

O número do veículo deve corresponder ao número do veículo do TAG de identificação que será entregue a você e / ou ao número do veículo inserido pelo operador..

	Veículos		
Clique no botão		para entrar no ba	nco
de dados do veículo.			

001 volkswagen Passat WN C 6001 ENTWICKLUNG 0001 003 Forklift in Warehouse STRATEGIC PURCHASE 0003 * 005 volkswagen Tiguan WN C 1234 SALES 0005 * > Novo Transaction Salvar Saluar X Sair	umero	Descrição	Grupo	TAGN	*	X	_
003 Forklift in warehouse STRATEGIC PURCHASE 0003 * 005 volkswagen Tiguan wn C 1234 SALES 0005 * Novo Transaction Salvar Salita X Sair	001	Volkswagen Passat WN C 6001	ENTWICKLUNG	0001			
005 volkswagen Tiguan wN c 1234 SALES 0005 ►Novo Tancelar Salvar Lista X Sair	003	Forklift in Warehouse	STRATEGIC PURCHASE	0003	*		
► Novo Trancelar Salvar	005	Volkswagen Tiguan WN C 1234	SALES	0005			

Na coluna "*", a adição de um asterisco indica ao programa o consumo médio em litros / hora em vez de km / litro. Os veículos podem ser agrupados, nos relatórios será possível filtrar os suprimentos para um dos grupos inseridos. Para inserir os grupos de membros, clique na caixa Grupo pertencente a um veículo, insira todos os grupos de membros.

		-				
serectone	grupo para a	chave: (00	01) Voikswager	1 Passat I	VN C	
ENTWICKLUM						
5ALES						
STRATEGIC	PURCHASE					
Novo	裔 Cancelar	🕅 Listar		¥ Sa	ir	
► Novo	The Cancelar	🕅 Listar		🗶 Sa	ir	✓ 0
> Novo	Tencelar	🖹 Listar	Server Sync	🗶 Sa	ir	✓ 0

Clique duas vezes ou pressione OK no nome de um grupo para associá-lo ao veículo.

Ob	otão -	ð L	ista	abre	umajane	la de relatóri	o q	ue mo	ostra
a lista d	os dife	erente	s veícul	os q	lue já estã	io presentes	no	banc	o de
dados.	abre	uma	janela	de	relatório	mostrando	а	lista	dos
diferent	es veí	culos j	já prese	entes	s no banco	o de dados			





Associe a bomba 1 ao tanque 1 e ao diesel, Repita as operações idênticas para a bomba 2

Tanques

20.3.3. Producto en Tanque

Na análise do consumo médio e dos litros entregues, é necessário diferenciar o tipo de produto entregue pelas bombas, por exemplo, para separar o consumo de diesel do consumo de uréia ou óleo de motor. Para definir o tipo de produto no tanque,

lique no botão	Tanques	
Tanques	a personal and	
	Estoque em	tanques
та (anque n* Produto distrib	uído: +555,00
	Ajustar o estoq	ue III
	Entrega ao tang	ue
	🗶 Cancelar 🗸	/ ок
		<u>^</u>
		-

Primeiro, é necessário informar o programa da configuração do sistema, ou seja, especificar a combinação entre o número da bomba e o tanque. Por exemplo, considere um sistema múltiplo que consiste em 4 sistemas CM20:

• o primeiro CM20 conectado à bomba 1 puxando o primeiro tanque de diesel

• o segundo CM20 conectado à bomba 2, que está conectada ao mesmo tanque de diesel que o primeiro sistema.

• O terceiro CM20 da bomba 3 para outro tanque de diesel

• A sala CM20 da bomba 4 aspira líquido para um tanque Adblue.

1

Clique no símbolo

1,

, clique em "SIM" e selecione a bomba

Produto distribuído Tangue n' +555.00 # 02 • 01 Diesel 01 02 Ajustar o estoque 03 04 Entrega ao tangu 05 🗶 Cancelar 🗸 ок 06 07 08 🖃

_ D _X

Em seguida, associe a bomba 3 ao terceiro tanque contendo diesel

7 Tanques	
Bomba n * Tanque n*	Produto distribuído: Diesel v +555,00
	Ajustar o estoque ⊟
	Entrega ao tanque
	X Cancelar V OK



Manques	
Bomba n · Tanque n ·	Produto distribuido:
	Ajustar o estoque ⊟
	Entrega ao tanque

A partir de agora, é possível usar o filtro no tipo de produto nos relatórios, e o reabastecimento realizado na bomba 1 e na bomba 2 diminuirá o valor do tanque 1 (2 bombas conectadas ao mesmo tanque), o tanque 2 não é atualizado porque não está conectado a nenhuma bomba.

20.4. Janela relatório

Na janela do relatório, todos os relatórios exigidos pelo software são exibidos no modo de texto; os relatórios podem ser impressos ou copiados para a área de transferência do Windows

🐓 Janela	a de Relató	rio		<u>*</u>			X	-
8	🛤 [53 53					
CM20 Wine	dows Client	r.01.13.	14 -					Â
Histórico	o de dados	adquirido	s de 02.02	.2020 00:00	a 14.04.202	0 23:59		
Data 07/02/ 07/02/ 07/02/ 10/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 12/02/ 03/03/ 04/03/ Totais	Hora 2020 15:27 2020 15:44 2020 15:51 2020 16:55 2020 16:55 2020 09:50 2020 10:32 2020 10:35 2020 10:35 2020 10:35 2020 16:11 2020 09:29 2020 10:35 2020 10:10 2020 15:36 fornecidos	Veiculo 0005 0005 0005 0005 0001 0003 0003 0003	Motorista 0005 0001 0002 0001 0001 0001 0001 0002 0002 0002 0002 0002 0002 0002 0002 0003	Km 000123 000124 000125 000020 000125 000000 000126 000123 000224 000125 000130 000224 000130 000220	Litros 0000.00 0002.29 0002.36 0013.80 0014.20 0015.00 0015.00 0025.25 0016.10 0003.60 0003.60 0003.00 0047.52	Bomba Descrição CV Stawagen Tiguna NN C 1224 CV VIStawagen Tiguna NN C 1224 CV VIStawagen Tiguna NN C 1224 CV VIStawagen Tiguna NN C 1234 CV VIStawagen Passat NN C 1234 CV VIStawagen Passat NN C 1234 SV VIStawagen P		
Chave 0001 0003 0005	Litros 0000112 0000041 0000042	. 57 . 60 . 65	Km (no 001022 V 000220 F 000756 V	último reaba olkswagen Pa orklift in W olkswagen Ti	stecimento) ssat WN C 60 arehouse guan WN C 12	01 34		
Totais f	fornecidos	por Bomba						
Bomba	Litros							Ψ.
<u> </u>		_						.d

Para imprimir, clique escolha a impressora

Para copiar para outro aplicativo, clique ¹¹ em CTRL + V ou "cole" no outro aplicativo



1. 19	- 0	1 4 6	Ø.	(Dokument1	- Microso	oft Wo	rd	() manual		
Datei	Start	Einfügen	seitenlaj	yout Verw	eise Sei	ndungen	Überp	rüfen Ansicht			\$
Einfügen	jä lia Jage Ta	Calibri (Ter	tkörper) - U - de X, - A - Aa Schriftart	11 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	18 - 18 로 1 소 - 18 소 · 18 A	- 1⊊ - 1 ■ ■ 1 - 2↓ 1 bsatz	E (E 1- 11 12	Schnellformat- Forr vorlagen * 1 Formatvorlag	Anatvorlagen indern * en Fi	Bearbeiten	
18-1	(1;)	2 . 1 . 3	-1-4-1-	5 . 1 . 6 .	1 - 7 - 1 -	8 1 9	+ - 10	· · · 11 · · · 12 · · ·	13 14	1 - 15 - 1 - 1	6 1 17
CM20 Hist Da 07 07 07 07 10 12 12 12 12 12 12 12 12	Window órico d ta /02/202i /02/2	a Client r e dados ad Hora 0 15:27 0 15:51 0 16:04 0 16:55 0 10:26 0 10:26 0 10:32 0 10:32 0 10:32	.01.13.14 - lauiridas de Veisula Mot 0005 0005 0005 0005 0005 0001 0003 0001 0003 0003 0003 0003	02.02.2020 prista K 0005 0 0001 0 0002 0 0001 0 0001 0 0006 0 0001 0 0001 0 0002 0 0002 0 0002 0 0002 0	00:00 a m 00123 00124 00125 00125 00125 00000 00126 00123 00123 00123 00123 00125 00130 00125	14.04.2020 Litcos 0000.00 0002.36 0013.80 0019.80 0019.80 0019.00 0015.00 0015.00 0015.00 0015.00 0015.10 0005.25 0016.10 0003.60	23:59 Bonba 02 02 02 02 02 02 02 02 02 02 02 02 02	Rescrição Volkswagen Tiguan Volkswagen Tiguan Volkswagen Tiguan Volkswagen Passat Volkswagen Passat Porkswagen Passat Socklift in Nareb Eacklift in Nareb	WN C 1234 WN C 1234 WN C 1234 WN C 1234 WN C 1234 WN C 6001 WN C 6001 WN C 6001 WN C 6001 WN C 6001		
03 04 Tot	/03/2020 /03/2020 ais for	0 10:10 0 15:36 necidos po	0001 0001 r. veículo	0001 0	00000 01022	0030.00 0047.52	99 99	Volkswagen Passat Volkswagen Passat	WN C 6001 WN C 6001		
Ch 00 00	ave 01 03 05	Litcos 0000112.5 0000041.6 0000042.6	7 0010 0 0002 5 0007	m (no últim 22 Volksw 20 Forkli 56 Volksw	o reabaste agen Passa ft in Ware agen Tigua	cimento) t WN C 600 house n WN C 123	14				
Tot. Bo	als tor 02 0 99 0	necidos po itros 000109.30 000087.52 000196.82	r Bomba Tot.								
1						11					
		eter 227	C Dautre	h (Dautreblae	đi				100 % (-)	- 0	(4

Usando os 2 botões de símbolo do Word e Excel, é possível criar um arquivo, abri-lo e modificá-lo diretamente no aplicativo escolhido..



20.5. Carregando dados de transação.

O software CM20 adquire o reabastecimento das unidades de controle CM20 no PC para processamento e geração de relatórios.

20.5.1. Upload de dados de transações OnLine

Com o serviço OnLine, os servidores baixam os dados coletados por meio de uma chamada pela Internet. Após o download, os servidores que coletam os dados mantêmnos disponíveis por 90 dias, para permitir que o usuário sincronize várias instalações de software. Por exemplo, ao instalar o software no escritório e em casa, é possível adquirir os dados de suprimento de combustível nos dois programas (apenas uma limitação: no máximo 90 dias decorridos entre os downloads nas diferentes versões dos programas instalados, dados de reabastecimento são excluídos após 90 dias da data do primeiro download)

A aquisição de dados é realizada pressionando a tecla

Novos internet dados

.

Para o correto funcionamento do OnLine, é necessário manter o SIM M2M instalado em cada dispositivo CM20 ativo.

Alguns segundos depois de pressionar a tecla, a mensagem aparece:

CM10 Software	X
Download de dados concluída. transações carrega	do:4
OK	

Esta mensagem mostra quantas novas transações foram baixadas desde a última vez.

16.5.2. Carregando dados de transação com RFID

Para baixar os dados de reabastecimento do CM20, você deve receber um cartão de dados. Em seguida, coloque o cartão que contém os dados no leitor RFID conectado à porta USB do PC que contém o software.



 \wedge

O botão de download de dados no cartão DATA somente aparece quando o leitor RFID está conectado ao PC e instalado corretamente.

Os dados baixados podem ser verificados imediatamente com

	Últimos Dados	s Adqui
o botão		

Clique no botão



Um cartão de download de dados DATA contém no máximo 80 combustíveis. Se o número de transações for maior na memória do CM20, será exibida uma mensagem após o download solicitando que você baixe os dados novamente.

16.6. Relatórios de transações

Todos os dados adquiridos, independentemente do modo de download de dados, são salvos no arquivo de transações, onde podem ser feitas solicitações de relatórios de consumo de combustível.

Clique no botão "Relatórios de transações".

CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0014	
INFORMES	
Desde comienzos del mes pas€ ▼ De: Samstag , 1. Februar 2020 00001 (◊) F A: Dienstag , 31. März 2020 22591 (◊) F	Cronológico Consumo medio
Vehiculo: Chófer: Grupo vehiculos: Grupo chófer: V	Transacciones externas
BombaX al nº Desde la llave al nº Para cada bomba Solamente los totales	✔ Eliminar datos del històrico
	X Salir

16.6.1. Filtros em transações

Antes de solicitar um relatório, você pode selecionar filtros que permitem que você considerar apenas parte dos fornecimentos de arquivo.

Periodo

•

		De	sde o inío	cio do mês p	assado 🔻
De:	Sonntag	, 1.	März	2020 +	00:00:1
A :	Mittwoch	, 15.	April	2020 🗧	23:59:!

Selecione um período predefinido ou insira as datas de início e término manualmente.

V	éículo	
	Veículo:	•

Permite filtrar todos os suprimentos feitos por um veículo.

Motorista	
Motorista:	•

Permite filtrar todos os suprimentos feitos por um motorista (somente se identificados pelo TAG ou pelo código do motorista)

Grupo veículos

Grupo veiculos:	•

Nos dados básicos do veículo, é possível associar cada veículo a um grupo de membros (por exemplo: CAMINHÕES, CARROS, ESCAVADORAS, etc.).

Esse filtro permite que você tenha a lista de suprimentos para um único grupo.

Grupo motoristas	
Grupo motoristas:	•

Nos dados básicos dos motoristas, é possível associar cada driver a um grupo de membros (por exemplo: Vendas, Gerenciamento, Manutenção, etc.).

Esse filtro permite que você tenha a lista de suprimentos para um único grupo.

Número da bomba

Bon	nba	▼ 🗟 ao nº
-----	-----	-----------

Filtre os suprimentos pela bomba usada.

De TAG ao TAG

Da chave n°	ao n°	
-------------	-------	--

Mostrar apenas veículos incluídos no intervalo selecionado.

• Repita este procedimento para cada bomba.

🔲 Para cada bomba

Recrie o relatório selecionado variando automaticamente o filtro no número da bomba para todas as bombas de suprimento presentes nas várias instalações.

Totais

•

Unicamente os totais

Exclua linhas com relatórios de suprimentos e mostre apenas os totais.

16.6.2. Relatórios de consumo médio

É o relatório que agrupa suprimentos de veículos para analisar seu consumo e quilometragem média.

Defina os filtros que lhe interessam e clique no botão.

			L	Co	onsi	Imo	m	édio		
🗡 Janel	a de Relató	rio								
8	🛤 <u>[5</u>	M	5 ²³							
CM20 Win Históric	ndows Client to de dados	t r.01.13. adquirido	14 - s de 01.0	2.2020 00:00	a 15.0	4.2020 23	:59			-
Consumo Veículo Data 12/02/ 12/02/ 03/03/ 04/03/ To	médio : 0001,Volk Hora (2020 09:50 (2020 10:32 (2020 10:10 (2020 15:36 (2020 15:36 (2020 15:36)	kswagen Pa Motorista 0006 0002 0001 0003 fornecido	ssat WN C Km. 000126 000224 000000 001022 s: 112,57	6001 Litros 0009.80 0025.25 0030.00 0047.52	,E Viagem 0098 1022	NTWICKLUN Km/l Bom 003.88 021.50	G ba 02 02 99 99	Nome do motorista Eberhard Manz Frau Goedel Bernard Gilson Patrick Vorrath	000 000 000 000	Ξ
Km Km Li Km Mé Veículo Data 12/02/ 12/02/	1 no inicio 1 no final d tros consur 1 coberto: { dia em Km/ : 0003,Fork Hora /2020 10:26 (2020 10:35	do período midos: 102 896 1: 8,72 klift in W Motorista 0001 0002	o: 126 : 1022 ,77 arehouse Horas 000123 000125	Litros 0015.00 0016.10	,S Viagem 0002	TRATEGIC 1/H Bom 008.05	PURO ba 02 02	HASE Nome do motorista Bernard Gilson Frau Goedel	000	
12/02/ 14/02/ To Ho Ho Ho Mé	2020 16:11 2020 09:29 oras no inio oras no fina oras de trab dia em 1/H:	fornecido cio do per al do perí balho: 97 : 0,27	000130 000220 s: 41,6 íodo: 123 odo: 220	0003.60 0006.90	0005	000.71 000.07	02	Frau Goedel Frau Goedel	000 000	
Veículo Data ∢	: 0005,Voll Hora	kswagen Ti Motorista	guan WN C Km.	1234 Litros	,S Viagen	ALES Km/1 Bom	ba	Nome do motorista		

No relatório de consumo médio, os suprimentos são agrupados por veículo. No relatório, você pode ver:

- Filtros definidos antes da criação do relatório.
- Título do veículo, número da placa, descrição •
- . Abastecimento de veículos
- Total de litros entregues ao veículo, consumo médio e médio do período
- Número total de litros entregues por bomba
- Data e hora dos suprimentos.
- Quilômetros inseridos pelo operador durante o reabastecimento
- litros distribuídos
- Quilômetros percorridos desde o reabastecimento anterior (ou horas)
- Consumo médio em km / litro (ou Horas / litro)
- Número da bomba onde o reabastecimento foi realizado.
- Nome do motorista (somente se identificado com o TAG ou o código do motorista)

No final dos suprimentos agrupados para cada veículo, os dados são resumidos:

- Número total de litros entregues a este veículo
- Km (horas) codificados pelo motorista durante o • primeiro reabastecimento do período
- Km (horas) codificados durante o último período de reabastecimento

- Litros consumidos: litros distribuídos litros distribuídos durante o primeiro reabastecimento do período
- Km (horas) percorridos: diferenca entre km (horas) no início do período e km (horas) no final do período
- km / I médios durante o período (horas médias / I)

16.6.3. Modificar dados e Km

No relatório de médias de consumo, é possível, clicando em um ponto de reabastecimento, modificar os dados e corrigir a quilometragem incorreta.

Clique em um suprimento.

🐓 Jan	ela de Relatório			F		• X
a	👒 <u>[s</u> 🌌 🏄	174				
см20 1	and the state of the state of				8	*
Histór		000	Alterar n° do veículo	: 0000		
Consur Veícu	Data e hora	Mot. Km	Litros Viagem Km	и ин		
Dat: 12/(12/02/2020 10-32	0002 000224	0025.25 0098 003.8	8 003.88		
03/	03.03.2020 10:10	0001 000000	0030.00			=
	04/03/2020 15-36	0003 001022	0047.52 1022 021.5	0 021.50		
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Cancelar 🛛 🛞	Editar 🖉 Salvar	🗙 Sair		
L L						
Data 12/02	0003,Forklift in Ware Hora Motorista Ho 2/2020 10:26 0001 00	nouse ras Litros 0123 0015.00	,STRATEGIC PURCHASE Viagem 1/H Bomba Nome 02 .Bern	do motorista ard Gilson	000	
12/0 12/0	2/2020 10:35 0002 00 2/2020 16:11 0002 00	0125 0016.10 0130 0003.60	0002 008.05 02 Frau 0005 000.71 02 Frau	Goede1 Goede1	000	
14/02	Total Litros fornecidos:	41,6	0090 000.07 02 ,Frad	Goeden	000	
	Horas no início do períod Horas no final do período Horas de trabalho: 97	o: 123 : 220				
	Média em 1/H: 0,27					
Veiculo Data	o : 0005,Volkswagen Tigua Hora Motorista Km	n WN C 1234 . Litros	,SALES Viagem Km/l Bomba Nome	do motorista		-
1						P

É possível modificar os quilômetros digitados incorretamente pelo motorista; se você não souber a quilometragem exata do veículo ao reabastecer, insira os mesmos quilômetros que o reabastecimento anterior; o consumo médio será calculado adicionando a média de 2 suprimentos

	00	0	Alter	ar n* do v	reículo :	0000
Data e hora	Mot.	Km	Litros	Viagem	Km/l	I/H
12/02/2020 10-32	0002	000224	0025.25	0098	003.88	003.88
03.03.2020 10:10	0001	001022	0030.00	0798	26,6	0,037
04/03/2020 15-36	0003	001022	0047.52	^	10,29	010,2

Para modificar outras informações sobre um reabastecimento,



Para excluir um registro, clique em



16.6.4. Relatorio cronológico

É o relatório que permite listar o reabastecimento realizado, ordenado por data e hora.

Defina os filtros que lhe interessam e clique no botão

		Cronológie	co	
🐓 Janela de Relatório			_	
🔺 🛤 <u>[s</u>	N 12			
CM20 Windows Client r	.01.13.14 -			^
Totorico de dados as Data Bora 07/02/2020 15:27 07/02/2020 15:31 07/02/2020 15:31 07/02/2020 15:31 07/02/2020 15:31 07/02/2020 15:31 12/02/2020 16:31 12/02/2020 16:31 12/02/2020 16:31 12/02/2020 16:31 12/02/2020 16:31 12/02/2020 16:31 12/02/2020 16:31 04/03/2020 15:35 Totais formecidos po 0000041. 0000042. 00005 0000042. 00005 0000042. 00005 0000042. 00005 0000042. 00005 0000042. 00005 0000042. 00005 0000042. 00005 0000042. 00005 0000042. 00005 0000042. 000068.22 9 0000068.22 9 <th>Reprint Section 2012 0005 0001 0005 0001 0005 0002 0005 0002 0005 0002 0005 0002 0005 0002 0000 0000 0000 0000 000000 0000 0000 0000 0000 00000 0000 0000 0000 0000 000000</th> <th>2.2020 00100 a 13.04.2020 a Km Litros 000212 0000.00 000213 0000.10 000215 0002.15 0002125 0002.15 0002125 0001.30 000756 0004.20 0000126 0005.60 000756 0004.20 0000125 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60</th> <th>2 4339 Bomba Descrição O Volkswagen Tiguna O Volkswagen Passat</th> <th>NN C 1234 NN C 6001 NN C 6001</th>	Reprint Section 2012 0005 0001 0005 0001 0005 0002 0005 0002 0005 0002 0005 0002 0005 0002 0000 0000 0000 0000 000000 0000 0000 0000 0000 00000 0000 0000 0000 0000 000000	2.2020 00100 a 13.04.2020 a Km Litros 000212 0000.00 000213 0000.10 000215 0002.15 0002125 0002.15 0002125 0001.30 000756 0004.20 0000126 0005.60 000756 0004.20 0000125 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60 000050 0005.60	2 4339 Bomba Descrição O Volkswagen Tiguna O Volkswagen Passat	NN C 1234 NN C 6001 NN C 6001
<				E. €

No relatório cronológico, é possível ver:

- · filtros definidos antes da criação do relatório
- suprimentos
- totais por veículo
- · os totais entregues pela bomba

16.6.5. Reabastecimento externo

Um reabastecimento externo é um reabastecimento realizado na rede rodoviária ou em bombas não gerenciadas pelo CM20; Para que o software calcule as médias de consumo corretamente, também é necessário conhecer esses suprimentos externos. Eles devem ser inseridos nos arquivos.

Clique no botão

Inserção foi	rnecimen	tos externos	X
Veículo	0001	0001,Volkswagen Pass	at WN C 600 💌
Motorista	0001	0001,Bernard Gilson	•
Data e Hora	Dienst	ag , 14. April 20 📩	13:55:18
Quilômetros	000000	Litros ⁰⁰⁰⁰ ,00	99
	IR		🗸 ОК
0001 0001 00	00000.00	0040 00 13 55 202004	414.032
0001,0001,00	0000,95	,,,,,,	,
0001,0001,00	10000,95	,,,,	,
	10000,98	,,.,.,.	,
0001,0001,00	JUUU, 33	,,	,

Digite o número TAG do veículo ou selecione-o na lista, digite o motorista, data e hora do reabastecimento e litros, clique no botão Repita o procedimento para todos os suprimentos a serem inseridos e pressione **OK**; eles serão inseridos na bomba 99 para diferenciá-los do reabastecimento interno.

16.7. Nivel no tanque

Os estoques do tanque podem ser calculados logicamente, usando a diferença entre os litros distribuídos e os litros recebidos ou medidos fisicamente, usando um sensor de nível instalado no tanque (apenas na versão OnLine).

16.7.1. Cálculo do nivel no tanque

Para calcular o estoque no tanque, pressione o botão do menu

principal Tanques

Tanques		
		Estoque em tanques
*	Tanque n* 01 ▼	Produto distribuído:
		Ajustar o estoque ∷
		Entrega ao tanque
		X Cancelar V OK
		^
		_
[

O estoque mostrado nesta tela é reduzido a cada download de dados, para um valor correspondente à soma dos litros distribuídos. Para modificar o valor do tanque, clique no botão

Ajustar o estoque

e insira o valor real do estoque

atual.

ATENÇÃO! Antes de fazer uma correção no valor do tanque, verifique se os dados do CM20 foram totalmente descarregados, pois toda a carga de combustível armazenada no CM20 será subtraída da correção.

Para inserir uma entrega no tanque, adicione-a ao estoque residual, clique no botão

Entrega ao tanque

Ao fazer isso, os litros inseridos serão adicionados ao valor atual.

Por padrão, os tanques são criados da seguinte maneira: um para cada bomba, se houver várias bombas conectadas ao mesmo tanque, você deverá configurá-las no programa. Veja a seção 4.3.3. "Produto no tanque" para configurar suas instalações.

Se as sondas de nível estiverem conectadas ao módulo OnLine, os valores detectados pelas sondas também aparecerão no visor do tanque. Dependendo do tipo de sonda utilizada, apenas a altura do líquido em cm pode aparecer; caso contrário, o litro e, possivelmente, o nível da água serão exibidos.

25. Simbolos e convenções

Símbolos usados neste manual:





Aproximar TAG ou cartão do símbolo RFID

Approach TAG nr Mensagem na tela do CM20





Sistema portatile per la gestione del travaso carburante modello *CM20*

Manuale d'installazione e manuale utente



137.0049.307 / 02.20 / Gi

In den Backenländern 5 • D-71384 Weinstadt Tel. +49 7151 9636-0 • Fax +49 7151 9636-98 • www.cemo.de

CEMO GmbH

Il manuale di uso e manutenzione deve essere conservato con cura in un ambiente protetto da umidità e calore e nelle vicinanze della macchina. il manuale deve accompagnare la macchina in ogni eventuale passaggio di proprietà. è vietato asportare parti, danneggiare e modificare il manuale.

DICHIARAZIONE CE DI CONFORMITÀ (Anhang II A. RICHTL. 2006/42/EG)

La sottoscritta CEMO GmbH

In den Backenländern,5 D-71384 Weinstadt

dichiara, sotto la propria responsabilità, che l'apparecchiatura descritta

Descrizione: Contalitri Elettronico

Modello: CM10

Anno di costruzione:

riferirsi alla data di produzione riportata sull'etichetta apposta sul prodotto è conforme alle disposizioni legislative che traspongono le direttive:

Direttiva Compatibilità Elettromagnetica 2004/108/CE

La documentazione è a disposizione dell'autorità competente su motivata richiesta presso CEMO GmbH.

Nome e indirizzo della persona delegata che si assume l'incarico di detenere il fascicolo tecnico: v. sopra (il fabbricante)

Luogo: Weinstadt Data:

03.2020

E. Hanz
(Firma)
Eberhard Manz,
Direttore Generale CEMO GmbH

	Indice		3.1.5.3	Menu funzionamento	17
1	Descrizione prodotto	1	3.1.5.3.1	Identificazione Automezzo	17
1.1	Limitazioni d'uso	1	3.1.5.3.2	Richiesta digitazione km o ore	17
1.2	Elementi del sistema	1	3.1.5.3.3	Identificazione dell'operatore	17
1.2.1	La centralina	1	3.1.5.4	Menu automezzi	17-18
1.2.2	TAG utenti	2	3.1.5.4.1	Codifica dei TAG Automezzo	18
1.2.3	Carta MASTER	2	3.1.5.4.2	Disabilita un TAG Automezzo	18
1.2.4	Carta DATA	2	3.1.5.4.3	Riabilita un TAG Automezzo	18
1.2.5	Software	2	3.1.5.4.4	Elenco TAG automezzo disabilitati	19
			3.1.5.4.5	Riabilita tutti i TAG automezzo	19
2	Manuale d'Installazione	2	3.1.5.4.6	Disabilita tutti i TAG Automezzo	19
2.1	Installazione e montaggio: AVVERTENZE	2	3.1.5.5	Menu autisti	19
2.2	Installazione della centralina	3	3.1.5.5.1	Gestisci codici autisti	19
2.2.1	Sequenza di installazione	3	3.1.5.5.2	Elenca, visualizza e modifica i codici autisti.	19-20
2.2.2	Collegamento della sonda di livello	4	3.1.5.5.3	Generazione casuale dei codici autisti	20
2.3	Configurazione del Sistema	4	3.1.5.5.4	Ripristina codici di fabbrica	20
2.3.1	Configurazione della centralina	4	3.1.5.5.5	Codifica i TAG Autista	20-21
2.3.1.1	Configurazione dei parametri	4	3.1.5.5.6	Disabilita un Tag Autista	21
2.3.1.2	Configurazione dei parametri - impianto multiplo	4	3.1.5.5.7	Riabilita un Tag Autista	21
2.3.1.3	Configurazione della modalità di funzionamento	4	3.1.5.5.8	Elenco TAG Autista disabilitati	21
2.3.1.4	Configurazione dei parametri personali	4	3.1.5.5.9	Riabilita tutti i TAG Autista	21
2.3.1.5	Configurazione giacenze e totalizzatori elettronic	i 4	3.1.5.5.10	Disabilita tutti i TAG Autista	21
2.3.1.6	Verifica della connessione OnLine	5	3.1.5.6	Menu servizi OnLine	22
2.3.1.7	Codifica dei Tag	5	3.1.5.6.1	Attiva GPRS	22
2.3.2	Installazione Software	5-6	3.1.5.7	Menu parametri personali	22
2.3.3	Configurazione iniziale del software	6	3.1.5.7.1	Imposta data e ora	22
2.3.3.1	Registrazione del software	6	3.1.5.7.2	Tempo in secondi per iniziare il rifornimento	22
2.4	Avvio rapido	7	3.1.5.7.3	Tempo in secondi al termine del rifornimento	22
2.4.1	Scelta del modo di funzionamento	7	3.1.5.8	Menu parametri riservati	23
2.4.2	Abilitazione dei TAG	8-9	3.1.5.8.1	Numerazione pompa in un impianto multiplo	23
2.4.3	Prima erogazione	9	3.1.5.8.2	Sonda di livello	23
2.4.3.1	Tag Automezzo, richiesta Km/ore, codice Autista	9	3.1.5.8.3	Numero d'impulsi per litro	23
2.4.3.2	Tag Automezzo, richiesta Km/ore, TAG autista	9	3.1.5.8.4	Auto taratura pompa	23
2.4.3.3	Tag Autista, numero mezzo e richiesta Km/ore	10	3.1.5.8.5	Azzera la memoria dei rifornimenti	23
2.4.3.4	Codice Autista, numero mezzo e richiesta Km/or	ə 10	3.1.5.8.6	Modifica il codice cliente (Cod.Mac)	23
2.4.3.5	Limitazioni sui litri erogabili	10	3.1.5.8.7	Modifica il codice cliente secondario	23
2.4.3.6	Rifornimento	10			
2.4.4	Scarico dati su PC tramite software	11	4	Software	24
2.4.4.1	Scarico dati dal collegamento a Internet (OnLine)) 11	4.1	Introduzione	24
2.4.4.2	Scarico dati manuale dal Tag Scarico Dati	11	4.2	Schermata principale	24
2.4.5	Funzioni principali del software	11-12	4.3	Anagrafiche	24
			4.3.1	Anagrafica autisti	24
3	Manuale Utente	12	4.3.2	Anagrafica automezzi	24-25
3.1	Utilizzo della centralina	12	4.3.3	Prodotti nelle cisterne	25-26
3.1.1	Pannello operatore	2-13	4.4	Report window	26
3.1.2	Messaggi d'errore durante il rifornimento	12	4.5	Scarico dati dei rifornimenti	27
3.1.3	Fine rifornimento e invio dei dati OnLine	13-14	4.5.1	Scarico dati automatico OnLine	27
3.1.4	Messaggi del modulo OnLine	14	4.5.2	Scarico manuale con carta DATA e lettore RFI	D 27
3.1.5	Carta MASTER	4-15	4.6	Archivio storico dei rifornimenti	27
3.1.5.1	Menu rapporti	15	4.6.1	Filtri sulla visualizzazione dei rifornimenti	27-28
3.1.5.1.1	I otali Periodo	15	4.6.2	Rapporto per medie di consumo	28
3.1.5.1.2	Azzera I otalizzatori del periodo	15	4.6.3	Modifica dei dati e correzione dei km	29
3.1.5.1.3	Ritornimenti In Memoria	15	4.6.4	Rapporto cronologico	29
3.1.5.1.4	Azzera la memoria dei rifornimenti	16	4.6.5	Ritornimenti esterni	29
3.1.5.1.5	Recupero della memoria dei rifornimenti	16	4.7	Giacenza delle cisterne	30
3.1.5.2	Nienu cisterne	16	4.7.1	Calcolo delle glacenze in cisterna	30
3.1.5.2.1	Correggi giacenza	16	-		<u> </u>
3.1.5.2.2	Scorta Minima	16	С	Simpoil e convenzioni tipografiche	31
3.1.5.2.3	i otalizzatore Pompa	16			

6. Descrizione prodotto

Il Sistema CM20 nasce per automatizzare i rifornimenti di carburante e la gestione dei consumi.

- La funzione principale del CM20 è consentire l'erogazione di carburante in modo controllato e autorizzato. La chiave di accesso al rifornimento è un TAG RFI ad avvicinamento in formato portachiavi oppure la digitazione di codici, mentre la carta MASTER e la carta DATA di scarico dati sono in formato credit card.
- I Tag sono codificati e abilitati direttamente sul CM20 tramite l'ausilio della carta MASTER; le operazioni da eseguire per attivare il rifornimento vengono impostate nel CM20 e sono valide per tutti i TAG (impostazione dei chilometri o delle ore di lavoro, richiesta del codice identificativo dell'operatore, richiesta di un secondo TAG per l'identificazione dell'autista).
- I TAG automezzo possono essere programmati con una limitazione ai litri erogabili per rifornimento oppure per periodo.
- Può essere abbinato a nuovi impianti o a distributori già esistenti.
- Gestisce in tempo reale la giacenza della cisterna.
- Gestisce un totalizzatore elettronico che, sincronizzato a quello del distributore, permette di stabilire se l'elettronica è stata esclusa.
- Non richiede un collegamento diretto con il personal computer. Il trasferimento dei rifornimenti effettuati avviene automaticamente via Internet tramite il modulo OnLine su rete GPRS. Nel caso il servizio di trasferimento dati non fosse disponibile o in caso di mancanza di copertura GPRS, è possibile scaricare i dati manualmente su una carta DATA di scarico dati e il dispositivo RFID collegato al PC
- II CM20 funziona 24 ore su 24 senza necessità di manutenzione.
- Non ha bisogno di un operatore fisso, poiché è lo stesso autista che, con semplici operazioni, lo usa.
- Memorizza tutti i dati riguardanti l'operazione eseguita: data e ora del rifornimento, numero identificativo dell'automezzo ed eventualmente dell'autista, litri erogati, e chilometri percorsi.
- Tutti i dati memorizzati internamente vengono mantenuti anche in caso di mancanza di corrente.
- Nel caso di mancanza di alimentazione di rete durante il rifornimento, i dati vengono salvati.

6.2. Limitazioni d'uso



II CM20 non può essere installato all'interno di zone con pericolo d'esplosione.

Il CM20 deve essere tenuto e installato lontano da superfici e sostanze infiammabili.

II CM20 deve essere associato unicamente ai sistemi per i quali è stato progettato.

Il trasferimento dati tramite GPRS, internet e il server sono un servizio incluso nei dispositivi ad esclusione del SIM M2m a carico dell'utilizzatore. Leggere e accettare le condizioni durante l'installazione del software.

6.3. Elementi del Sistema

Il CM20 è composto dai seguenti elementi:

6.3.1. La centralina

E' la componente principale del Sistema. Viene posizionata accanto all'erogatore di carburante e ne controlla le erogazioni tramite chiavi di autorizzazione (Tag) o codici digitati nella tastiera.



6.3.2. TAG Utenti

Utilizzate per identificare l'automezzo o l'autista. Permettono il rifornimento e il tracciamento dell'erogazione.



6.3.3. Carta MASTER

La carta MASTER è una particolare tessera che consente al gestore del deposito di operare sul CM20 per ottenere dei rapporti sui rifornimenti effettuati, codificare i TAG, aggiornare le giacenze delle cisterne, disabilitare delle tessere, modificare alcuni temporizzatori e alcuni parametri di funzionamento.



6.3.4. Carta DATA

Le carte DATA sono delle particolari tessere che consentono uno scarico manuale dei rifornimenti memorizzati in CM20 e il loro trasferimento al PC quando non esiste una connessione via internet della centralina al PC.

Lo scarico al PC avviene tramite il programmatore RFID (opzionale) che trasferisce i dati dalla carta DATA al software.



6.3.5. Software

Software gestionale incluso nel CM20 con funzionalità per:

- Acquisire dati dalla centralina CM20
- Gestire anagrafiche autisti e automezzi
- Analizzare i consumi

7. Manuale d'Installazione

7.1. Installazione e montaggio: AVVERTENZE



II CM20 è previsto per l'impiego con rete elettrica monofase 220Vac. Vanno pertanto osservate tutte le norme e i regolamenti in materia di sicurezza.

Nel dispositivo sono previste parti sotto tensione pericolosa. L'utilizzo improprio di questi apparecchi può perciò portare alla morte, provocare gravi lesioni o notevoli danni alle cose. Devono essere inoltre scrupolosamente osservate le indicazioni d'installazione.

Il CM20 deve arrivare protetto da apposito materiale assorbente gli urti. Se presenti evidenti segni di danneggiamento contattare il fornitore, poiché il prodotto non è conforme.



L'apertura del pannello CM20 può essere fatta soltanto da personale qualificato. Una scarica elettrica potrebbe causare la morte o lesioni gravi. Togliere tensione alla linea di alimentazione prima di aprire l'apparecchio.

12.2. Installazione della centralina



Nel quadro interno della centralina CM20 sono presenti:

- La scheda elettronica per l'alimentazione della centralina e l'interfacciamento all' erogatore. (4)
- La scheda elettronica di comando (CPU) con display e lettore di TAG integrato.
- Il modem GPRS OnLine per il collegamento a internet (opzionale) con carta SIM (2)
- La carta per il collegamento alla sonda di livello (1)
- L'interruttore di bypass la pompa in modalità bypass sarà in modalità manuale senza gestione elettronica da utilizzare solo in caso di emergenza. (3)
- Connettori di alimentazione e pulser (5 e 6)



12.2.1. Sequenza di installazione

- Fissare il quadro della centralina CM20 e stendere i cavi di collegamento come da normative vigenti.
- Portare eventualmente i 2 fili del contatto di inserimento della pistola.

- Collegare i cavi alla morsettiera [6] come mostrato nello schema..
- Collegare l'alimentazione 220v alla centralina sulla morsettiera IN ALIM 0-230Vac [5]
- Interrompere il consenso al distributore tramite la morsettiera d'uscita OUT MOT 220Vac (max. 8 A) [5] oppure il contatto del relè (NA) 8-9 della morsettiera [6] (max.24v 500mA).
- Spostare il deviatore [3] in posizione AUTO per abilitare la centralina, in posizione MAN il distributore funziona normalmente.



Morsettiere di collegamento

neutro / fase / terra ingresso linea 220vac

Out-Mot terra /Out 220 vac motore (MAX 8A)

- contatto pistola (collegamento facoltativo). Gestisce un microinterruttore con un contatto pulito per azionare le uscite dei motori delle pompe. Con il contatto chiuso vengono abilitate le uscite (8-9 e OUT 220). Per attivarlo togliere il jumper JP1
- + 12 Vdc per alimentazione pulser/encoder
 - 0V pulser/encoder

5 canale pulser/encoder

8 9 M Contatto pulito NO (max. 24v 500mA). Il contatto si chiude quando il distributore è abilitato. Sul morsetto NC il contatto è normalmente chiuso.

12.2.2. Collegamento della sonda di livello

La scheda interfaccia consente il collegamento alla scheda elettronica della sonda di livello.

Per il collegamento alla scheda della sonda fare riferimento allo schema specifico.

 Collegare il cavo RS485 della sonda di livello ai morsetti A e B Abilitare la gestione della sonda con la carta MASTER nel CM20



12.3. Configuration du système

12.3.1. Configurazione del sistema

La configurazione iniziale permette alla centralina di conoscere i dettagli dell'impianto di erogazione, la modalità di funzionamento, il tipo di pulser, la numerazione da assegnare agli erogatori in un impianto dotato di più apparecchiature, la sonda di livello.

12.3.1.1. Configurazione dei parametri

- 1. Presentare la carta MASTER ed entrare nel menù "PARAM. RISERVATI"
- 2. Impostare il numero di impulsi litro dell'encoder collegato alla pompa. (vedi Numero impulsi per litro)
- 3. Impostare la funzione di rilevazione del livello dalla sonda, se presente

12.3.1.2. Configurazione dei parametri in un impianto multiplo

Per impianto multiplo s'intende un gruppo di apparecchiature CM20 appartenenti a uno stesso utilizzatore. Anche se i dati vengono gestiti da un unico software, ad ogni erogatore viene assegnato un numero univoco che permette di identificare l'erogatore sul quale è fatto il rifornimento.

1. Presentare la carta MASTER ed entrare nel menù "PARAM. RISERVATI"

2. Impostare la numerazione da assegnare alla pompa nella funzione "Num. Pompa" (vedi Numerazione pompa)

3. Scaricando i dati al software i rifornimenti vengono associati al numero pompa impostato

12.3.1.3. Configurazione della modalità di

funzionamento

La modalità di funzionamento consente di personalizzare le richieste per l'abilitazione al rifornimento, una descrizione dettagliata delle modalità di funzionamento è descritta nel capitolo di avvio rapido (vedi: Avvio Rapido).

12.3.1.4. Configurazione dei parametri personali

I parametri personalizzabili servono per personalizzare le temporizzazioni della centralina e a correggere l'orologio del sistema.

Presentare la carta MASTER e entrare nel menù "PARAM. PERSONAL."

Le temporizzazioni sono 2, il numero di secondi all'inizio del rifornimento e quelli al termine del rifornimento.

I secondi all'inizio del rifornimento indicano il tempo massimo entro il quale deve iniziare l'erogazione. Se per qualche motivo il rifornimento non ha inizio, viene terminato il consenso all'erogazione (vedi Tempo in secondi per iniziare il rifornimento.)

I secondi al termine del rifornimento indicano dopo quanto tempo verrà scollegato il motore della pompa da quando si interrompe l'erogazione (anche se la pistola non viene riposta nella sua sede) (vedi Tempo in secondi al termine del rifornimento.)

12.3.1.5. <u>Configurazione delle giacenze e dei</u> totalizzatori elettronici

La giacenza in cisterna permette di calcolare il quantitativo di prodotto in cisterna decrementando dalla giacenza inserita i litri erogati. Nelle configurazioni con sonda di livello la giacenza logica è sostituita da quella della sonda.

Presentare la carta MASTER ed entrare nel menù CISTERNE

Verificare i litri in cisterna tramite un'asta metrica o tramite il conta litri dell'autobotte che ha scaricato il prodotto e inserire il valore in cisterna (vedi Correggi giacenza).

Il totalizzatore elettronico permette di verificare, una volta sincronizzato a quello meccanico del distributore, che tutti i rifornimenti vengano effettuati con la centralina in funzione, nel caso in cui venisse esclusa (funzionamento manuale) il totalizzatore elettronico rimarrebbe fermo.

Sincronizzare i totalizzatori elettronici a quelli meccanici delle pompe (vedi Totalizzatore Pompa).

12.3.1.6. Verifica della connessione OnLine

Il modulo OnLine può trasmettere i messaggi di stato della connessione GPRS sul display del CM20, premere il tasto



Quando il modulo OnLine è connesso alla rete GPRS il messaggio visualizzato contiene il nome dell'operatore, il segnale, la scritta GPRS e l'ora.

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00

Per altri possibili messaggi riferirsi all'apposito capitolo (vedi Messaggi di stato del modulo OnLine)

Il modulo GPRS cerca di riconoscere automaticamente l'operatore telefonico della SIM inserita e si configura con il corretto APN (punto d'accesso a internet). Se l'operatore non fosse nella lista di quelli conosciuti dal modulo occorre inviare un SMS al numero di telefono inserito nel modulo con il testo:

AOL APNNAME <apn>:<user>:<password>

12.3.1.7. Codifica dei Tag

Quando il funzionamento del CM20 prevede la richiesta del TAG Automezzo o del TAG Autista, occorre abilitare i TAG con un numero identificativo (1...999), nel software è possibile associare ad ogni numero la descrizione o la targa per i mezzi oppure il nome e cognome per gli autisti.

L'abilitazione dei TAG avviene nella funzione "CODIFICA TAG" nel menù "AUTOMEZZI" per i TAG automezzo (vedi Codifica TAG) e nel menù "AUTISTI" per abilitare i TAG Autista" (vedi Codifica TAG)

Una volta codificato un TAG viene abilitato su tutti i CM20 aventi lo stesso codice cliente, questo per evitare negli impianti multipli, di doverli abilitare su ogni centralina



Occorre prestare attenzione a non codificare più TAG con lo stesso numero.

12.3.2. Installazione Software

Il software CM20 permette di gestire su PC i rifornimenti acquisiti dalla centralina CM20.

Attualmente il software è sviluppato per piattaforme Windows (XP,7,8,10)..

Istruzioni passo per passo

Installare il programma ricevuto con il CM20, eseguire il programma

CM20setup.exe

Nella prima schermata, il software di installazione chiede se è possibile eseguire l'installazione e apportare modifiche al PC.

Premere "Si"



Premera "Next"

JP	— ×
License Agreement Please read the following important information before continuing.	1
Please read the following License Agreement. You must accept the terms of this agreement before continuing with the installation.	
******	-
INSERIRE LE CONDIZIONI DI LICENZA DA METTERE NELLA PROCEDURA DI INSTALLAZIONE	

LUTILIZZO DEL PROGRAMMA "Fuel Management System Clent" E' CONSENTITO ESCULSIVAMENTE AGLI UTILIZZATORI DI APPARECCHIATURE ELETTRONICHE Fuel Management System.	
I accept the agreement	
I do not accept the agreement	
< Back Next >	ancel

Selezionare il checkbox "Accetto i termini del contratto di licenza" e premere "Next"

ip	
Select	Destination Location
Whe	re should CM20 be installed?
	Setup will install CM20 into the following folder.
Тос	ontinue, click Next. If you would like to select a different folder, click Browse.
c:\C	M20 Browse
6+ lo	nd 10 E M0 of fee disk panels is equilized
At le	st 10,5 mb of free disk space is required.

Selezionare la cartella di destinazione del programma e premere "Next"



Premere "Next" e successivamente "Install"



premere "finish"

Sul desktop comparirà un'icona con il programma CM20.



12.3.3. Configurazione iniziale del software

Al primo avvio del software, per lo scarico dati online, è necessario inserire i codici stampati sulla carta MASTER.

12.3.3.1. Registrazione del software



per eseguire il programma.

	0
	Scarico dati dal TAG
	Ultimi Dati Acquisiti
	Archivio Storico
	Automezzi
CM 20	Autisti
	Cisterne e Prodotti
Scarico dati da internet	Tags Programmer

Alla prima esecuzione del programma vengono richiesti i codici stampati sulla carte MASTER:

Custor	ner Cod	le:			
1234					
		0K		Cancel	
etUp Ir	ternet	Downloa	d		x
etUp In Securi	iternet ty Code	Downloa	d		x

Verrà effettuata la prima chiamata online per aggiornare l'archivio storico

Il software CM20 scarica i dati trasmessi al server OnLine ogni volta che viene premuto il botton:

Scarico dati da internet

Nel caso in cui la chiamata non avesse successo, occorre verificare i seguenti punti:

- 11. La connessione a internet è attiva? Verificare tramite Internet Explorer se il collegamento a internet è attivo.
- 12. Windows firewall è attivo e blocca il programma? Tecnicamente i dati vengono trasferiti al programma tramite una chiamata HTTP sulla porta 80 dal programma WinClient.exe ai server
- Potrebbe essere necessario informare il firewall che il programma è autorizzato a effettuare queste chiamate.
- 14. La connessione a internet è gestita da un proxy server? Le impostazioni del proxy vengono importate automaticamente da internet Explorer. Se fosse necessario impostarle manualmente occorre editare il file fuelmanager.ini e inserire i parametri nelle apposite chiavi.
2.9. Avvio rapido

Per verificare il buon funzionamento del sistema seguire le seguenti istruzioni:

12.4.1. Scelta del modo di funzionamento

Il CM 20 permette diverse modalità di funzionamento per l'abilitazione del rifornimento che riguardano la modalità di riconoscimento del mezzo da rifornire, dell'operatore che effettua il rifornimento e la richiesta della digitazione della lettura del contachilometri o del conta ore del mezzo; ogni parametro è facoltativo e può essere disattivato.

Le opzioni impostabili sono:

1. Identificazione del mezzo

L'identificazione mezzo si rende necessaria per il controllo delle medie di consumo, quando è necessario associare un rifornimento al serbatoio di un mezzo per rapportarlo ai chilometri percorsi o alle ore lavorate. L'identificazione del mezzo può essere effettuata in 2 modi:

TAG AUTOMEZZO

L'operatore deve avvicinare un TAG codificato nel menù Automezzi per identificare il mezzo (max.999 TAG)

DIGITAZIONE NUMERO MEZZO

L'operatore deve digitare nella tastiera del CM20 il numero identificativo del mezzo che deve rifornire (1..999) ad esempio le 3 cifre centrali della targa. Per limitare gli errori nell'inserimento è possibile disabilitare tutti gli automezzi e abilitare solo i numeri esistenti (vedi Disabilita tutti)

NESSUNA IDENTIFICAZIONE MEZZO

Se non fosse necessario il controllo dei consumi in funzione dei chilometri, l'identificazione del mezzo può essere disattivata.

2. <u>Richiesta della digitazione della lettura del</u> <u>contachilometri o del conta ore</u>

Permette al software di calcolare la media di consumo del mezzo in ogni rifornimento. Per ottenere un corretto calcolo del consumo il serbatoio del mezzo deve essere riempito completamente a ogni rifornimento.

3. Identificazione autista

L'identificazione dell'autista si rende utile quando più operatori riforniscono lo stesso automezzo, è così possibile sapere quale operatore ha fatto il rifornimento. L'identificazione dell'autista può essere effettuata in 2 modi:

TAG AUTISTA

L'operatore deve avvicinare un TAG codificato nel menù AUTISTI per essere identificato (max. 999 TAG).

CODICE SEGRETO AUTISTA



L'operatore deve digitare nella tastiera del CM20 un codice segreto che lo identifica (max. 99 codici impostabili); i codici segreti vengono generati automaticamente o inseriti manualmente nel CM20 (vedi Disabilita tutti)

NESSUNA IDENTIFICAZIONE AUTISTA

Se non fosse necessaria l'identificazione dell'autista può essere disattivata.

Disattivando sia l'identificazione del mezzo sia quella dell'autista il CM20 si mette in modalità MANUALE; nella modalità manuale premendo OK viene abilitato il rifornimento.

Accendiamo CM20 spostando verso sinistra l'interruttore all'interno della centralina. 3 beep indicano il reset del sistema. Nel display compare la scritta della versione del firmware per alcuni secondi

FuelMan 2.3

Cod.Mac: 0000-01

Il Cod.Mac. è il codice cliente, diverso per ogni CM20; il codice viene codificato sui TAG per abilitarne il funzionamento. Quando più CM20 appartengono allo stesso cliente è possibile codificare lo stesso Cod.Mac. per permettere l'utilizzo dei TAG su tutte le centraline.

Nei parametri di fabbrica, come funzionamento, viene impostato il riconoscimento del mezzo tramite TAG, la richiesta di inserimento dei chilometri e l'identificazione dell'autista con il codice segreto.

Come esempio variamo il riconoscimento dell'autista con il TAG autista anziché il codice segreto

Avviciniamo il TAG Programma per entrare nei menù del sistema:

CEMO MASTER 10047

Viene quindi visualizzato il primo menu:





FUNZIONAMENTO



7





SCRITTURA TAG

Attendere la scrittura del TAG

ALLONTANA IL TAG

II TAG è stato codificato

CODIFICATO

Per uscire dai menù della tessera programma premere fino a raggiungere il menù

SALVO E ESCO?



La stessa operazione deve essere effettuata per i TAG Autisti se la modalità di funzionamento lo prevede.

I TAG Autisti non prevedono la limitazione dei litri erogabili.

12.4.3. Prima erogazione

Di seguito vengono descritti i passaggi per l'abilitazione al rifornimento nelle varie configurazioni di FUNZIONAMENTO più frequenti.

> 12.4.3.1. <u>Tag Automezzo, richiesta km o ore,</u> codice Autista

AVVICINA IL TAG

01-01-2013 08:00

Avvicinare un TAG Automezzo precedentemente abilitato al



Cod . AUTISTA:___

AUTOMEZZO: 001

Digitare le 4 cifre di uno dei 99 codici autisti generati nel menu AUTISTI, inizialmente i codici di fabbrica sono 0001 per l'autista 1, 0002 per l'autista ecc.

Se il codice digitato non è uno dei 99 codici autisti viene visualizzato il messaggio

NON AUTORIZZATO!

e la procedura deve essere ripetuta.

Se il codice digitato è valido, l'operatore viene riconosciuto e viene richiesta la digitazione della lettura del contachilometri o del conta ore del mezzo rifornito

Km.o Ore:____

Digitare i chilometri o e ore lette sul conta chilometri o conta

ore del mezzo e premere



Il rifornimento viene abilitato

EROGA SU P.01

12.4.3.2. <u>Tag Automezzo, richiesta chilometri o</u> ore, richiesta TAG autista

AVVICINA IL TAG

01-01-2013 08:00

Avvicinare un TAG Autista precedentemente abilitato al

simbolo 🤎 , successivamente viene chiesto l'avvicinamento del TAG mezzo,.

INS. TAG MEZZO

AUTOMEZZO: 001

Avvicinare un TAG Automezzo precedentemente abilitato al

simbolo 🗡

Se entrambi i TAG sono validi, il mezzo e l'operatore vengono riconosciuti e viene richiesta la digitazione della lettura del contachilometri o del conta ore del mezzo rifornito

Km.o ORE:____

Digitare i chilometri o e ore lette sul conta chilometri o conta

ore del mezzo e premere

Il rifornimento viene abilitato.

EROGA SU P:01

Quando il funzionamento DEL cm20 è con il doppio TAG, il primo TAG da avvicinare è quello AUTISTA; avvicinando erroneamente il TAG automezzo per primo nel display compare il messaggio d'errore

PrimaTagAutista!

12.4.3.3. <u>Tag Autista, digitazione del numero</u> del mezzo da rifornire e richiesta chilometri o ore

AVVICINA IL TAG

01-01-2013 08:00

Avvicinare un TAG Autista precedentemente abilitato, successivamente viene chiesta la digitazione del numero MEZZO

DIGIT.NUM MEZZO____

AUTISTA: 001

Digitare il numero del mezzo da rifornire e premere

DIGIT KM/ORE:____

Digitare i chilometri letti sul contachilometri del mezzo e

premere

Il rifornimento viene abilitato

EROGA SU P.01

Per limitare una errata digitazione del numero mezzo è possibile disabilitare tutti i numeri MEZZO (vedi Disabilita tutti) e abilitare solo i numeri desiderati (vedi Riabilita un Tag)

> 12.4.3.4. <u>Codice Autista, digitazione del</u> <u>numero del mezzo da rifornire e</u> <u>richiesta chilometri o ore</u>

COD.AUTISTA:

01-01-2013 08:00

Digitare le 4 cifre di uno dei 99 codici autisti generati nel menu AUTISTI, inizialmente i codici di fabbrica sono 0001 per l'autista 1, 0002 per l'autista ecc

DIGIT.NUM MEZZO

AUTISTA: 001



Digitare il numero del mezzo da rifornire e premere

Il rifornimento viene abilitato.

EROGA SU P:01

12.4.3.5. Limitazioni sui litri erogabili

Durante l'abilitazione dei TAG Automezzo è possibile per ogni TAG limitare il numero massimo di litri erogabili nel rifornimento oppure i litri erogabili in un periodo cioè dall'ultimo azzeramento dei totali del periodo.

Quando ci sono delle limitazioni impostate, prima del consenso a erogare vengono visualizzati i parametri delle limitazioni:

Limit.Litri Rif

0500

Limit.L.Periodo

3476

La prima è la limitazione litri su di un rifornimento, la seconda è la limitazione litri del periodo, indica i litri ancora a disposizione nel periodo.

12.4.3.6. Rifornimento

Se non ci sono stati errori nei dati inseriti e nelle sequenze richieste, nel display compare la scritta:

EROGA SU P:01

Quando vengono definite limitazioni, vengono visualizzate prima di consentire la distribuzione:

Limit.Litri Rif

0500

Limit.L.Periodo

3476

Iniziare il rifornimento entro 60 secondi, dopo 20 secondi di inattività il CM20 stacca il motore del distributore (vedi Tempo in secondi per iniziare il rifornimento.).

Nella versione con modulo GPRS (On Line), appare la scritta:

COLLEG.INTERNET

SCARICO RIF.001

e il rifornimento viene subito trasferito al server di raccolta dati. Quando il servizio OnLine fosse disattivo il rifornimento viene memorizzato.

Se lo scarico dei dati avviene manualmente, introdurre la carta DATA di Scarico Dati e attendere lo scarico delle prove. Ad esempio:

SCARICO RIF: 003

La funzione di scarico manuale sulla carta DATA di Scarico Dati è disabilitata nelle versioni OnLine GPRS OnLine.

12.4.4. Scarico dati su PC tramite software

12.4.4.1. Scarico dati dal collegamento a

Internet (OnLine)

Quando il servizio OnLine è attivo, il software trasferisce i dati dal server ogni volta che viene premuto il bottone Scarico dati da internet, il PC deve avere una connessione Internet attiva.

17.4.4.2. <u>Scarico dati manuale dalla carta</u> DATA di Scarico Dati

Quando il servizio internet CM20 non è attivo, è possibile scaricare i dati manualmente tramite l'avvicinamento della carta DATA di Scarico Dati.

Per scaricare i dati al PC occorre il lettore RFID (opzionale)

Per scaricare su PC i dati dei rifornimenti sulla carta DATA,

cliccare sul bottone Scarico dati dalla carta nel software .



Il bottone "Scarico dati dalla carta" è visibile solo quando il lettore RFID è correttamente installato.

I dati vengono letti, inseriti nell'archivio storico del PC e cancellati dal Tag.

17.4.5. Funzioni principali del software

Cliccare sul bottone "Ultimi dati acquisiti" per visualizzare i rifornimenti effettuati.



Vengono elencati: data e ora del rifornimento, il numero del Tag che ha fatto rifornimento, il numero dell'autista, i chilometri del contachilometri al momento del rifornimento o le ore del conta ore e i litri erogati.

Al termine dei rifornimenti viene dato un riassunto per Tag e il totale dei litri erogati dalla pompa.

Il rapporto dell'ultimo scarico dati è poco significativo. E' molto più interessante potere chiedere un rapporto per un dato periodo e poter elencare i rifornimenti raggruppandoli per automezzo per poter analizzare il consumo. Per fare questo cliccare sul bottone "Archivio storico"

		Archivio Stor	ico
Samstag	Dell'inizio del mese scorso	•	Cronologico
A: Donnerstag	5. März 2020 - 23:5	- (A) -	Medie di consumo
utomezzo:		•	
Gruppo Autom Gruppo Autisti	ezzi;	•	Rifornimenti Esterni
ompa:		🕅 Alla p.	
Pompa:	ain.	Alla p.	🚀 Cancella dati da storico
Pompa: Dal mezzo n. Ripeti per	al n.	8 Alla p.	₩ Cancella dati da storico

Nelle righe DA: A: bisogna inserire il periodo di tempo del quale ci interessa vedere i rifornimenti, alcuni periodi più usati sono stati preimpostati nella prima barra, oppure bisogna manualmente selezionare la data iniziale e la data finale.

I rapporti dall'archivio storico possono essere richiesti per Medie (raggruppati per mezzo) oppure in modo Cronologico (in ordine temporale)..

Image: Section 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.	🗸 Fenêtre de rapport		• X
0210 Windows Client r. 01.13.14 - # Misteriau des données acquises depuis le: 01.02.2020 00:00 mu : 01.03.2020 23:59 Misteriau des données acquises depuis le: 01.02.2020 00:00 mu : 03.03.2020 23:59 Weinciel c. 0001, Voltawagen Passat WC (6001, Parcura Kul, F. Scherner Man; 0000, 11/02/000 10:10 0001, 000228 0007:50 LOWIDOL Marcura Kul, F. Scherner Man; 0000 11/02/000 10:10 0001 000228 0007:50 0008 00:18 000 Lowing Andrew Constraints 0009 11/02/000 10:10 0001 000228 0007:50 0008 00:18 00 Lowing Andrew Constraints 0009 11/02/000 10:10 0001 000228 0007:50 0008 00:18 00 Lowing Andrew Constraints 0009 Tatal Titrer distribute (10 clical bite) Litrer Financhoret Litrer Financhoret Financhoret 11/02/000 10:10 0001 0000129 0001:0001 000120 0001.00 0000 000.00 0000 000	a 🔋 🙍 🌉 🏂		
Historigue des données acquises depuis le: 01.02.020 00:00 au : 01.03.020 21:59 Noyenes de consomation Whicle : 000.Velsawager Passa NC 6001 (INTECLUNG USANDO 05:50 000E 000226 00025.00 0008 00:88 0000.88 0000.88 0000 1/02/2020 00:50 000E 000226 00025.00 0008 00:88 0000 0008 00:88 00000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 00000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 00018 0000 0000 0000 0000 0000 0000	CM20 Windows Client r.01.13.14 -		*
Novemes de consomation INTRICLING INTRICLING INTRICLING Date heurs Chauffer Ke. Litres Parcours Ku/L F. Non chauffeur 000 1/20/2020 10:10 0001 000000 0000.00 00000 000000 0000.00 00000 000000 00000 00000 1/20/2020 10:10 0001 000000 000000 00000 000000 00000 000000 00000 00000 Total litres distribute: 6, 0.05 Be mithed be periods: 100 Itres consomation 1/20/2000 00000	Historique des données acquises depuis le: 01.02.2020 00:00 au : 03.03.2020 23:59		
<pre>vebicicle : 0001.veltaminger Pesset WC (0001 Data here: Charffer Data 12/02/2020 1011: 0001 000000 00032.00 0004/2020 1101: 0001 000000 00032.00 0004/2020 1101: 0001 000000 0033.00 99 Jernard Gilson 0000 99 Jernard Gilson 0000 99 Jernard Gilson 0000 99 Jernard Gilson 0000 99 Jernard Gilson 0000 90 Jernard Gilson 000 90 Jernard Gilson 0000 90 Jernard Gilson 00000 90 Jernard Gilson 00000 90 Jernard Gilson 00000 90 Jernard Gilson</pre>	Moyennes de consommation		
Total litre distribution: 0.05 5784TECIC FUECHOS: Die middlich ophicide: 10 0000 Morrent en die private: 20 0000 Morrent en die private: 20 0000 Morrent en die private: 20 0000 Die middlich ophicide: 20 0000 Morrent en die private: 20 0000 Die middlich ophicide: 20 0000 Die middlich ophicide: 20 0000 Morent en di	Véhícule :0001,Volksmagen Pasata WV 6 6001 Dote: house chauffeur Km. Litres Parcours Km/L 02. Eberhard Manz 12/07/2020 10:12 2002 000224 0025: 5 0098 003.88 02. Frau Gedel 03/09/2020 10:10 0001 000000 0030.00 99 Jemrand Gison	000 000 000	
vebicle::000;ForkiHf; In Barkhoode .STRECTCC: FURCHASE Data Process L/M = 7 Data Non Charffer Merchan 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:0001 000120 12/20/2020 10:31:00001 000120 12/20/2020 10:31:0000 000120 12/20/2020 10:31:00000 000120 12/2020 10:31:00000 000120 12/2020 10:31:00000 000120 12/2020 10:31:00000 0000120 12/2020 10:31:00000 000012	Total litres distribués: 65,05 Km en début de période: 126 Km en finde période: 0 Litres consomés: 55,25 Consommation non calculable!		-
11/02/2002 10:12:001 00:12:00122 00112:001 0002 0000 0000	Véhicule : 0003,Forklift in Warehouse ,STRATEGIC PURCHASE Date heure Chauffeur Heures Litres Parcours L/H P, Nom chauffeur		
Total litre distributi: 11.6 Mearse and Rubit de periods: 120 Mearse and Rubit de periods: 120 Morres and Rubit de period	12/02/2020 10:26 0001 000123 0015.00 02 gernard (i) ison 12/02/2020 10:35 0002 000123 0016.10 0002 008.05 2, Fraus Geedel 12/02/2020 16:11 0002 000150 000150 000150 000150 100140 14/02/2020 09:12 0002 000150 00056 000 Fraus Geedel	000 000 000	-
Vehicole::000; VelSenagen Tignan MK C 2214 Date	Total litres distribués: 41,6 Heures en début de période: 123 Heures en fin de période: 220 Heures de travail: 97 Moyenne en 1/H: 0,27		
07/02/2020 15:44 0001 000224 0002 29 0001 000.43 02 ,Bernard Gilson 000 *	Véhicule : 0005,Volkswagen Tiguan WN C 1234 ,SALES Date / heure Chauffeur Km. Litres Parcours Km/L P. Nom chauffeur 07/02/2020 15:27 0005 000123 0000.00 02 ,Daniel Bubeck	000	
	07/02/2020 15:44 0001 000124 0002.29 0001 000.43 02 ,Bernard Gilson	000	

Possiamo vedere l'elenco dei rifornimenti effettuati su questo automezzo nel periodo da noi considerato. I dati dei rifornimenti sono la data, l'ora, l'autista (solo con l'utilizzo della seconda tessera), i litri erogati e, dal secondo rifornimento del periodo, i chilometri percorsi e la media di consumo in km/l.

Analizzando le diverse linee di fornitura, è possibile identificare gli errori nella codifica del chilometraggio.

Clicchiamo su uno rifornimento sospetto e si apre una finestra che ci permette di correggere manualmente la digitazione dei chilometri per verificare il consumo:

Numero commessa: 0000 Varia num. automezzo: 0000					
Data e Ora	Autista Chilome	tri Litri	Percors	si Km/Li	it Litri /Ore
12/02/2020 10-35	0002 000125	0016.10	0002	008.05	008.05
12.02.2020 16:11	0002 000130	0003.60	0005	000.71	000.71
14/02/2020 09-29	0002 000220	0006.90	0090	000.07	000.07

Il rifornimento di carburante selezionato è nella posizione centrale, è possibile inserire un valore stimato del chilometraggio che avrebbe dovuto essere inserito in base alle medie.

Numero comme	essa: 000	Varia	a num. ai	utomezzo	: 0000
Data e Ora	Autista Chilome	tri Litri	Percors	si Km/L	it Litri /Ore
12/02/2020 10-35	0002 000125	0016.10	0002	008.05	008.05
12.02.2020 16:11	0002 0001	0003.60	0020	05,55	00,18
14/02/2020 09-29	0002 000220	0006.90	0075	10,86	010,8

Un altro modo più semplice per correggere i chilometri è farli coincidere con quelli del prossimo rifornimento di carburante. Il consumo sarà calcolato durante il prossimo rifornimento con la somma dei litri distribuiti nei due rifornimenti.

Numero comme	ssa: 000	Vari	a num. a	utomezzo	: 0000
Data e Ora	Autista Chilome	etri Litri	Percor	si Km/L	it Litri /O
2/02/2020 10-35	0002 000125	0016.10	0002	008.05	008.05
12.02.2020 16:11	0002 000220	0003.60	0095	26,38	0,037
4/02/2020 09-29	0002 000220	0006.90		09,04	09,04

Cliccando sul bottone Salva le modifiche vengono salvate dell'archivio dei rifornimenti.

Usciamo dall'archivio storico per vedere l'ultima ma non meno importante procedura per completare la descrizione delle funzioni principali.

I rapporti che abbiamo visto fino ad ora sono poco leggibili perché come identificativo degli automezzi abbiamo esclusivamente un numero che corrisponde il Tag.

Dobbiamo quindi creare una tabella con la targa e la descrizione degli automezzi ed associarla al numero del Tag per migliorare l'analisi dei report.

Per modificare il database dei veicoli, fare clic sul pulsante "Automezzi" dal menu principale del software. Si aprirà la seguente finestra che consentirà di codificare le informazioni desiderate

Numero	Descrizione	Gruppo di appartenenza	TAGN	*	x	-
0001	Volkswagen Passat WN C 6001	ENTWICKLUNG	0001	_		
0003	Forklift in Warehouse	STRATEGIC PURCHASE	0003	۰		
0005	volkswagen Tiguan wN C 1234	SALES	0005			
						11
						11

All'inizio, l'archivio degli automezzi è vuoto. Cliccare sul bottone Nuovo e verrà creato il primo automezzo della nostra tabella con il numero 1. Cliccare più volte sul bottone nuovo per preparare la lista degli automezzi da inserire e poi inserire nella colonna Targa e Descrizione i dati dell'automezzo.

IMPORTANTE: Inserendo nella colonna "*" un asterisco * il programma assume che l'automezzo non ha un contachilometri ma un conta ore, di conseguenza nel rapporto per medie di consumo il consumo verrà indicato con il rapporto litri/ore anziché km/litro.

La colonna "X" contiene un filtro rapido per suddividere i mezzi in 2 categorie, quelli contrassegnati e quelli no. Nell'archivio storico è possibile filtrare i rifornimenti contrassegnati, ad esempio per suddividere i mezzi con rimborso dell'accise da quelli senza rimborsi.

La colonna "NCard" è per la compatibilità del file degli automezzi con altri dispositivi.

18. Manuale Utente

18.1. Utilizzo della centralina CM20

18.1.1. Pannello operatore CM20

Per accendere la centralina, spostare l'interruttore automatico/manuale in posizione AUTO.

Nel display per alcuni secondi appare il messaggio:

FuelMan 2.3

Cod.Mac. 0000-01

Nella prima riga viene visualizzata la versione del software della centralina (firmware). Questo manuale è riferito alla versione indicata all'inizio di questo manuale.

Il codice macchina identifica il codice utilizzatore. Tutti i CM20 con questo codice possono abilitare il rifornimento con un Tag programmato dallo stesso codice, anche i codici autisti generati casualmente sono uguali in 2 CM20 con stesso Cod.Mac.

Il numero pompa (dopo il -) identifica la numerazione dell'erogatore all'interno di un impianto multiplo, su impianti singoli la numerazione della pompa è 1.

Alcuni secondi dopo l'accensione nel display compare la scritta:

AVVICINA IL TAG

01-01-2013 08:00

In questo momento esclude la pompa controllata e, per effettuare l'erogazione, occorre presentare un Tag al lettore..

Premere il tasto per visualizzare i totalizzatori elettronici dei distributori.

Totalizzat. Pompa

00.00000000

Premere il tasto

Premere il tasto per vedere il livello in cisterna

Livello Cisterna

Litri: 000000.00

Premere il tasto per visualizzare i conta litri parziali elettronici dell'ultimo rifornimento

Litri:

0000.00

18.1.2. <u>Messaggi d'errore durante l'abilitazione al</u> rifornimento

Avvicina meglio

Il Tag non è funzionante o è stato avvicinato troppo lentamente, ripetere l'operazione.

Introd.TagAutista

E' stato inserito il Tag dell'automezzo prima di quello dell'autista quando il funzionamento è impostato con il TAG AUTOMEZZO e il TAG AUTISTA.

BB-IO ERROR

Il collegamento sulla linea RS485 della CPU con la scheda I/O è interrotto, controllare il cavo di collegamento

Tag Disabilitato

Il TAG e' stato disabilitato.

Codice errato

Il codice autista digitato non è corretto. Ad ogni tentativo di inserimento il messaggio d'errore aumenta l'attesa per limitare i tentativi di indovinare il codice.

18.1.3. Termine del rifornimento e trasmissione

L'abilitazione al rifornimento viene tolta dal CM20 in una delle seguenti condizioni:

• Sono trascorsi 20 secondi (def.) da quando si è bloccato il flusso di carburante (vedi Tempo in secondi al termine del rifornimento). La temporizzazione inizia, ad esempio, allo scattare della pistola automatica dell'erogatore, se l'operatore non inizia la procedura di rabbocco, il rifornimento viene terminato.

• Sono trascorsi 60 secondi (def.) da quando nel display è comparsa la scritta "EROGARE" e il rifornimento non ha avuto inizio (vedi Tempo in secondi per iniziare il rifornimento.) Questa temporizzazione serve per evitare che, nel caso in cui un operatore si dimentichi di fare il rifornimento abilitato, l'erogazione venga attribuita a un altro automezzo.

 E' stata riposta la pistola nell'erogatore ed è stato collegato il contatto pistola

E' stato raggiunto il numero massimo di litri erogabili

C'è stato un calo di tensione che ha spento la centralina.

Al termine dell'erogazione il rifornimento viene memorizzato e, nelle versioni con il modem GPRS (OnLine), il rifornimento viene trasmesso al server . La trasmissione avviene tramite una chiamata GPRS tramite l'operatore di telefonia prescelto, nel display compare il messaggio:.

COLLEG.INTERNET

Se ci fosse qualche problema di collegamento al server nel display comparirà il messaggio:

COLLEGAMENTO FALLITO

e il rifornimento rimane memorizzato nella memoria del CM20, verrà ritrasmesso al termine della prossima erogazione. I possibili messaggi d'errore sono i seguenti:

SimNolns - La SIM telefonica non è inserita o non è inserita correttamente.

PinError - Togliere il codice PIN dalla SIM

RifNoIns - Attendere la trasmissione dei dati nel buffer del modulo GPRS

NoGprs - Non è presente il segnale GPRS, dovrebbe essere un problema momentaneo dell'operatore di telefonia, o la SIM non è abilitata al GPRS

NoSignal - Non c'è sufficiente segnale dall'antenna, collegare una antenna esterna o spostare il posizionamento.

NORISP - Il modulo GPRS non risponde. Attendere 5 minuti e riprovare, in caso di esito negativo verificarne il collegamento

Quando un rifornimento non può essere trasmesso, rimane in memoria, al termine della prossima erogazione proverà a ritrasmetterlo; se per un lungo periodo non fosse possibile trasmettere i rifornimenti, una volta ripristinato il collegamento, i rifornimenti verranno trasmessi con una frequenza di 1 al minuto

18.1.4. Messaggi del modulo OnLine

Il modulo OnLine è in grado di visualizzare lo stato della connessione GPRS nel display del CM20, per visualizzare i

messaggi del modulo GPRS premere il tasto

Quando il modulo è connesso correttamente alla rete GSM/GPRS nel display appare la scritta

VODAFONE IT

>>>> GPRS 10:00

In altre condizioni e durante l'avvio potrebbero apparire i seguenti messaggi:

Togliere cod.PIN	La SIM ha il pin inserito è necessario disattivarlo
Togliere cod.PUK	La SIM richiede la digitazione del PUK è necessario disattivarlo
NonRegistrato	La SIM non si registra all'operatore, verificare la SIM
Registrato	La SIM si è registrata
Registrazione	La registrazione della SIM è in corso
NonAutorizzato	La SIM non è attiva
Errore	Il modulo GPRS non comunica con il microcontrollore
InRoaming	La SIM si è registrata in Roaming
RicercaAPN	Registrazione della connessione Internet in corso
OnLine!!!	Registrazione a internet avvenuta correttamente
SIM non inserita	La SIM non è inserita correttamente
AGGIORN.FIRMWARE	Aggiornamento del software da internet in corso
Aggiornamento OK	Aggiornamento del software avvenuto correttamente
AggiornamentoERR	Aggiornamento del software fallito
Scrittura FLASH	Aggiornamento del software in corso, non spegnere il modulo
Ricezione rifo	CM20 sta trasferendo i rifornimenti al modulo
Colleg. Internet	Il modulo OnLine sta trasferendo i rifornimenti al server

18.1.5. Carta MASTER

La carta MASTER consente al gestore del deposito di operare sul CM20 per ottenere dei rapporti sui rifornimenti effettuati, aggiornare le giacenze delle cisterne, disabilitare delle tessere, modificare alcuni temporizzatori e alcuni parametri di funzionamento, trasferire l'elenco dei codici autisti abilitati al rifornimento.



CARTA MASTER

RAPPORTI

Le regole per la navigazione sono le seguenti:



 Il tasto
 è il tasto di negazione, corrisponde alla volontà di non eseguire quello che viene proposto nel display; durante una immissione di dati corrisponde all'azzeramento della stessa per la sua variazione.



• Le intestazioni dei menù sono in caratteri maiuscoli, le funzioni in caratteri minuscoli.

Esempio:

Per attivare la funzione "Imposta data e ora" del menù "PARAM. PERSONAL."".

21. Presentare la carta MASTER 22. .Premere 6 volte per posizionarsi sul menù "PARAM. PERSONAL." 23. Premere per la prima funzione 24. Premere per attivare la funzione 25. Inserire l'anno e premere 26. Inserire il mese e premere 27. Inserire il giorno e premere 28. Inserire le ore e premere 29. Inserire i minuti e premere fino al menu "SALVO E ESCO" e 30. Premere per uscire del modo MASTER. successivamente

18.1.5.1. MENU RAPPORTI

Il menù RAPPORTI permette la visualizzazione nel display del CM20 dei dati memorizzati nel sistema e l'azzeramento dei totalizzatori dei litri erogati da ogni TAG.

RAPPORTI



Consente di visualizzare nel display i rifornimenti effettuati dall'ultimo azzeramento.

L'azzeramento avviene automaticamente quando è impostata la funzione Servizi OnLine, oppure quando i rifornimenti vengono scaricati con il TAG di scarico dati oppure quando vengono azzerati dalla funzione Azzera memoria operazioni.

18.1.5.1.5. <u>Recupero della memoria dei</u> rifornimenti

Ripristina.Oper.

Recupera la memoria dei rifornimenti se è stata erroneamente azzerata.

Questa funzione è visibile sono quando non è attivo il servizio



Premere U e Mer ripristinare

18.1.5.2. MENU CISTERNE

Il menù cisterne consente di registrare le operazioni di carico della cisterna, di impostare i livello di controllo sulla scorta e di impostare il totalizzatore elettronico.

CISTERNE



18.1.5.2.1. Correggi giacenza

CorreggiGiacenza

(9000)

Consente di impostare il quantitativo di prodotto in una cisterna. La giacenza verrà decrementata ad ogni rifornimento del quantitativo di litri erogati.



Inser. giacenza:

Digitare il numero di litri in giacenza nella cisterna e

premere

La funzione non è attiva se presente il modulo GPRS (OnLine) o se presente la sonda di livello.

Nota: la giacenza non viene trasmessa al software, il software calcola la giacenza dai rifornimenti scaricati

18.1.5.2.2. Scorta minima

Alert Scorta Min.

(0)

Consente di impostare un livello di allarme sulla giacenza in cisterna, oltrepassato il quale l'operatore verrà avvisato, al momento del rifornimento, con un messaggio nel display del CM20

Scorta Minima

Digitare il numero di litri dal quale azionare la segnalazione



Totalizz. pompa

(100000)

Permette di impostare un totalizzatore elettronico dei litri erogati sulla pompa consentendo di stabilire se la centralina è stata esclusa, durante i rifornimenti.



Digitare il numero di litri indicati dal totalizzatore meccanico della pompa (senza decimali) e premere



18.1.5.3. MENU FUNZIONAMENTO

Nel menù funzionamento è possibile personalizzare le richieste per il consenso all'erogazione (vedi: Scelta del modo di funzionamento)

FUNZIONAMENTO



18.1.5.3.1. Identificazione Automezzo

Identific.Mezzo

(TAG Mezzo)

L'identificazione mezzo si rende necessaria per il controllo delle medie di consumo, quando è necessario associare un rifornimento al serbatoio di un mezzo per rapportarlo ai chilometri percorsi o alle ore lavorate.

L'identificazione del mezzo da parametri di fabbrica è impostata all'inserimento del <u>TAG</u> Automezzo, per cambiare



Identific. Mezzo

0-NO 1-TAG 2-NUM

Selezionare:







AUTISTI

Autista 03

Se per errore viene digitato un codice autista già nell'elenco dei codici compare il messaggio:

Codice Doppio!

il codice deve essere cambiato ...

28.1.5.5.3. Generazione casuale dei codici autisti

La funzione genera casualmente i codici autisti, la radice per la generazione dei codici casuali è il codice cliente (Cod.Mac), questo per permettere la generazioni degli stessi codici su più apparecchiature CM20 dello stesso utilizzatore.

AUTISTI

GeneraCod.Random.



Per aumentare il livello di sicurezza dei codici inseriti, viene chiesto di limitare la generazioni dei codici al minimo numero utile anziché tutti e 99

Quanti codici?



Digitare il numero dei codici da generare e premere

Tutti gli altri codici vengono impostati a 0000 e diventano inutilizzabili.

28.1.5.5.4. Ripristina codici di fabbrica

Ripristina i codici autisti di fabbrica: 0001 per l'autista 01, 0002 per l'autista 02 ecc.

AUTISTI

RipristinaCodDef



CONFERMI?



per ripristinare i codici di fabbrica oppure

per annullare

28.1.5.5.5. Codifica i TAG Autista

Permette di abilitare e codificare i TAG Autisti

AUTISTI

Codifica TAG



Dal numero:_

Digitare il numero del primo tag da codificare (es:100) e premere OK

Codifica TAG

Al numero:

Digitare il numero dell'ultimo tag da codificare (es:102) e premere



Avvicina TAG num

100



Avvicinare il TAG 100 al simbolo

SCRITTURA TAG

Attendere la scrittura del TAG

ALLONTANA IL TAG

II TAG è stato codificato

CODIFICATO

Avvicina TAG num



Avvicinare il TAG 101 al simbolo

SCRITTURA TAG

Attendere la scrittura del TAG

ALLONTANA IL TAG

II TAG è stato codificato

CODIFICATO

Avvicina TAG num

102



Avvicinare il TAG 102 al simbolo

SCRITTURA TAG

Attendere la scrittura del TAG ALLONTANA IL TAG II TAG è stato codificato **CODIFICATO**



Attiva GPRS



Permette di variare il numero di secondi dall'abilitazione a rifornire all'inizio del rifornimento. Se entro questi secondi non I rifornimenti trasferiti al PC verranno associati alla pompa indicata.

28.1.5.8.2. <u>3.1.5.9.2</u> Sonda di livello

Sonda

Consente di abilitare la gestione del livello in cisterna tramite una sonda collegata al modulo sonda.

28.1.5.8.3. Numero di impulsi per litro

Numero di Imp.Lit

Consente di indicare il numero di impulsi/litro trasmessi dagli encoder applicati alle testate dei distributori.

ATTENZIONE: (In caso di sostituzione dell'encoder con uno di tipo diverso)

- Prima di variare il n. di impulsi/litro scaricare i dati dal personal computer.
- Dopo avere variato il numero di impulsi/litro provare con delle erogazioni la veridicità dei dati impostati..

28.1.5.8.4. <u>3.1.5.9.4</u> Auto taratura pompa

Autotar.Pompa

Serve per variare manualmente il numero di impulsi litro di 0.1 unità in più o in meno.

L'auto taratura si attiva in funzione dell'ultimo rifornimento

effettuato, per diminuire il valore dei litri erogati premere



per aumentarne il valore premere . Ad ogni pressione dei tasti gli impulsi litro vengono incrementati o diminuiti di 0.1, se il rifornimento è di pochi litri è possibile non vedere nessuna variazione alla pressione di un tasto in quanto vengono visualizzati solo 2 decimali. Per ottenere un'ottima taratura è necessario erogare almeno 20 litri al massimo della portata, evitando di rabboccare, per aumentare la precisione del misuratore

> 28.1.5.8.5. <u>Azzera la memoria dei</u> rifornimenti

> > Azzera Mem. Oper.

Azzera completamente la memoria dei rifornimenti..



Tutti i rifornimenti in memoria e non scaricati vengono cancellati.

28.1.5.8.6. Modifica il codice cliente (Cod.Mac)

Cambia Cod.Mac..

Permette di variare il codice macchina del CM20 per attribuirlo a un nuovo utilizzatore o per uniformare il codice macchina a quello di altri CM20 dello stesso cliente.

> 28.1.5.8.7. <u>Modifica il codice cliente</u> secondario

C.Mac.secondario

Permette la compatibilità di TAG codificati per altri dispositivi, nel caso lo stesso cliente abbia altre apparecchiature previste dal costruttore. Il CM20 accetterà sia i TAG con il codice macchina di questo dispositivo, sia quello dei dispositivi compatibili.

Verificare che non ci siano TAG codificati con lo stesso numero nei diversi dispositivi



29. Software CM20

29.1. Introduzione

Il software consente la gestione dei dati delle erogazioni memorizzate dalle apparecchiature CM20, permette di inserire l'anagrafica degli automezzi e degli autisti, crea dei report sulle medie di consumo e sui litri erogati e permette lo scarico dei dati.

24.2. Schermata principale

Per lanciare il programma, cliccare sull'icona sul desktop del \mbox{PC}



- 1. Seleziona la tua lingua preferita
- 2. Leggi la scheda di download dei dati
- 3. Visualizza gli ultimi dati scaricati
- 4. Rapporti sulle transazioni e rapporti sulle medie dei consumi
- 5. Database di veicoli e gruppi di appartenenza
- 6. Database dei driver
- 7. Stock di serbatoi e sonde di livello
- 8. Distintivi del programma
- 9. Pulsante per il download di dati da Internet

24.3. Anagrafiche

Le anagrafiche permettono di associare il numero di Tag, la digitazione del numero mezzo o il codice autista a una descrizione per migliorare la leggibilità e l'interpretazione dei report.

24.3.1. Anagrafica autisti

Il numero autista deve corrispondere al numero autista del Tag che gli verrà consegnato, oppure del numero associato al codice autista sulla Tag programma.

🚩 Anag	rafica Autisti				X
Numero	Descrizione	Gruppo di appartenenza	TAGN	×	-
0001	Bernard Gilson	ENTWICKLUNG	0001		
0002	Frau Goedel	STRATEGIC PURCHASE	0002		
0003	Patrick Vorrath	ENTWICKLUNG	0003		
0005	Daniel Bubeck	SALES EXPORT	0005		
0006	Eberhard Manz	SALES EXPORT	0006		

Per inserire un nuovo autista cliccare sul bottone

Il bottone Elenca permette di aprire il Report Windows con l'elenco degli autisti inseriti, per consentirne la stampa o la copia nella clipboard.

.



24.3.2. Anagrafica automezzi

Il numero automezzo deve corrispondere al numero automezzo del Tag che gli verrà consegnato, oppure del numero mezzo digitato dall'operatore

	Automezzi	
Ciccare sul bottone		per entrare
nell'anagrafica automezzi.		

-1

Ana	grafica Automezzi					<u> </u>
Numero	Descrizione	Gruppo di appartenenza	TAGN	*	×	-
0001	Volkswagen Passat WN C 6001	ENTWICKLUNG	0001		_	
0003	Forklift in Warehouse	STRATEGIC PURCHASE	0003	*		
0005	volkswagen Tiguan WN C 1234	SALES	0005			

Per inserire un nuovo automezzo cliccare sul bottone

verrà inserito un nuovo numero identificativo dell'automezzo superiore all'ultimo inserito. Nella colonna "*" l'asterisco sulla riga di un automezzo indica al programma di calcolare, per il mezzo indicato, la media di consumo in litri/ora anziché in km/litro.

Gli automezzi possono essere raggruppati per gruppi di appartenenza, nell'archivio storico sarà possibile filtrare i rifornimenti per uno dei gruppi inseriti. Per inserire i gruppi di appartenenza cliccare sulla casella Gruppo di Appartenenza di un mezzo, inserire tutti i gruppi di appartenenza.

🚰 Gruppi automezzi	X
Selezionare gruppo per: (0003) Forklift in Warehouse	
ENTWICKLUNG	
SALES	
STRATEGIC PURCHASE	
► Nuovo 📲 Cancella 🙀 Elenca 🗙 Annulla	🖌 Ok
) Server Sync	
•	•

Fare doppio click o premere Ok sul nome di un gruppo per associarlo all'automezzo.

Il bottone Elenca permette di aprire il Report Windows con l'elenco degli automezzi inseriti, per consentirne la stampa o la copia nella clipboard



24.3.3. Prodotti nelle cisterne

Nell'analisi delle medie di consumo e dei litri erogati, è necessario differenziare il tipo di prodotto erogato dalle pompe, per esempio per separare i consumi di gasolio da quelli di urea o di olio motore. Per impostare il tipo di prodotto in cisterna

Cisterne e Prodotti



Prima di tutto, è necessario informare il programma della configurazione del sistema, ovvero specificare la combinazione tra il numero della pompa e il serbatoio. Ad esempio, considera un sistema multiplo composto da 4 gestori di carburante:

- il primo CM20 collegato alla pompa 1 tirando il primo serbatoio diesel
- · il secondo CM20 alla pompa 2 è collegato allo stesso serbatoio diesel del primo
- il terzo CM20 alla pompa 3 con un serbatoio diesel
- il quarto CM20 alla pompa 4 che tira un serbatoio Adblue.

, fare clic su "SÌ" e selezionare Fare clic sul simbolo la pompa 1,

Cisterne	- APRIL DECK	
N.Pompa	N.Cisterna	Prodotto erogato: Gasolio 💌 +555,00
01 02 03		Correggi Giacenza
04 05		Apporto in cisterna
06 07 08 -		

Associare la pompa 1 alla cisterna 1 e al gasolio, ripetere l'operazione per la pompa 2

cliccare sul bottone

Visterne	and the		
N.Pompa	N.Cisterna	Prodotto erogeto: Gesolio	•
	02	Correggi Giacenza	
	04	Apporto in cisterna	
	05 06	X Annulla V OK	=
	07 08 -	A	

Quindi associare la pompa 3 al terzo serbatoio contenente diesel

Cisterne	
N.Pompa N.Cisterna	Prodotto erogato: Gasolio
	Correggi Giacenza
	Apporto in cisterna
	X Annulla V OK
Associare infine la	a pompa 4 al quarto serbatojo pieno di

ssociare infine la pompa 4 al quarto serbatoio pieno Adblue.

Cisterne	
N.Pompa N.Cisterna	Prodotto erogato: Voe +555,00
	Correggi Giacenza
	Apporto in cisterna

Nell'archivio storico da adesso è possibile usare il filtro sul tipo di prodotto, e i rifornimenti provenienti dalla pompa 1 e dalla pompa 2 decrementeranno il valore della cisterna 1 (2 pompe collegate alla stessa cisterna), la cisterna 2 non verrà aggiornata perché non collegata a nessuna pompa..

24.4. Report Window

Nella Report Windows vengono visualizzati in modalità testuale tutti i report richiesti al programma, i report possono essere stampati o copiati nella clipboard di Windows.



-2-1-	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 2 - 1 - 3 - 1 - 4 - 1 - 5 - 1 - 6 - 1 - 7 - 1 - 8 - 1 - 9 - 1 - 10 - 1 - 11 - 1 - 12 - 1 - 13 - 1 - 14 - 1 - 15 - 1 - 16 - 1 - 17 - 1 - 18 - 1
	CHARLEN PROJECT AND A REAL AND A
	CALV READER CALLER FORTAGE
	Storico dati acquisiti dal 01.02.2020 00:00 al 06.03.2020 23:59
	Party and Marca Mariana Bar (See Trans Descriptions
	07/02/020 15:27 0005 0005 000123 0000.00 02 Volkewages Tiguan WM C 1234
	07/02/2020 15:44 0005 0001 000124 0002.29 02 Wolkswagen Tiguan WW C 1234
	07/02/2020 15:51 0005 0002 000125 0002.86 02 Velkewagen Tignan WE C 1234
	07/02/2020 16:04 0005 0002 000125 0013.60 02 Volkswagen Tiguan WM C 1234
	10/02/2020 16:65 0005 0001 000000 0010.00 99 Volkswagen Tiguan WM C 1234
	12/02/2020 09:50 0001 0006 000126 0009.80 02 Volkewagen Passat WE C 6001
	12/02/2020 10:18 0008 0001 000754 0014.20 02 Valkswagen Liguan KN C 1234
	12/02/2020 10:26 0003 0001 000123 0015.00 02 Forklift in Watchoure
	12/02/2010 10:32 0001 0002 000274 0025.25 02 Volkswagen Passat WE C 6001
	12/02/020 10/38 0003 0002 000125 0154.10 02 Forkalls in marchouse
	LEVERAGE ALLA COOL COULD COULD COULD OF THE PARTICIPANT
	02/02/020 10-10 0001 0001 00000 0000 000 000 000
	06/02/2010 15:36 0001 0002 001022 0047.52 99 Valleyanes Taxat TE C 6001
	Totali erogati per automesso
	TAG Totale Lits: En . [a ultimo rifornimento]
	obil dodili.d) dildz velkiege pase w C coll
	DODE DEGODITED DODED FORIER TI WERENDER
	Totali gropati per Pompa
	Pompa Totale Litzi
	02 0000109.30
	66 0000000 51
	PP 0000001.04

Tramite i 2 bottoni con il simbolo di Word ed Excel, e' possibile creare un file per aprirlo e modificarlo negli stessi.



24.5. Scarico dati dei rifornimenti.

Il software CM20 acquisisce sul PC i rifornimenti di carburante dalle centraline CM20 per l'elaborazione e la stesura dei report.

24.5.1. Scarico dati automatico OnLine

Con il servizio OnLine lo scarico dati viene effettuato dai server che li raccolgono tramite una chiama internet.

I server che raccolgono i dati, una volta scaricati, li mantengono a disposizione per 90 giorni, per consentire all'utilizzatore di mantenere sincronizzati più installazioni del software:

Per esempio installando il software in ufficio e a casa, è possibile acquisire i dati dei rifornimenti in entrambi i programmi (unica limitazione: non devono trascorrere più di 90 giorni nell'uso di tutti i programmi, i dati dei rifornimenti vengono cancellati dopo 90 giorni dal primo scarico)

L'acquisizione dei dati avviene premendo il tasto

Scarico dati da internet del software tramite una chiamata http sulla porta 80 ai server . Per il funzionamento dello scarico OnLine è necessario mantenere attiva la SIM M2m installata nel dispositivo

Premendo il bottone per l'acquisizione dati, dopo qualche secondo, appare il messaggio

Fuel Manager Client	×
Acquisizione dati ultimata. Ri	fornimenti acquisiti:16
ОК	

Il messaggio indica all'operatore quanti rifornimenti sono stati scaricati dall'ultima volta.

24.5.2. <u>Scarico manuale con carta DATA e lettore</u> <u>RFID (opzionale)</u>

Per scaricare i dati da una carta DATA di scarico dati precedentemente avvicinato alla centralina CM20, appoggiare





Il bottone scarico dati sulla carta appare solo quando il lettore RFID è collegato al PC e installato correttamente

I dati scaricati possono subito essere verificati con il bottone

Ultimi Dati Acquisiti

1			Report Wi	ndow		-	□ ×
🛎 🛤							
BiBox WinClier Ultimi dati Data e c 01/07/1996 C 01/07/1996 C 01/07/1996 C 01/07/1996 C	acquisiti ma Mezzo 3:17 0524 4:04 0526 4:56 0501 5:22 0517 4:19 0511	 (c) 2001-3 Autista 0001 0021 0031 0011 0002 	2013 by fabri: Km. o Ore 455462 082934 522503 060270 150410	Litri 0350.10 0190.34 0160.10 0110.22 0037.46	. com Pompa 01 01 01 01 01 01		^
01/07/1996 1 01/07/1996 1 01/07/1996 1 01/07/1996 1 Totali eroga	.6:29 0517 .6:40 0516 .6:45 0503 .7:09 0526	0007 0008 0009 0011 220	070200 416000 166070 083446	0403.08 0110.06 0240.02 0173.18	01 01 01 01		
0501 00 0503 00 0511 00 0516 00 0517 00 0524 00 0526 00	000160.10 000240.02 00037.46 000110.06 000513.30 000550.10 000363.52	522503 166070 150410 416000 070200 455462 083446		ienco)			
Totali eroga Pompa Tot 0001 00	ati per Pompa ale litri 001774.56						v

Una carta DATA di scarico dati contiene al massimo 80 rifornimenti, se nella memoria del CM20 fossero superiori, dopo lo scarico compare un messaggio che invita a scaricare nuovamente i dati.

24.6. Archivio storico dei rifornimenti

Tutti i dati acquisiti, indipendentemente dalla modalità di scarico dati, vengono inseriti nell'archivio storico dei rifornimenti, dove è possibile eseguire delle interrogazioni per ottenere i report sui consumi di carburanti.

Cliccare sul bottone «Archivio Storico».

CM20 Windows Client r.01.13.14 (1059) gilson-WNL0014	
RAPPORTS	
Depuis le début du mois demier ▼ De ∫ Samstag . 1. Februar 2020 → 100.00 → 1 A: Dienstag . 3. Marz 2020 → 123.59 → 1 Véhicule :	Chronologique Moyennes
Chauffeur : Grpe véhicules: Grpe chauffeurs:	Ravitaillements extérieurs
Ppe n° ™ ∰ au n° Du véhicule n° au n° Répéter par pompe ☐ Totaux	🖋 Suppr.données historique 🕞 Import données fichier
	X Quitter

4.6.1 Filtri sulla visualizzazione dei rifornimenti

Prima di richiedere un report è possibile selezionare dei filtri che consentono di considerare solo una parte dei rifornimenti in archivio.

• Selezione del periodo di tempo

			De	Ill'inizio de	l mese scor	so 🔻
Da:	Samstag	,	1.	Februar	2020 🔒	00:00:1
A:	Freitag	,	6.	März	2020 :	23:59:

Selezionare un periodo pre-impostato oppure inserire manualmente la data iniziale e quella finale.

Automezzo	
Automezzo:	-
Permette di filtrare i rifornimenti del mezzo selezionato	

Autista
 Autista:

Permette di filtrare tutti i rifornimenti effettuati da un autista (solo se identificato dal Tag Autista o dal codice autista)

- Gruppo Automezzi
 - Gruppo Automezzi:

•

Nell'anagrafica automezzi è possibile associare ad ogni automezzo un gruppo d' appartenenza (es: AUTOCARRI, ATOVETTURE, SCAVATORI ecc.).

Questo filtro permette di avere l'elenco dei rifornimenti di un solo gruppo.

Gruppo Autisti
 Gruppo Autisti:

Nei dati di base del conducente, è possibile associare ciascun conducente a un gruppo di appartenenza (es: commerciale, direzione, assistenza post-vendita, ecc.) Questo filtro consente di avere l'elenco delle forniture di un solo gruppo.

Numero pompa

Pompa:	▼ 👸	Alla p.

Filtra i rifornimenti sulla pompa indicata.

• Dal mezzo n... al n ..

Dal mezzo n.	al n.	
--------------	-------	--

Vengono visualizzati solo i rifornimenti dei mezzi nell'intervallo specificato.

Automatismo sul filtro numero pompa



Ricrea il report selezionato variando automaticamente il filtro sul numero di pompa selezionato per tutte le pompe presenti nell'archivio rifornimenti.

Solo totali erogati

🗌 Visualizza solo i totali

Elimina dai report le righe con i singoli rifornimenti, visualizzando solo i totali.

24.6.1. Rapporto per medie di consumo

E' il rapporto che raggruppa i rifornimenti per automezzo per analizzare le medie di consumo chilometriche.

Impostare i filtri che interessano e cliccare sul bottone

Medie di consumo

Image: Constraint of the second sec	Report Window		Archael Storico	X	
CH20 Windows Client r.01.13.14 - storico dati acquisiti dal 01.02.2020 00:00 al 06.03.2020 23:59 Medie Chilometriche Automezzo :0001, Volkswagen Passat WN C 6001 ENTWICKLUNG Automezzo :0001, Volkswagen Passat WN C 6001 ENTWICKLUNG 0000 2000 2000 2000 2000 2000 2000 200	a 🖡 🧖	K			
Media km Lit: Percorsi STRATEGIC PURCHASE Data e ora Autista Ore Litri Percorsi Litri Percorsi Strategic Percorsi Data Ora Data Data Ora Data	CM20 Windows Client Storico dati acqu Medie Chilometric Data e or: 0001,VC Data e or: 001,VC 12/02/020 09:90 12/02/020 10:10 04/03/2020 10:10 04/03/2020 10:10 Totale Litri Ka a frice p Litri consu Km, percorsi	: r.01.13.14 - iisiti dal 01.02.2020 0 the JIswagen Passat WN C 6 0005 0001236 0 0001 000000 0 00001 000000 0 00000 0 0000 0 00000 0 00000000	00:00 al 06.03.2020 23:59 .EWTWICKLUNG .Itri Percorsi Km /Lit P. Nome autista 000 005:25 0098 003.88 02 .Everhard Manz 000 005:25 0099 003.88 00 .Bernard Gilson 000 0047.52 1022 021.50 99 .Patrick Vorrath 000		
Ore a inizio periodo: 123 Ore a fine periodo: 20 Ore di lavoro: 97 Media 15 (ora -0 27	Media Km /Lii Automezzo :0003,Fc Data e ora 12/02/2020 10:26 12/02/2020 10:35 12/02/2020 09:29 Totale Litri Ore a inizio Ore a fine po Ore di lavoro Media Lit/or:	:: 8,72 rklift in Warehouse Autista Ore L 0001 000123 0 0002 000125 0 0002 000125 0 0002 000125 0 0002 000125 0 0002 0 00020 0 erogati: 41,6 periado: 123 eriado: 220 2: 97 - 0.77	.STRATECIC PURCHASE DIST. Control Cont		
Automezro Coops, Volkswagen Tiguan WN C 1234 Automezro Coops, Volkswagen Tiguan WN C 1234 Data e ora Autista Km . Litri P. Nome autista 07/02/2020 13:52 0005 000129 00000.00 07/02/2020 13:51 0002 000129 00001.00 07/02/2020 13:51 0002 000129 000138 00 000.42 02 7-ma Goedel 0000 00000 000000 000.00	Automezzo :0005,Vc Data e ora 07/02/2020 15:44 07/02/2020 15:44 07/02/2020 16:55 12/02/2020 16:05 12/02/2020 16:05 Totale Litri Km a inizio	Ikswagen Tiguan WN C 1 Autista Km , L 0005 000123 0 0001 000124 0 0002 000125 0 0001 0000126 0 0001 0000126 0 0001 0000126 0 0001 0000126 0 0001 000000 0 0001 000000 0 0001 0000756 0 erogati: 42,65 periodo: 123	1234 ,SALES Litri Percorsi Km /Lit 0. Daniel Bubeck 000 0000.39 000.40 000 0001.30 000.41 02.1Frau Gedel 000 0003.30 000.42 02.1Frau Gedel 000 0031.30 /M-M 000.66 02.1Frau Gedel 000 0031.30 /M-M 000.67 02.1Frau Gedel 000 0031.40 /M-M 000.67 02.1Frau Gedel 000 0031.42 /M-M 000.67 02.1Frau Gedel 000 0031.42 /M-M 000.67 02.1Frau Gedel 000		+

Nel rapporto per medie di consumo i rifornimenti vengono raggruppati per automezzo, nel report è possibile vedere:

- Filtri impostati prima della creazione del report
- Intestazione automezzo, numero di Tag, targa e descrizione
- Rifornimenti dell'automezzo
- Totale litri erogati sul mezzo e media di consumo del periodo
- Totale litri erogati per pompa
- Data e ora dei rifornimenti
- Chilometri digitati dall'operatore al momento del rifornimento
- Litri erogati
- Chilometri percorsi dal rifornimento precedente (o ore trascorse)
- Media di consumo in km/litri
- Numero pompa sulla quale è stato fatto il rifornimento
- Nome dell'autista (solo se identificato dal Tag Autista o dal codice autista)

Al termine dei rifornimenti di ogni mezzo i dati vengono riassunti in:

- Totale Litri erogati: somma di tutti i rifornimenti fatti sul mezzo
- Km a inizio periodo: km digitati al primo rifornimento del periodo
- Km a fine periodo: km digitati all'ultimo rifornimento del periodo
- Litri consumati: litri erogati litri erogati al primo rifornimento del periodo
- Km percorsi: differenza tra km a inizio periodo e km a fine periodo
- Media km/l: Km percorsi / Litri consumati

24.6.2. Modifica dei dati e correzione dei Km

Nel report per medie di consumo è possibile, ciccando su di un rifornimento, eseguire delle modifiche sui dati e correggere manualmente le impostazioni di chilometri errate.

Cliccare su di un rifornimento

Autorszo :0001. Volta 12/02/2020 09:50 000 12/02/2020 09:50 000 12/02/2020 10:32 000 00/03/2020 00:50 000 Totale Litri errorsi 88 Km a frie periodi titri consumati Mutorszo :0001. Volta e Ora Autorszo :0001. Volta e Ora 12/02/2020 10:45 0002 Totale Litri errorsi 88 Autorszo :0001. Volta e Ora 12/02/2020 10:45 0002 0002 000125 001610 0002 0008.05 000.07 000.07 0002 000020 00005 00 0000.07 000.07 0002 0000 000 0000.07 000.07 0002 0000 000 000.07 000.07 0002 0000 000 0000.07 000.07 0002 0000 000 0000.07 000.07 0002 0000 000.07 000.07 0000 000.07 000.07 0000 0000 000.07 0000 0000 000.07 0000 0000 000.07 0000 0000 000.07 0000 000.07 0000 000.07 0000 0000 000.07 0000 000.07 0000 0000 000.07 0000 0000 000.07 0000 0000 000.07 0000 000.07 0000 000.07 0000 000.07 0000 000.07 0000 000.07 0000 000.07 0000 000.07 0000 0000.07 0000 000.07 0000 000.07 0000 000.07 0000 000.07 0000 0000 000.07 0000 000.07 0000 0000 000.07 0000 0000 000.07 0000 0000 0000 0000.07 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0	_
12/02/2020 05:50 000 04/03/2020 05:50 000 04/03/2020 05:36 000 04/03/2020 05:36 000 04/03/2020 05:36 000 04/03/2020 05:36 000 0000 000 000 0000 000 000 000 000	
04/06/2020 15:36 000 Totale Litri crossumati Media Kar, Nitt: 8 Media Kar, Nitt: 8	e
Totale Litri en Til 2.02.2020 16:11 0002 0003.60 0003.71 000.71 000.71 Litri consumati In percenti s M 14/02/2020 09-29 0002 000220 00006.90 0000.07 000.07 Modelia km /Lit: Ma percenti s M Image and the main of the ma	
Litří rozstvatý zakov za	
Megra km /Ltr: Data e ora 2000 2000 2000 2000 2000 2000 2000 200	
1/10/2/000 10/15 0002 000125 00015 10 0005 000.05 02 [Frau Goedel 000 12/02/2020 05:29 0002 000220 0006.90 0099 000.07 02 [Frau Goedel 000 12/02/2020 05:29 0002 000220 0006.90 0099 000.07 02 [Frau Goedel 000 12/02/2020 05:29 0002 000220 0006.90 0099 000.07 02 [Frau Goedel 000 Totale Litri eropati: 1.1.6 Ore a fine periodo: 123 Ore d Tavoro: 97 Metha Litrina 10.27 Tomezzo :0005, Volkswagen Tiguan WN C 1234 Data e orm 2 Athista Km. Litrin Percorsi Km /Lit P. Kome antista Data e orm 2 Athista Km. Litrin Percorsi Km /Lit P. Kome antista 07/02/2020 15:44 0001 000124 0002: 29 0001 000.43 02 [Bernard Gilson 000 07/02/2020 15:51 0002 000022	
Totala_Lift: engetif: 41.6 Drs a init: periodo: 123 Ore af interperiodo: 220 Ore di lavoro: 97 Media Lift/ora: 0.27 Media Lift/ora: 0.27 Data e ora: Autista: None: 1itri Percors: 6m. Data e ora: Autista: 07/02/2020 15:44 0001 000220 05:44 0001 000220 05:31.0002 00002.29 0001 0001.20 0001 0002 0001 0001.29	
07/02/2020 16:14 0002 00022 0013.80 ^^^ 000 000 22 (Frai Geberle 0000 10/02/2020 16:15 0001 00000 0010.00 72 (Bernard Gilson 000 12/02/2020 10:15 0001 000756 0014.20 0756 02 (Bernard Gilson 000 Totale Lift e constri 42.65	

E possibile variare i chilometri digitati erroneamente dall'operatore, se non si è a conoscenza dell'esatto chilometraggio dell'automezzo al momento del rifornimento, impostare gli stessi chilometri del rifornimento precedente, così facendo il consumo medio verrà calcolato sommando la media dei 2 rifornimenti

Numero comme	ssa: 000	Varia n	um. automezzo	p: 0000
Data e Ora	Autista Chilome	tri Litri Pe	ercorsi Km/L	.it Litri /Ore
12/02/2020 10-35	0002 000125	0016.10	008.05	008.05
12.02.2020 16:11	0002 000130	0003.60	0005 000.71	000.71
14/02/2020 09-29	0002 000220	0006.90	000.07	000.07

Per variare gli altri dati del rifornimento, cliccare sul bottone

Per eliminare il rifornimento selezionato cliccare sul bottone
Cancella

24.6.3. Rapporto cronologico

È il rapporto che permette di elencare i rifornimenti effettuati ordinati per data e ora.

Impostare i filtri che interessano e cliccare sul bottone

Report Window		An	chivio Storico	_ D X	
a 🖪 🌅	K				
CM20 Windows Client	r.01.13.14 -				~
Storico dati acqu	isiti dal 01.02.2020	0 00:00 al 06.03.2020 23:59			
Data e ora 07/02/2020 15:27 07/02/2020 15:41 07/02/2020 15:41 10/02/2020 16:55 12/02/2020 16:55 12/02/2020 10:15 12/02/2020 10:15 12/02/2020 10:15 12/02/2020 10:13 12/02/2020 16:11 14/02/2020 16:11 14/02/2020 10:10 04/03/2020 10:10	Mezzo Autista 0005 0005 0005 0001 0005 0001 0005 0001 0005 0001 0005 0001 0005 0001 0005 0001 0005 0001 0001 0002 0003 0002 0003 0002 0001 0003 0001 0001 0001 0001 0001 0001 0001 0001	Km Ore LiFri Penpa 000123 0000.00 00000 <	Descrizione Volkswagen Tiguan WN C 12 Volkswagen Tiguan NN C 12 Forklift in Narehouse Volkswagen Passat NN C 60 Forklift in Narehouse Forklift in Narehouse Forklift in Narehouse Forklift in Narehouse Forklift in Sasat NN C 60 Volkswagen Passat WN C 60	134 134 134 134 134 134 134 101 134 101 101 101	
TAG Totale L 0001 0000112 0003 0000041 0005 0000042	itri Km. (aul 2.57 001022 V 2.60 000220 F 2.65 000756 V	timo rifornimento) olkswagen Passat WN C 6001 orklift in Warehouse olkswagen Tiguan WN C 1234			
Totali erogati pe	er Pompa				
Pompa Totale L 02 0000109.3 99 0000875 0000196.8	tri 19 12 12 Tot.				
<				Þ	

Nel Report cronologico è possibile visualizzare:

- Filtri impostati prima della creazione del report
- Rifornimenti
- Totali erogati per automezzo
- Totali erogati per pompa

24.6.4. Rifornimenti esterni

I rifornimenti esterni sono quei rifornimenti fatti sulla rete stradale o su pompe non gestite dal sistema CM20; perché il software sia in grado di calcolare in modo corretto le medie di consumo e necessario avere anche i rifornimenti esterni. Possono essere inseriti in nell'Archivio storico.

Cliccare sul bottone	Rifornimenti Esterni

Inserimento	o rifornimer	nti esterni	X
Automezzo	0000		•
Autista	0000		•
Data e Ora	Freitag	, 6. März 20 📩	10:30:58
Chilometri	000000	Litri 0000 , 00	99
₩ INSERI	SCI		🗸 ок

Inserire il numero del Tag Automezzo, o selezionarlo dall'elenco, l'autista, la data e ora del rifornimento esterno e i l'iti elicenza sul battero

litri, cliccare sul bottone

29

Ripetere l'operazione per tutti i rifornimenti da inserire e premere **OK**, i rifornimenti esterni verranno inseriti sulla pompa 99 per differenziarli da quelli interni.

24.7. Giacenza delle cisterne

Le giacenze delle cisterne possono essere calcolate in modo logico, tramite la differenza tra i litri erogati e quelli caricati, oppure in modo fisico, tramite una sonda di livello inserita nella cisterna (solo nella versione OnLine)

24.7.1. Calcolo delle giacenze in cisterna

Per calcolare la giacenza della cisterna usare il bottone Cisterne e Prodotti

del menù principale.

Cisterne	- ×
	Giacenze in cisterna
N.Cistema 8 01 •	Prodotto erogeto:
	Correggi Giacenza
	Apporto in cisterna
	X Annulla V OK
	-
	▼ ₁₁ 4

La giacenza visualizzata in questa schermata viene decrementata ad ogni scarico dati, per un valore corrispondente alla somma dei litri erogati. Per variare il valore della cisterna

Correggi Giacenza

cliccare sul bottone e inserire il valore reale della giacenza attuale.

ATTENZIONE! Prima di fare una correzione al valore della cisterna, verificare che i dati dalla centralina CM20 siano stati scaricati completamente poiché eventuali rifornimenti in memoria verranno sottratti dalla correzione apportata.

Per inserire un carico in cisterna da sommare alla giacenza

residua cliccare sul bottone ______ i litri inseriti verranno sommati al valore attuale.

Le cisterne vengono create automaticamente una per ogni pompa, se ci sono più pompe collegate alla stessa cisterna, occorre configurare il programma. Vedere sezione 4.3.3. « Prodotti nelle cisterne » per configurare la vostra installazione.

Nel caso in cui fossero collegate delle sonde di livello al modulo OnLine, nella schermata delle cisterne appaiono anche i valori rilevati dalle sonde. In base al tipo di sonda possono apparire solo i cm. oppure anche i litri e il livello dell'acqua.

30. Simboli e convenzioni tipografiche

Simboli usati in questo manuale:



Premere i tasti OK e No



Premere + per aumentare e – per diminuire il valore.







Attenzione



Avvicinare il TAG al simbolo RFID indicato

APPROCHER LE TAG

Messaggi nel display CM20